

DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS FÜHRENDES BÖRSENMAGAZIN SEIT 1996

N° 29/2023 | 14.07. - 20.07.2023



**GERÜCHTE-
KÜCHE
BRODELT**

Kommt jetzt
die Zerschlagung?

**Siemens
Energy**

So stehen die
Chancen auf
ein Comeback

BRAND HEISSE AKTIEN



**FLIEG,
TAXI, FLIEG!**

Bis zu 100 Prozent
Kurspotenzial
bei Lilium & Co

**WASSER-
STOFF**

Nel und
Plug Power
im Check



**TOP-TIPP
MIT KI-
FANTASIE**

Seien Sie gierig!
5 Titel, die das Depot
zum Kochen bringen



WAS TAUGT NUCERA?

Alle wichtigen Infos über den Börsenneuling

7,80 €

28. Jahrgang

ISSN 1432-4911

Österreich 8,60 €

Schweiz 12,50 SFr

BeNeLux 9,00 €

Italien / Spanien 10,50 €

Kanarische Inseln 11,20 €

Börsenpflichtblatt
in Frankfurt, München,
Berlin, Düsseldorf,
Stuttgart, Hamburg
und Hannover



4 194234 807804 29

Morgan Stanley

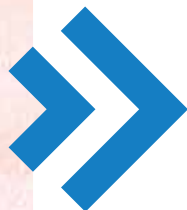
Die Temperaturen steigen. Die Gebühren bleiben auf null.

EASY EUWAX
Börse Stuttgart

**Dauerhaft
gebührenfrei
handeln*.**

Beste Aussichten über den Sommer hinaus: Mit uns handeln Sie am Börsenplatz Stuttgart das ganze Jahr gebührenfrei*.
Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.



LEON MÜLLER
Chefredakteur

Vogelperspektive

Es ist Sommer. In einigen Bundesländern sind bereits Ferien. Wer kann, flieht vor der Hitze der Stadt. Den einen locken die Berge, den anderen ruft die See. Dort angekommen, ist endlich Zeit, die Perspektive eines Vogels einzunehmen, den Alltag hinter sich zu lassen. Bei einer Flasche Wein und der gewonnenen Distanz lässt sich herrlich philosophieren. Über das Leben. Natürlich. Aber auch über ganz weltliche Dinge wie Aktien, Börse und die vielen Möglichkeiten, sein Geld anzulegen. Wo stehen wir eigentlich jetzt, mitten im Jahr 2023, drei Jahre nach Ausbruch der Corona-Pandemie, zwei nach der letzten Bundestagswahl, eineinhalb Jahre nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine? Was ist heute besser, was ist schlechter?

Aktien notieren heute deutlich höher als noch vor drei Jahren. Zwischen Corona-Tief und aktuellem Stand liegen beinahe 100 Prozent. Zwischen Kriegstief vor einem Jahr und heute liegen 35 Prozent – betrachtet man deutsche Standardwerte aus dem DAX. Das ist gut. Eine selten starke Performance. Und siehe da, der DAX hat sogar neue Rekordhochs erklimmt. Den Dow Jones sieht er daher zur Abwechslung im Rückspiegel, denn der hängt der Entwicklung – zumindest kurzfristig – hinterher. Kurzum: Der Aktienmarkt, allen voran der deutsche, hat sich zuletzt gut entwickelt. Euphorie allerdings sucht man trotz Rekordständen und wirklich vieler Highlights vergebens. Die Anleger sind, das mag überraschen, eher skeptisch. Profis wissen: Das ist das Beste, was uns passieren kann.

Neben Aktien hat auch Geld plötzlich wieder etwas, das man als attraktiv bezeichnen könnte. Aufgrund der 180-Grad-Wende in der Politik der Notenbanken lohnt es sich plötzlich wieder, Geld zu haben. Seit Sommer 2022 gibt es wieder Zinsen. Etwas, das Teenager gar nicht kennen. Zwischen 2009 und Ende

2022 lag der Leitzins in der Eurozone nie höher als zwei Prozent, stattdessen über Jahre bei nahe null oder null. Jetzt zahlen einige Banken wieder 3,5 Prozent auf Tagesgeldeinlagen. Bei Festgeld gibt es bis zu 4,15 Prozent in Europa. Anlagen dieser Art sind somit plötzlich wieder eine ernst zu nehmende Ergänzung zu einem soliden Aktienportfolio.

Auch Gold steht höher als vor einem Jahr – und auch etwas höher als vor drei Jahren. Wirklich überzeugen kann das Edelmetall aber in meinen Augen derzeit kaum. Anders der Bitcoin. Die Digitalwährung hat zuletzt stark zugelegt. Ihr Preis hat sich verdoppelt. Und innerhalb von drei Jahren verdreifacht. Ja, für die meisten ist der Bitcoin gecrasht. Der freie Fall von fast 70.000 Dollar auf zwischenzeitlich 15.000 Dollar hat viele vom Glauben abfallen lassen. Und die Auswirkungen davon sind gerade bei bestimmten Luxusgütern – allen voran Uhren – heute noch messbar. Die beliebte Rolex Daytona etwa ist heute im Graumarkt wieder für etwa 25.000 Euro zu haben. Auf dem Bitcoin-Peak verlangten Händler bis zu 20.000 Euro mehr.

Distanz ist ein guter Berater. Auch und insbesondere in Geldfragen. Daher: Haben Sie die Börsen stets im Blick, aber vergessen Sie nicht, hin und wieder herauszuzoomen. Das hilft, einen kühlen Kopf zu bewahren, und mag die Hitze da draußen noch so groß sein.

Ihr

BRAND HEISSE AKTIEN



12

UMJUBELTER BÖRSENSTART

32

STÜRMISCHE ZEITEN



36

DIE FLUGTAXIS KOMMEN

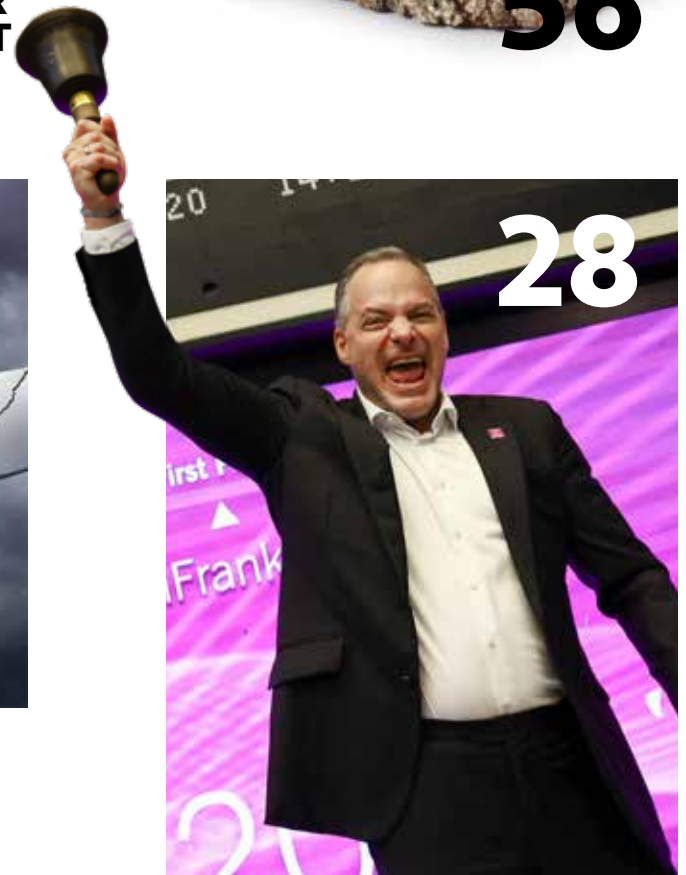


NACHHALTIGES GESCHÄFTSMODELL



56

28



TITELSTORY

- **12 5 BRANDHEISSE CHANCEN** Diese Titel bringen das Depot zum Kochen.
- 14 RYANAIR** Die Bewertung bietet noch immer jede Menge Luft nach oben.
- 16 PILBARA** Nach schwierigen Wochen wieder auf dem Weg zum neuen Allzeithoch.
- 18 THE TRADE DESK** Smarte Werbung auf smarten Fernsehgeräten.
- 20 EXTREME NETWORKS** Mehr zu bieten als nur ein pralles Auftragsbuch.
- 22 RIVIAN** Produktion hochgefahren, Erwartungen übertroffen.

AKTIEN

- **10 HOT-STOCK** Im Biotech-Sektor winken hohe Prämien – und Aurina ist ein heißer Übernahmekandidat.
- **26 TOP-TIPP** Diese Software-Schmiede ist für Nvidia unerlässlich.
- **28 NUCERA-IPO** Der Börsengang der Thyssenkrupp-Tochter war ein voller Erfolg.
- **30 NEL & PLUG POWER** Jetzt können Anleger wieder bei den Wasserstoff-Playern zugreifen.
- **32 SIEMENS ENERGY** Die Qualitätsprobleme bei der Tochter Gamesa sind ein Fass ohne Boden.

- **34 BAYER** Investoren drängen auf Veränderung – und die Gerüchteküche brodelt.
- **36 FLUGTAXI-AKTIEN** Die ersten kommerziellen Elektro-Senkrechtstarter könnten schon 2024 abheben.
- 40 DEUTSCHE NEBENWERTE** Bei HomeToGo und Aixtron sehen die Experten noch ordentlich Potenzial.
- 44 SAMSUNG, MICRON & CO** Überangebot und Preisverfall machen den Speicherchip-Herstellern Probleme.
- 48 ONLINE-FAVORITEN** Starke Nachrichten für Vonovia und Meta.
- 52 RÜCKBLICK** 330 Prozent mit 3U.

KRYPTOWÄHRUNGEN

- **54 BITCOIN** Dank ETF- und Halving-Fantasie zur nächsten Rallye.

DERIVATE

- **56 TOP-TIPP** Das Geschäftsmodell von Weyerhaeuser erweist sich als besonders nachhaltig.

AKTIONÄR-INDIZES

- 58 SAVE THE WORLD INDEX** Bei diesem Index hat der Klimaschutz oberste Priorität.

DEPOTS

- 60 AKTIEN** DAX-Schwergewichte mit Schwächen.
- 62 HEBEL** SAP als Fels in der Brandung.
- 64 TSI-DEPOT** Die Ampel gibt grünes Licht.

CHART-CHECK

- 67** Chart der Woche: Okta.
68 DAX-Check
70 Nebenwerte-Check
72 Wall-Street-Check
74 Devisen-Check
76 Rohstoff-Check
78 Aktien im Rückblick
90 Aktien im Quick-Check

STATISTIK

- 93** Börsenrangliste
94 Aktien: 610 Werte aus aller Welt.
114 Fonds
115 ETFs

IN JEDEM HEFT

- 3** Editorial
6 News
7 Grafik der Woche
8 Marktüberblick
92 Impressum
118 Bücherwelt
122 Letzte Seite

ALLE AKTIEN IN DIESEM HEFT

Adidas	78	Commerzbank	8	Mercadolibre	84	Ryanair	14, 87
Airbus	78	CRISPR Therapeutics	90	Mercedes-Benz	85	Scout24	88
Aixtron	40	Daimler Truck	90	Mereo BioPharma	90	SFC Energy	90
Aker Carbon Capture	79	Deutsche Bank	81	Meta	48	Shell	90
Alibaba	48	Drägerwerk Vz.	8	Microsoft	85	Siemens Energy	32
Amazon	79	Ehang	36	Monster Beverage	90	SMA Solar	88
Ansys	26	Equinox Gold	82	Morphosys	90	SSR Mining	90
Archer Aviation	36	Evonik	82	Nel	30	Starbucks	88
ASML	79	Extreme Networks	20	Netflix	85	Südzucker	89
AT&S	80	Exxon Mobil	90	Nordex	86	Super Micro Computer	60
Aurinia Pharmaceuticals	10	Ferrari	90	Okta	67	Suse	9
Barrick Gold	80	HomeToGo	40	Open Text	90	Teamviewer	40
Bayer	34	Hugo Boss	60, 90	Palo Alto	86	Tesla	48
Biogen	80	IBM	82	PayPal	86	The Trade Desk	18
BioNTech	81	Infineon	60, 83	Philip Morris	90	Thyssenkrupp	28
Boeing	36	Ittron	90	Pilbara Minerals	16	Thyssenkrupp Nucera	28
BYD	48, 122	Joby Aviation	36	Plug Power	30	Verizon	9
CACI International	90	KLA	83	Redcare Pharmacy	87	Volkswagen Vz.	89
Cameco	90	Li-FT Power	84	Rheinmetall	90	Vonovia	48
CD Projekt	90	Lilium	36	Riot Platforms	6	Workday	90
Coeur Mining	90	Lucid Group	9	Rivian	22		

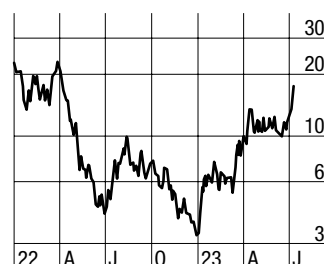


Riot rockt die Börse

RIOT PLATFORMS | A2H51D

Das Bitcoin-Comeback 2023 hatte der Aktie von Riot Platforms bereits kräftig Auftrieb gegeben. Starke Produktions- und Verkaufszahlen für den Juni haben die Rally des Mining-Unternehmens noch befeuert. Die Bitcoin-Produktion kletterte im Jahresvergleich um neun Prozent auf 460. Die Bitcoin-Nettoerlöse stiegen um 71 Prozent auf 10,6 Millionen Dollar. AKTIONÄR-Leser liegen in nicht einmal vier Monaten 87 Prozent vorn.

Riot Platforms in US-Dollar



AKT. KURS	15,68 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	87,1 %
EMPFOHLEN IN AUSGABE	13/23 22.03.23

ZAHL DER WOCHE

22%

hat die Aktie von Thyssenkrupp Nucera seit dem Börsengang am Freitag zugelegt. Das nennt man ein erfolgreiches IPO.

TERMINE

FREITAG, 14.07.2023

JPMorgan Chase Zahlen Q2 2023

MITTWOCH, 19.07.2023

ASML Zahlen H1 2023

Goldman Sachs Zahlen Q2 2023

IBM Zahlen Q2 2023

Tesla Zahlen Q2 2023

Netflix Zahlen Q2 2023

DONNERSTAG, 20.07.2023

SAP Zahlen Q2 2023

FREITAG, 21.07.2023

Sartorius Zahlen Q2 2023

Die Berichtssaison nimmt Fahrt auf – und das nicht nur in den USA. Mit SAP und Sartorius öffnen auch die ersten DAX-Konzerne ihre Bücher.

TWEET DER WOCHE

Die Welt wartet auf den Kampf Musk gegen Zuckerberg im Oktagon. Die Provokationen laufen auf Hochtouren. Metas neuer Dienst Threads hat bereits 100 Millionen User, was nicht nur Twitter-Nutzer Inverse Cramer mächtig aufregt. Musk schimpft „Zuck is a cuck“ und fordert ihn zum Schw... vergleich auf.

UMFRAGE DER WOCHE

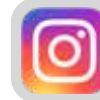
Allianz

ist der DAX-Favorit
(16 Prozent Zustimmung)
der Leser für den Rest
des Jahres.

Folgen Sie uns auf...



GRAFIK DER WOCHE



Noch mehr anschauliche Grafiken und wichtige Informationen gefällig? Dann folgen Sie uns auf **@deraktionaeer** bei Instagram.



USA

Stephen Schwarzman Blackstone	253 Mio. \$	-40 %
Sundar Pichai Alphabet	226 Mio. \$	-39 %
Stephen Scherr Hertz	182 Mio. \$	-38 %
Barry McCarthy Peloton	168 Mio. \$	-78 %
Michael Rapino Live Nation	139 Mio. \$	-42 %
Safra Catz Oracle	138 Mio. \$	-5 %
Douglas Ingram Sarepta Therapeutics	125 Mio. \$	+44 %
Bill Ready Pinterest	123 Mio. \$	-33 %
Kiwi Camara CS Disco	110 Mio. \$	-82 %
Tim Cook Apple	99 Mio. \$	-26 %

...

Aktie crasht, Konto ist voll

Das *Wall Street Journal* hat in dieser Woche das Gehaltsranking der US-CEOs für 2022 veröffentlicht. Die Börse crashte, aber die Verdienste waren üppig. Doch Managern wie Tim Cook oder Sundar Pichai verzeiht man gern, denn die Langfrist-Performance ist stark.

Die Gehälter der DAX-CEOs fallen im Vergleich mit ihren amerikanischen Kollegen sehr bescheiden aus.

■ Aktienperformance 2022



DAX

Theodor Weimer Deutsche Börse	11,5 Mio €	+12 %	Timotheus Höttges Deutsche Telekom	8,3 Mio €	+19 %
Oliver Zipse BMW	10,9 Mio €	+1,4 %	Joachim Wenning Munich Re	7,7 Mio €	+22 %
Belén Garijo Merck	10,5 Mio €	-20 %			

Theodor Weimer



Quelle: Reuters, Wall Street Journal

DAX

Commerzbank	+7,4%
Continental	+3,0%
BASF	+2,0%
Covestro	+1,0%
Airbus	+0,7%
Deutsche Börse	-6,3%
Heidelberg Materials	-5,5%
Siemens Energy	-4,9%
BMW	-4,8%
Vonovia	-4,1%

Wochenperformance	-1,6%
Akt. Kurs in Punkten	15.790
52-Wochen-Hoch	16.427
52-Wochen-Tief	11.863


MDAX

Redcare Pharmacy	+7,2%
Evotec	+5,4%
Hensoldt	+5,0%
Nordex	+4,1%
Lanxess	+3,9%
SMA Solar Techn.	-14,0%
Delivery Hero	-9,0%
Aixtron	-8,9%
Telefónica DE	-6,7%
Kion Group	-5,9%

Wochenperformance	-1,8%
Akt. Kurs in Punkten	27.318
52-Wochen-Hoch	29.815
52-Wochen-Tief	21.457


SDAX

Drägerwerk Vz.	+9,6%
Verbio	+8,0%
Morphosys	+7,0%
Varta	+5,0%
Nagarro	+4,4%
SUSE	-17,8%
Stratec	-9,5%
Cancom	-8,8%
PNE	-8,5%
Grand City Properties	-8,3%

Wochenperformance	-1,7%
Akt. Kurs in Punkten	13.257
52-Wochen-Hoch	13.881
52-Wochen-Tief	10.103


TecDAX

Verbio	+8,0%
Morphosys	+7,0%
Hensoldt	+5,0%
Nagarro	+4,4%
Nordex	+4,1%
SUSE	-17,8%
SMA Solar Techn.	-14,0%
Aixtron	-8,9%
Cancom	-8,8%
Telefónica DE	-6,7%

Wochenperformance	-1,9%
Akt. Kurs in Punkten	3.125
52-Wochen-Hoch	3.350
52-Wochen-Tief	2.589



Stand: 12.07.23

GEWINNER DER WOCHE

Spitzenreiter im DAX

COMMERZBANK | CBK100

Angesichts steigender Zinsen könnte die Commerzbank bei den eigenen Finanzzielen künftig etwas optimistischer werden. Wie *Bloomberg* am Dienstag unter Berufung auf

näre beschlossen werden. Der Vorstand der Commerzbank diskutierte derzeit den neuen Plan und beabsichtige, ihn Ende September formell zu verabschieden, sagten mit der Sache vertraute Personen der Nachrichtenagentur. Es sei aber noch keine endgültige Entscheidung getroffen worden. Details und der Zeitplan könnten sich noch ändern. Eine Konzernsprecherin wollte den *Bloomberg*-Bericht zunächst nicht kommentieren.

An der Börse kam die Nachricht aber dennoch sehr gut an. Die Commerzbank-Aktie hat daraufhin zeitweise mehr als vier Prozent zugelegt und bei 10,98 Euro den höchsten Stand seit April markiert. Auf Wochensicht summiert sich das Plus damit auf 7,4 Prozent, womit sich die Commerzbank-Aktie die Poleposition im DAX gesichert hat.



informierte Personen berichtete, strebt Vorstandschef Manfred Knof eine Eigenkapitalrendite von mehr als zehn Prozent an. Im November hatte die Bank für 2024 einen Zielwert von mehr als 7,3 Prozent in Aussicht gestellt. Im Zuge dessen könnten auch höhere Ausschüttungen an die Aktio-

AKT. KURS	10,88 €
WOCHEN- PERFORMANCE	+7,4 %

Commerzbank Turbo-Call

WKN	VU4WC7	KNOCK-OUT	7,35 Punkte
AKT. KURS	3,60 € 12.07.23	HEBEL	3,1
ZIEL	5,40 €	LAUFZEIT	open end
STOPP	2,70 €	INTERNET	zertifikate.vontobel.com

DRÄGERWERK VZ. | 555063 Die Vorzugsaktie von Drägerwerk hat zu Wochenbeginn von einer neuen Kaufempfehlung des Analysehauses Warburg Research profitiert. Analyst Christian Ehmman hält es demnach für wahrscheinlich, dass der Anbieter von Medizin- und Sicherheitstechnik letztlich das obere Ende der avisierten Jahreszielspannen erreicht. Er hat den SDAX-Titel daher von „Hold“ auf „Buy“ hochgestuft und das Kursziel von 44,10 auf 53,10 Euro angehoben.

AKT. KURS	47,60 €
WOCHEN- PERFORMANCE	+9,6 %

Fotos: Lurchimach/Shutterstock, monticelli/Shutterstock

VERLIERER DER WOCHE

Neues Rekordtief

SUSE | SUSE5A

Der kriselnde Linux-Software-spezialist SUSE hat im zweiten Geschäftsquartal beim Ergebnis schwächer abgeschnitten als von Analysten erwartet. Das bereinigte EBITDA sackte in den drei Monaten bis Ende April um elf Prozent auf 52 Millionen Dollar (rund 48 Millionen Euro) ab. Unter dem Strich weitete SUSE den Verlust von 13,7 Millionen Dollar auf 31,6 Millionen Dollar aus. Der Umsatz legte in den drei Monaten bis Ende April um ein Prozent auf 162 Millionen Dollar zu. Das eingeworbene Vertragsvolumen ging im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum zurück.

Bereits bei der Vorlage der vorläufigen Zahlen im Mai hatte das SDAX-Unternehmen wegen schwacher Geschäfte die Jahresprognose gekappt und

diese nun bestätigt. Zudem vermissten die Aktionäre offenbar konkrete Aussagen zur strategischen Neuausrichtung der Softwarefirma. Die Aktie hat ihre Talfahrt daraufhin beschleunigt und bei



10,05 Euro ein neues Rekordtief markiert. Trotz einer zwischenzeitlichen Gegenbewegung führt sie auf Wochensicht die Verliererliste an.

AKT. KURS	10,98 €
WOCHEN- PERFORMANCE	-17,8 %

VERIZON | 868402 Die Aktie des US-Telekom-Riesen Verizon hat Ende Juni und Anfang Juli sieben Tage in Folge zugelegt und damit die längste Gewinnserie seit mehr als zwei Jahren verbucht. Die dabei aufgelaufenen Gewinne von 5,6 Prozent musste sie seither aber wieder abgeben. Neben dem Abschlag für die Quartalsdividende in Höhe von 0,65 Dollar belastete dabei auch ein Medienbericht über bleibbelastete Kabel, die US-Telekomkonzerne im Boden zurückgelassen haben sollen.

AKT. KURS	34,99 \$
WOCHEN- PERFORMANCE	-6,6 %

LUCID GROUP | A3CVXG Seit die Aktie des US-Elektroautobauers Lucid Ende Juni bei 5,46 Dollar auf einen neuen Tiefststand gefallen ist, hat sie in der Spitze fast wieder 50 Prozent zugelegt. Unterstützt von positiven Branchennews ging es dabei allein auf Wochensicht um rund zehn Prozent nach oben. Die Lucid-Aktie zählt damit zu den Top-Performern im Nasdaq 100. Nur Activision Blizzard hat dank positiver News zur Übernahme durch Microsoft noch etwas besser performt – siehe Seite 85.

AKT. KURS	8,12 \$
WOCHEN- PERFORMANCE	+9,6 %

Euro Stoxx

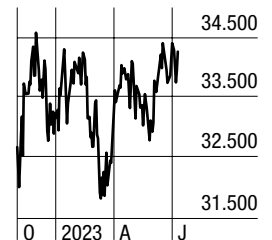
BASF	+2,0 %
ING	+0,8 %
UniCredit	+0,7 %
Airbus	+0,7 %
EssilorLuxottica	+0,5 %
Iberdrola	-8,5 %
Deutsche Börse	-6,3 %
Adyen	-5,6 %
ASML	-5,1 %
BMW	-4,8 %

Wochenperformance	-2,4 %
Akt. Kurs in Punkten	4.287
52-Wochen-Hoch	4.420
52-Wochen-Tief	3.250

**Dow Jones**

Walgreens	+4,5 %
Salesforce	+3,4 %
3M	+3,3 %
Caterpillar	+3,3 %
Boeing	+2,6 %
Verizon Comm.	-6,6 %
Merck & Co	-4,4 %
Procter & Gamble	-2,7 %
Johnson & Johnson	-2,6 %
Coca-Cola	-2,5 %

Wochenperformance	-0,5 %
Akt. Kurs in Punkten	34.261
52-Wochen-Hoch	34.712
52-Wochen-Tief	28.661

**Nasdaq 100**

Activision Blizzard	+9,8 %
Lucid Group	+9,6 %
Match Group	+9,1 %
Datadog	+6,8 %
Electronic Arts	+5,7 %
MercadoLibre	-10,1 %
Tesla	-4,5 %
Alphabet (C)	-4,0 %
VeriSign	-3,9 %
Alphabet (A)	-3,8 %

Wochenperformance	-0,6 %
Akt. Kurs in Punkten	15.119
52-Wochen-Hoch	15.285
52-Wochen-Tief	10.441

**ATX**

Immofinanz	+2,4 %
Vienna Insurance	+0,8 %
Do & Co	+0,6 %
Österr. Post	+0,5 %
Uniq Insurance	+0,3 %
AT&S	-7,9 %
Andritz	-5,7 %
OMV	-5,3 %
Verbund	-5,1 %
Voestalpine	-5,0 %

Wochenperformance	-3,0 %
Akt. Kurs in Punkten	3.110
52-Wochen-Hoch	3.560
52-Wochen-Tief	2.624



Stand: 12.07.23



AURINIA PHARMACEUTICALS A1W7D4

Das Übernahmekarussell im Biotech-Sektor kommt immer mehr in Fahrt. Es werden hohe Prämien bezahlt. Aurinia wird als eines der nächsten Akquisitionsziele gehandelt.

von Marion Schlegel

Nach verhaltenen Jahren im Zuge der Pandemie, was Übernahmen im Biotech-Sektor angeht, kommt die Deal-Maschinerie im laufenden Jahr immer mehr in Gang. Im Falle einer Übernahme winken hohe Prämien auf die aktuellen Kurse der Übernahmeziele (siehe Tabelle Seite 11). DER AKTIONÄR hat ein Unternehmen ausfindig gemacht, das ebenfalls schon bald auf der Übernahmeliste eines Pharmakonzerns oder größeren Biotech-Unternehmens stehen könnte. Ein satter Aufschlag sollte im Falle eines Deals auch hier garantiert sein.

Big Pharma in Lauerstellung

Potenzielle Käufer auf der Seite von Big Pharma haben während der Pandemie hohe Bargeldbestände angehäuft und suchen nun nach Möglichkeiten, diese gewinnbringend einzusetzen. Die großen

Pharmas müssen in jedem Fall ordentlich Gas geben, will man massive künftige Einbußen aufgrund des Patentablaufs einiger der größten Blockbuster wie beispielsweise Humira von AbbVie ausgleichen. Analyst Glenn Hunzinger, US-Pharma- und Life-Science-Leiter bei PricewaterhouseCoopers (PwC), gibt zu bedenken, dass der Gesamtumsatz der Branche in den nächsten fünf Jahren um etwa 175 Milliarden Dollar sinken könnte, wenn die Patentaussfälle zunehmen. Um diese Lücken zu schließen, bedürfe es mehr als nur interner Entwicklung.

Im Jahr 2022 waren die Pharmas noch vorsichtig, erste spannende Deals gab es aber auch da bereits: unter anderem die Übernahme von Horizon Therapeutics durch Amgen für 28 Milliarden Dollar oder die Biohaven-Akquisition durch Pfizer für knapp zwölf Milliarden Dollar.

Hohe Aufschläge bei Biotech-Übernahmen*

Übernahme-Ziel	Käufer	Deal-Termin	Übernahme-Aufschlag
Chinook Therapeutics	Novartis	12. Juni 2023	67 %
Bellus Health	GSK	18. April 2023	103 %
Prometheus Biosciences	Merck & Co	17. April 2023	75 %
Seagen	Pfizer	13. März 2023	35 %
Provention	Sanofi	13. März 2023	245 %

* Auswahl aus einer Vielzahl von Biotech-Übernahmen 2023

Im laufenden Jahr kommt das Übernahme-karussell immer mehr in Fahrt. Es gab es bereits eine Vielzahl von Zukäufen: Eli Lilly, Novartis, GSK, Merck & Co und viele andere schlugen zu. Dabei wurden Prämien von 100 Prozent und mehr gezahlt. Zudem wurden einige spannende Investments getätigt. Pfizer beispielsweise hat 25 Millionen Dollar investiert, um eine Minderheitsbeteiligung an Caribou Biosciences zu erwerben. Die Aktie stieg in einer ersten Reaktion um mehr als 60 Prozent.

Übernahmekandidat Aurinia

Und der nächste Deal im Biotech-Sektor bahnt sich bereits an. Die Entscheidungsträger von Aurinia Pharmaceuticals haben kürzlich die „Sondierung strategischer Alternativen zur Maximierung des Shareholder Value“ angekündigt. Analysten halten Übernahmekurse im Bereich von 15 Dollar für möglich – dies entspräche einem Aufschlag von 32 Prozent auf den aktuellen Kurs. Ganz optimistische Schätzungen liegen sogar bei 28 Dollar, was eine Prämie von weit über 100 Prozent bedeuten würde.

Im Falle einer Übernahme könnte sich der Aufkäufer ein spannendes, zugelassenes Medikament sichern: Lupkynis (Voclosporin). Hierbei handelt es sich um ein Arzneimittel, das zur Behandlung von Lupusnephritis (LN), einer Entzündung der Nieren, eingesetzt wird und unter anderem in den USA, Europa und Japan zugelassen ist.

Nach einem verhaltenen Launch scheint Aurinia nun an den richtigen Stellschrauben zu drehen. Im ersten Quartal 2023 steigerte das Unternehmen den Gesamt-

umsatz um starke 59 Prozent auf 34,4 Millionen Dollar. Für das Gesamtjahr hat das Unternehmen die Prognose zuletzt auf 135 bis 155 Millionen Dollar angehoben. Aufgrund des großen Marktes für sichere und wirksame LN-Medikamente wird Lupkynis von einigen Analysten weiterhin als möglicher Blockbuster-Kandidat angesehen.

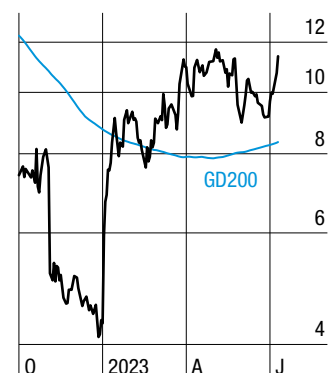
Zudem hat Aurinia mit AUR200 und AUR300 zwei Frühphasenprojekte in der Pipeline, die unter anderem bei Autoimmunerkrankungen in Zukunft eine interessante Behandlungsmöglichkeit darstellen könnten. Aurinia will AUR300 schon bald in die klinische Phase überführen.

Mit einem 2024er-KUV von günstigen 7,4 ist Aurinia ein interessantes Buyout-Unternehmen. Als Interessenten kämen einige Pharmas infrage. Bristol-Myers ist schon länger im Gespräch. Novartis hat sich bereits zuletzt mit der Übernahme von Chinook im Bereich Nierenerkrankungen verstärkt. Hier würde Aurinia als Ergänzung gut passen. Oder auch Otsuka Pharmaceutical, der Vertriebspartner für Lupkynis in Europa und Japan, könnte zugreifen.

📈 Günstige Chance auf hohe Prämie

Aurinia verfügt über ordentliches Upside-Potenzial. Der Absatz von Lupkynis kommt immer besser in Fahrt. Zudem könnte bald ein weiterer Pipeline-Kandidat in die klinische Phase kommen. Zusammen mit der attraktiven Bewertung macht das Aurinia zu einem Top-Übernahmekandidaten. Anleger legen sich ein paar Stücke ins Depot. ●

Aurinia in US-Dollar



AKTIE		Aurinia Pharmaceuticals
CHANCE	●●●●●	RISIKO ●●●●●
AKT. KURS		10,36 €
WKN		A1W7D4
ZIEL	18,00 €	STOPP 7,30 €
MARKT-KAPITALISIERUNG		1,53 Mrd. \$
DIVIDENDENRENDITE		0,0 %
KUV 24e	7,4	KGV 24e –

Neuempfehlung

NÄCHSTER TERMIN	04.08.23	Quartalszahlen
WEITERE INFORMATIONEN UNTER		



BRANDHEISSE AKTIEN



Seien Sie gierig!
5 Titel, die das Depot
zum Kochen bringen

Illustration: plaska/Shutterstock

von Thomas Bergmann

Die Menschen auf der Nordhalbkugel schwitzen. Im Süden der USA erwartet man in den kommenden Tagen eine Hitzewelle mit äußerst hohen Temperaturen von bis zu 48 Grad. Im Death Valley, zwei Autostunden nordwestlich von Las Vegas, könnte auch die Marke von 50 Grad überschritten werden. Selbst hierzulande herrscht Hitze – am letzten Sonntag wurden ortsweise 38 Grad gemessen –, weshalb sich viele Menschen nach einer Abkühlung sehnen.

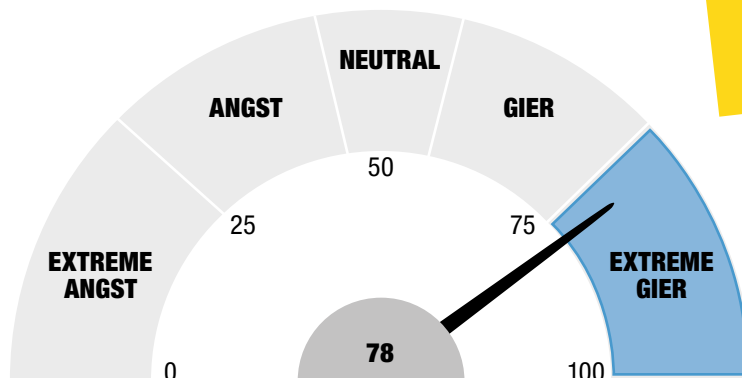
An der Börse haben sich die Kurse zuletzt zwar etwas abgekühlt, doch die Anleger sind weiterhin heiß auf Aktien beziehungsweise extrem gierig. Vor allem in den USA. Das zumindest signalisiert der Fear & Greed Index von CNN, der bei 78 Punkten liegt. Bemerkenswert ist, dass sich – anders als noch im März – die Rally nicht auf wenige Big Techs beschränkt, sondern an Marktbreite gewinnt. Immer mehr Aktien an der New Yorker Börse notieren an ihrem 52-Wochen-Hoch im Vergleich zu denen, die sich in der Nähe ihres 52-Wochen-Tiefs befinden.

Dass die Anleger in den USA extrem gierig sind, verdeutlicht auch das Put-Call-Ratio der vergangenen fünf Tage. Dies liegt deutlich unter 1, was bullish zu werten ist. Für eine positive Dynamik spricht auch der Verlauf des S&P 500 gegenüber seinem gleitenden 125-Tage-Durchschnitt. Das Aktienbarometer notiert deutlich über diesem Durchschnitt, was auf weiter steigende Kurse schließen lässt.

DER AKTIONÄR hat nun nach Firmen Ausschau gehalten, die besonders heiß sind. Darüber hinaus sollten die Aktien noch nicht zu stark gelaufen sein. Ferner war die Maßgabe, dass die Unternehmen eine intakte Story aufweisen und aufgrund der Bewertung noch stattliches Potenzial haben. Herausgekommen sind fünf Top-Aktien, die Ihr Depot so richtig zum Kochen bringen können.

Gierige Anleger

CNN Business Fear & Greed Index in Punkten



Vorheriger Abschluss
EXTREME ANGST

78

Vor einer Woche
EXTREME ANGST

79

Vor einem Monat
EXTREME GIER

77

Vor einem Jahr
EXTREME GIER

30

WEITERHIN IM HÖHENRAUSCH



RYANAIR |

A1401Z Bei Ryanair läuft es operativ wieder blendend. Der Aufwärtstrend ist intakt und die Bewertung des stark aufgestellten Branchenprimus bietet immer noch jede Menge Luft nach oben.

von Thorsten Kiefner

60 Prozent Abstand zum Allzeithoch sind es (splitbereinigt) bei der Lufthansa, rund 70 Prozent bei Easyjet und sogar über 90 Prozent bei Air France-KLM. Noch immer haben sich die Aktienkurse der meisten Airlines rund um den Globus nicht von den heftigen Einbrüchen im Zuge der Coronakrise erholt. Vor diesem Hintergrund ist es wieder einmal bemerkenswert, wie stark sich die Aktie von Ryanair in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Zwar sorgten die ersten Lockdowns 2020 auch beim irischen Billigflieger für einen Kurseinbruch von rund 50 Prozent. Doch davon hat sich die Aktie relativ rasch erholen können. Mittlerweile notieren die Ryanair-Titel nur noch knapp 15 Prozent unter ihrem 2017 markierten Allzeithoch. Und dank des stabilen Aufwärtstrends,

den die Aktie seit Herbst 2022 ausgebildet hat, stehen die Chancen auch gut, dass diese Marke demnächst wieder in Angriff genommen wird.

Starke Entwicklung

Rückenwind dürfte es auch in den kommenden Monaten in Form positiver Meldungen aus Dublin geben. Denn bei Ryanair läuft es operativ sehr gut. Das Unternehmen profitiert von der gestiegenen Reiselust nach den zwei von Corona geprägten verkorksten Jahren. Und während Lufthansa und Co noch etwas darunter leiden, dass viele Geschäftsreisen aus Kosten- oder Klimaschutzgründen mittlerweile eher vermieden werden, sind vorwiegend junge, auf günstige Flüge angewiesene Privatpersonen so reisehungrig wie selten zuvor. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Ryanair zuletzt einen Rekord nach dem anderen aufstellte. So begrüßte das Unternehmen im Juni 17,4 Millionen Passagiere an Bord der Maschinen. Das waren nicht nur neun Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahr, es war auch der bislang beste Monat der Firmengeschichte. Die bisherige Bestmarke lag übrigens bei 17,0 Millionen Fluggästen – und wurde erst kurz zuvor im Mai 2023 aufgestellt. Und auch für die kommenden Jahre ist Ryanair optimistisch gestimmt. So will man stark wachsen und die Passagierzahl von geplanten 185 Millionen im laufenden Geschäftsjahr auf 225 Millionen im Jahr 2026 steigern.

Angesichts dieser Wachstumsraten ist die Bewertung der Ryanair-Papiere immer

Ryanair in Euro



noch günstig. Für das bis Ende März laufende Geschäftsjahr 2023/24 beläuft sich das KGV auf 11. Für das kommende Fiskaljahr rechnen die Analysten mit weiteren Zuwächsen bei Umsatz und Gewinn, wodurch das KGV auf gerade einmal 8 schrumpfen würde. Die Aktie hat also nicht nur aus charttechnischer, sondern auch aus fundamentaler Sicht noch reichlich Luft nach oben.

Bullische Experten

Auch deshalb bleibt die große Mehrheit der Analysten, die sich mit Ryanair befassen, bullish gestimmt. Kürzlich haben die Experten der US-Investmentbank Goldman Sachs den Luftfahrtsektor wieder genauer unter die Lupe genommen und die Gewinnschätzungen und Kursziele angepasst. Am übergeordneten Bild hat sich nichts verändert: Demnach bleibt Ryanair der „Topfavorit“ für Analyst Patrick Creuset. Die Einstufung für die Aktie beließ er auf „Buy“ und das Kursziel bei 24,00 Euro. Die Experten der Bank of America sind sogar noch optimistischer und erhöhten kürzlich den fairen Wert von 23,50 auf 25,00 Euro.

Der Höhenflug geht weiter

Ryanair ist hervorragend positioniert, um von der Erholung der Luftfahrt nach den schweren Corona-Jahren überproportional zu profitieren. Die Bewertung lässt ebenfalls noch Luft nach oben. Die Aktie bleibt daher ein klarer Kauf. ●

AKTIE		Ryanair
CHANCE	●●●●○	RISIKO ●●●●○
AKT. KURS		16,90 €
WKN		A1401Z
ZIEL	23,00 €	STOPP 12,90 €
MARKT-KAPITALISIERUNG		19,3 Mrd. €
DIVIDENDENRENDITE		0,0 %
KUV 24e	1,5	KGV 24e 11
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG		+12,5 %
inkl. Dividende		+12,5 %
EMPFOHLEN IN AUSGABE	04/2023	18.01.23
NÄCHSTER TERMIN	24.07.23	Quartalszahlen
WEITERE INFORMATIONEN UNTER		

Anzeige

Für UBS Marketingzwecke

Mobile Payment Index Zertifikat

Mit UBS an der Bezahlmethode der Zukunft partizipieren

WKN: UBS1P1



Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/keyinvest oder 0800-800 0404 (keine Anlageberatung).

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

CASHMASCHINE AUF DEM WEG NACH OBEN



PILBARA MINERALS | AOYGCV

Der Lithiumsektor scheint seine Schwäche-phase überwunden zu haben. Der australische Lithiumproduzent Pilbara Minerals hat sich als Cashmaschine etabliert und ist bereit, weiter zu wachsen.

von Markus Bußler

Der Lithiumsektor hat schwierige Wochen hinter sich. Vor allem Analystenstimmen, die kurzfristig ein Überangebot auf dem Markt prognostizierten, sorgten für Druck auf den gesamten Sektor. Der Lithiumpreis musste in der Folge Federn lassen – und mit ihm die Aktien der Lithiumproduzenten. Doch das Ganze ist nichts anderes als eine gesunde Korrektur, waren die Monate vorher doch geprägt von einer lang anhaltenden Rally der Branche. Mittlerweile scheinen die langfristigen Aussichten für den Sektor wieder stärker in den Blick der Anleger zu rücken: Der Wandel hin zu einer grüneren, von Erdöl unabhängigeren Gesellschaft kann ohne Lithium kaum gelingen. Das Leichtmetall ist für die Strom-

speicherung aus heutiger Sicht unerlässlich. Und so wird eine steigende Nachfrage auf ein nur begrenzt wachsendes Angebot stoßen. Das sollte die Preise in den kommenden Jahren weiter stützen.

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

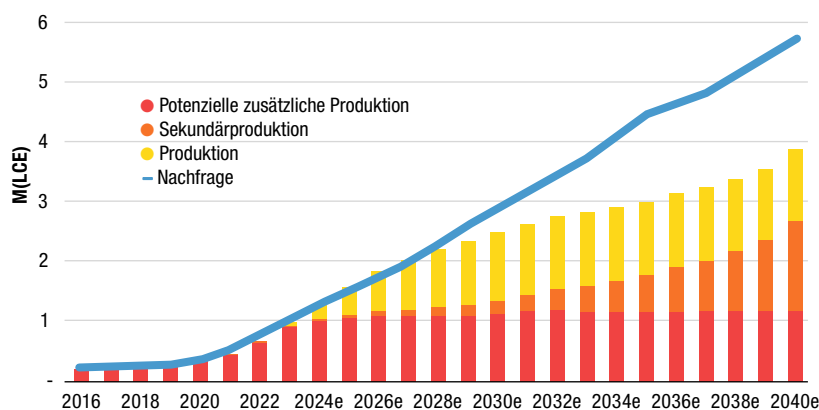
Während Produzenten wie Albemarle oder auch SQM in Chile mit jeder Menge politischem Gegenwind zu kämpfen haben, hat ein Konzern einen deutlich besseren Stand. Und das nicht nur aus geografischer Sicht: Die Rede ist von dem australischen Produzenten Pilbara Minerals. Das Pilgangoora-Projekt von Pilbara befindet sich in Westaustralien. Es handelt sich dabei um das größte Hard-Rock-Lithiumprojekt, das sich nicht in der Hand eines Senior-Produzenten befindet. Australien ist eine der sichersten politischen Regionen, wenn es um Bergbau geht. Damit hat Pilbara nicht mit Problemen zu kämpfen wie in Chile, wo den Konzernen nach Auslaufen der Lizenz eine Teilverstaatlichung der Projekte droht, oder in Argentinien, wo Kapitalverkehrskontrollen das Leben erschweren.

Zudem handelt es sich bei Pilgangoora um ein Hard-Rock-Projekt. Damit hat Pilbara Expertise im Bereich der Gewinnung von Lithium aus Hartgestein gesammelt. Die Gewinnung aus Salzseen ist unter Umweltgesichtspunkten alles andere als unumstritten, wird doch ohnehin sehr trockenen Regionen zusätzlich Wasser entzogen. Die Genehmigungsverfahren dürften sich zunehmend schwieriger gestalten. Die Zukunft dürfte den Hard-Rock-Projekten in Australien, aber vor allem in Nordamerika gehören.

AKTIE Pilbara Minerals	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●●○
AKT. KURS	3,00 €
WKN AOYGCV	
ZIEL	4,70 € STOPP 2,50 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	9,0 Mrd. €
DIVIDENDENRENDITE	2,2 %
KUV 24e	2 KGV 24e 4
Neuempfehlung	
NÄCHSTER TERMIN	24.07.23 Quartalszahlen
WEITERE INFORMATIONEN UNTER 	

Lithiumangebot und -nachfrage

in Millionen Tonnen Lithiumäquivalent



In den kommenden Jahren soll sich eine Angebotslücke auf-tun, deren Schlie-ßung 13 bis 21 Minen in der Größe von Pil-gangooras benötigen würde. Quelle: Pilbara Minerals

Starke Zahlen, starke Cashposition

Aktuell verarbeitet Pilbara rund 580.000 Tonnen Gestein pro Jahr. Im März-Quartal hat Pilbara 148.000 Tonnen Spodumen hergestellt – eine Tonne konnte zu 4.840 Dollar verkauft werden. Der Konzern hat damit einen Quartalsumsatz von 1,1 Milliarden Australische Dollar erwirtschaftet. Der Cashbestand ist mittlerweile auf 2,7 Milliarden Australische Dollar angewachsen. Und das, obwohl man zusätzlich 330 Millionen Australische Dollar als Zwischendividende ausgeschüttet hat. Mit den vorhandenen Barmitteln will Pilbara einerseits die Produktionskapazität auf rund eine Million Tonnen pro Jahr fast verdoppeln. Aktuell geht das Unternehmen davon aus, dass der Ausbau Ende 2025 abgeschlossen sein dürfte.

Aber es halten sich andererseits auch beharrlich Übernahmegerüchte im Markt, Pilbara könnte an einer Akquisition von Patriot Battery Metals interessiert sein. Das sowohl in Kanada als auch Australien gelistete Unternehmen glänzt regelmäßig mit starken Bohrergebnissen und hat erst Anfang der Woche indirekt eingeräumt, dass man den Data-Room für andere Unternehmen geöffnet hat. Damit kann eine potenzielle Übernahme geprüft werden. Patriot entwickelt derzeit das Corvette-Projekt in Quebec/Kanada. Zwar steht die erste Ressource noch aus, doch die Schätzungen im Markt gehen in Richtung 100 Millionen Tonnen oder mehr, die auf dem Projekt lagern könnten. Bei Corvette handelt es sich ebenfalls um ein Hard-Rock-Lithiumprojekt. Die Lebenszeit einer Lithiummine auf einem Projekt dieser Größe

würde vermutlich 50 Jahre übersteigen. Und Kanada gilt ähnlich wie Australien als extrem minenfreundliches Land. Damit könnte Pilbara seine Position im Lithiumsektor weiter ausbauen. Wie gesagt: Die Expertise im Bau einer Hard-Rock-Lithiummine ist vorhanden.

Technisch wieder im Aufwind

Nach etwas mageren Monaten, in denen der Lithiumsektor deutlich korrigiert hat, sieht auch die Charttechnik wieder besser aus. Im Bereich von 5,10 Australische Dollar befindet sich noch ein wichtiger Widerstand. Wird dieser geknackt, dürfte das Allzeithoch nur noch eine Frage der Zeit sein. Fundamentaldaten und Charttechnik stimmen – eine wahrhaft heiße Story für mutige Anleger.

Pilbara Minerals in Australische Dollar



MIT DER KI ZUM ALLZEITHOCH



THE TRADE DESK | A2ARCV Dem Werbeunternehmen aus den USA ist mit dem jüngsten Produktupdate nach eigenem Bekunden ein bahnbrechender Schritt im Bereich der digitalen Werbung geglückt. Der Markt gibt ebenfalls weiter starkes Wachstum her.

von Thomas Bergmann

The Trade Desk (TTD) ist definitiv eine der heißesten Tech-Aktien zurzeit. Nach dem jüngsten Anstieg auf ein neues Jahreshoch liegt der Kurs seit Januar rund 80 Prozent im Plus. Obwohl das Werbeunternehmen nicht mehr ganz günstig ist, spricht einiges für eine Fortsetzung des Aufwärtstrends.

Fantasie durch KI

Für Enthusiasmus bei den Anlegern dürfte vor allem die KI-gestützte Werbeplattform „Kokai“ sorgen, die TTD Anfang Juni vorgestellt hat. Die KI-Innovation in Kokai muss man sich als Co-Piloten für Marketingfachleute denken, der Millionen von Anzeigenimpressionen und deren einzigartige Signale innerhalb von Sekunden entschlüsselt. Dadurch wird sichergestellt, dass die richtigen Anzeigen zum richtigen

Preis und zum günstigsten Zeitpunkt gekauft werden, um die gewünschte Zielgruppe zu erreichen. Die KI liefert zudem neue Ansätze zur digitalen Werbemessung, was für Vermarkter mit der zunehmenden Verbreitung von Connected TV (CTV – beispielsweise Smart-TVs) und Medienmarketing im Einzelhandel immer wichtiger wird.

Konzentration auf CTV

Speziell der Verkauf von Werbeplätzen auf CTVs ist ein lukratives Geschäft und einer der Wachstumssektoren in der Onlinewerbung. Die Experten von eMarketer gehen allein in den USA zwischen 2021 und 2026 von einem durchschnittlichen Wachstum bei CTV-Werbung von 22 Prozent pro Jahr aus. 2028 soll der Markt knapp 40 Milliarden Dollar schwer sein. TTD könnte hier dank seiner KI eine führende Rolle einnehmen, zumal sich Werbe-Giganten wie Google, Amazon oder Facebook eher auf die eigenen Ökosysteme konzentrieren.

Morgan Stanley rechnet damit, dass TTD bis 2025 den Umsatz gegenüber 2022 auf über drei Milliarden Dollar verdoppeln kann. Der Nettogewinn soll sich dann auf 450 Millionen Dollar belaufen. Das Kursziel lautet zurzeit auf 90 Dollar, doch sind auch 190 Dollar möglich, wenn das Goldilocks-Szenario (schnelleres CTV-Marktwachstum, mehr Effizienz dank KI) eintritt.

Jetzt traden!

Story und Chart sprechen für weiter steigende Kurse. Nach dem Sprung über 80 Dollar ist der Weg bis zum Rekordhoch bei 114 Dollar frei.

AKTIE The Trade Desk	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●○○
AKT. KURS 75,58 €	
WKN A2ARCV	
ZIEL 100,00 €	STOPP 59,00 €
MARKT-KAPITALISIERUNG 40,4 Mrd. \$	
DIVIDENDENRENDITE 0,0 %	
KUV 24e 17	KGV 24e 60
Neuempfehlung	
NÄCHSTER TERMIN 10.08.23	Quartalszahlen
WEITERE INFORMATIONEN UNTER 	

The Trade Desk in US-Dollar



DER AKTIONÄR TESTEN

Genießen Sie alle Abo-Vorteile von Deutschlands führendem Anlegermagazin für 4 Wochen zum Spartarif.

19,90 €
~~31,20 €~~

4x

**DER AKTIONÄR
digital**

- + Zugang zu DER AKTIONÄR+
- + 4 Musterdepots
- + Watchlists



Hier scannen
und testen.

deraktionaer.de/testen

DER AKTIONÄR

BESSER ALS DIE GROSSEN



EXTREME NETWORKS |

920402 Volle Auftragsbücher, Marktanteilsgewinne und der Wandel hin zu mehr Software-Umsätzen machen Extreme Networks aussichtsreicher als die großen Player Cisco und Co. Und der Preis ist auch noch heiß.

von Benedikt Kaufmann

Das Internet of Things, die Cloud und Edge-KI sind die großen Tech-Trends unserer Zeit. Firmen, die hier ihr Geld verdienen, waren zuletzt am Finanzmarkt heiß begehrt. Ein wichtiger Teilbereich wurde von Anlegern jedoch vernachlässigt: Netzwerk-Aktien. Dabei sind die Tech-Innovationen ohne eine stabile und immer schnellere Internetverbindung gar nicht möglich. Die Nachfrage nach Netzwerklösungen ist daher hoch und ein spannender Player aus dem Bereich zeigt, dass auch die Zeit der Underperformance vorbei ist.

Ein Netz für die Massen

Über 50 Prozent ist die Aktie von Extreme Networks seit Anfang Mai gestiegen und hat damit die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Aktuell covern zwar nur sieben Analysten das Nasdaq-Papier, doch es werden mehr. Zuletzt hat Ende Juni Openheimer die Coverage mit einer Kaufempfehlung und einem Kursziel von 35 Dollar gestartet.

Bei seinen 30.000 Kunden ist Extreme im Bereich der End-to-End-Netzwerklösungen dagegen schon lange kein Unbekannter mehr. Die Angebote des US-Konzerns finden sich überall, wo viele Menschen oder Endgeräte zusammenkommen

– bei der Hälfte der Fortune-500-Firmen mit ihren Tausenden Angestellten, in öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten oder großen Sportstätten. Wer sich beispielsweise schon einmal im Berliner Olympiastadion in das Wifi-Netz eingewählt hat, kam schon in Kontakt mit Extreme. End-to-End bedeutet dabei, dass nicht nur Hardware wie Switches, sondern auch Software für das Management des Netzwerks angeboten werden – natürlich mitsamt Steuerung aus der Cloud, KI-Analyse-Fähigkeiten sowie Installations- und Wartungsverträgen.

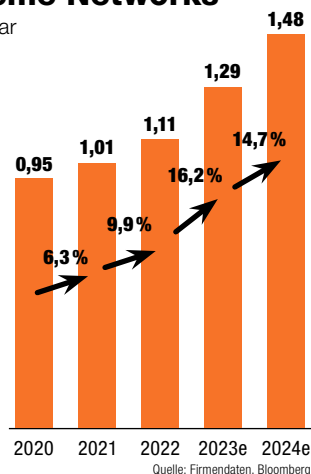
Eine Nische gefunden

Der 3,5 Milliarden Dollar schwere Konzern konkurriert damit mit bekannten Playern wie Cisco oder Juniper. Dass sich der kleinere Wettbewerber gegenüber den Tech-Riesen aber gut behaupten kann, zeigt das durchschnittliche Wachstum der vergangenen fünf Geschäftsjahre von knapp 13 Prozent. Hintergrund: Extreme hat sich auf dem Netzwerkmarkt eine Nische herausgearbeitet und ist insbesondere bei Kunden aus dem öffentlichen Sektor beliebt.

Mit Angeboten wie dem sogenannten Network Cloud Continuum, welches es ermöglicht, die Cloud-Angebote auch lokal an der Edge zu betreiben, ohne Daten nach außen an Hyperscaler zu senden, wird diese Nische weiter ausgebaut. Das gefällt den Kunden, denn Datensouveränität ist innerhalb der kritischen Infrastruk-

Umsatzentwicklung von Extreme Networks

in Mrd. US-Dollar



tur des öffentlichen Sektors ein großes Thema. Zudem zeigt sich Extreme mit dem Network Cloud Continuum erneut von seiner innovativen Seite. Denn ein vergleichbares Produkt hat kein anderer Anbieter im Portfolio.

Rekorde über Rekorde

Doch eine gefestigte Marktposition und eine solide Wachstumshistorie machen die Aktie von Extreme Networks noch nicht zum brandheißen Eisen. Vielmehr sind es die jüngsten Finanzergebnisse sowie die hervorragenden Aussichten, welche für ordentlich Kursfantasie sorgen. So hat Extreme im vergangenen Quartal nicht nur ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum von 16,5 Prozent auf 333 Millionen Dollar erzielt, sondern auch einen neuen Rekord bei der operativen Marge von 15,6 Prozent aufgestellt. Der zusätzliche Cashflow wurde unter anderem in den Schuldenabbau gesteckt. Die richtige Entscheidung in Zeiten steigender Zinsen, obwohl die Nettoschulden in Höhe von 34 Millionen Dollar sowieso vernachlässigbar scheinen.

Das nach dem Corona-Boom mitsamt Lieferschwierigkeiten prall gefüllte Auftragsbuch dürfte auch im laufenden Quartal für hervorragende Zuwachsraten sorgen. Die Prognose des Managements: 22 bis 26 Prozent mehr Umsatz und eine operative Marge von 15,5 bis 17,3 Prozent. Die nächsten Rekorde stehen also schon vor der Tür. Die Zahlen des dritten Quar-

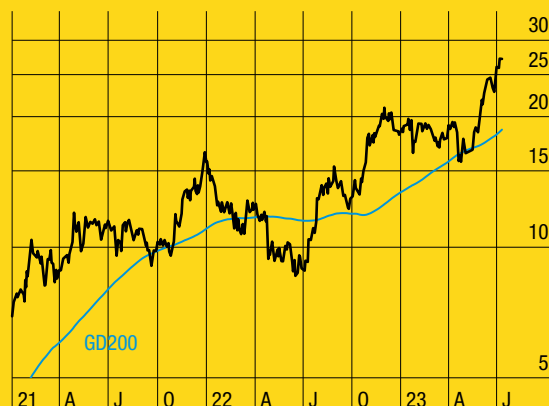
tals werden am 03. August veröffentlicht.

Doch auch langfristig soll das Wachstumsfeuer weiterbrennen. Denn der Zuwachs im vergangenen Quartal stammte zu 80 Prozent aus dem Neukundengeschäft. Extreme gewinnt also aufgrund seines innovativen Portfolios Marktanteile hinzu. Das Management erwartet daher auch in den kommenden Jahren mittlere zweistellige Wachstumsraten. Besonders nachgefragt werden dabei die Software- und Subscription-Angebote, die sich langfristig positiv auf die Margen auswirken.

➔ Mehr fürs Geld

Während Cisco und Co aktuell hauptsächlich aufgrund hoher Auftragsbestände überdurchschnittliche Wachstumsraten erzielen, glänzt Extreme zusätzlich mit Marktanteilsgewinnen und immer höheren wiederkehrenden Umsätzen. Das liefert ein ordentliches Quäntchen mehr Zukunftspotenzial, für das Anleger gern etwas tiefer in die Tasche greifen. Insbesondere, wenn der Aufpreis mit einem 2024er-KGV von 18 mehr als nur fair erscheint und weiteres Kurspotenzial eröffnet.

Extreme Networks in US-Dollar



AKTIE Extreme Networks	
CHANCE	RISIKO
●●●●●	●●●●○
AKT. KURS	23,84 €
WKN	920402
ZIEL	34,50 € STOPP 17,00 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	3,54 Mrd. \$
DIVIDENDENRENDITE	0,0 %
KUV 24e	2,4
KGK 24e	18

Neuempfehlung

NÄCHSTER TERMIN **03.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



ENDE DER PRODUKTIONSHÖLLE



RIVIAN | A3C47B Der Newsflow beim E-Mobility-Start-up Rivian wird positiver. Die Produktion konnte hochgefahren werden. Zudem erhöht sich die Sichtbarkeit durch den Roll-out der elektrischen Liefervans für Großaktionär Amazon.

von Jochen Kauper

Vor 18 Monaten noch war Rivian der Shootingstar der E-Mobility-Szene. Mit seinen stylischen elektrischen Liefervans, SUVs und Pick-ups als Stromer im Angebot, dazu noch Amazon als Großkunde, sorgte das Team von CEO Robert Scaringe für jede Menge Aufmerksamkeit. Im Hoch notierte die Aktie bei 200 Dollar und wurde über Nacht zur Nummer 4

unter den wertvollsten Autobauern der Welt. Produktionsprobleme, Schwierigkeiten innerhalb der Lieferketten und das eine oder andere technische Problem setzten dem Hype allerdings ein Ende.

Nach der Korrektur der Aktie um fast 85 Prozent, nach den guten Auslieferungszahlen für das zweite Quartal und nach dem Roll-out der elektrischen Liefervans für Amazon stellen sich viele Anleger die Frage: Ist Rivian eine Wette wert?

Guter Newsflow

Im Gegensatz zu den meisten anderen E-Mobility-Newcomern hat es Rivian in den letzten Monaten geschafft, die Produktion seiner innovativen elektrischen Liefervans sowie des Pick-ups R1T und des SUV R1S erfolgreich hochzufahren. Folge: Rivian hat im zweiten Quartal 12.640 Fahrzeuge verkauft. Damit lag man weit über den Schätzungen der Wall Street. Analysten hatten im Vorfeld mit 11.302 E-Autos gerechnet. Die Produktion übertraf mit 13.992 vom Band gelaufenen Stromern ebenfalls die Erwartungen, die bei 12.562 Einheiten lagen. Im Vergleich zum Vorjahr legte das Team von Vorstand Robert Scaringe bei den verkauften Stromern damit um knackige 183 Prozent zu.

AKTIE		Rivian	
CHANCE	●●●●●	RISIKO	●●●●●○
AKT. KURS	21,97 €		
WKN	A3C47B		
ZIEL	45,00 €	STOPP	19,50 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	20,4 Mrd. €		
DIVIDENDENRENDITE	0,0 %		
KUV 24e	4,5	KGV 24e	-
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+81,8 %		
	inkl. Dividende +81,8 %		
EMPFOHLEN IN AUSGABE	12/2023		
NÄCHSTER TERMIN	18.08.23		
	Quartalszahlen		
WEITERE INFORMATIONEN UNTER			



INVESTIEREN IN DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI European Silver Economy Index NTR



Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: SV4 C6C) auf den SGI European Silver Economy Index NTR partizipieren Sie an der Wertentwicklung von ausgewählten Unternehmen, die vom demografischen Wandel und der Kaufkraft einer alternden Bevölkerung profitieren können. Dabei stehen insbesondere Unternehmen im Fokus, die in den Branchen Gesundheitswesen, Kranken- und Lebensversicherungen, Tourismus, Internet, Telekommunikation, Luxusgüter sowie Vermögensverwaltung tätig sind.

Jetzt mehr erfahren:

www.sg-zertifikate.de/silver



Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

Zugleich zeigte sich der Manager selbstbewusst: Im Gesamtjahr will Scaringe mit seinem Team 50.000 Stromer bauen. „Die Zeiten, in denen Rivian einen Schritt nach vorne und zwei zurück ging, sollten vorbei sein. Nach vielen Problemen, inklusive Produktionshölle sowie Schwierigkeiten innerhalb der Lieferkette, sollte das jetzt endlich die Wende sein“, so Analyst Dan Ives von Wedbush.

Push durch Amazon

Gute News für Rivian kamen auch von Amazon. Der E-Commerce-Riese wird die von Rivian gebauten elektrischen Lieferwans bald in Europa auf die Straßen schicken. Im Zuge der Elektrifizierung seiner Lieferflotte wird der Online-Gigant rund 300 Stromer in Berlin, München und Düsseldorf einsetzen. Insgesamt hat Amazon bereits mehr als 5.000 Lieferwagen von Rivian in mehr als 800 Städten in den USA im Einsatz.

Der Onlineversandhändler ist der wichtigste Auftraggeber des Konzerns und gleichzeitig mit einer Beteiligung von 17 Prozent auch größter Aktionär. Bereits 2019 hat Amazon einen bis 2030 laufenden exklusiven Deal über 100.000 Lieferwans abgeschlossen. Für Rivian ist der

Amazon-Deal eine Art Lebensversicherung. „Dank Amazon hat das Unternehmen auch Luft, die Pläne umzusetzen“, sagt Zukunftsforscher Mario Herger.

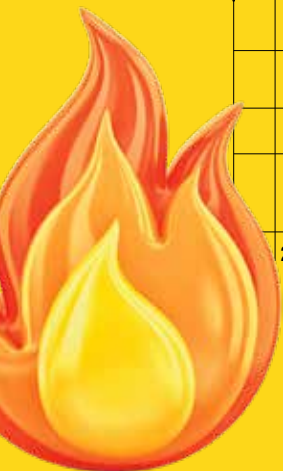
Der Vertrag mit Amazon ist exklusiv – noch. „Wir befinden uns in der Endphase der Verhandlungen, die es uns ermöglichen, das Fahrzeug der Amazon-Beziehung an andere zu verkaufen“, sagte Rivian-Vorstand Robert Scaringe in einer Telefonkonferenz im Anschluss an die Q2-Zahlen. Das könnte durchaus neue Interessenten und Käufer anlocken, wodurch die Auftragslage im Van-Bereich weiter in die Höhe schnellen würde. „Die Schlagzeilen über das Unternehmen beginnen positiver zu werden“, schrieb DA Davidson-Analyst Michael Shlisky. „Die jüngste Meldung, Rivians bevorstehender Markteintritt in Europa mit seinem Lieferwagen, kam viel früher als wir erwartet haben“, so der Experte. „Wir glauben weiterhin fest an die langfristige Geschichte von Rivian. Das macht die Aktie auf dem aktuellen Niveau zu einem echten Verkaufsschlager“, lehnt sich Dan Ives von Wedbush noch etwas weiter aus dem Fenster.

Wichtiger als die zuletzt gemeldeten Auslieferungszahlen werden am 18. August die Geschäftszahlen sein. Bis dahin bleiben folgende Fragen offen: Wie fällt die Nachfrage nach dem Pick-up R1T sowie dem SUV R1S aus? Bislang machte Rivian keine Angaben zu Produktionsvolumen und Fahrzeugtyp. Darüber hinaus ist wichtig, wie es um die Produktionskosten pro Einheit steht.

↑ Verdopplung möglich

Rivian ist auf einem sehr guten Weg. Die Produktion wurde erfolgreich ausgebaut. Es wäre nicht verwunderlich, wenn das Jahresziel von 50.000 Einheiten übertroffen wird. Ein KUV von knapp 4,5 für 2024 ist aktuell vertretbar. Kann Rivian weiter liefern, hat der Aktienkurs auf Sicht von 24 Monaten sicherlich das Potenzial, sich zu verdoppeln. Neueinsteiger warten nach dem Run in den letzten Tagen eine Konsolidierung ab. Kauflimit: 22,50 Euro. ●

Rivian in US-Dollar



In jeder Marktlage richtig ausgestattet. Mit Intraday- Emissionen von HSBC.



Halten Sie auch in turbulenten Marktphasen immer Schritt.

- ◆ Taggleiche Emissionen von Knock-out-Produkten
- ◆ Basiswerte: DAX®, Euro-BUND-Future und verschiedene Devisenpaare
- ◆ Marktnahe Basispreise mit hohen Hebeln möglich
- ◆ Totalverlust bei Eintritt des Knock-out-Ereignisses

Emittent: HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Kostenfreie Infoline: 0800 4000 910
Hotline für Berater: +49 211 910-4722
zertifikate@hsbc.de

www.hsbc-zertifikate.de



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de. DAX® ist eine eingetragene Marke der Qontigo Index GmbH. Dieses Finanzinstrument wird von der Qontigo Index GmbH oder der Deutsche Börse AG nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern, den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

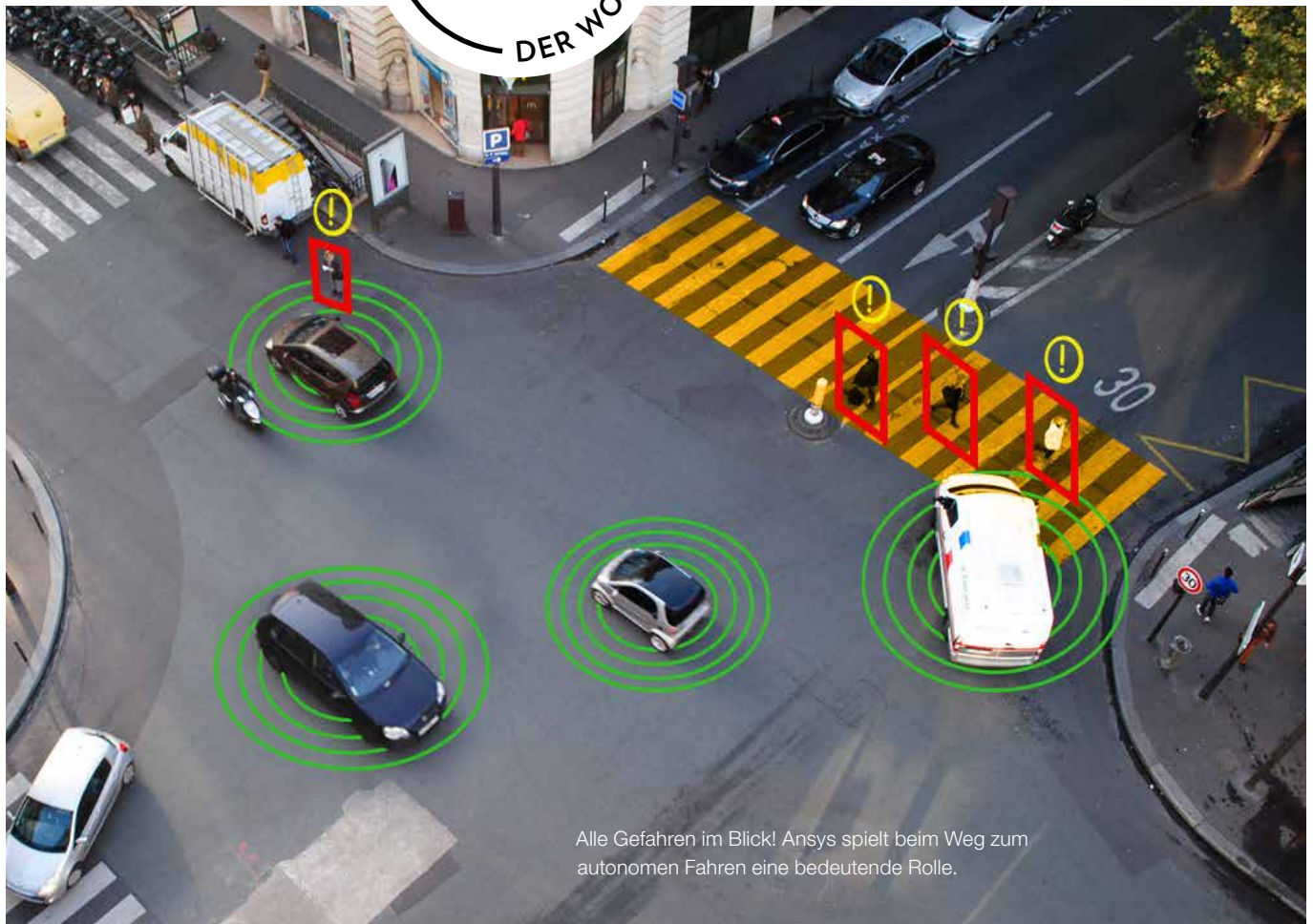
GEHEIMTIPP MIT KI-FANTASIE

ANSYS | 901492 Wer etwas entwickelt, will wissen, ob und wie es funktioniert. Da kommt Ansys mit seiner Simulationssoftware ins Spiel. Die KI-Revolution könnte Unternehmen und Aktie einen Boost geben.

von Andreas Deutsch



Diese Worte gehen den Managern bei Ansys runter wie Öl. „Unsere Partnerschaft mit Ansys löst Probleme für unsere Kunden, die keiner von uns allein lösen könnte, und sie bringt Lösungen, die sonst unmöglich wären.“ Das dicke Lob kommt von dem Mann, der die besten Chancen auf den Titel „Manager des Jahres“ hat: Nvidia-Chef Jensen Huang. Man sei jetzt an dem Punkt angelangt, „an dem wir Umgebungen mit einer millionenfach höheren Leistung simulieren können, als dies vor zehn Jahren



Alle Gefahren im Blick! Ansys spielt beim Weg zum autonomen Fahren eine bedeutende Rolle.

Foto: Ansys

der Fall war. Nichts anderes hat sich um das Millionenfache verbessert. Aufgrund unserer Partnerschaft mit Ansys können wir Probleme eine Million Mal besser lösen, und das ist für unsere Kunden ein großer Fortschritt.“

Ansys, gegründet 1970, hat sich auf die Entwicklung von Simulationssoftware spezialisiert. Entwickeln ist es so möglich, zu sehen, ob und wie Produkte in der wirklichen Welt funktionieren. Ein Blick in die Zukunft sozusagen. Ohne, wie es früher üblich war, aufwendige und teure Modelle zu bauen – und das oft viele Male. Laut Ansys ist es der „ultimative Vorteil, der Unternehmen in die Lage versetzt, einen Sprung der Sicherheit zu wagen. Ingenieure überwinden Konstruktions- und Einsatzgrenzen, indem sie ihre Ideen gegen Millionen von Variablen testen können.“

Jetzt, da dank der KI eine industrielle Revolution ansteht und viele neue Produkte entstehen, ist die Technik möglicherweise wichtiger denn je.

Bei den Top-Trends dabei

Zu den wichtigsten Produktbereichen von Ansys gehören unter anderem 3D-Design, autonomes Fahren, Akustik, Elektronik, Sicherheitsanalyse und die Fertigung von Halbleitern. Der Kundenstamm von Ansys ist lang und enthält jede Menge klangvolle Namen. Lufthansa Technik zum Beispiel nutzt die Simulationslösungen von Ansys zur Entwicklung und Überprüfung einer von der Haifischhaut inspirierten Flugzeugbeschichtungstechnologie. Damit sollen laut dem Unternehmen der Luftwiderstand, der Treibstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen erheblich verringert werden. Vor ein paar Jahren simulierte Lufthansa Technik mithilfe von Ansys den Verschleiß bei Flugzeugkomponenten, vor allem bei Flugzeugmotoren, um neue Wege für die Reparatur von gebrauchten Teilen zu finden.

Ein weiterer Kunde: Porsche. Ansys unterstützte den Autobauer bei der Entwicklung des Porsche 99X Electric, des ersten vollelektrischen Rennwagens von Porsche. Vor dem Saisonfinale der Formel E-Weltmeisterschaft Ende Juli liegt das Porsche-Team auf Platz 1.

Außerdem nutzt BMW die Ansys-Software zur Entwicklung komplett selbstfahrender Autos. Halodi Robotics hat mithilfe von Ansys einen Roboter geschaffen, der laut Unternehmen „über genügend Kraft verfügt, um schwere Gegenstände zu heben, und gleichzeitig sanft genug ist, um



Der Porsche 99X Electric ist auch dank der Ansys-Technologie entstanden.

einem menschlichen Kollegen einen Laptop zu reichen“. Zudem kann er einen Rollstuhl schieben. Zusammen mit Nvidia arbeitet Ansys an professionellen Grafiklösungen. Auch beim autonomen Fahren kooperieren die beiden Unternehmen.

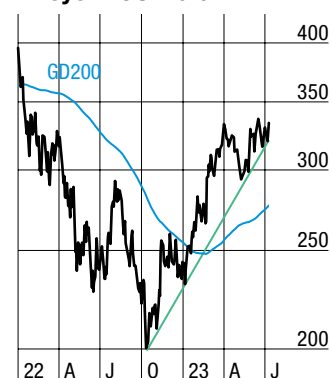
Bei seinen Projekten kann Ansys auch die Vorzüge von KI und Maschinellem Lernen (ML) nutzen, um die Simulationsparameter automatisch zu finden und so im Endeffekt noch schnellere und exaktere Ergebnisse erreichen. Das gelingt durch die Analyse historischer Daten. „KI und ML werden uns dabei helfen, die Kluft zwischen der idealen Welt, in der Zeit, Aufwand, Effizienz und Ergebnisse perfekt aufeinander abgestimmt sind, und dem, was im wirklichen Leben passiert, zu verringern“, heißt es seitens Ansys.

Für weiteres ansehnliches Wachstum ist gesorgt. Für dieses und die kommenden beiden Jahre erwarten die von *Bloomberg* befragten Analysten ein Plus bei den Erlösen von im Schnitt zehn Prozent. Beim bereinigten Gewinn wird Ansys voraussichtlich durchschnittlich zwölf Prozent zulegen. Beeindruckend ist, wie profitabel das Unternehmen arbeitet. Für das laufende Jahr erwarten die Analysten ein EBITDA von 1,1 Milliarden Dollar bei einem Umsatz von 2,5 Milliarden – ergibt eine Marge von 44 Prozent. Selbst für ein Technologieunternehmen ein außergewöhnlicher Wert.

Starke Technik, starke Aktie

Ansys macht seit Jahren erstklassige Arbeit, gehört aber trotzdem zu den Geheimtipps an der Börse. Die KI-Revolution sollte das ändern. Angesichts der starken Positionierung und der enormen Profitabilität geht das KGV von 35 in Ordnung. ●

Ansys in US-Dollar



AKTIE		Ansys
CHANCE	●●●●●	RISIKO ●●●●●
AKT. KURS	301,80 €	
WKN	901492	
ZIEL	400,00 €	STOPP 250,00 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	28,9 Mrd. \$	
DIVIDENDENRENDITE	0,0 %	
KUV 24e	11,6	KGV 24e 35

Neuempfehlung

NÄCHSTER TERMIN	03.08.23	Quartalszahlen	
WEITERE INFORMATIONEN UNTER			

UMJUBELTER START

THYSSENKRUPP NUCERA | NCA000

Thyssenkrupp hat seine Wasserstoff-Tochter Nucera an die Börse gebracht. Der Handelsstart war ein voller Erfolg, auch die langfristigen Aussichten können sich sehen lassen.

von Maximilian Völkl

2023 war bislang wenig los auf dem IPO-Parkett in Deutschland. Doch nun ist mit Thyssenkrupp Nucera der zweite große Börsengang nach der United-Internet-Tochter Ionos über die Bühne gegangen. Bereits im vergangenen Jahr hatte es Spekulationen gegeben, dass Thyssenkrupp seine Wasserstoff-Tochter in die Eigenständigkeit entlassen könnte. Nun hat der seit Juni amtierende Konzernchef Miguel López aufs Tempo gedrückt. Und der Start konnte sich sehen lassen. Ausgegeben wurden die neuen Aktien zu 20 Euro, bereits am ersten Handelstag schloss Nucera knapp 18 Prozent höher und kletterte dann in der Spitze bereits über 25 Euro.

Die Bewertung stimmt

Der Plan von Thyssenkrupp ist somit aufgegangen. Zum Zeichnungspreis kam Nucera lediglich auf einen Börsenwert von 2,5 Milliarden Euro – und damit deutlich weniger, als im Vorfeld spekuliert worden war. Doch wichtiger war dem Konzern, dass das IPO ein Erfolg wird und die Visibilität durch den Gang an die Börse erhöht wird – zumal die Mutter mit 50,2 Prozent auch künftig die Mehrheit halten wird. Auch der bisherige Partner Industrie De Nora bleibt beteiligt, mit dem saudischen Staatsfonds PIM und einem Nachhaltigkeitsfonds der BNP sind zwei neue Großaktionäre an Bord.

Die Freude ist Nucera-CEO Werner Ponikwar anzusehen: Mit dem IPO und dem Gang in die Eigenständigkeit eröffnen sich dem Konzern neue Wachstumsmöglichkeiten.



Mutter und Tochter auf einen Blick

Unternehmen	WKN	Aktueller Kurs	Marktkap. in Mrd. €	DR* in %	KUV 2024e	KGv 2024e	Perf. seit Erstempf. inkl. Div.	Empf.-Ausgabe	Ziel	Stopp	Chance	Risiko
Thyssenkrupp	750000	7,22 €	4,50	2,1	0,1	9	+40,0 %	+42,9 %	43/2022 19.10.22	9,00 €	5,90 €	
Thyssenkrupp Nucera	NCA000	24,38 €	3,08	0,0	3,0	88	Neuempfehlung		31,00 €	19,00 €		

*DR = Dividendenrendite; Stand: 12.07.23

”
Der Börsengang
sorgt für eine sehr
hohe Visibilität,
die wir für uns
nutzen wollen.

“
Werner Ponikwar
CEO Thyssenkrupp
Nucera



Das vollständige Interview
finden Sie unter
www.deraktionär.tv

Entscheidend ist: Nucera hat gute Chancen, sich vom Multimilliardenmarkt Wasserstoff ein gutes Stück abzuschneiden. Und im Gegensatz zu vielen anderen Playern aus der Branche arbeitet der Konzern bereits heute profitabel. Im ersten Halbjahr 2022/23 (per Ende September) lagen die Erlöse bei 307 Millionen Euro, die EBIT-Marge bei 4,7 Prozent und das Nettoergebnis bei 13 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzsprung von 74 Prozent zum Vorjahr und fast einer Verdreifachung des Nettogewinns. Profitabel ist Nucera derzeit wegen des Geschäfts mit klassischer Chlor-Alkali-Elektrolyse. Hier sind die Wachstumsraten zwar geringer, doch es wird ein positiver Cashflow erwirtschaftet, mit dem die anstehenden Investitionen gestemmt werden können. Denn wachsen will der Konzern vor allem im Bereich alkalische Wasserelektrolyse (AWE). Der sogenannte grüne Wasserstoff, der damit gewonnen werden kann, soll eine entscheidende Rolle bei der Dekarbonisierung der Industrie spielen – hier winkt eine wahre Auftragsflut.

Im ersten Halbjahr machte Nucera mit AWE 129 Millionen Euro Umsatz – rund neunmal so viel wie im Vorjahr. Im kommenden Geschäftsjahr sollen es schon 600 bis 700 Millionen Euro sein, 2024/25 dann 850 bis 950 Millionen Euro. Angesichts ei-

nes Auftragsbestands von rund einer Milliarde Euro bei AWE (insgesamt 1,4 Milliarden Euro) stehen die Chancen gut, dass dies gelingt. Bis dahin will CEO Werner Ponikwar bei AWE auch den Break-even schaffen, wie er im Interview mit DER AKTIONÄR TV bestätigte. Gelingt dies, wird auch die zuletzt rückläufige EBITDA-Marge wieder steigen. Die hohen Investitionen hatten die Profitabilität kurzfristig belastet. „Die grüne Wasserstoffwelt wächst sehr, sehr stark und wir können uns nur gut positionieren, wenn wir auch stark wachsen“, ist Ponikwar aber zuversichtlich, dass sich dies auszahlt.

Nach dem ersten Kursanstieg nach dem IPO kommt Nucera für das laufende Jahr auf ein KGv von 120 und ein KUV von 5,0. Für 2024 sinken die Kennziffern bereits auf 88 und 3,0. Das erscheint auf den ersten Blick zwar nicht günstig. Doch angesichts der hohen Wachstumsraten geht dies in Ordnung.

Von steigenden Kursen würde auch die Mutter Thyssenkrupp profitieren. Doch selbst auf dem aktuellen Niveau ist die Beteiligung an Nucera 1,5 Milliarden Euro wert, rund ein Drittel der Marktkapitalisierung des MDAX-Konzerns. Das verbleibende Geschäft mit Stahl, Marine, Werkstoffhandel oder Automotive ist allerdings deutlich mehr wert als drei Milliarden Euro. Durch das IPO sollte das immer mehr Anlegern ins Auge stechen – und auch die Thyssenkrupp-Aktie selbst antreiben.

➔ Erfolgreicher Start

Nucera ist eine Bereicherung für die Börsenlandschaft, hat einen starken Start gefeiert und gute Wachstumsaussichten. Spekulativ orientierte Anleger legen sich ein paar Stücke ins Depot. Auch die Mutter Thyssenkrupp profitiert. Die aktuelle Bewertung lässt hier viel Luft nach oben. ●

Thyssenkrupp in Euro



Hinweis auf Interessenkonflikte:
Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtisch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Thyssenkrupp.





COMEBACK-CHANCE

NEL/PLUG POWER Thyssenkrupp Nucera hat ein erfolgreiches Börsendebüt an der Börse in Frankfurt hingelegt. Andere Elektrolyse-Player wie Nel oder Plug Power konnten von der Euphorie der vergangenen Handelstage allerdings wenig profitieren.

von Michel Doecke

Soll der sektorübergreifende Durchbruch von grünem Wasserstoff gelingen, sind Elektrolyseure unverzichtbar. DER AKTIONÄR ist davon überzeugt, dass der Markt Platz für mehrere Player bietet – und sich sowohl Nucera als auch die Wettbewerber Nel und Plug Power nennenswerte Marktanteile sichern können.

Kräftiges Wachstum erwartet

Die Analysten von Jefferies rechnen laut einer Studie aus dem Jahr 2022 damit, dass die Kapazitäten bei Weitem nicht ausreichen. Wie *Recharge* in Bezug auf die Jefferies-Prognose berichtet hatte, werde die weltweite Nachfrage nach Wasserstoff-Elektrolyseuren im Jahr 2030 etwa sechsmal höher sein als das verfügbare Angebot. So sollen demnach bis zum Ende des Jahrzehnts mehr als 400 Gigawatt an Elektrolyseuren benötigt, aber nur 79 Gigawatt produziert werden.

Große Fabriken angekündigt

Um sich Marktanteile zu sichern, streben viele Unternehmen den Bau von Gigafactories an. So will das norwegische Unternehmen Nel im US-Bundesstaat Michigan 400 Millionen Dollar in die Hand nehmen, um eine Fabrik mit einer jährlichen Fertigungskapazität von bis zu vier Gigawatt zu erreichen. Das ist das langfristige Ziel von Nel in den USA. „Wir gehen davon aus, dass wir die Kapazität in dieser Fabrik zwischen

der PEM- und der Alkali-Technologie aufteilen werden“, so Firmenlenker Håkon Vollidal zu Jahresbeginn gegenüber dem AKTIONÄR. Dass Nel beide Technologien im Haus hat, könnte sich langfristig als Vorteil erweisen.

Plug Power hingegen legt den Fokus auf PEM-Elektrolyseure und hebt sich somit von Nucera klar ab. Nicht minder ambitioniert sind allerdings die Wachstumsziele der Amerikaner. Bis 2026 will Plug Power fünf Milliarden Dollar Erlösen, 2023 sollen es 1,4 Milliarden Dollar sein.

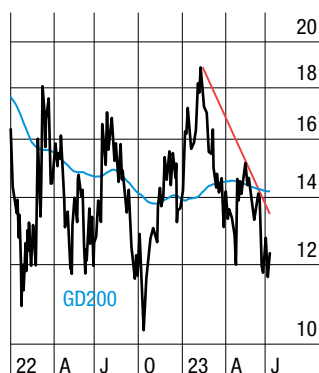
Der Knackpunkt

Klar ist aber auch: Der Hochlauf der sektorübergreifenden Wasserstoffwirtschaft ist mit erheblichen Investitionen verbunden, die sich auch perspektivisch erst rentieren müssen. Eine neue Studie von BloombergNEF macht allerdings Mut: So sollen die Kosten für grünen Wasserstoff bis 2030 um 57 Prozent fallen. Trifft die Prognose ein, würde dies die Wettbewerbsfähigkeit des Energieträgers gegenüber fossilen Alternativen erheblich steigern.

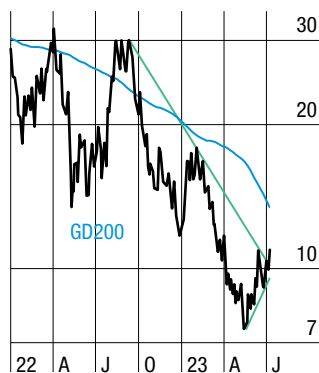
Trader greifen zu

Einzelinvestments in Wasserstoff-Aktien bleiben mit einer ordentlichen Portion Risiko verbunden. Charttechnisch hellt sich bei Plug Power das Bild wieder auf, mutige Trader greifen zu. Bei Nel können spekulativ ausgerichtete Anleger auf eine positive Überraschung bei der Zahlenvorlage am 18. Juli setzen. Stoppkurse beachten! •

Nel in Norwegische Kronen



Plug Power in US-Dollar



Beliebtes Wasserstoff-Duo

Unternehmen	WKN	Aktueller Kurs	Marktkap. in Mrd. €	KUV 2024e	KGW 2024e	Perf. seit Erstempf. inkl. Div. Ausgabe	Empf.-Ausgabe	Ziel	Stopp	Chance	Risiko
Nel	A0B733	1,07 €	1,79	8,2	–	Neuempfehlung		1,40 €	0,90 €	●●●●●	●●●●●
Plug Power	A1JA81	10,08 €	6,05	3,4	–	Neuempfehlung		14,00 €	8,00 €	●●●●●	●●●●○

Stand: 12.07.23

Künstliche Intelligenz – das nächste große Ding

Open-End Partizipationszertifikat auf den Vontobel Artificial Intelligence Opportunities Index

Basiswert	Vontobel Artificial Intelligence Opportunities Index
WKN / ISIN	VU7H06 / DE000VU7H067
Währung des Basiswertes	USD
Indexgebühr	1,25 % p.a.
Festlegungstag / Laufzeit	19.06.2023 / Open End
Aktueller Preis	EUR 96,32 (Stand am 06.07.2023)

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich. Das Produkt ist nicht währungsgesichert (US-Dollar/Euro). Anleger tragen das Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00
oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com

zertifikate.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

STÜRMISCHE ZEITEN

SIEMENS ENERGY | ENER6Y Qualitätsprobleme sorgen für ausufernde Kosten beim Turbinenbauer Siemens Gamesa. Die Mutter Siemens Energy musste die Prognose bereits zurücknehmen. Doch es könnte sogar noch schlimmer kommen.

von Maximilian Völkl

Auf mehr als eine Milliarde Euro hat Siemens Energy die Kosten für die Behebung der Qualitätsprobleme bei den Turbinen der Windtochter Siemens Gamesa beziffert. Betroffen sein sollen vor allem die Hauptlager der Rotorblätter und die Rotorblätter an sich. Bei diesen gebe es laut Konzernmitteilung „deutlich überhöhte Ausfallraten“. Die Rede ist von 15 bis 30 Prozent der Turbinen, die betroffen sind. Doch viele Fragen bleiben offen. Entscheidend vor allem: Handelt es sich lediglich um ein Produktionsproblem, das sich zeitnah lösen lässt, oder ist das gesamte Design der Gamesa-Anlagen defekt, was wohl noch deutlich höhere Kosten und mehr Zeit in Anspruch nehmen würde?

Wird es noch teurer?

Auf bis zu 1,6 Milliarden Euro beziffert Analyst Akesh Gupta von JPMorgan die Kosten für die Reparatur je fehlerhafter Turbine. Er rechnet derzeit mit rund 1.000 solcher Turbinen, das wären Kosten von etwa 1,6 Milliarden Euro. Dies gilt aber nur, wenn – wie bislang angenommen – lediglich die Onshore-Turbinen (an Land) der neuen Generation betroffen sind. Sollten auch ältere Produktserien und vor allem das Offshore-Geschäft (auf See) betroffen sein, drohen weitere Gewinnwarnungen.

Ohnehin muss gerade die Entwicklung im Offshore-Bereich genau beobachtet werden. Dieser ist margenstärker, Siemens Gamesa hat hier seit Jahren eine starke Marktposition und auch die technischen

Tiefrote Zahlen

Nettoergebnis in Millionen Euro

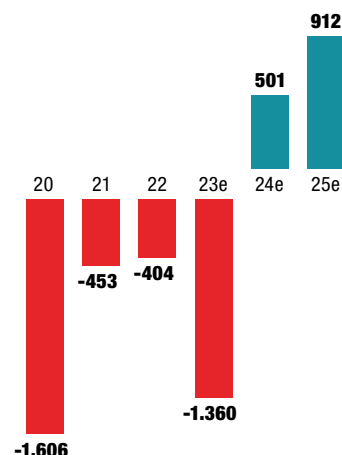
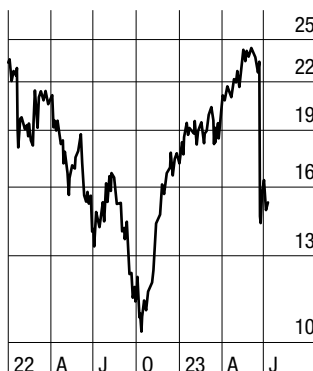


Foto: Tobias Arnelger, komkrit, Preechachaiwate, mykhailo pavlenko/Shutterstock



Siemens Energy in Euro



Siemens Energy	
AKTIE	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●●○
AKT. KURS	15,28 €
WKN	ENER6Y
MARKT-KAPITALISIERUNG	12,2 Mrd. €
DIVIDENDENRENDITE	0,0 %
KUV 24e	0,4
KGV 24e	24
Keine Empfehlung	
NÄCHSTER TERMIN	07.08.23
	Quartalszahlen
WEITERE INFORMATIONEN UNTER	



Probleme waren hier weniger ausgeprägt. Im Rahmen der Gewinnwarnung musste der Konzern aber einräumen, dass das Hochfahren der Fertigungskapazitäten in dem Bereich Schwierigkeiten bereite. Die finanziellen Auswirkungen sind zwar noch unklar, die Wachstumsraten werden aber in jedem Fall beeinträchtigt.

Droht ein Branchenproblem?

Die fehlerhaften Turbinen sind ein hausgemachtes Problem von Gamesa. Doch es ist nicht ausgeschlossen, dass die gesamte Branche in einen ähnlichen Sog gerät. Die rasante technologische Entwicklung der vergangenen Jahre hat dafür gesorgt, dass die Anforderungen an die Komponenten gestiegen sind. Gleichzeitig haben Inflation und steigende Rohstoffkosten die ohnehin angespannte Kostensituation verschärft. Der Kompromiss zwischen niedrigeren Kosten und einer geringeren Zuverlässigkeit dürfte dafür sorgen, dass die Ausfallraten bei der jetzigen Turbinengeneration deutlich steigen. Die Anlagen sind in der Regel auf 20 Jahre Projektlaufzeit ausgelegt, laut dem Branchen-Analysehaus ONYX könnten künftig mehr als 40 Prozent der Getriebe, über 20 Prozent der Hauptlager und mehr als fünf Prozent der Rotorblätter ausgetauscht werden müssen. Entsprechend müssten die Ausfallraten angesichts ihrer zunehmenden Auswirkung auf die Gesamtrentabilität von Projekten künftig stärker in die Planung mit einbezogen werden, erklärte ONYX-Expertin Evgenia Golysheva gegenüber *CNBC*.

Wie geht es weiter?

Das Management hat angesichts des Wind-Desasters noch keine Konsequenzen zu befürchten. Sowohl Siemens-Energy-Chef Christian Bruch als auch Jochen Eickholt, der Chef des Windgeschäfts, sitzen fest im Sattel. Nachdem es bei Gamesa in den vergangenen Jahren bereits mehrere Chefwechsel gegeben hat, sollen beide nun die Zeit bekommen, gemeinsam mit einem Sonderausschuss des Aufsichtsrats die Qualitätsprobleme aufzuarbeiten. Klar ist aber auch: Eine weitere Gewinnwarnung sollte es nicht geben, sonst sind erneute personelle Veränderungen wohl unumgänglich.

Denn vor allem Siemens wird im Hintergrund Druck machen. Die ehemalige Mutter kann mit der Entwicklung des Aktienkurses nicht zufrieden sein, hält sie doch noch immer 25,1 Prozent der Anteile. Zuletzt wurde bereits ein Aktienpaket von 6,8 Prozent in den eigenen Pensionsfonds ausgelagert, mittelfristig will man komplett aussteigen – und das zu einem möglichst hohen Kurs. Aber: Die direkten Auswirkungen auf den Siemens-Aktienkurs sind überschaubar. Die verbleibende Beteiligung hat einen Restwert von rund drei Milliarden Euro – und deckt damit nur rund 2,5 Prozent der Siemens-Marktkapitalisierung ab.

⚠️ Fass ohne Boden

Gelingt es Siemens Energy, die Probleme zu beheben, wäre das aktuelle Niveau attraktiv. Doch die Risiken, dass die Kosten weiter ausufern, überwiegen. Anleger lassen daher die Finger von der Aktie. ●

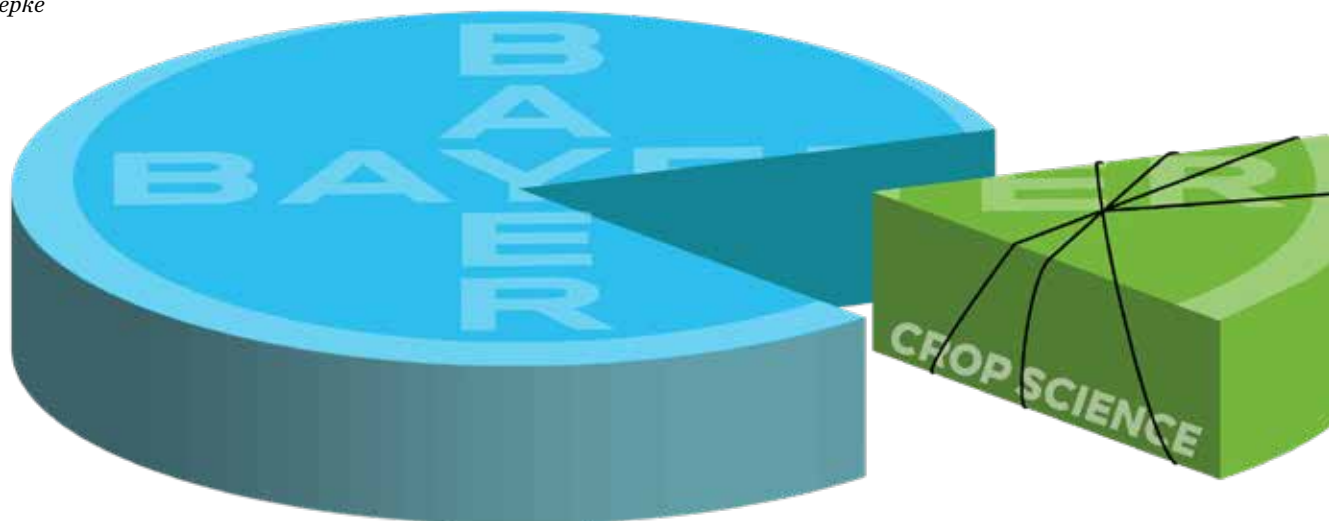
Das laufende Geschäftsjahr wird bereits das vierte in Folge, in dem Siemens Energy rote Zahlen schreibt. Noch rechnen die Experten mit der Trendwende im kommenden Jahr. Doch es bestehen große Risiken: Sollten sich die Qualitätsprobleme ausweiten, droht die jüngste Gewinnwarnung nicht die letzte gewesen zu sein.

Quelle: Bloomberg

TRENNUNGS-GERÜCHTE

BAYER | BAY001 Seit Anfang Juni bekleidet Bill Anderson den Posten des CEO bei Bayer. Viele Investoren drängen auf Veränderungen – und die Gerüchteküche brodeln bereits kräftig. Klar ist: Der Druck auf den erfahrenen Pharma-Manager wächst weiter.

von Michel Doepke



Der neue Firmenlenker Bill Anderson hat eine schwere Aufgabe vor sich. Er muss Bayer neu beleben und dem DAX-Konzern frische Impulse verleihen, um das angegratzte Image der vergangenen Jahre aufzupolieren – und auch den Blue Chip an der Börse in Sachen Performance wieder nach vorn zu bringen. Sein Vorgänger Werner Baumann hatte sich schließlich mit der Übernahme des US-Saatgut-Riesen Monsanto für 66 Milliarden Dollar die teuren Glyphosat-Rechtsstreitigkeiten einverleibt. Mit fatalen Folgen für die Bilanz und das Vertrauen der Marktteilnehmer. Bayer hat mit Anderson an der Spitze ein neues Gesicht – und könnte laut aktuellen Gerüchten auch eine andere Struktur erhalten.

Abspaltungsfantasien im Markt

Vor Kurzem berichtete die *Platow Börse*, dass Bayer ein Spin-off der Division Crop Science plane – und damit nach dem Vorbild von Siemens agieren wolle. Derartige Marktgerüchte über die zukünftige Struktur des Unternehmens und den Umgang mit dem Monsanto-Erbe sind nicht neu. Dass Anderson allerdings den Konzern doch zügiger umkrempeln könnte, hat sich zuletzt verdichtet – obwohl er Anfang April vor Journalisten in Leverkusen von einer Aufspaltung noch nichts wissen wollte.

Doch auch Anderson dürfte die drei Divisionen des Konzerns (siehe Grafik auf Seite 35 oben) inzwischen genauer unter die Lupe genommen haben. Denn im Peergroup-Vergleich ist Bayer in drei Einzelteilen bedeu-

Bayer in Euro



Hinweis auf Interessenkonflikte: Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Bayer.

Illustration: zhuwey49 / Stock Photo



Derzeit ist Bayer in drei Divisionen aufgeteilt. Der neue Chef des DAX-Konzerns, Bill Anderson, könnte das Konstrukt verändern und somit verborgene Werte heben.

Crop Science

Umsatz 24e: 24,9 Mrd. €
Ber. EBITDA 24e: 6,61 Mrd. €

Pharmaceuticals

Umsatz 24e: 19,3 Mrd. €
Ber. EBITDA 24e: 5,78 Mrd. €

Consumer Health

Umsatz 24e: 6,5 Mrd. €
Ber. EBITDA 24e: 1,53 Mrd. €

Enabling Functions

konzernweite, geschäftsunterstützende
Dienstleistungen

Quelle: Bloomberg



tend mehr wert als die derzeitige Marktkapitalisierung von 48,9 Milliarden Euro.

Ein Blick auf die Pharma-Sparte mit dem Top-Seller Xarelto genügt: Im kommenden Jahr soll Bayer in dieser Division 19,3 Milliarden Euro Erlösen und ein EBITDA von 5,78 Milliarden Euro erzielen. Wettbewerber Bristol-Myers Squibb, der Vertreiber des Xarelto-Konkurrenzprodukts Eliquis, wird derzeit an der Börse mit dem 6,2-fachen EBITDA gehandelt. Ergo: Allein die Pharma-Division von Bayer könnte auf Basis dieses Bewertungsmaßstabs 35,8 Milliarden Euro an der Börse wert sein.

Die Consumer-Health-Sparte könnte ebenfalls in Andersons Plänen neue Konturen erhalten. Auch hier lohnt ein Bewertungsvergleich mit Haleon: Der Markt handelt den Wettbewerber derzeit mit dem 9,5-fachen EBITDA für 2024. Bayer soll mit seiner Sparte im kommenden Jahr etwa 1,53 Milliarden Euro bei dieser Kennzahl erzielen – multipliziert mit 9,5 errechnet sich daraus ein Marktwert von 14,5 Milliarden Euro. In Addition ergeben die Pharma- und Consumer-Health-Divisionen – verglichen mit Peers – einen potenziellen Marktwert von 50,3 Milliarden Euro. Das ist mehr, als der Markt derzeit für den gesamten

Bayer-Konzern aufruft. Und dabei ist der umsatzstärkste Bereich, die zuletzt wieder heiß diskutierte Crop-Science-Sparte, noch nicht einmal berücksichtigt. Selbst wenn diese aufgrund der Causa Glyphosat mit einem massiven Abschlag bewertet werden würde, ergibt sich für die Bayer-Aktie immer noch ein moderates Aufwärtspotenzial.

Operative Entwicklung im Fokus

Neben der Aufspaltungsphantasie und der günstigen Bewertung des Konzerns darf allerdings die jüngste operative Entwicklung nicht vergessen werden. Mit den Zahlen zum ersten Quartal haben sich die Leverkusener nicht gerade mit Ruhm bekleckert, Berenberg-Analyst Sebastian Bray rechnet im zweiten Halbjahr sogar mit einer Gewinnwarnung. Auch charttechnisch gibt der DAX-Wert keine gute Figur ab – selbst die jüngsten Gerüchte um Crop Science wurden wieder im Keim erstickt.

Die Zeit wird kommen

Bewertung, neuer Chef und eine mögliche Aufspaltung sprechen klar für die Aktie. Chart und Q1-Zahlen dagegen. Erst wenn Anderson konkreter wird, können Long-Positionen wieder aufgebaut werden. ●

AKTIE		Bayer	
CHANCE	●●●●●	RISIKO	●●●●●
AKT. KURS	49,81 €		
WKN	BAY001		
ZIEL	65,00 €	STOPP	46,00 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	48,9 Mrd. €		
DIVIDENDENRENDITE	4,9 %		
KUV 24e	1,0	KGW 24e	10
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+0,1 %		
	inkl. Dividende +5,0 %		
EMPFOHLEN IN AUSGABE	43/2022 19.10.22		
NÄCHSTER TERMIN	08.08.23 Quartalszahlen		
WEITERE INFORMATIONEN UNTER			

Rund 77 Meter lang, 20 Meter hoch und – ohne angeklappte Flügelspitzen – mehr als 145 Meter breit: Boeings neuer Passagierjet 777X ist aus jeder Perspektive ein gewaltiger Anblick. Mehr als 400 Passagiere sollen mit dem maximal 351 Tonnen schweren Flugzeug nonstop 13.500 Kilometer reisen können – wenn die 777X denn irgendwann in Dienst gestellt wird. 2025 soll es endlich so weit sein, verspricht Da-

vid Calhoun, der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens. Der Haken: Starttermine für Boeings Superjet gab es in der Vergangenheit viele, doch immer wieder mussten sie aufgrund technischer Probleme verschoben werden. Setzt sich die Pannenserie fort, könnte ausgerechnet Wisk früher in der Luft sein. Ebenso wie Boeing zeigte die US-Firma Ende Juni auf der Luftfahrtmesse in Paris, wie man sich die zukünftige zivile Luftfahrt vorstellt. Anders als Boeing

will Wisk-Chef Brian Yutko aber keine Streckenrekorde brechen und auch nicht mehrere Hundert Menschen gleichzeitig transportieren. Sein Wisk Generation 6 ist ein von Elektromotoren angetriebenes autonomes Flugtaxi. Das kleine Shuttle bietet Platz für vier Passagiere und deren Gepäck und schafft es mit einer Batterieladung 140 Kilometer weit. Gestartet und gelandet wird senkrecht (eVTOL, electric vertical take-off and landing). Was Wisk

HIGH FIVE!

von Martin Weiß

FLUGTAXIS Nach Jahren der Forschung und milliardenschweren Investitionen steht der Flugtaxi-Branche der Durchbruch bevor. DER AKTIONÄR hat sich umgesehen und sagt, mit welchen fünf Aktien Investoren jetzt ebenfalls abheben können.

Mit einem Elektrojet will Lilium umweltfreundlich bis zu sechs Passagiere befördern.

mit Boeing verbindet? Das Start-up ist eine hundertprozentige Tochter und Wisk-Chef Yutko ein erfahrener Boeing-Veteran.

Flugtaxi ein Milliardengeschäft?

„Flugtaxi kommen schneller, als wir uns das alle vorstellen. Die Prototypen zeigen, dass die Technologie machbar ist.“ Diese Aussage stammt von Dennis Muilenburg, dem Vorgänger von David Calhoun bei Boeing. Zwar hat sich Muilenburg mit dem zeitlichen Ansatz geirrt – das hat bei Boeing Tradition –, doch jetzt scheint der Markt tatsächlich vor dem Durchbruch zu stehen. Und genau aus diesem Grund investiert Boeing Hunderte Millionen Dollar in Wisk.

„Elektrisch betriebene Flugtaxi besitzen das Potenzial, die Emission in Großstädten und Staus auf der Straße erheblich zu verringern und den Luftverkehr zu entzerren“, schätzt Austin Moeller. Dass die Elektroflieger zudem viel leiser als etwa herkömmliche Hubschrauber sind, gilt als weiterer Vorteil und als Voraussetzung für die Akzeptanz der Kunden.

Branchenexperte Moeller sieht ein riesiges Geschäftspotenzial. In einer Studie bezifferte er das Marktvolumen binnen zehn Jahren auf 58 Milliarden Dollar. „Werden nur 15 Prozent der Flughafentransfers mit Flugtaxi durchgeführt und fünf Prozent der längeren Strecken ebenfalls, entspricht das einem Kundenaufkommen von 45 Millionen monatlich aktiven Fluggästen.“

Steigende Akzeptanz

Die Frage, inwiefern Menschen überhaupt bereit sein werden, in autonom fliegende Flugzeuge einzusteigen, sieht Benedikt Kloss von McKinsey & Company bereits geklärt: „Die Leute sind bereit für fliegende Taxis“, sagte Kloss bereits in einem 2021 erschienenen Interview. „In Umfragen haben mehr als 15 bis 20 Prozent der Befragten gesagt, sie könnten sich absolut vorstellen, ein Flugtaxi zu benutzen. Weltweit geben Fahrgäste derzeit 400 Milliarden Dollar für entsprechende Fahrdienste aus, 100 Milliarden kommen für Ride-Hailing hinzu. Schaffen es Flugtaxi, sich einen Teil dieses Marktes zu sichern, ist das Potenzial riesig.“

Das Rennen hat begonnen

Nach Jahren der Forschungs- und Entwicklungsarbeit scheint der Markt für Flugtaxi jetzt reif und jeder will ein Stück vom Kuchen, nicht nur Boeing mit Wisk.

Mit dem EH216 zielt der chinesische Hersteller Ehang auf Reiseveranstalter als Kunden. Das Fluggerät kostet rund 300.000 Dollar.



Der japanische Autokonzern Toyota etwa hat mehr als 400 Millionen Dollar in die US-Firma Joby Aviation gesteckt, in der Hoffnung, ebenfalls einen Fuß in die Tür zu bekommen. Die Partnerschaft sieht vor, dass Toyota für Joby bestimmte Bauteile fertigt, unter anderem den Antriebsstrang. Die Risikobereitschaft der Japaner scheint sich auszuzahlen. Mit ihrem elektrischen Flugtaxi, das im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern über einen Piloten verfügt und das Platz für vier Passagiere bietet, befindet sich die US-Firma in Phase 3 eines fünfstufigen Zertifizierungsprozesses mit der US-Flugaufsicht FAA.

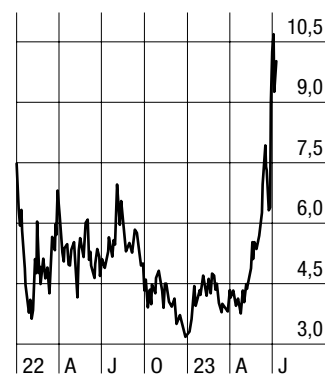
„Joby ist weiterhin führend bei der Zertifizierung von eVTOL-Flugzeugen durch die FAA und auf dem Weg zur Einführung des kommerziellen Flugbetriebs im Jahr 2025“, sagte unlängst Didier Papadopoulos, Head of Aircraft OEM bei Joby.

Dass Joby keine Umsätze, dafür aber Verluste macht, tut der zunehmenden Euphorie unter den Investoren keinen Abbruch. Die Aktie hat sich seit Anfang Mai im Wert auf zuletzt 10,18 Dollar mehr als verdoppelt. Den massiven Kursschub Ende Juni verdankt das Papier der Genehmigung für Testflüge und einer Kapitalspritze über 100 Millionen Dollar durch den südkoreanischen Telekom-Riesen SK Telecom.

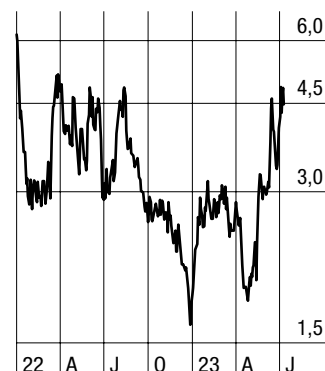
Milliardenschwere Investitionen

An Risikokapital herrscht in der Branche momentan kein Mangel, wie Archer Aviation ebenfalls beweist. Die US-Firma weiß mit dem Autokonglomerat Stellantis und der Airline United Airlines zwei hochkarätige Partner an der Seite. Zusammen mit United, die sich mit einer Milliarde Dollar bei Archer eingekauft haben, soll ein Flugtaxi-Dienst auf die Beine gestellt werden.

Joby Aviation
in US-Dollar



Archer Aviation
in US-Dollar





Wisk-CEO Brian Yutko vor seinem Flugtaxi auf der Luftfahrtmesse in Paris im Juni 2023. Das Unternehmen wurde jüngst vom Flugzeugbauer Boeing übernommen.

Hinweis auf Interessenkonflikte: Aktien von Ehang befinden sich in einem Echtheld-Depot der Börsenmedien AG.

Das Fluggerät, die Archer „Midnight“, existiert bereits und soll mit zwölf Elektromotoren vier Passagiere plus Pilot auf der Kurz- und Mittelstrecke befördern.

Die Kurz- und Mittelstrecke will auch Lilium bedienen, nur gehen die Deutschen – der rechtliche Sitz der Gesellschaft befindet sich in Amsterdam – technologisch einen anderen Weg und setzen auf den Jetantrieb. Ein Teil der Düsen lässt sich dabei verstellen, sodass der Lilium-Jet senkrecht sowohl starten als auch landen kann. Hat das Fluggerät erst einmal abgehoben, werden die Düsen in Flugrichtung ausgerichtet und ermöglichen mit den restlichen Düsen eine Reisegeschwindigkeit von 280 Kilometer pro Stunde bei einer maximalen Reichweite von 250 Kilometer. Der Jet bietet sechs Passagieren und einem Piloten Platz und kann eine Flughöhe von 3.000 Metern erreichen. Damit kommt Lilium herkömmlichen Flugzeugen am nächsten. Die Aktie hat eine turbulente Phase hinter sich, einen Kursabsturz bis auf 0,42 Dollar inklusive. Eine Kapitalspritze von Großaktionär Tencent (circa 25 Prozent Anteil) über 100 Millionen Dollar und eine Vorabbestellung von 100 Jets aus China haben

den Kurs zuletzt aber bis auf 1,64 Dollar in die Höhe springen lassen.

Die Volksrepublik gilt als enorm lukrativer Markt, nicht nur für Lilium. Der chinesische Flugtaxi-Entwickler Ehang setzt ebenfalls auf das Heimatland und steht im engen Austausch mit der Luftaufsicht. Ziel ist die Zertifizierung des EH216 S Copters, der zu Stückpreisen um 300.000 Dollar auch für Privatpersonen interessant ist. Die reguläre Zielgruppe sind jedoch Reiseveranstalter, die den EH216 S für Rundflüge und kleinere Transfers einsetzen könnten. Die Zulassung sei zu „90 Prozent abgeschlossen“, wie Ehang jüngst mitteilte. Erhält das Unternehmen grünes Licht, könnte mit der Abarbeitung der mehr als 1.000 Vorbestellungen begonnen werden.

📌 Hello (Flug-)Taxi!

Der Markt für eVTOL-Flugtaxis steht vor dem Durchbruch und erste kommerzielle Flüge könnten ab 2024 stattfinden. Risikofreudige Anleger greifen bei Archer, Ehang, Joby und Lilium zu, sind sich aber der hohen Volatilität bewusst. Eine Möglichkeit, das Thema indirekt zu „spielen“, heißt Boeing.



CAT-Report

Der Börsendienst für China und Südostasien berichtet über wachstumsstarke und spannende Märkte in der Region und verrät seine Favoriten.



Aktien-Quintett für die Flugtaxi-Revolution

Unternehmen	WKN / US-Symbol	Aktueller Kurs	Marktkap. in Mrd. \$	KUV 2023e	KGW 2023e	Perf. seit Erstempfehlung	Ziel	Stopp	Chance	Risiko
Archer Aviation	ARCH	4,07€	1,13	–	–	Neuempfehlung	6,50 €	3,10 €	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Ehang	EH	14,02€	0,93	58	–	Neuempfehlung	30,00 €	11,00 €	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Joby Aviation	JOBY	9,09€	6,78	–	–	Neuempfehlung	14,00 €	7,00 €	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Lilium	A3CYXP	1,48€	0,66	–	–	Neuempfehlung	3,00 €	1,10 €	●●●●●●●●	●●●●●●●●
Boeing	850471	198,16€	134,5	2,9	–	Neuempfehlung	240,00 €	165,00 €	●●●●●●●●	●●●●●●●●

Stand: 12.07.23

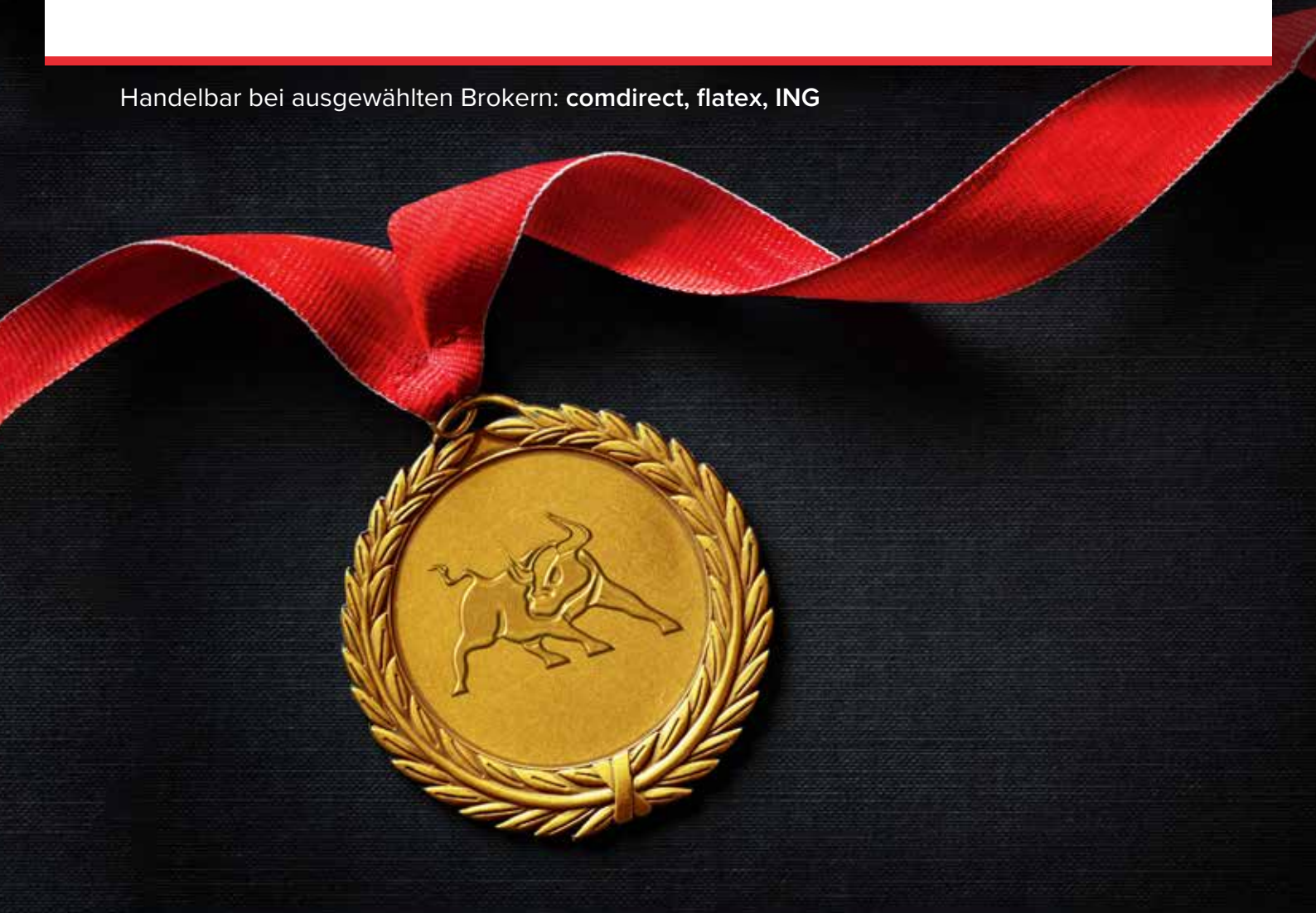
deraktionaer.de/aktienfuerimmer

DER AKTIONÄR

**PREMIUM
INVEST**

Auf die Besten setzen! 10 Börsenchampions für Ihr Depot. Der Aktien für immer Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: comdirect, flatex, ING



DER AKTIONÄR
Aktien für immer Index WKN DA0ABP
www.deraktionaer.de/aktienfuerimmer

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktbedingungen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaer.de/invest.

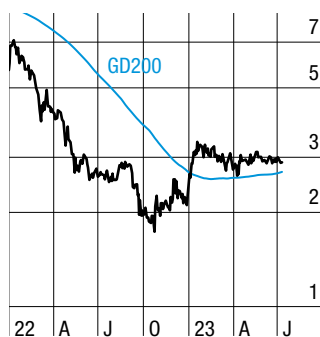
DER SOMMER KANN KOMMEN

DEUTSCHE NEBENWERTE

Mögliche Prognoseerhöhungen, starke Nachfrage und optimistische Analystenstimmen – hier deutet einiges auf einen heißen Sommer hin.



HomeToGo in Euro



AKTIE HomeToGo	
CHANCE ●●●●○	RISIKO ●●●●○
AKT. KURS 2,84 €	
WKN A2QM3K	
ZIEL 4,50 € STOPP 2,10 €	
MARKT-KAPITALISIERUNG 374,8 Mio. €	
DIVIDENDENRENDITE 0,0 %	
KUV 24e 1,5	KGV 24e -

von Michael Schröder

Drei Kaufempfehlungen für die Aktie von HomeToGo lassen aufhorchen: Das Kursziel von Warburg Research lautet 6,80 Euro, bei Baader Helvea sieht man die Papiere bei 6,50 Euro fair bewertet. Die Experten der Deutschen Bank erwarten einen Anstieg bis 6,00 Euro. Sie haben den Titel daher vor Kurzem in ihr „Best Ideas Portfolio“ für europäische Small und Mid Caps aufgenommen.

Was macht die auf Ferienhäuser und Ferienwohnungen spezialisierte Buchungsplattform so interessant? Die Reiselust scheint ungebrochen. Das Interesse an Ferienhäusern und Ferienwohnungen nimmt spürbar zu. HomeToGo profitiert neben dem Kundenzuwachs vom steigenden Anteil der Onsite-Buchungen, bei denen die gesamte Transaktion bis zur Bezahlung auf einer HomeToGo-Domain stattfindet. Dies ist aus Sicht der Deutschen Bank für die Wirtschaftlichkeit des Buchungsgeschäfts von Vorteil. Der ange-

peilte Break-even beim bereinigten EBITDA im laufenden Jahr sei der Hauptkatalysator für die Aktie. Zudem verweisen die Analysten auf die Ergebnissteigerungen in den kommenden beiden Jahren. 2025 erwarten sie bei Umsätzen von 300 Millionen Euro (2023e: 176 Millionen Euro) auch unter dem Strich schwarze Zahlen (2023e: minus 0,36 Euro je Aktie).

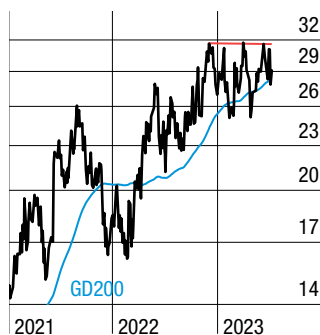
Kosteneffizienz und gezielte operative Maßnahmen werden den Weg zur Profitabilität unterstützen. Am Ende sollte sich das Marktplatzmodell verbunden mit dem Servicegeschäft bei weiterer Skalierung zu steigenden Margen und attraktiver Cash-generierung führen.

Entspannt buchen

Der Wettbewerb in der Branche ist groß. Gelingt es dem Vorstand aber, die Zahl der Bestandskunden sowie die Buchungserlöse nachhaltig zu steigern und die selbstgesteckten Ziele zu erreichen, dürfte die Aktie den Analystenzielen ein Stück weit näherkommen. Anleger buchen die Papiere nur limitiert in ihr Depot ein. ●



Aixtron in Euro



AKTIE	Aixtron
CHANCE	●●●●○
RISIKO	●●●●○
AKT. KURS	29,02 €
WKN	A0WMPJ
ZIEL	36,00 € STOPP 22,00 €
MARKT-KAPITALISIERUNG	3,26 Mrd. €
DIVIDENDENRENDITE	1,1 %
KUV 24e	5,0
KGv 24e	21

Aixtron: Die Spannung steigt

Mit den Q1-Zahlen hat Aixtron im Mai zwar über eine anhaltend starke Nachfrage berichtet. Das Fehlen von Exportlizenzen für fertige Anlagen sorgte allerdings für Umsatzverschiebungen im Wert von rund 70 Millionen Euro. Die Jahresprognosen wurden dennoch bestätigt. Dem Vernehmen nach hat man die geforderten technischen Anforderungen bereits umgesetzt, sodass die Auslieferungen erfolgen können – mit den entsprechenden Aufholeffekten. „Mit der Lösung der verzögerten Exportlizenzen und einer weiterhin starken Nachfrage nach Leistungselektronik halten wir die Konsensschätzungen für Auftragseingang und Umsatz für konservativ“, heißt es daher bei Berenberg. Vor diesem Hintergrund haben die Analysten das Kursziel von 28 auf 35 Euro erhöht.

Citigroup-Analyst Andrew Gardiner legt die Messlatte mit 40 Euro noch etwas höher. Er begründete sein positives Votum mit einer optimistischen Haltung, was Verbindungshalbleiter generell betrifft. Aixtron werde zudem Marktschwankungen künftig auch nicht mehr so deutlich ausgesetzt sein wie in der Vergangenheit, da das Umfeld derzeit anders beschaffen sei.

Qualität im Depot

DER AKTIONÄR setzt bei seinem Depotwert (siehe Seite 60) weiter auf die operative Qualität des Unternehmens. Ein Sprung über den Widerstand bei 32 Euro bleibt nur eine Frage der Zeit.

Das Trading-Depot
vom AKTIONÄR

DER AKTIONÄR
REAL-DEPOT



„Gute Chancen
gibt es
immer wieder“

Michael Schröder,
leitender Redakteur

**SMS-Alarm und E-Mail
bei jeder Transaktion**

**Updates zu allen Depot-Werten
bei News, Kaufsignal und Co**

+41%

SHOP APOTHEKE
in 12 Wochen

+81%

NYNOMIC
in 2 Jahren

+125%

TRATON-TURBO
in 4 Monaten

+1.685%

SIXT-TURBO
in 6 Jahren

JETZT ANGEBOT
SICHERN UND
TOP-CHANCEN
NUTZEN UNTER:



Teamviewer:**Werbung in eigener Sache**

Explodierende Kosten und schrumpfende Einnahmen haben Teamviewer in der Vergangenheit kräftig ausgebremst. Investoren haben das Vertrauen verloren. Das Management des Spezialisten für Fernwartungs- und Videokonferenzsoftware hat reagiert, die Strategie überarbeitet. Michael Wilkens hat als neuer Finanzchef die operative Trendwende eingeläutet. Erste Erfolge des ehemaligen Telekom-Controllers wurden mit den Q1-Zahlen bereits sichtbar.

Die Jahresprognose wurde bestätigt. Trotz der anhaltenden Zurückhaltung mancher Kunden wird ein prozentual zweistelliges Umsatzwachstum angepeilt. Zudem sollen die Margen weiter verbessert werden.

Teamviewer in Euro

AKTIE		Teamviewer
CHANCE		
RISIKO		
AKT. KURS	14,19€	
WKN	A2YN90	
ZIEL	18,00€	STOPP 11,00€
MARKT-KAPITALISIERUNG	2,51 Mrd. €	
DIVIDENDENRENDITE	0,0 %	
KUV 24e	3,9	KGV 24e 16

Kritik hin oder her: Stand heute laufen die Spieler von Manchester United auch in der neuen Saison 2023/24 mit Trikotwerbung von Teamviewer auf.



Bei hohen einstelligen Wachstumsraten ist die Aktie mit einem 2024er-KGV von 16 recht günstig bewertet. Die starke Cashgenerierung und das ebenfalls günstige Verhältnis von Enterprise Value zum bereinigten EBITDA liegt bei 9 und untermauert diese Einschätzung. Für die Analysten von Berenberg ist der Titel daher ein Top-Pick in der europäischen Softwarebranche. Sie sehen für die Aktie Luft bis 21 Euro. Goldman Sachs setzt auf nachhaltiges Umsatzwachstum und steigende Margen und hat ein Kursziel von 21 Euro ermittelt.

Teure Trikotwerbung

Ebenfalls im Fokus: Der als viel zu teuer kritisierte Trikot-sponsorvertrag bei Manchester United. Die Gesellschaft hat dem Vernehmen nach mittlerweile einen Deal ausgehandelt, der die Kostenbelastung auf einen einstelligen Millionenbetrag senken sollte. Ein möglicher Eigentümerwechsel bei Manchester United könnte den Prozess sogar noch beschleunigen – und sich günstig auf die Profitabilität auswirken. Branchenkenner sprechen hier von zwei bis drei Prozentpunkten

bei der Marge. Die nächste Gelegenheit, das Vertrauen der Anleger zurückzugewinnen, bekommt der Vorstand am 1. August mit den Q2-Zahlen. Hier könnten einige bis Ende März nicht mehr verbuchte Aufträge für Rückenwind sorgen. Bei Umsätzen von über 145 Millionen Euro dürften ein bereinigtes EBITDA von 60 Millionen Euro und damit eine Marge von 41,4 Prozent zu Buche stehen.

➔ Klare Vorgaben

Gelingt es dem Vorstand, mit den Zahlen das Vertrauen der Anleger weiter zu stärken, dürfte die Aktie den Fuß von der Bremse nehmen und ihren Aufwärtstrend fortsetzen. •

Hinweis auf Interessenkonflikte:
Aktien von Aixtron befinden sich in Real-Depots der Börsenmedien AG.

Foto: Manchester United

einfach börse

DAS MAGAZIN FÜR DIE MODERNE GELDANLAGE

Megatrend KI: 20 Tipps fürs Depot



Virtuelle
Realität

Mobilität
der Zukunft

Energie und
Medizin



Die Juli-Ausgabe
für 5 Euro lesen

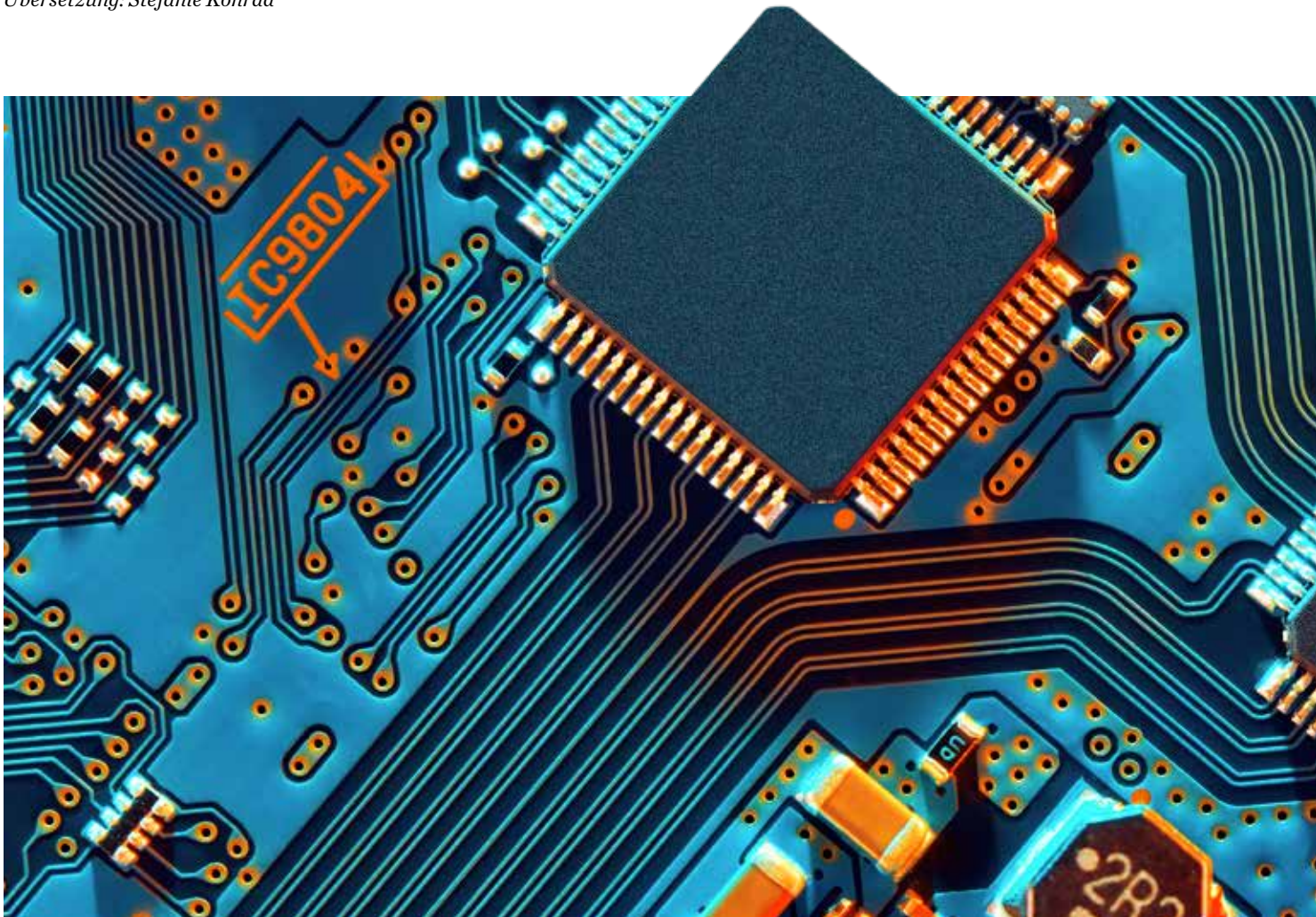
www.einfachbörse.de

DIE ZEIT IST NOCH NICHT REIF

Der ChatGPT-Hype soll die Chipeinnahmen in Zukunft zwar ankurbeln, doch noch kann der KI-Boom die Flaute bei den Speicherchips nicht beenden. Für Branchen-Riesen wie Samsung Electronics bedeutet dies große Verluste.

Von Jiyoung Sohn
Übersetzung: Stefanie Konrad

Foto: raigyl/Shutterstock



In Zusammenarbeit mit THE WALL STREET JOURNAL.

Der aktuelle Hype um künstliche Intelligenz soll zu einem starken Wachstum bei Speicherchips führen. Doch die Zeit dafür ist noch nicht reif.

Das wurde erst am Freitag wieder deutlich, als Samsung Electronics, der weltweit größte Speicherchip-Hersteller, für sein zweites Quartal einen Rückgang des operativen Gewinns um 96 Prozent prognos-

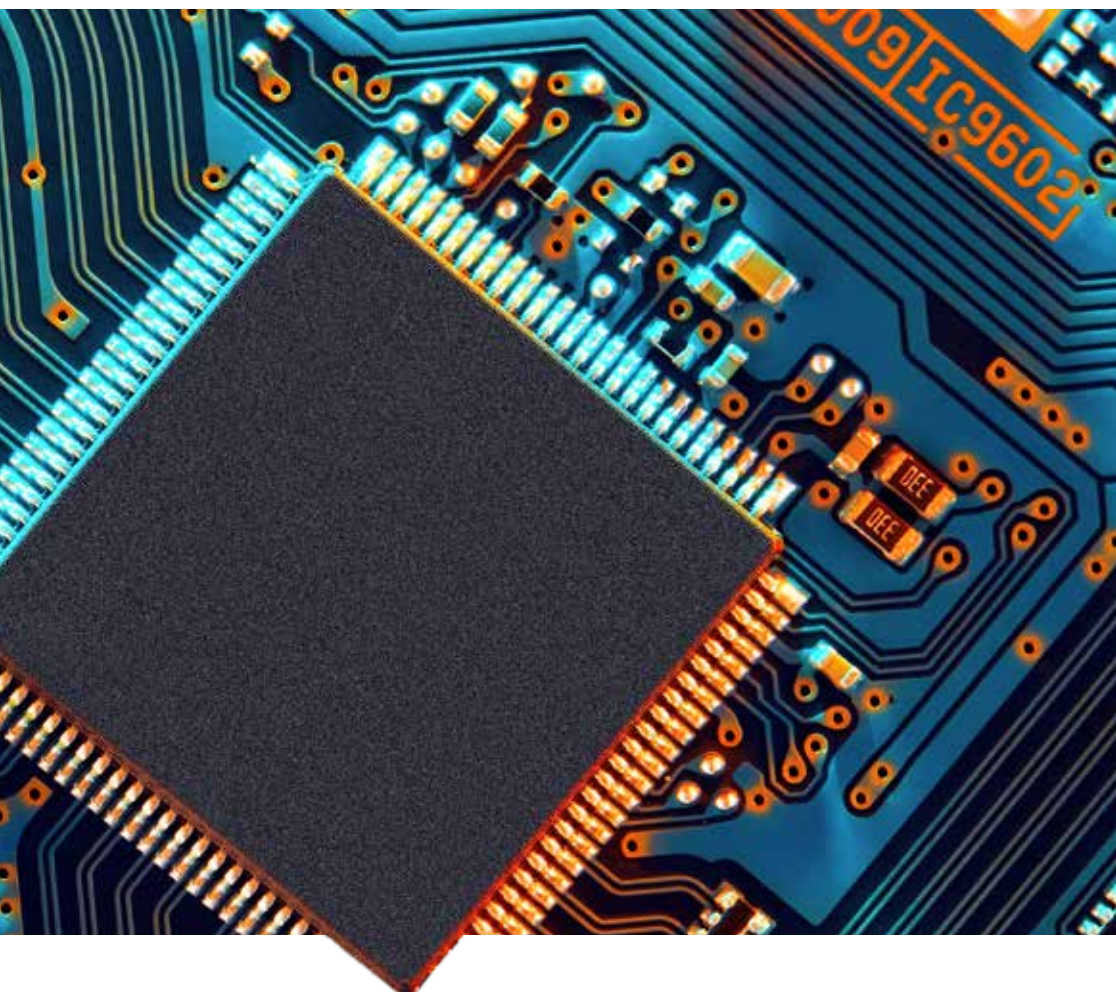
tizierte – ein Zeichen, dass selbst der südkoreanische Halbleiter-Riese die Gunst der Stunde nicht nutzen kann.

Noch nicht genug

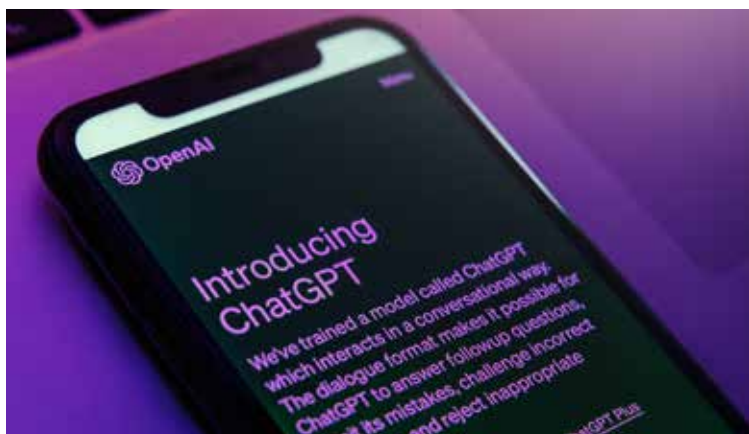
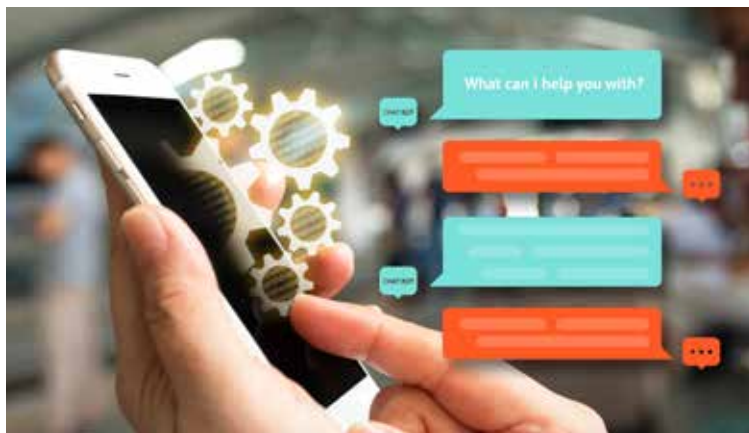
Speicherchips spielen eine zentrale Rolle bei der Entwicklung komplexerer Versionen von KI-gestützten Online-Tools wie ChatGPT von OpenAI, die Fragen wie Menschen beantworten können. In

96

Prozent Rückgang des operativen Gewinns prognostizierte Samsung letzte Woche für sein zweites Quartal.



Noch kann der KI-Boom die Flaute bei Speicherchips nicht beenden. Branchen-Riesen wie Samsung Electronics gehen jedoch davon aus, dass sich KI-Anwendungen positiv auf die künftige Speichernachfrage auswirken werden.



Für die Entwicklung von KI-gestützten Online-Tools wie ChatGPT werden Speicherchips von Unternehmen wie Samsung, SK Hynix und Micron benötigt. Die Chiphersteller wiederum erhoffen sich durch den vermehrten Einsatz von Chips für KI-Technologie eine Umsatzsteigerung.

Verbindung mit Grafikprozessoren (GPUs) von Herstellern wie Nvidia können Speicherchips die Rechenzeit beschleunigen und sind daher entscheidend für die Entwicklung schnellerer und komplexerer KI-Anwendungen.

Allerdings reicht der anfängliche Schub durch den Boom bei generativen KI-Diensten noch nicht aus, um die allgemeine Flaute im Technologiesektor zu überwinden, die den Absatz von Halbleitern, einschließlich Speicherchips, gedämpft hat.

Samsung erwartet für das zweite Quartal einen operativen Gewinn von 600 Millionen Won, umgerechnet rund 458 Millionen Dollar. Im Vorjahreszeitraum waren es noch 14,1 Billionen Won. Der Umsatz für den Zeitraum von April bis Juni wird voraussichtlich um 22 Prozent auf 60 Billionen Won sinken.

SK Hynix wird für das Quartal von April bis Juni voraussichtlich einen operativen Verlust von 2,8 Billionen Won ausweisen, während der Umsatz in diesem Zeitraum laut FactSet im Vergleich zum Vorjahr um 53 Prozent auf sechs Billionen Won zurückging.

Samsung und SK Hynix werden ihre Gesamtergebnisse noch in diesem Monat veröffentlichen.

Ein Verlustgeschäft

Ende Juni erklärte Sanjay Mehrotra, CEO von Micron Technology, dass generative KI-Tools wie ChatGPT die Nachfrage nach Speicherchips und Speichermedien für KI-Server im letzten Quartal stärker als erwartet angekurbelt hätten. Dennoch meldete das US-Unternehmen Micron – die Nummer 3 im Speichergeschäft – für das Quartal, das am 1. Juni endete, einen Nettoverlust von 1,9 Milliarden Dollar und einen Umsatzrückgang von 57 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Nach Angaben der World Semiconductor Trade Statistics (WSTS) wird der weltweite Umsatz für alle Arten von Chips in diesem Jahr voraussichtlich um rund zehn Prozent auf 515 Milliarden Dollar sinken. Am stärksten wird der Rückgang bei Speicherchips ausfallen, deren Umsatz laut WSTS um 35 Prozent auf 84 Milliarden Dollar sinken wird.

Das Schlimmste bald vorbei?

Die Preise für Speicherchips, die im Vergleich zu anderen Halbleiterarten eher zu den Standardprodukten zählen, sind bereits in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres deutlich gesunken und haben sich in diesem Jahr angesichts eines Überangebots weiter verringert. Von April bis Juni fielen die Vertragspreise für die beiden wichtigsten Speichertypen, DRAM und NAND-Flash, laut Bernstein Research vierteljährlich um 21 beziehungsweise 13 Prozent.

Inflation und makroökonomische Unsicherheit haben zu einem starken Rückgang der Ausgaben von Verbrauchern und Unternehmen für Smartphones, PCs und Server geführt, die alle den Chipabsatz ankurbeln.

Die Zukunft sieht jedoch rosiger aus. Generative KI wird den Umsatz auf Speicherchips der nächsten Generation verlagern, die zudem profitabler sind. Und

das Schlimmste der aktuellen Absatzflaute könnte laut den Führungskräften der Speicherindustrie bald vorbei sein. Denn nach einer Phase der Bestandsanpassung kaufen die Kunden wieder. Außerdem tragen Produktions- und Investitionskürzungen dazu bei, die Dynamik zwischen Angebot und Nachfrage zu ihren Gunsten zu verändern.

Mehr Power, mehr Gewinn

Samsung, SK Hynix und Micron haben die nächste Generation der DRAM-Technologie für den Einsatz in KI-Systemen vorgestellt. Der sogenannte „High-Bandwidth Memory“ (HBM) stapelt mehrere DRAM-Schichten übereinander, die dann als eine Einheit mit den GPUs von Nvidia und anderen Herstellern kombiniert werden können. Dadurch kann eine größere Datenmenge gleichzeitig zwischen Speicher und Prozessor übertragen werden. Außerdem verkürzt sich die Zeit, die für den Datenaustausch zwischen den beiden Chips benötigt wird. Dies führt zu einer höheren Rechengeschwindigkeit und Effizienz.

HBM ist etwa fünfmal teurer als ein Standard-DRAM-Chip, was den Herstellern laut dem Chip-Beratungsunternehmen SemiAnalysis insgesamt höhere Ge-

winne beschert. Derzeit entfallen weniger als fünf Prozent des weltweiten Speicherumsatzes auf HBM. SemiAnalysis prognostiziert jedoch, dass dieser Anteil bis 2026 auf über 20 Prozent steigen wird.

Mehr Umsatz dank KI

Nach Angaben des taiwanesischen Marktforschungsunternehmens TrendForce ist SK Hynix einer der wichtigsten HBM-Lieferanten von Nvidia und kontrollierte im vergangenen Jahr etwa die Hälfte des Marktes. Auf Samsung entfallen 40 Prozent und auf Micron zehn Prozent des HBM-Marktes.

SK Hynix erwartet, dass sein HBM-Umsatz bis 2023 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 50 Prozent steigen wird, und rechnet mit weiteren Steigerungen in den kommenden Jahren, sagte CFO Kim Woo-hyun bei einem Earnings Call im April. Auch Samsung sieht in der Zunahme von generativen KI-Anwendungen wie ChatGPT eine positive Entwicklung für die zukünftige Speichernachfrage.

Die Analysten von Citi haben in einer kürzlich veröffentlichten Mitteilung prognostiziert, dass der KI-Anteil am weltweiten DRAM-Umsatz voraussichtlich von 16 Prozent in diesem Jahr auf 41 Prozent im Jahr 2025 steigen wird. ●

41

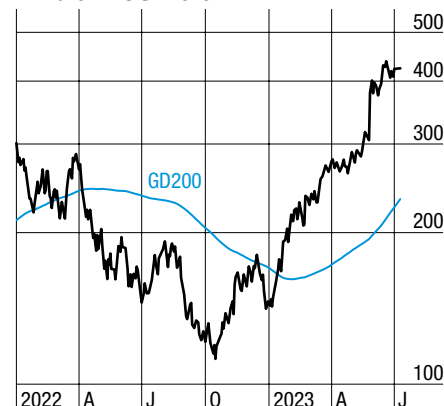
Prozent soll der KI-Anteil am weltweiten DRAM-Umsatz 2025 voraussichtlich betragen. In diesem Jahr liegt er noch bei 16 Prozent.

DER AKTIONÄR meint ...

⬆️ An der Börse werden Entwicklungen vorweggenommen und das gilt auch für das Thema künstliche Intelligenz. Bereits wenige Tage nach Nvidias letzten Quartalszahlen hatten Analysten Prognosen bei der Hand, welche Branchen und Unternehmen in welchem Ausmaß von entsprechenden Technologien profitieren könnten, wo die Effizienzsteigerungen am größten und der Faktor Mensch am überflüssigsten sein wird. Zu welchem Zeitpunkt die Vor-

hersagen eintreffen, ist unklar, doch das Beispiel Samsung zeigt, dass Geduld gefragt ist. Unbestritten ist, dass künstliche Intelligenz die Welt, wie wir sie heute kennen, grundlegend verändern wird. Unstrittig ist zudem, dass Nvidia mit seiner Chiptechnologie in den kommenden Jahren die Branche anführen und Milliarden verdienen wird. Für den AKTIONÄR ist daher klar, dass die Aktie in jedes Depot gehört.

Nvidia in US-Dollar



WWW.DERAKTIONAER.DE PRÄSENTIERT

Online-Favoriten

DER AKTIONÄR versorgt Anleger seit über 25 Jahren nicht nur in der wöchentlichen Ausgabe mit den besten Investment-Ideen, sondern auch tagesaktuell online auf www.deraktionaer.de. Diese fünf Titel waren in dieser Woche besonders im Fokus.

von Lukas Meyer



Bessere Lage

Die Immobilienbranche leidet seit geraumer Zeit unter den gestiegenen Baukosten und der Zins-situation. Aktionäre mussten daher 2023 bereits kräftige Kursabschläge hinnehmen. Doch nun gibt es Anlass zu vorsichtigem Optimismus. Obwohl die jüngsten Arbeitsmarktdaten aus den USA über den Erwartungen lagen und weiter auf eine robuste Konjunktur hindeuten, dürfte an der Zinsfront das Schlimmste überstan-

den sein – die möglichen Zinsanhebungen bis zum Jahresende sollten zudem eingepreist sein. Signalisieren die Verbraucherpreise nun weiterhin einen Rückgang der Inflation und damit die Wirksamkeit der Fed-Maßnahmen, wäre ein Ende der Zinsanhebungen in Sicht. Für zinsensible Immobilien-Aktien wie Vonovia sind das gute News. Spekulative Anleger können das derzeitige Niveau zum Einstieg nutzen.

AKTIE		Vonovia	
CHANCE	●●●●○	RISIKO	●●●●○
AKT. KURS	18,41 €		
WKN	A1ML7J		
ZIEL	30,00 €	STOPP	15,00 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+3,9 %		
inkl. Dividende	+3,9 %		
EMPFOHLEN IN AUSGABE	24/23 06.06.23		

Voll auf Kurs

100 Millionen Nutzer in fünf Tagen – der neue Twitter-Konkurrent Threads wurde mit Spannung erwartet und dementsprechend sofort angenommen. Der starke Start verleiht der Facebook-Mutter Meta nach der bisherigen Top-Performance in diesem Jahr weiteren Schwung. Seit Jahresbeginn hat sich die Meta-Aktie um über 135 Prozent verteuert und ist damit zweitstärkster Wert im Nasdaq. Das Ziel, mit höherer Effizienz zu alter Ertragsstärke zurückzukehren, dürfte Meta auch im zweiten Halbjahr auf Kurs halten. Die psychologisch wichtige Hürde bei 300 Dollar präsentiert sich derzeit noch als starker Widerstand. Ein Sprung darüber wäre ein weiteres positives Signal für die Aktie.

AKTIE		Meta	
CHANCE	●●●●○	RISIKO	●●●●○
AKT. KURS	270,00 €		
WKN	A1JWVX		
ZIEL	325,00 €	STOPP	200,00 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+24,3 %		
inkl. Dividende	+24,3 %		
EMPFOHLEN IN AUSGABE	19/23 03.05.23		



Ihr tägliches Börsen-Update

- Konjunkturelle Entwicklungen
- Marktberichte und Aktienprognosen
- Bewegungen nationaler und internationaler Indizes
- News zu Einzelaktien und Branchen



Jetzt kostenfrei anmelden und Expertenserie
„Börsen-Basics in 5 Minuten“ als Geschenk sichern



Hier geht es
zur Anmeldung

DER  AKTIONÄR

finanztreff.de

BÖRSE
▶ ONLINE

Ende in Sicht?

Der Regulierungsstreit mit den chinesischen Behörden nervt die Anleger seit Jahren. Nun scheint sich der Konflikt jedoch zu lösen. In der vergangenen Woche wurde die Alibaba-Beteiligung Ant Group mit einer Strafzahlung von rund 900 Millionen Euro belegt. Die Strafe erscheint happig, ist für Chinas größten Fintech-Konzern aber zu stemmen. Der Markt reagierte positiv auf die News und schickte die Aktie auf ihren höchsten Stand seit Ende Juni. Interessant aus Sicht des AKTIONÄRS ist allgemein das Signal einer Einigung: Peking will heimischen Wachstumsunternehmen keine Steine in den Weg legen. Die Ant Group plant nun den Rückkauf von bis zu 7,6 Prozent der ausstehenden Anteile. Durch den kräftigen Anstieg hat sich das Bild bei Alibaba aufgehellt. Risikobereite Anleger setzen mit Hebel auf eine weitere Entspannung der Lage.

Alibaba	
AKTIE	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●○●
AKT. KURS	83,40 €
WKN	A117ME
ZIEL	110,00 € STOPP 59,00 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+8,3 %
inkl. Dividende	+8,3 %
EMPFOHLEN IN AUSGABE	10/23 13.03.23
Turbo-Call	
DERIVAT	
AKT. KURS	3,35 €
WKN	MD2MNR
HEBEL	2,5

Vollgas

Korrektur? Fehlanzeige! Mit einem neuen Jahreshoch bei 284,25 Dollar konnte die Tesla-Aktie ihre Mega-Rally von Mitte Mai bis Mitte Juni sogar noch toppen. Der Titel ist extrem heiß gelaufen und trotzdem verbrennen sich Leerverkäufer die Finger. Obendrauf kamen in der vergangenen Woche noch starke Zahlen zu den Q2-Auslieferungen. Mit insgesamt 466.140 ausgelieferten Fahrzeugen hat der Elektroauto-Pionier die Markterwartung von 445.924 Auslieferungen geschlagen. Ein gesunder Rücksetzer wäre derzeit denkbar. Auf dem aktuellen Niveau ist die Tesla-Aktie eine Halteposition.



Tesla	
AKTIE	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●○●
AKT. KURS	245,10 €
WKN	A1CX3T
ZIEL	280,00 € STOPP 195,00 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+122,1 %
inkl. Dividende	+122,1 %
EMPFOHLEN IN AUSGABE	03/23 11.01.23

Auf Rekordjagd

89 Prozent – so viele Fahrzeuge hat BYD im Juni 2023 mehr verkauft als im Vorjahreszeitraum. Auf die Zahl genau waren es 253.046 New Energy Vehicles (Plug-in-Hybride und reine Elektroautos) – ein neuer Absatzrekord für den Autohersteller. Auch sonst reißt der positive Newsflow nicht ab, BYD bleibt auf der Überholspur. Risikobewusste Anleger nutzen das Aufwärtsmomentum und steigen jetzt mit Hebel ein. Wie stark sich die Aktie langfristig entwickelt hat, lesen Sie auf der letzten Seite.

BYD	
AKTIE	
CHANCE	RISIKO
●●●●○	●●●○●
AKT. KURS	30,46 €
WKN	A0M4W9
ZIEL	45,00 € STOPP 21,50 €
PERFORMANCE SEIT ERSTEMPFEHLUNG	+25,6 %
inkl. Dividende	+26,2 %
EMPFOHLEN IN AUSGABE	45/22 02.11.22
Turbo-Call	
DERIVAT	
AKT. KURS	14,86 €
WKN	CL998V
HEBEL	2,0

Hinweis auf Interessenkonflikte: Der Chefredakteur dieser Publikation, Herr Leon Müller, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Vonovia. Der Autor Lukas Meyer, hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Alibaba, Meta.

Hinweis: Der Handel mit Anteilen chinesischer Unternehmen ist mit politischen und rechtlichen Unsicherheiten verbunden. DER AKTIONÄR empfiehlt entsprechende Aktien nur als Depotbeimischung.

3

Depots
Teams
Monate

15.000 Euro Echtgeld

DEPOT CHAMP

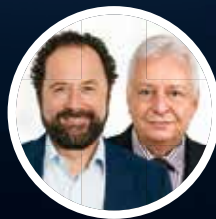
Battle der Börsenprofis

Jeden Donnerstag um 18 Uhr



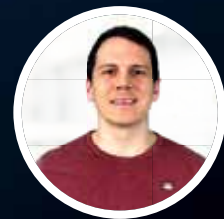
Florian Söllner

Hot Stock Report
Börsenbrief-Autor



Tobias Schorr und Jens Castner

BÖRSE ONLINE
Leitender Redakteur & Chefredakteur



Michael Flender

Goldesel Trading & Investing
Gründer



QR-Code scannen
für weitere Infos

Jede Woche live dabei sein:
depotchamp.de/livestream

Geduld zahlt sich aus

Sein Depot hochtraden und sich reich „zocken“ – das ist die Traumvorstellung vieler Anleger und Investoren, die es mit der Geduld nicht so haben. Dabei zeigt sich doch immer wieder: Langfristig und nachhaltig bewährt sich Buy and Hold. So auch bei diesen AKTIONÄR-Empfehlungen aus den letzten 5, 10 und 15 Jahren.

von Lukas Meyer

VOR 5 JAHREN

HEFT 29/2018

Hervorragende Entwicklung

Im Sommer 2018 wütete Trump in den USA und drohte Deutschland mit hohen Zöllen auf Autoimporte. DER AKTIONÄR entschied sich deshalb für eine Aufstellung der drei größten deutschen Autowerte. Als Sieger des Vergleichs ging damals Mercedes hervor. Der deut-



Novo Nordisk zählt zu den absoluten europäischen Erfolgsgeschichten der vergangenen Jahre. Langfristig weiter aussichtsreich.

sche Klassiker hat seitdem etwa ein Viertel an Wert zugelegt. Zudem wurde die mittlerweile in Redcare Pharmacy umfirmierte Shop Apotheke als heißer Übernahmekandidat beleuchtet. Als potenzieller Käufer stand damals Amazon im Raum. Der Arzneimittelversender wurde bei einem Kurs von 48,10 Euro mit dem Ziel von 65 Euro zum Kauf empfohlen. Performance seitdem: plus 120 Prozent. In der Titelseite präsentierten die Redakteure zudem ihre Favoriten für das zweite Halbjahr. Als „Must-have für das zweite Halbjahr und darüber hinaus“ stellte AKTIONÄR-Pharma-Experte Michel Doecke Novo Nordisk vor und bekräftigte seine Kaufempfehlung vom März 2017 bei einem Kurs von 31,53 Euro. Die Gesamtperformance seitdem beträgt plus 380 Prozent. Damit ist Novo Nordisk nach prozentualer Entwicklung die zweitbeste

AKTIONÄR-Empfehlung nach Apple.

Novo Nordisk in Dänische Kronen



AKTIE		Novo Nordisk
KURS DAMALS		41,88 €
AKT. KURS		143,50 €
KURSPERF.		+242,7 %
WKN		A1XA8R



MICHEL DOECKE

VOR 10 JAHREN

HEFT 29/2013

Zinsen, Zinsen, Zinsen

Genau wie heute belasteten auch 2013 regulatorische Maßnahmen den Markt und nervten die Anleger. „Wo sollen die schlechten Nachrichten sein? Die Fed hat quasi eine Versicherung für Aktienanleger abgegeben“, zitierte DER AKTIONÄR Daniel Zindstein von Gecam und schloss sich der Meinung von David Buckle von Fidelity an: Keine Panik! Kein Grund für Kopfschmerzen. 2013 dominierte Apple den Markt. Konkurrenzdruck, schwache Zahlen sowie ein deutliches Verkaufssignal am Chart veranlassten den AKTIONÄR zu einer Short-Position auf Samsung. Vereinzelt stärkere Kursabschläge gab es zwar immer wieder, doch langfristig hätte sich ein Investment in die Aktie eindeutig ausgezahlt.

Samsung

in Südkoreanische Won



AKTIE	Samsung
KURS DAMALS	277,00 €
AKT. KURS	1.030,00 €
KURSPERF.	+271,8 %
WKN	881823



VOR 15 JAHREN

HEFT 29/2008

Diese Profis machen sie reich

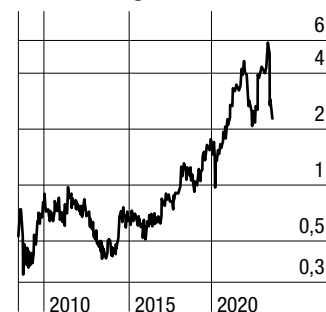
Superfonds mit einer Rendite von bis zu 380 Prozent in zehn Jahren – das war die Titelstory der AKTIONÄR-Ausgabe vor 15 Jahren. Da 2008 ohnehin kein einfaches Jahr für Anleger war, stellte die Redaktion vielversprechende, aktiv gemanagte Fonds vor, bei denen die Risiken auf mehrere Schultern verteilt werden.

Zudem hatte DER AKTIONÄR die deutsche Beteiligungsgesellschaft 3U Holding genauer unter die Lupe genommen. 2008 notierte die Aktie bei einem Kurs



von 53 Cent deutlich unter Cash, während das Kerngeschäft höchst profitabel lief. Der Titel wurde deshalb mit einem Kursziel von 1,25 Euro als Empfehlung aufgenommen. Im April 2023 stieg 3U zwischenzeitlich auf 5,86 Euro, womit die Aktie 1.000 Prozent zugelegt hatte. Seit dem Dividendenabschlag ist es etwas ruhiger um die Aktie geworden, doch die Story ist noch nicht zu Ende geschrieben.

3U Holding in Euro



AKTIE	3U Holding
KURS DAMALS	0,53 €
AKT. KURS	2,28 €
KURSPERF.	+330,1 %
WKN	516790



Mit dem neuen Fokus auf das Windpark-Repowering könnte sich die Erfolgsgeschichte bei 3U Holding fortsetzen.



MICHAEL SCHRÖDER

BEREIT ZUM START

Nach dem Sprung über die 30.000-Dollar-Marke Ende Juni tritt der Bitcoin derzeit etwas auf der Stelle. Im Laufe der nächsten Monate könnte er aber wieder kräftig Fahrt aufnehmen.

von Nikolas Keßler



Geht es nach Analyst Geoff Kendrick von der britischen Bank Standard Chartered, dann steht der Bitcoin am Anfang eines neuen Bullenmarkts. In einer aktuellen Studie hat er das Kursziel bis Ende 2024 nun auf satte 120.000 Dollar erhöht – und traut der Digitalwährung damit nicht nur gut 300 Prozent Kurspotenzial, sondern auch neue Hochs zu. Mit der Hoffnung auf neue Impulse durch eine mögliche US-Zulassung von Spot-ETFs auf den Bitcoin, die seit Ende Juni für steigende Kurse sorgt, hat das allerdings nur wenig zu tun. Stattdessen hat Kendrick einen anderen potenziellen Kurstreiber identifiziert.

Die Miner haben es in der Hand

Dank steigender Kurse verdienen Miner wieder mehr pro geschürftem Bitcoin und müssten deshalb weniger verkaufen, etwa um laufende Kosten zu decken. Zu aktuellen Kursen müssten sie fast alle neuen Coins verkaufen, um liquide zu bleiben. Bei Kursen um 50.000 Dollar pro Bitcoin wären es indes nur noch 20 bis 30 Prozent, hat der Analyst berechnet. Die übrigen Bitcoin würden die Miner dann – wie in der Vergangenheit – einfach behalten und auf höhere Kurse in der Zukunft spekulieren. Dadurch sinkt das Angebot, was bei kon-

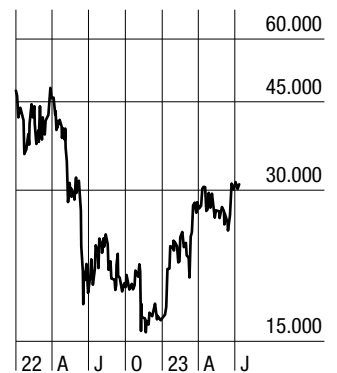
stanter oder gar steigender Nachfrage wiederum zu steigenden Kursen führt, argumentiert Kendrick.

Zudem verweist er auf das nächste Halving beim Bitcoin, das voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2024 stattfinden wird. Dabei halbiert sich die Belohnung („reward“) für die Miner – und damit auch die Zahl der neu geschürften Bitcoin, von derzeit rund 900 pro Tag auf rund 450. Das Angebot wird dadurch also zusätzlich verknappt. In der Vergangenheit hat aber bereits die Vorfreude auf die jeweiligen Halvings für kräftige Kursanstiege gesorgt. Bis Ende dieses Jahres hält man bei Standard Chartered daher bereits Kurse von rund 50.000 Dollar für möglich. Die Ungewissheit im Hinblick auf das weitere Vorgehen der US-Notenbank Fed bleibt kurz- und mittelfristig jedoch als Unsicherheitsfaktor erhalten.

Die Zuversicht wächst

Die Stimmung bessert sich, was sich nicht zuletzt an bullischen Prognosen wie der von Standard Chartered zeigt. Unter anderem dank ETF- und Halving-Fantasie sieht auch DER AKTIONÄR Potenzial für eine neue Rally. Mutige Anleger können daher weiterhin einen Fuß in die Tür stellen. Wer bereits investiert ist, bleibt dabei. ●

Bitcoin in US-Dollar



Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtisch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Bitcoin.

Der Chefredakteur dieser Publikation, Herr Leon Müller, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Bitcoin.

Der Autor hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Bitcoin.

DER AKTIONÄR

einfach
börse

SOMMER- GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie 1 von 10 Abo-Paketen

Von Aktien über Derivate bis hin zu ETFs und Unternehmensnews – freuen Sie sich auf Informationen und Tipps für einen erfolgreichen Börsensommer. Und die können Sie mit einem von 10 Abo-Paketen von DER AKTIONÄR oder *einfach börse* jetzt gewinnen.



Einfach Namen und E-Mail-Adresse in das Formular auf der Gewinnspielseite eintragen und abschicken.
www.deraktionaer.de/gewinnspiel

Im Wert
von bis zu
405,60 €





AUF EINEN GRÜNEN ZWEIG KOMMEN

WEYERHAEUSER

TURBO-CALL | HG3TRD

Im Schatten der Wall Street spielt sich eine bemerkenswerte Entwicklung ab. Der Holzsektor blüht derzeit wieder auf und beschert satte Renditen.

von Timo Nützel



Die Baubranche boomt und damit steigt der Bedarf an Holz massiv. Im Mai wurden laut US-Statistikbehörde auf Jahressicht etwa 1,6 Millionen neue Wohngebäude in Angriff genommen. Ein Niveau, das seit dem Beginn der Zinserhöhungen durch die Zentralbank nicht mehr erreicht wurde. Damit ist klar, dass vor allem Unternehmen aus der Holzindustrie profitieren.

Aber der Boom hat nicht nur mit Neubauten zu tun. Viele Amerikaner, die während der Pandemie in ihren Häusern festsaßen, haben sich entschieden, ihre vier

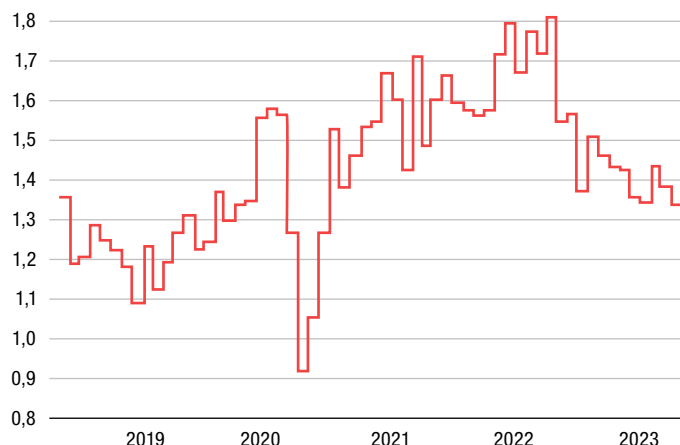
Wände zu renovieren – in den meisten Fällen mit Baustoffen aus Holz. Dadurch schossen die Preise für Holz in die Höhe und bescherten den Unternehmen der Branche satte Gewinne.

Und es gibt noch weitere Gründe: Denn es gibt verschiedene Faktoren, die das Angebot von Holz in den USA begrenzen, wie Waldbrände in Kanada oder weniger Importe aus Europa. Gleichzeitig bleibt die Nachfrage hoch. Da es derzeit nur wenige Häuser zu kaufen gibt, ist der Neubau für viele Hauskäufer die beste Option. Große Baukonzerne ziehen nach und bauen mehr

Neubauten ziehen wieder an

Baustarts in den USA in Millionen

Die Zahl der Baubeginne von Eigenheimen lag im Mai bei 1,63 Millionen. Damit wurden die Schätzungen um 21 Prozent übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr starteten 5,7 Prozent mehr Bauherren mit dem Bau ihres Eigenheimes.



Quelle: US Census Bureau

Häuser auf Vorrat, was den Bedarf an Holz weiter erhöht.

Diese Entwicklung ist auch auf den Märkten spürbar. Während der S&P 500 im Juni ein Plus von 6,5 Prozent verzeichnen konnte, legten Holz-Aktien um bis zu 25 Prozent zu.

Weyerhaeuser: Ein Wald voller Möglichkeiten

Weyerhaeuser, ein Gigant in der Forstwirtschaft, hat sich auf die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern und die Herstellung von Holzprodukten spezialisiert. Vor allem die Zahlen überzeugen. Die Nachfrage nach Holzprodukten ist wie bereits erwähnt konstant hoch und wird durch Trends wie den Bau von Eigenheimen und die Renovierung bestehender Häuser weiter angeheizt. Weyerhaeuser ist gut positioniert, um von dieser Nachfrage zu profitieren, und hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Wachstumsrate von 43 Prozent beim Gewinn pro Aktie verzeichnet. Überzeugen kann auch die niedrige Verschuldungsquote von 0,4 und der starke Cashflow je Aktie von 3,71 Dollar. Zudem winkt eine ordentliche Dividendenrendite von 2,3 Prozent.

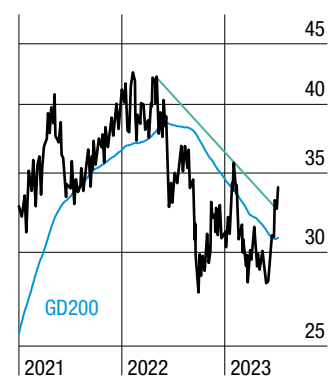
Der Erfolg ist unter anderem auf die nachhaltige Strategie zurückzuführen. Die Devise lautet: Mehr Bäume pflanzen als abholzen. Dieses Engagement ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das Geschäft. Es stellt sicher, dass Weyerhaeuser auch in Zukunft über ausreichend Ressourcen verfügt und sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen positioniert, was von immer mehr Investoren gefordert wird.

Auch auf der charttechnischen Seite überzeugt die Weyerhaeuser-Aktie. Ende Juni hat sie die mittelfristige Abwärtstrendlinie bei rund 32 Dollar überwinden können. Nach dem darauffolgenden Kursprung wurde nun sogar das nächste Kaufsignal generiert: Der GD50 kreuzte den GD200 von unten und löste dadurch ein Golden Cross aus. Kann nun die nächste Hürde am 2021er-Hoch bei 37,59 Dollar genommen werden, ist der Weg bis an das Rekordhoch bei 40,57 Dollar frei.

📈 Stabile Rendite

Die Holzbranche ist ein wichtiger Bestandteil für die Wirtschaft. Weyerhaeuser ist dabei gut positioniert, um von der anhaltenden Nachfrage nach Holzprodukten zu profitieren. Zudem hat das Unternehmen bewiesen, dass es in der Lage ist, in einem volatilen Marktumfeld erfolgreich zu sein. Der ansprechende Chart rundet dabei das Bild ab. Trader setzen mit dem Turbo-Call auf eine anhaltende Aufwärtsbewegung. Dank der Hebel-Power sind sogar bis zu 60 Prozent Gewinn möglich.

Weyerhaeuser in US-Dollar



Weyerhaeuser Turbo-Call

WKN		HG3TRD
AKT. KURS	1,01 €	12.07.23
ZIEL	1,60 €	
STOPP	0,75 €	
KNOCK-OUT	23,22 US-\$	
HEBEL	3,0	
LAUFZEIT	open end	
INTERNET	hsbc-zertifikate.de	

GRÜN GEWINNT

SAVE THE WORLD INDEX |

DAOAAR

Mit dem Save the World Index können Anleger an den Klimaschutzbewegungen rund um den Globus teilnehmen.

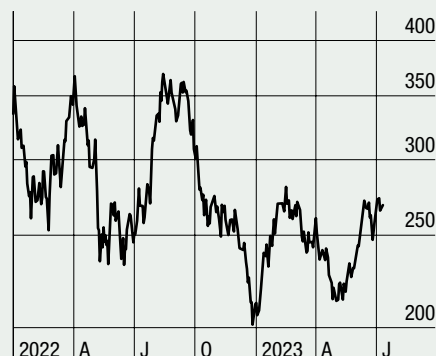
Umweltfreundliche Technologien wie Solarstrom oder Windenergie sind für den Klimaschutz unverzichtbar. Unter den Deutschen immer beliebter wird Photovoltaik: Für 2023 rechnet die Solarwirtschaft zum siebten Mal in Folge mit einem zweistelligen Wachstum. Schon das erste Quartal lief hervorragend: Deutschlandweit wurden 159.000 Photovoltaikanlagen für Privathäuser in Betrieb genommen – im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 146 Prozent.

Laut einer Ende Mai durchgeführten YouGov-Repräsentativbefragung im BSW-Auftrag können sich 66 Prozent der Immobilieneigentümer mit geeignetem Hausdach inzwischen die Anschaffung einer Solaranlage vorstellen – jeder sechste bereits in den kommenden 12 Monaten.

Der passende Index

Wer neben dem Solarstrom in weitere klimafreundliche Technologien investieren möchte, setzt auf den Save the World Index. Er enthält neben dem Photovoltaikunternehmen First Solar auch den Weltmarktführer im Bereich Offshore-Windenergie Ørsted und den Wasserstoffspezialisten Plug Power.

Save the World in Punkten



AKTIONÄR-Indizes im Überblick

Index	Hebel-1-Zertifikat	Index-mitglieder	Indexstand in Punkten	52-Wochen-	
				Hoch	Tief
E-Mobilität Batterie	DA0AAU	8	427,33	553,85	330,13
GAFAM	DA0AB2	5	385,59	397,08	243,52
Save the World	DA0AAR	10	268,84	374,83	199,12
E-Mobilität Wasserstoff	DA0AAQ	9	209,93	384,58	199,00
Titan 20	DA0AAT	20	175,29	187,65	153,86
Precious Metals Top 25	MF2XLZ	19	145,20	177,55	117,53
Gebert-Börsenindikator	DA0AB1	10	155,46	186,12	155,36
Best of Lithium	DA0AAS	9	167,77	225,69	128,39
VIRICA	MF20AC	5	122,50	149,75	119,99
Best of Gold Miners	DA0AAY	10	104,81	123,81	91,46
Weltraum	DA0AB7	10	111,72	117,79	83,89
Familienunternehmen	DA0ABS	12	108,92	115,03	80,29
Europa Inflation	DA0ABD	10	106,96	112,09	88,16
Aktien für Immer	DA0ABP	10	106,29	111,68	98,97
Künstliche Intelligenz	DA0ABW	15	108,85	114,79	88,18
Saubere Zukunft 2	DA0AAM	7	93,95	120,92	87,85
Schweiz	DA0AAW	15	92,57	97,91	81,03
Gaming	DA0AB6	9	94,21	99,78	77,69
E-Wasserstoff Nordamerika	DA0AAP	10	107,53	149,03	84,81
Energiewende	DA0ABG	10	84,78	115,45	82,57
E-Wasserstoff Europa	DA0AA0	10	78,72	118,21	76,06
WANT	DA0AAZ	4	82,62	104,53	55,52
Krypto TSI	A2URRU	10	78,45	105,44	62,36
Best of Silver Miners	DA0AB0	11	66,61	88,34	62,65
Vision 25	DA0AB5	26	76,81	105,80	66,17
Next 20	DA0AAN	20	73,98	80,43	63,51
Solar Top 10	DA0AAV	10	64,70	96,54	62,48
Cybersecurity	DA0AB8	10	67,03	74,07	52,40
Zero Plastic	DA0AB3	8	58,53	78,95	54,38
Metaverse	DA0AB9	10	65,54	68,08	42,58
Impfstoff-Aktien	DA0AB4	8	45,04	75,96	39,69

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von dem Emittenten Vergütungen.

DERIVAT	Save the World Index-Zert.		
CHANCE			RISIKO 
AKT. KURS	27,03 €	WKN	DA0AAR
ZIEL	37,80 €	STOPP	21,60 €
KURS BASISWERT	268,84 Punkte		
HEBEL	1	LAUFZEIT	open end
INTERNET	deraktionaeer.de/savetheworld		

Stand: 12.07.23

Stand: 12.07.23

The chart displays the monthly closing price of the Nikkei 225 index. The y-axis is labeled with values 100, 200, 300, and 400. The x-axis is labeled with the years 2022 and 2023, and the months A (April), J (July), O (October), and J (January). The index starts at approximately 350 in January 2022, peaks near 380 in April 2022, and then generally declines with some volatility, reaching a low of about 150 in early 2023, before recovering to around 300 by January 2023.

VERSCHNAUFPAUSE

Das AKTIONÄR-Depot musste in der letzten Woche etwas Federn lassen.

Das Depot hat auf Wochensicht ein Minus von rund einem Prozentpunkt verzeichnet. Ausschlaggebend dafür ist vor allem die jüngste Korrektur im DAX, infolge derer auch Werte wie die Deutsche Telekom oder das Index-Schergewicht Munich Re Schwäche zeigten. Schwer erwischt hat es auch die Aixtron-Aktie. Warum es dennoch keinen Grund zur Sorge gibt, lesen sie auf Seite 41.

Super Micro bockstark

Besser sah es hingegen bei den US-Tech-Werten aus. Während Amazon auf einem hohen Niveau konsolidiert, ging die Aktie von Super Micro Computer wieder in den Bullenmodus über.

AKTIONÄR-Depot

Aktie/Derivat	WKN	Stückzahl	Kauf-datum	Kauf-kurs	Aktueller Kurs
Amazon.com	906866	60	31.03.20	89,85€	117,05€
Commerzbank	CBK100	500	31.03.20	3,23€	10,88€
Deutsche Post	555200	205	31.03.20	24,30€	44,50€
Deutsche Telekom	555750	215	31.03.20	9,22€*	19,45€
Munich Re	843002	25	22.04.20	197,75€	328,80€
Xetra-Gold	A0S9GB	300	07.07.20	50,83€	56,53€
BioNTech	A2PSR2	40	14.04.21/ 20.01.22	120,32€**	98,07€
Aixtron	A0WMPJ	250	20.01.22	19,79€	28,29€
Infineon	623100	200	28.07.22	25,47€	36,45€
Krypto TSI Index	A2URRU	125	19.09.22	74,74€**	71,80€
Porsche AG	PAG911	65	03.01.23	95,60€	112,60€
Mercedes Benz	710000	100	14.06.23	75,55€	72,38€
Wacker Neuson	WACK01	330	15.06.23	22,30€	21,55€
Hugo Boss	A1PHFF	110	15.06.23	69,36€	72,48€
Super Micro Computer	A0MKJF	35	18.04.23	105,65€	246,27€
Depotwert					
Bar					
Gesamtwert und Performance seit Auflegung am 25.03.20 (Startkapital: 100.000€)					
Performance seit 01.01.2023					

SUPER MICRO COMPUTER

Schon wieder ein Rekordhoch

Am Dienstag hat die Aktie von Super Micro Computer ein neues Allzeithoch markiert. Nachdem die KI-Aktie Mitte Juni in kürzester Zeit rund 20 Prozent korrigiert hatte, zog sie am Monatsende wieder an und überwand nun sogar die 280-Dollar-Marke.

Sollte sie die dritte Woche in Folge positiv abschließen, stehen die Chancen gut, dass der Hype um künstliche Intelligenz weitergeht und dieser den Kurs deutlich über die Marke von 300 Dollar treibt.

Super Micro Computer in US-Dollar



Kurswert (12.07.23)	Performance	Stopp- kurs	Börsen- platz	Aktie/Derivat
7.023,00 €	+30,3 %	–	Tradegate	Amazon.com
5.440,00 €	+236,8 %	–	Tradegate	Commerzbank
9.122,50 €	+83,1 %	–	Tradegate	Deutsche Post
4.181,75 €	+111,0 %	–	Tradegate	Deutsche Telekom
8.220,00 €	+66,3 %	–	Tradegate	Munich Re
16.959,00 €	+11,2 %	–	Stuttgart	Xetra-Gold
3.922,80 €	-18,5 %	–	Tradegate	BioNTech
7.072,50 €	+43,0 %	–	Tradegate	Aixtron
7.290,00 €	+43,1 %	–	Tradegate	Infineon
8.975,00 €	-3,9 %	–	Tradegate	Krypto TSI Index
7.319,00 €	+17,8 %	–	Tradegate	Porsche AG
7.238,00 €	-4,2 %	–	Tradegate	Mercedes Benz
7.111,50 €	-3,4 %	–	Tradegate	Wacker Neuson
7.972,80 €	+4,5 %	–	Tradegate	Hugo Boss
8.619,45 €	+133,1 %	–	Tradegate	Super Micro Computer
116.467,30 €				
21.855,36 €				
138.322,66 €	+38,3 %			
	+12,6 %			

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der möglicherweise aus der Publikation resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Deutsche Telekom, Deutsche Post, Commerzbank, Munich Re, Bitcoin, Porsche, BioNTech, Mercedes Benz.

INFINEON

Der letzte Bär gibt auf

Lange Zeit hat Jefferies die einzige Verkaufsempfehlung für die Infineon-Aktie ausgegeben. Doch am Mittwoch gab der letzte Bär seine negative Haltung auf. Analyst Janardan Menon stufte Infineon von „Underperform“ auf „Hold“ nach oben und erhöhte das Kursziel deutlich von 28 auf 40 Euro.

„Der nächste Aufschwung beginnt“, so der Jefferies-Experte. In den kommenden beiden Jahren rechnet er mit einem starken Ergebniswachstum und einer massiven Neubewertung der Aktien. Bei Infineon liegt er mit seinen Schätzungen zwar wegen Lagerbestandskorrekturen unter dem Konsens, die Branchenstärke werde die Aktie aber ebenfalls antreiben.

HUGO BOSS

Analysten erhöhen Kursziele

Die Privatbank Hauck Aufhäuser hat das Kursziel für Hugo Boss von 62 auf 72 Euro angehoben, die Einstufung aber auf „Hold“ belassen. Analyst Christian Salis sieht in seinem Ausblick auf den Quartalsbericht eine anhaltende Wachstumsdynamik des Modekonzerns. Die Aktienbewertung habe sich aber an ihrem 5-Jahres-Schnitt normalisiert.

JPMorgan zeigt sich optimistischer und hat das Kursziel sogar von 73 auf 80 Euro angehoben, die Einstufung aber auch auf „Neutral“ belassen. Die Q2-Resultate dürften über alle Regionen und Vertriebskanäle hinweg solide geblieben sein, so Analystin Chiara Battistini. Sie rechnet mit einem Umsatzanstieg von zwölf Prozent und einem Anstieg des operativen Ergebnisses (bereinigtes EBIT) von 13 Prozent.

Hugo Boss in Euro

Seit Ende 2020 kennt die Aktie von Hugo Boss nur noch die Richtung nach oben.

SAP ALS ANKER IM DEPOT

Das Hebel-Depot hat im Vergleich zur Vorwoche wieder an Boden verloren. Drei von vier Werten mussten Verluste verkraften, SAP erweist sich derweil als Fels in der Brandung.

Im turbulenten Gesamtmarkt hat das Hebel-Depot nach der jüngsten Aufholjagd wieder einen Rücksetzer verkraften müssen. Rund drei Prozentpunkte beträgt das Minus auf Wochensicht. Sowohl die US-Blue-Chips Amazon und Apple als auch die Deutsche Post legten eine Verschnaufpause ein, alle drei Zertifikate notieren seit Kauf aber immer noch deutlich im Plus. Sowohl charttechnisch als auch fundamental sind die Aussichten zudem weiterhin gut.

Als Fels in der Brandung hat sich dagegen der Call auf SAP erwiesen. Dieser notiert 14 Prozent höher als in der Vorwoche. Die Aktie hat von zahlreichen positiven Analystenstimmen profitiert (siehe rechts). Angesichts der anhaltend guten Aussichten und der begrenzten Restlaufzeit des Calls könnte der Schein im Depot in den kommenden Tagen gerollt werden. •

Hebel-Depot

Basiswert Typ	WKN Emittent	Anzahl	Kaufkurs Kaufdatum	Akt. Kurs Stopp	Performance
SAP Call	JS2T5P JPMorgan	800	0,66 € 02.02.23	1,09 € —	+65,2 %
Deutsche Post Turbo-Call	SQ1TC4 Société Générale	1.100	1,09 € 18.04.23	1,31 € —	+20,2 %
Amazon Call	UK7BRT UBS	850	1,13 € 17.05.23	1,74 € —	+54,0 %
Apple Call	JQ9JZ7 JPMorgan	1.200	1,27 € 12.06.23	1,47 € —	+15,7 %
Depotwert					
Bar					
Performance und Gesamtwert seit Auflegung am 01.01.23					-3,8 %

Deutsche Post in Euro



Die Deutsche Post könnte ihre Jahresziele anheben, meint Bernstein-Analyst Alexander Irving. Die Trends in der wichtigsten Sparte Express seien günstig, weshalb sich der Konzern etwas mehr zutrauen dürfte. Die Aktie präsentiert sich weiterhin stark, der Aufwärtstrend ist seit Monaten intakt. Gelingt der Ausbruch aus der Keilformation, wäre das ein starkes Kaufsignal. Der Turbo-Call hat seit Kauf 20 Prozent zugelegt und hat noch weiter Luft nach oben.

Kurswert (12.07.23)	Kurs Basiswert	Basispreis Hebel / Omega	Laufzeit	Basiswert Typ
872,00 €	124,12 €	115,00 € 9,1	15.09.23	SAP Call
1.441,00 €	44,67 €	31,62 € 3,4	open end	Deutsche Post Turbo-Call
1.479,00 €	128,78 \$	120,00 \$ 4,3	18.01.24	Amazon Call
1.764,00 €	188,37 \$	190,00 \$ 6,2	15.03.24	Apple Call
5.556,00 €				
4.060,13 €				
9.616,13 €				

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Bei dem DER AKTIONÄR Hebel-Depot handelt es sich um ein von der Herausgeberin Börsenmedien AG geführtes Echtdgeld-Depot. Die Börsenmedien AG profitiert damit unmittelbar von etwaigen Kursentwicklungen der im Depot enthaltenen Werte aufgrund dieser Publikation.

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der möglicherweise aus der Publikation resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Apple, Deutsche Post.

Der Chefredakteur dieser Publikation, Herr Leon Müller, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Amazon, Apple, Deutsche Post.

SAP

Nach der längeren Durststrecke mit einem Ergebnisrückgang wegen hoher Investitionen in das Cloud-Angebot soll sich bei SAP in diesem Jahr endlich das Blatt wenden. Das dürften die am 20. Juli zur Veröffentlichung stehenden Q2-Zahlen belegen. Zu diesem Schluss kommen auch immer mehr Analysten. So hat Barclays das Kursziel zuletzt von 125 auf 135 Euro angehoben, die UBS von 130 auf 140 Euro und die Deutsche Bank sogar von 130 auf 145 Euro. Die Investmentbank Stifel sieht den fairen Wert weiterhin ebenfalls bei 145 Euro und bezeichnet SAP als „Top-Pick“ im europäischen Technologiesektor. Der Tenor ist eindeutig: Die Quartalszahlen sollten stark ausfallen und die Aktie weiter antreiben.

Nach der Konsolidierung der vergangenen Wochen könnte somit der Ausbruch auf ein neues Jahreshoch gelingen. Anleger setzen weiter mit Hebel auf dieses Szenario.



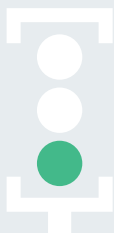
Die Sonne scheint wieder bei SAP:
Nach schwierigen Jahren zahlt sich die Umstellung des Geschäftsmodells auf die Cloud zunehmend aus. Die Analysten würdigen das, die Aktie steht vor einem neuen Kaufsignal.

DER DEPOTUMBAU GEHT WEITER

Der Markt bleibt volatil.
Übergeordnet bleibt der Markt
aber aussichtsreich und die
Börsenampel gibt grünes Licht.

Die Börsen sind weiterhin datengetrieben. Der wichtigste Punkt bleibt dabei die Inflation und wie die Notenbanken damit zukünftig umgehen. Das Ziel von rund zwei Prozent ist sowohl in Europa als auch in den USA weit entfernt. Allerdings verläuft die Entwicklung bereits seit Monaten in den richtigen Bahnen. Die Marktteilnehmer bleiben dennoch verunsichert und die Volatilität bleibt hoch. Auch in der letzten Woche war der Druck nach wie vor zu spüren und auch das TSI-Depot konnte sich dem nicht entziehen. Bei den trendstarken Werten ist aktuell eine Branchenrotation zu sehen. Damit stehen auch kontinuierlich neue Transaktionen an. Aktuell hat der Rüstungskonzern Hensoldt ein Verkaufssignal generiert und muss damit seinen Platz im Depot räumen. Dafür wandert Redcare Pharmacy neu in das Portfolio. Auch in den kommenden Wochen könnte es zu weiteren Transaktionen kommen, da Rheinmetall und Siemens Energy in der TSI-Rangliste immer weiter zurückfallen.

Die AKTIONÄR-Börsenampel



Ampel steht auf Grün

seit 09.12.22

DAX-Stand: 14.327,72 Punkte

Aktueller Stand:

1,039

- >1,0 : Die weltweite Börsenverfassung ist gut. Es lohnt sich, in trendstarke Aktien zu investieren.
- <1,0 : Die weltweite Börsenverfassung ist getrübt. Es wird nur in gebremstem Ausmaß in trendstarke Aktien investiert und eine Absicherungsstrategie gefahren.

TSI-Depot

Unternehmen	WKN	Stückzahl	Letzter Kauf/ Ausgabe	Kauf- kurs	Aktueller Kurs
ATOSS Software AG	510440	5	22/23	202,00 €	204,00 €
BMW	519000	15	27/23	111,50 €	106,90 €
E.on	ENAG99	100	18/23	11,98 €	11,34 €
Fresenius Medical Care	578580	30	18/23	43,36 €	44,89 €
Gerresheimer	A0LD6E	15	16/23	91,60 €	109,70 €
Hochtief	607000	14	20/23	78,55 €	79,20 €
Infineon	623100	45	52/22	29,64 €	37,10 €
Morphosys	663200	65	25/23	28,63 €	28,13 €
Munich Re	843002	6	42/22	250,60 €	329,90 €
Nemetschek	645290	20	21/23	71,26 €	63,10 €
Redcare Pharmacy	A2AR94	12	28/23	106,75 €	106,25 €
Rheinmetall	703000	6	09/23	248,70 €	251,90 €
Siemens	723610	11	52/22	127,06 €	146,66 €
Siemens Energy	ENER6Y	77	03/23	18,78 €	15,39 €
SMA Solar	A0DJ6J	27	34/22	57,95 €	95,20 €

Depotwert

Bar

Gesamtwert und Performance seit Auflegung am 24.05.2012 (Startkapital: 15.000 €)

Performance seit 01.01.2023

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Der Vorstandsvorsitzende und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Munich Re.

Durchgeführte Transaktionen

Transaktion	Unternehmen	WKN	Stück- zahl	Kurs	Performance	TSI-2.0-Wert
Verkauf	Hensoldt	HAG000	42	29,44 €	-11,9 %	45,72 %
Kauf	Redcare Pharmacy	A2AR94	12	106,75 €	—	98,13 %

Seit Wochen hält sich Talanx unter den Top 10 der TSI-Rangliste. Sollte es zu neuen Transaktionen kommen, wäre die Aktie ein potenzieller Kaufkandidat.

TSI-Rangliste Top 20

Unternehmen	TSI 2.0	07.07.23
Morphosys	100,00 %	1 ▶
Redcare Pharmacy	98,13 %	2 ▲
Gerresheimer	96,96 %	3 ▶
BMW	96,76 %	4 ▼
Software AG	96,29 %	5 ▲
ATOSS Software AG	96,08 %	6 ▼
Hochtief	93,27 %	7 ▲
Talanx AG	91,63 %	8 ▲
Nemetschek	91,18 %	9 ▼
Heidelberg Materials	89,74 %	10 ▲
Fresenius Med. Care	89,11 %	11 ▼
Evotec	87,60 %	12 ▶
Adidas	83,05 %	13 ▲
SAP	82,02 %	14 ▼
TAG Immobilien	81,82 %	15 ▲
Mercedes-Benz	81,54 %	16 ▼
E.on	81,23 %	17 ▼
Hugo Boss	81,15 %	18 ▲
Deutsche Post	79,04 %	19 ▲
Scout24	78,67 %	20 ▼

Gekauft werden die Aktien, die einen TSI-2.0-Prozentwert von 90 bis 100 Prozent aufweisen – also Werte, die zu den zehn Prozent besten Aktien der letzten 30 Tage gehören, sofern ausreichend Kapital zur Verfügung steht. ▲ Rang gewonnen ▼ Rang verloren. aktuelle Werte im TSI-Musterdepot

Kurswert	Performance	Gewichtung in %	TSI-2.0-Wert	Unternehmen
1.020,00 €	+1,0 %	4,45 %	96,08 %	ATOSS Software AG
1.603,50 €	-4,1 %	6,99 %	96,76 %	BMW
1.134,00 €	-5,3 %	4,95 %	81,23 %	E.on
1.346,70 €	+3,5 %	5,87 %	89,11 %	Fresenius Medical Care
1.645,50 €	+19,8 %	7,18 %	96,96 %	Gerresheimer
1.108,80 €	+0,8 %	4,84 %	93,27 %	Hochtief
1.669,50 €	+25,2 %	7,28 %	74,40 %	Infineon
1.828,45 €	-1,7 %	7,98 %	100,00 %	Morphosys
1.979,40 €	+31,6 %	8,63 %	66,52 %	Munich Re
1.262,00 €	-11,5 %	5,50 %	91,18 %	Nemetschek
1.275,00 €	-0,5 %	5,56 %	98,13 %	Redcare Pharmacy
1.511,40 €	+1,3 %	6,59 %	61,41 %	Rheinmetall
1.613,26 €	+15,4 %	7,04 %	75,58 %	Siemens
1.185,03 €	-18,1 %	5,17 %	59,86 %	Siemens Energy
2.570,40 €	+64,3 %	11,21 %	77,52 %	SMA Solar
22.752,94 €				
171,73 €				
22.924,67 €	+52,8 %			
	+2,6 %			

Stand: 12.07.23

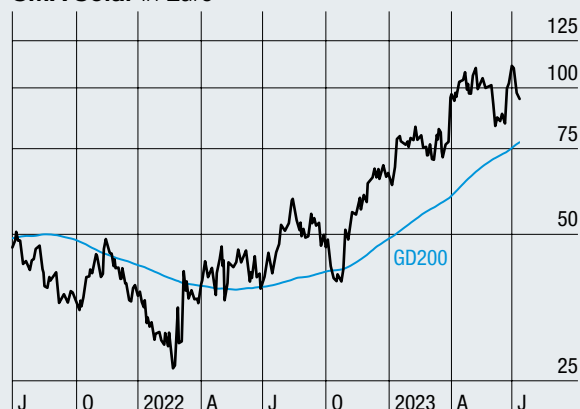
SMA SOLAR

Hier spielt die Musik

SMA Solar ist unangefochten der Top-Performer im TSI-Depot. Die Entwicklung läuft dabei aber nicht linear ab. Auch wenn der TSI-Wert ungeboren hoch ist, bleibt die Schwankungsbreite hoch. Sowohl Kursgewinne als auch Kursverluste im zweistelligen Prozentbereich sind nichts Ungewöhnliches bei der Tech-Aktie. Wichtig ist allerdings, dass

die übergeordnete Richtung stimmt. Zuletzt hat allerdings eine Studie der Exane BNP die Aktie zu einer Verschnaufpause gezwungen. Analyst Sebastian Growe hat sein Votum von „Outperform“ auf „Neutral“ zurückgenommen. Für TSI-Anleger ist das Potenzial der Aktie aber noch nicht ausgeschöpft, der Trend ist intakt und die nächste Aufwärtsbewegung nur eine Frage der Zeit.

SMA Solar in Euro



AUFS RICHTIGE PFERD SETZEN

TSI FONDS | HAFX6Q

Im Dschungel der an den Märkten verfügbaren Aktien ist es oft schwer, den Überblick zu behalten. Der TSI Fonds hilft hier aus, er beinhaltet stets die trendstärksten Werte.

Die Auswahl der richtigen Aktien kann eine herausfordernde Aufgabe sein, insbesondere angesichts der Vielzahl von verfügbaren Optionen. Eine Strategie, die Investoren dabei unterstützen kann, ist die Berücksichtigung der Trendstärke bei der Aktienauswahl. Die Trendstärke bezieht sich auf die Richtung und Intensität des Preistrends einer Aktie, und ihre Analyse bietet eine Reihe von Vorteilen. So haben zum Beispiel Aktien mit hoher Trendstärke oft die Tendenz,

Daten TSI Fonds

WKN	HAFX6Q
ISIN	LU0967738971
AA ¹⁾	0,0 %*
GEBÜHREN ²⁾	1,79 %
AKT. KURS	17,80 € 11.07.23
VOLUMEN	50,5 Mio. €
INTERNET	www.tsi-fonds.de

1) Regulärer Ausgabeaufschlag beträgt 5,0 %; 2) Jährliche Gebühren plus 10 % Performance-Fee, *Bei flatex mit 0 % Ausgabeaufschlag handelbar.

ihren Trend fortzusetzen. Durch die Identifizierung von Aktien mit starken und stabilen Trends profitieren Anleger beim TSI Fonds von Trendfortsetzungen und erzielen potenziell höhere Renditen.

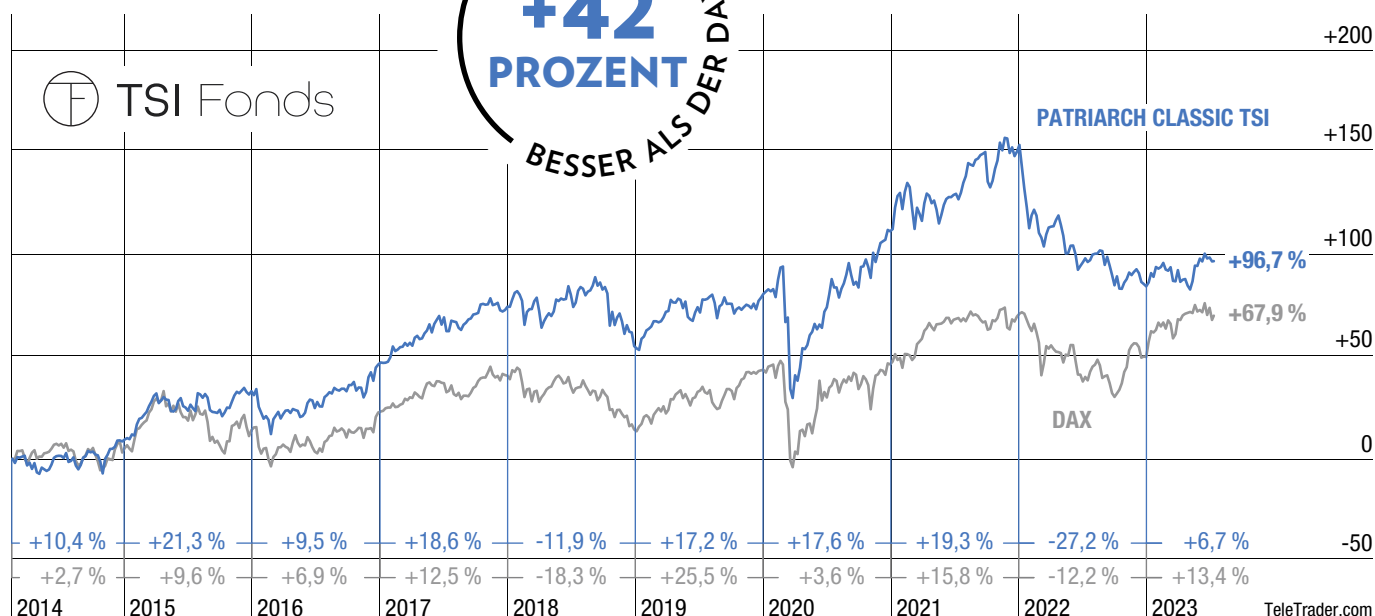
Die Trendstärke hilft außerdem dabei, Fehlsignale zu reduzieren. Durch die Fokussierung auf Aktien mit hoher Trendstärke vermeidet der TSI Fonds – und damit der Anleger – unsichere Trends und konzentriert sich auf diejenigen Aktien, die nachhaltige Preisbewegungen aufweisen.

Hinweis auf Interessenkonflikte:

Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist alleiniger Gesellschafter der Panthera AM GmbH, die als Subadvisor mittelbar (über den Advisor) die Kapitalverwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, bei der Verwaltung des Patriarch Classic TSI Fonds berät und von dieser mittelbar über den Advisor fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen in Zusammenarbeit mit der Beratung von Anlageentscheidungen für den Fonds erhält.

Herr Bernd Förtsch, Verleger und Eigentümer der Börsenmedien AG, ist mittelbar wesentlich an der Patriarch Multi-Manager GmbH beteiligt, die für die KVG Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg, als Vertriebsstelle des Patriarch Classic TSI Fonds fungiert und von dieser dafür fondsvolumen- und performanceabhängige Vergütungen erhält.

Performance in Prozent



Rebound-Chance

OKTA MINI-FUTURE | SQ42BU

Oкта ist im weiten Bereich der Cybersicherheit tätig. Das Unternehmen betreibt ein sogenanntes Software-as-a-Service-Modell, um genau zu sein ein Identity-as-a-Service-Modell. Grob zusammenfassen kann man das Geschäftsmodell damit, dass Okta über seine eigene Okta-Cloud eine sichere Identifizierung und Authentifizierung für alle Personen ermöglicht, die auf Inhalte in der Cloud zugreifen müssen. Ideal eignet sich die Okta-Cloud also für große Firmen, mit denen meist mehrjährige Subskriptionsverträge abgeschlossen werden. Zu den Partnern gehören eine ganze Reihe hochkarätiger Unternehmen wie Microsoft, Cisco, Amazon, Google Cloud, Salesforce, ServiceNow, CrowdStrike und viele mehr. Somit ist Okta bestens aufgestellt und hat 2023 auch den Sprung in die Profitabilität gemeistert. Damit ist die Aktie besonders attraktiv für die kommenden Monate.

Technische Lage

Im schweren Börsenjahr 2022 sackte die Aktie bis auf ein Mehrjahrestief bei 44,12 Dollar ab. Damit war das Wertpapier so günstig wie zuletzt im November 2018. Inzwischen haben die Bullen den Kurs wie-

der nachhaltig über die wichtige 200-Tage-Linie, die aktuell bei rund 69 Dollar verläuft, gehievt. Damit fungiert der Indikator nun als starke Unterstützung. Zusätzlich wirkt die psychologisch wichtige 70-Dollar-Marke als weiterer Support.

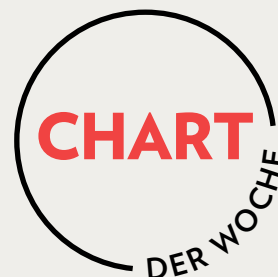
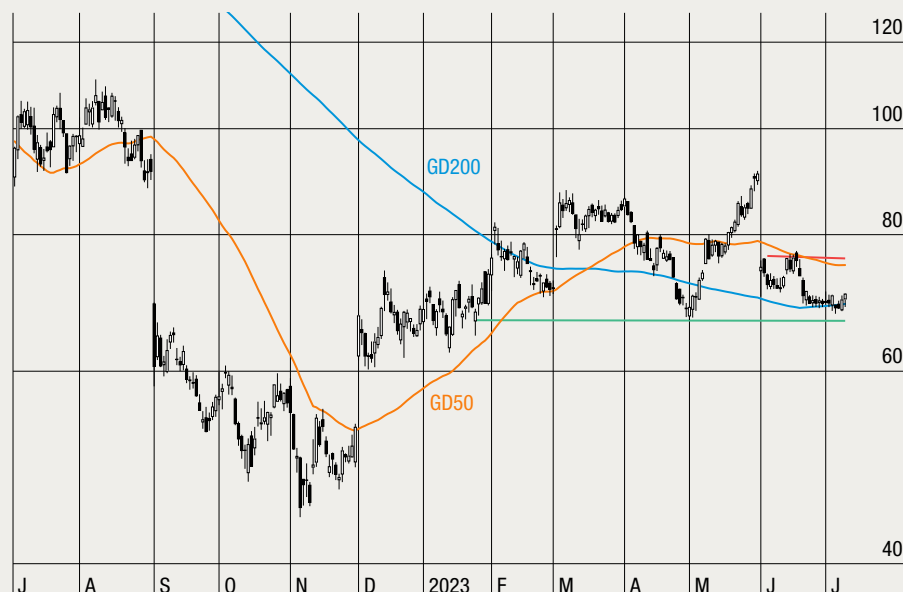
Als erstes Etappenziel steht der Ausbruch über 72,00 Dollar an. Mit dem frischen Kaufsignal sollte das Momentum ausreichen, um bis an den GD50, der aktuell an der 75-Dollar-Marke verläuft, vorzustoßen. Auch das Handelsvolumen liefert den Bullen aktuell Rückenwind. In den vergangenen Tagen zieht der Tagesumsatz zunehmend an – bei gleichzeitig steigenden Preisen. Das deutet auf eine breite Zustimmung der Käufer hin, die in Summe den Bären aktuell überlegen sind.

Spannende Chance

Okta hat sich eine starke Marke aufgebaut. Da das Thema Cybersicherheit in Zukunft immer wichtiger wird, spielt das auch Okta in die Karten. Für risikofreudige Anleger ist nun eine spannende Einstiegschance gekommen. Trader können sogar auf den Mini-Long setzen, um maximal zu profitieren.

von Tim Temp

Okta in US-Dollar



Okta Mini-Long

WKN	SQ42BU	
AKT. KURS	1,96 €	12.07.23
KURS BASISWERT	70,59 US-\$	
ZIEL	3,00 €	
STOPP	1,50 €	
KNOCK-OUT	56,36 US-\$	
HEBEL	3,2	
LAUFZEIT	open end	
INTERNET	sg-zertifikate.de	

Mit dem Okta Mini-Long zünden Trader den Turbo. Bis zum angestrebten Kursziel sind bis zu 53 Prozent Gewinnpotenzial möglich. Die Position wird mit dem Stopp bei 1,50 Euro abgesichert. Der GD200 bietet zusätzliche Absicherung nach unten für die Anleger.

ERFOLGREICHER TEST

Der deutsche Leitindex hat im Wochenvergleich rund 250 Zähler oder 1,6 Prozent abgeben müssen. Zwischenzeitlich hatten starke ADP-Daten den DAX sogar unter die Marke von 15.500 gedrückt, doch der offizielle Arbeitsmarktbericht aus den USA hat den Bären wieder etwas den Wind aus den Segeln genommen.

Berichtssaison vor der Tür

In den USA beginnt in diesen Tagen die Berichtssaison zum zweiten Quartal. Die

Analysten rechnen für den S&P 500 mit einem weiteren Gewinnrückgang; es wäre das dritte Quartal in Folge mit negativem Wachstum. In Deutschland wird befürchtet, dass neben der Chemiebranche noch weitere Sektoren mit negativen Nachrichten aufwarten könnten.

Die jüngste Aufwärtsbewegung ist deshalb mit Vorsicht zu genießen. Aus charttechnischer Sicht wartet zudem bei 15.970 ein massiver Widerstandsbereich auf den DAX, der sich aus den Durchschnittslinien

für die letzten 21 und 50 Tage zusammensetzt. Knapp darüber liegt die psychologisch wichtige 16.000-Punkte-Marke, an der sich die Bullen abermals die Hörner abstoßen könnten.

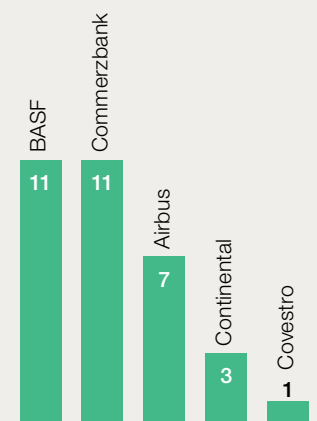
Geduld bewahren

Kurzfristig hat sich die Lage zwar verbessert, die tieferen Hochs zuletzt mahnen allerdings zur Vorsicht. Anleger sollten vor diesem Hintergrund nichts überstürzen.

von Thomas Bergmann

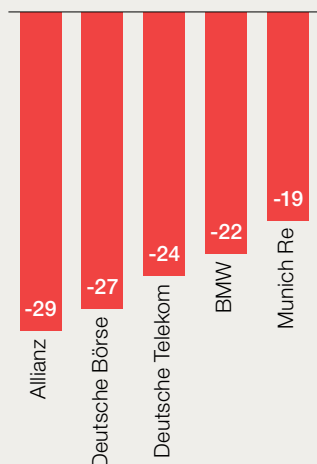
Top 5

in Indexpunkten



Flop 5

in Indexpunkten



DAX im Überblick

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf./ Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200- Tage- Linie	Abstand zur 200- Tage-Linie	52-Wochen- Tief	Hoch
Adidas	171,62 €	+34,6 % -3,9 %	1,45	143,14 €	+20 %	93,40 €	181,88 €
Airbus	132,20 €	+0,7 % +18,7 %	1,08	117,92 €	+12 %	86,53 €	133,98 €
Allianz	207,85 €	+3,5 % -2,5 %	0,96	206,15 €	+1 %	156,22 €	228,40 €
BASF	45,58 €	+2,0 % -1,8 %	1,18	47,66 €	-4 %	37,90 €	54,04 €
Bayer	49,81 €	+3,1 % -1,5 %	0,87	54,25 €	-8 %	46,70 €	65,66 €
Beiersdorf	115,75 €	+8,0 % -3,8 %	0,55	112,35 €	+3 %	93,38 €	128,60 €
BMW	106,48 €	+27,7 % -4,8 %	0,98	94,04 €	+13 %	68,44 €	113,46 €
Brenntag	70,30 €	+17,7 % -0,8 %	0,99	67,83 €	+4 %	53,58 €	77,60 €
Commerzbank	10,88 €	+7,4 % +23,1 %	1,61	9,38 €	+16 %	5,65 €	12,01 €
Continental	68,68 €	+3,0 % +22,7 %	1,51	62,77 €	+9 %	44,31 €	79,24 €
Covestro	47,48 €	+1,0 % +29,9 %	1,21	38,82 €	+22 %	27,69 €	50,10 €
Daimler Truck	32,69 €	+12,9 % -0,5 %	1,17	29,70 €	+10 %	22,48 €	33,32 €
Deutsche Bank	9,48 €	-1,6 % -10,5 %	1,41	10,11 €	-6 %	7,25 €	12,36 €
Deutsche Börse	159,85 €	-6,3 % -1,0 %	0,73	168,46 €	-5 %	154,95 €	186,35 €
Deutsche Post	44,51 €	+26,5 % -1,8 %	1,05	39,71 €	+12 %	29,68 €	45,43 €
Deutsche Telekom	19,45 €	+4,4 % -2,6 %	0,44	20,19 €	-4 %	17,35 €	23,13 €
E.on	11,30 €	+21,1 % -3,3 %	0,57	10,19 €	+11 %	7,28 €	12,29 €
Fresenius	25,05 €	-3,8 % -4,6 %	0,87	25,44 €	-2 %	19,69 €	29,71 €
Hannover Rück	186,30 €	+1,0 % -3,6 %	0,77	180,47 €	+3 %	131,44 €	206,80 €
Heidelberg Materials	69,76 €	+30,9 % -5,5 %	1,14	60,44 €	+15 %	38,73 €	75,96 €

*Das Beta gibt an, wie stark eine Aktie im Vergleich zum Markt schwankt. Bei einem Wert von 1,0 schwankt die Aktie so stark wie der Durchschnitt. Liegt der Wert unter 1,0,

DAX in Punkten



Widerstände:

- GD50 bei 15.970
- 16.000-Punkte-Marke
- Abwärtstrend bei 16.075

Unterstützungen:

- Ausbruchsmarke bei 15.706
- 15.500-Punkte-Marke
- 15.000-Punkte-Marke

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf. / Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200-Tage-Linie	Abstand zur 200-Tage-Linie	52-Wochen-Tief	52-Wochen-Hoch
Henkel Vz.	70,48 €	+8,4 % -2,3 %	0,64	68,78 €	+2 %	59,12 €	78,84 €
Infineon Technologies	36,45 €	+28,2 % -2,6 %	1,47	32,51 €	+12 %	21,87 €	39,16 €
Mercedes-Benz	72,38 €	+17,9 % -0,5 %	1,10	67,13 €	+8 %	50,19 €	76,10 €
Merck	147,25 €	-18,6 % -0,5 %	0,71	172,01 €	-14 %	145,60 €	202,80 €
MTU Aero Engines	226,20 €	+11,9 % -2,4 %	1,00	214,09 €	+6 %	149,20 €	245,10 €
Munich Re	328,80 €	+8,2 % -3,0 %	0,87	312,27 €	+5 %	212,70 €	346,90 €
Porsche AG	112,60 €	+18,8 % -1,4 %	1,21	–	–	81,00 €	120,80 €
Porsche Holding	52,96 €	+3,4 % -0,2 %	1,17	54,94 €	-4 %	48,38 €	74,98 €
Qiagen	41,03 €	-12,7 % -0,1 %	0,48	43,91 €	-7 %	39,62 €	49,37 €
Rheinmetall	250,70 €	+34,7 % -0,6 %	1,05	223,11 €	+12 %	140,45 €	281,30 €
RWE	38,95 €	-6,3 % -3,4 %	0,64	40,15 €	-3 %	35,11 €	43,96 €
SAP	123,12 €	+27,7 % -0,2 %	0,92	109,60 €	+12 %	79,58 €	127,20 €
Sartorius Vz.	311,70 €	-15,6 % -3,0 %	1,19	370,26 €	-16 %	291,90 €	471,70 €
Siemens	145,98 €	+12,6 % -0,7 %	1,28	138,57 €	+5 %	94,38 €	167,00 €
Siemens Energy	15,28 €	-13,1 % -4,9 %	1,57	18,17 €	-16 %	10,25 €	24,81 €
Siemens Healthineers	49,99 €	+7,0 % -1,8 %	0,95	50,44 €	-1 %	40,32 €	58,08 €
Symrise	94,54 €	-7,0 % -0,2 %	0,71	101,30 €	-7 %	90,08 €	115,05 €
Volkswagen Vz.	122,74 €	+5,4 % -0,6 %	1,12	122,21 €	+0 %	103,92 €	143,20 €
Vonovia	18,41 €	-16,4 % -4,1 %	1,17	21,37 €	-14 %	15,27 €	33,16 €
Zalando	25,79 €	-22,1 % -0,6 %	1,39	32,33 €	-20 %	19,18 €	45,81 €

deutet dies auf eine geringere Schwankung hin. Bei einem Wert von über 1,0 schwankt die Aktie stärker als der Marktdurchschnitt.

Stand: 12.07.23

Die Empfehlungen im DAX-Check werden online und in der Sendung „DAX-Check LIVE“ um 9:00 Uhr auf der Homepage und dem Youtube-Kanal von DER AKTIONÄR TV (www.deraktionaer.tv) – begleitet. Änderungen an Limit, Ziel und Stopp werden über den E-Mail-Newsletter des AKTIONÄR angekündigt. Limits sind ganztags (börslich und OTC) von 8:00 bis 22:00 Uhr gültig.



TALFAHRT VORERST GESTOPPT

Der SDAX hat in den vergangenen Handelstagen die Unterstützung im Bereich von 13.100 Punkten erfolgreich verteidigt. Nachdem der Kurs anschließend wieder anzog, scheint die vorangegangene Talfahrt zu nächst abgehakt.

Für weiter steigende Kurse muss der Index nun jedoch rasch den GD100 bei 13.364 Punkten sowie die 50-Tage-Linie bei 13.448 Zählern zurückerobern. Gelingt dies, könnte der SDAX aus charttechnischer Sicht anschließend Kurs auf das Juni-Hoch bei 13.737 Punkten nehmen. Nach unten sichern derweil zusätzlich die psychologisch wichtige 13.000-Punkte-Marke sowie die 200-Tage-Linie bei 12.755 Zählern ab.

➔ Gegenbewegung läuft

Der SDAX hat einen ersten Erholungsversuch gestartet. Gelingt der Ausbruch über den GD50, sind weiter steigende Kurse wahrscheinlich.

von Jan-Paul Fóri

SDAX in Punkten



Widerstände:

- GD100 bei 13.364
- GD50 bei 13.448
- Juni-Hoch bei 13.737

Unterstützungen:

- Horizontale bei 13.100
- 13.000-Punkte-Marke
- GD200 bei 12.755

SDAX: Die Tops und Flops seit Jahresanfang

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf./ Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200- Tage- Linie	Abstand zur 200- Tage-Linie	52-Wochen- Tief	Hoch
Morphosys	28,03 €	+7,0 % +112,2 %	0,90	18,99 €	+48 %	11,81 €	30,00 €
Hypoport	156,80 €	-5,1 % +61,0 %	1,46	126,67 €	+24 %	72,55 €	258,20 €
SÜSS Microtec	23,00 €	-7,4 % +51,9 %	1,36	19,29 €	+19 %	9,42 €	27,70 €
Atoss Software	202,00 €	-1,2 % +45,9 %	1,00	162,51 €	+24 %	108,99 €	217,50 €
flatexDEGIRO	9,05 €	+1,0 % +43,1 %	1,48	8,54 €	+6 %	5,59 €	11,65 €
Elmos Semiconductor	76,60 €	-1,9 % +42,9 %	1,44	65,77 €	+16 %	36,90 €	93,90 €
SAF-Holland	12,36 €	+0,4 % +40,2 %	1,34	10,46 €	+18 %	5,98 €	13,91 €
Grenke	27,00 €	+0,2 % +37,9 %	1,01	25,15 €	+7 %	17,99 €	32,65 €
Vitesco Technologies	74,60 €	-0,5 % +37,5 %	1,11	61,48 €	+21 %	42,30 €	76,50 €
Traton	19,01 €	+1,1 % +34,5 %	1,18	16,62 €	+14 %	11,77 €	21,44 €
Wacker Neuson	21,55 €	-1,8 % +31,9 %	1,26	18,79 €	+15 %	12,84 €	23,35 €
Ceconomy	2,42 €	+1,9 % +30,5 %	1,43	2,15 €	+13 %	1,10 €	2,79 €
Fielmann	48,32 €	+3,7 % +30,5 %	0,56	38,91 €	+24 %	27,56 €	50,95 €
Deutz	5,26 €	-0,2 % +30,0 %	1,31	4,94 €	+6 %	2,99 €	6,08 €
Bilfinger	35,00 €	-2,2 % +29,2 %	0,89	32,40 €	+8 %	24,62 €	39,98 €

*Das Beta gibt an, wie stark eine Aktie im Vergleich zum Markt schwankt. Bei einem Wert von 1,0 schwankt die Aktie so stark wie der Durchschnitt. Liegt der Wert unter 1,0,



WIE AUF SCHIENEN

Wacker Neuson in Euro



Widerstände:

- GD50 bei 21,74 Euro
- Horizontale bei 23,35 Euro
- 25-Euro-Marke

Unterstützungen:

- GD100 bei 20,90 Euro
- 20-Euro-Marke
- GD200 bei 18,79 Euro

Für die Aktie von Wacker Neuson ging es seit Oktober wie im Bilderbuch bergauf. Kleinere Rücksetzer erwiesen sich dabei rückblickend stets als Kaufgelegenheit – vielleicht auch diesmal.

Konkret testet die Aktie derzeit die Aufwärtstrendlinie. Verläuft dieser Test positiv, könnte das Papier anschließend wieder die 50-Tage-Linie bei 21,74 Euro in Angriff nehmen. Wird der Widerstand nachhaltig überwunden, rückt die Horizontale bei 23,35 Euro ins Visier. Gelingt der Aktie ein Sprung darüber, dürfte anschließend auch die 25-Euro-Marke fallen. Rückenwind liefert die aktualisierte Mittelfristprognose: Der Umsatz von 2,25 Milliarden im Jahr 2022 soll bis 2030 auf vier Milliarden Euro steigen. Der Gewinn je Aktie könnte dabei von 2,10 Euro auf über 4,00 Euro klettern.

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf. / Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200-Tage-Linie	Abstand zur 200-Tage-Linie	52-Wochen-Tief	52-Wochen-Hoch
Metro	7,44 €	-2,0 % -18,5 %	0,77	8,02 €	-7 %	6,12 €	9,77 €
New Work	117,80 €	-5,8 % -20,5 %	0,72	142,06 €	-17 %	110,37 €	181,68 €
Grand City Properties	7,25 €	-8,3 % -21,2 %	1,15	8,78 €	-18 %	6,01 €	14,04 €
Synlab	8,79 €	-3,3 % -22,4 %	-0,06	10,39 €	-15 %	6,68 €	19,60 €
Nagarro	85,75 €	+4,4 % -22,5 %	1,36	101,28 €	-15 %	76,35 €	135,00 €
GFT Technologies	26,32 €	+3,6 % -22,5 %	1,24	33,88 €	-22 %	24,54 €	46,95 €
Eckert & Ziegler	34,46 €	-3,6 % -25,7 %	1,09	46,65 €	-26 %	32,74 €	59,00 €
Stratec	57,10 €	-9,5 % -29,6 %	0,89	74,52 €	-23 %	55,90 €	98,20 €
United Internet	12,56 €	-4,3 % -33,5 %	0,90	17,73 €	-29 %	12,38 €	27,45 €
Verbio	39,84 €	+8,0 % -34,3 %	1,07	53,31 €	-25 %	29,93 €	87,65 €
SUSE	10,98 €	-17,8 % -34,8 %	1,54	16,57 €	-34 %	10,05 €	21,06 €
PNE	12,78 €	-8,5 % -40,0 %	0,88	17,15 €	-25 %	12,13 €	24,03 €
Aroundtown	1,24 €	+3,6 % -43,4 %	1,22	1,90 €	-35 %	0,88 €	3,41 €
Adtran	9,24 €	-4,7 % -45,3 %	0,83	14,93 €	-38 %	7,44 €	25,10 €
Basler	16,04 €	-5,4 % -45,7 %	0,75	26,84 €	-40 %	16,04 €	40,00 €

deutet dies auf eine geringere Schwankung hin. Bei einem Wert von über 1,0 schwankt die Aktie stärker als der Marktdurchschnitt.

Stand: 12.07.23

👉 Günstig bewertet

Die Aktie ist mit einem 23er-KGV von 11 günstig bewertet und bereit für eine neue Rally.

von Jan-Paul Fóri

Wacker Neuson Turbo-Long

WKN	SQ7PQA	
AKT. KURS	5,27 €	12.07.23
KURS BASISWERT	21,55 €	
ZIEL	7,40 €	
STOPP	4,20 €	
KNOCK-OUT	16,28 €	
HEBEL	4,1	
LAUFZEIT	open end	
INTERNET	sg-zertifikate.de	

UNTERSTÜTZUNG HÄLT

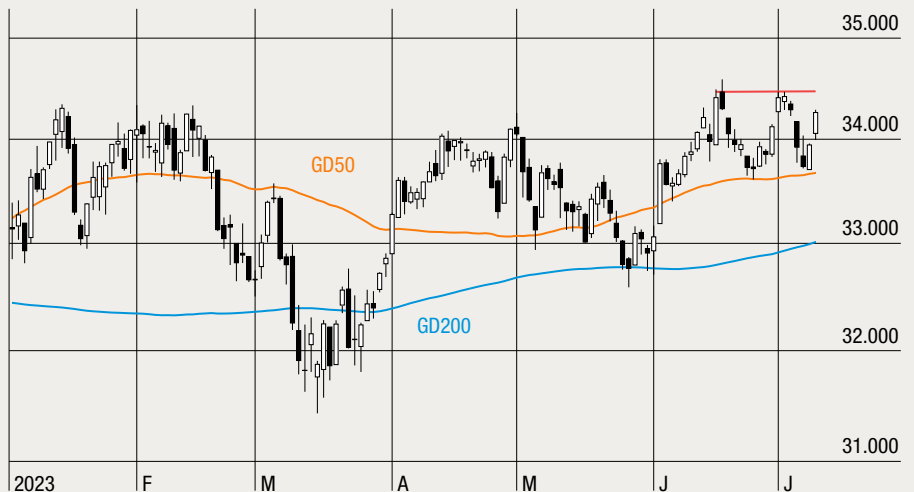
Knapp zwei Prozent hat der Dow Jones in der abgelaufenen Woche eingebüßt. Damit befindet er sich weiterhin in einer volatilen Seitwärtsrange von etwa 1.000 Punkten. Zwar konnte der Blue-Chip-Index das Juni-Hoch bei 34.588 nicht überwinden. Doch markierte er auch kein tieferes Tief und verteidigte den GD50 bei 33.664. Die Seitwärtsbewegung dürfte daher zunächst weitergehen und wahrscheinlich eine sogenannte Dreiecksformation ausbilden. Diese löst sich in der Regel impulsiv in eine Richtung auf. Den entscheidenden Impuls dafür könnte das nächste FOMC-Meeting liefern, welches am 26. Juli stattfindet.

➔ Entscheidung abwarten

Der Dow Jones hat sich noch nicht für eine klare Richtung entschieden. Anleger sollten deshalb zunächst an der Seitenlinie bleiben, bis der Kurs aus der Seitwärtsrange ausgebrochen ist.

von Michael Dierl

Dow Jones in Punkten



Widerstände:

- Dezember-Hoch 2022 bei 34.712
- Juli-Hoch bei 34.465
- Jahreshoch bei 34.588

Unterstützungen:

- 34.000-Punkte-Marke
- GD50 bei 33.672
- Juni-Tief bei 33.610

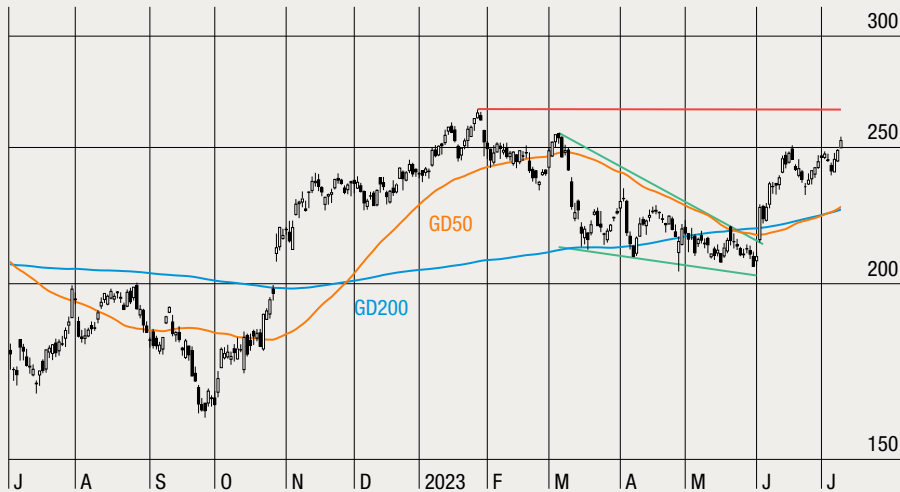
Dow Jones im Überblick

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf./ Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200- Tage- Linie	Abstand zur 200- Tage-Linie	52-Wochen- Tief	Hoch
3M	101,92 \$	+0,8 % -15,0 %	1,19	111,79 \$	-9 %	92,38 \$	152,30 \$
American Express	174,64 \$	+18,2 % -0,5 %	1,15	158,16 \$	+10 %	130,65 \$	182,15 \$
Amgen	223,86 \$	-0,5 % -14,8 %	0,59	247,13 \$	-9 %	211,71 \$	296,67 \$
Apple	188,08 \$	+44,8 % -2,3 %	1,07	155,67 \$	+21 %	124,17 \$	194,48 \$
Boeing	218,76 \$	+3,7 % +14,8 %	1,04	191,25 \$	+14 %	120,99 \$	223,91 \$
Caterpillar	252,85 \$	+2,2 % +5,5 %	1,04	225,82 \$	+12 %	160,60 \$	266,04 \$
Chevron	158,12 \$	+0,6 % -11,9 %	0,84	166,39 \$	-5 %	132,54 \$	189,68 \$
Cisco Systems	52,12 \$	+0,6 % +9,4 %	0,86	47,69 \$	+9 %	38,61 \$	52,56 \$
Coca-Cola	59,52 \$	-1,7 % -6,4 %	0,53	60,88 \$	-2 %	54,02 \$	65,47 \$
Dow	53,42 \$	-0,7 % +6,0 %	0,95	52,45 \$	+2 %	42,91 \$	60,88 \$
Goldman Sachs	320,88 \$	-1,8 % -6,6 %	1,00	339,51 \$	-5 %	277,84 \$	389,58 \$
Home Depot	313,66 \$	+1,2 % -0,7 %	1,05	301,38 \$	+4 %	265,61 \$	347,25 \$
Honeywell International	208,73 \$	+0,2 % -2,6 %	0,96	198,95 \$	+5 %	166,63 \$	220,96 \$
IBM	134,44 \$	+0,6 % -4,6 %	0,71	133,20 \$	+1 %	115,55 \$	153,21 \$
Intel	33,30 \$	-1,0 % +26,0 %	1,21	29,19 \$	+14 %	24,59 \$	40,73 \$

* Das Beta gibt an, wie stark eine Aktie im Vergleich zum Markt schwankt. Bei einem Wert von 1,0 schwankt die Aktie so stark wie der Durchschnitt. Liegt der Wert unter 1,0,

ZURÜCK IN DER SPUR

Caterpillar in US-Dollar



Widerstände:

- Juni-Hoch bei 250,89 Dollar
- März-Hoch bei 255,70 Dollar
- Allzeithoch bei 266,04 Dollar

Unterstützungen:

- Juni-Tief bei 231,28 Dollar
- GD200 bei 225,82 Dollar
- GD50 bei 226,82 Dollar

Die Caterpillar-Aktie befindet sich auf dem besten Weg in Richtung eines neuen Allzeithochs. Nachdem sie schon Ende Januar einen neuen Rekordstand markierte, kam es zunächst zu Gewinnmitnahmen, bevor ab März aus dem Rücksetzer eine größere Korrektur wurde. Doch seit Anfang Juni haben die Bullen das Steuer wieder übernommen und den Kurs um rund 20 Prozent nach oben getrieben. Es fehlt nur noch ein kleines Stück zum nächsten Allzeithoch. Aus technischer Sicht muss die Caterpillar-Aktie vorher allerdings noch zwei wichtige Hürden überwinden. Zum einen das Juni-Hoch bei 250,89 Dollar und zum anderen das März-Hoch bei 255,70 Dollar. Gelingt der Sprung über beide Widerstände, sind neben einem neuen Allzeithoch auch Kurse in Richtung 300 Dollar möglich.

➡ Trendfortsetzung

Nach der Korrektur geht es nun wieder nach oben. Kaufen.

von Michael Diertl

Unternehmen	Akt. Kurs	Wochenperf. / Perf. seit 01.01.23	Beta* 6 Monate	200-Tage-Linie	Abstand zur 200-Tage-Linie	52-Wochen-Tief	52-Wochen-Hoch
Johnson & Johnson	158,63 \$	-2,9 % -10,2 %	0,59	165,09 \$	-4 %	150,11 \$	181,04 \$
JPMorgan Chase	147,42 \$	+0,6 % +9,9 %	0,99	133,14 \$	+11 %	101,28 \$	147,82 \$
McDonald's	294,74 \$	-0,0 % +11,8 %	0,66	273,44 \$	+8 %	230,58 \$	299,10 \$
Merck & Co	108,70 \$	-4,9 % -2,0 %	0,47	107,23 \$	+1 %	84,52 \$	119,65 \$
Microsoft	332,47 \$	-1,6 % +38,6 %	1,18	270,24 \$	+23 %	213,43 \$	351,47 \$
Nike	107,39 \$	-1,6 % -8,2 %	1,02	112,60 \$	-5 %	82,22 \$	131,31 \$
Procter & Gamble	148,08 \$	-2,9 % -2,3 %	0,58	144,34 \$	+3 %	122,18 \$	158,11 \$
Salesforce.com	221,17 \$	+4,5 % +66,8 %	1,11	173,17 \$	+28 %	126,34 \$	225,00 \$
Travelers	172,36 \$	-0,4 % -8,1 %	0,80	178,24 \$	-3 %	149,65 \$	194,51 \$
UnitedHealth	462,89 \$	-3,1 % -12,7 %	0,57	499,95 \$	-7 %	445,68 \$	558,10 \$
Verizon Communications	34,99 \$	-6,1 % -11,2 %	0,62	38,02 \$	-8 %	33,72 \$	51,36 \$
Visa	240,55 \$	+1,1 % +15,8 %	0,84	216,96 \$	+11 %	174,60 \$	240,70 \$
Walgreens	30,57 \$	+5,3 % -18,2 %	0,85	34,97 \$	-13 %	28,14 \$	42,29 \$
Walmart	154,65 \$	-2,2 % +9,1 %	0,59	145,22 \$	+6 %	120,06 \$	159,12 \$
Walt Disney	89,49 \$	-1,1 % +3,0 %	1,21	96,86 \$	-8 %	84,07 \$	126,48 \$

deutet dies auf eine geringere Schwankung hin. Bei einem Wert von über 1,0 schwankt die Aktie stärker als der Marktdurchschnitt.

Stand: 12.07.23

Caterpillar Turbo-Long

WKN	VV7ELN	
AKT. KURS	7,48 €	12.07.23
KURS BASISWERT	252,85 \$	
ZIEL	11,00 €	
STOPP	5,20 €	
KNOCK-OUT	169,90 \$	
HEBEL	3,0	
LAUFZEIT	open end	
INTERNET	zertifikate.vontobel.com	

EURO WEITER IM AUFWIND



Die Inflation hat zuletzt in Deutschland, der größten Volkswirtschaft in der Eurozone, wieder angezogen.

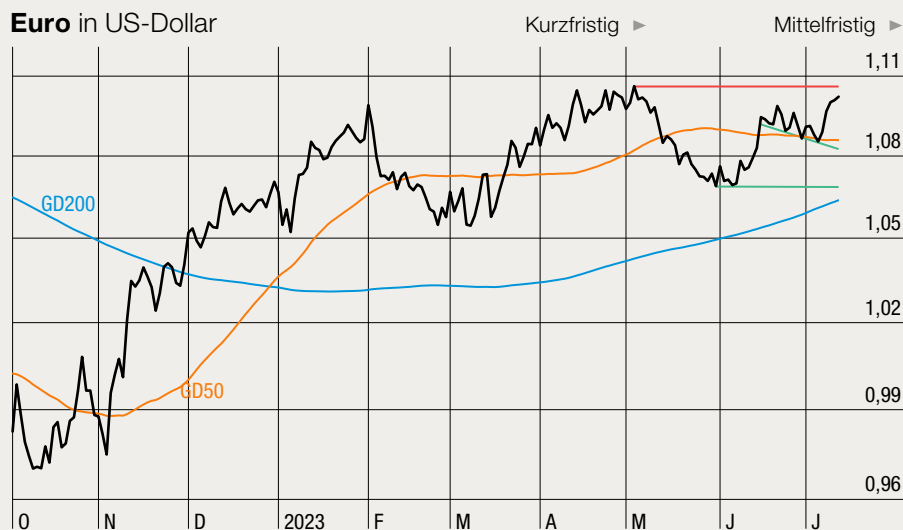
Der Euro hat auf Wochensicht trotz schwächerer Konjunkturdaten zulegen können und ist dabei auf ein Zwei-Monats-Hoch bei 1,1027 Dollar geklettert. So sank zwar das Sentix-Konjunkturbarometer im Juli zum dritten Mal in Folge. Und auch der ZEW-Index ist unerwartet stark zurückgegangen: Statt des

erwarteten Minus von 10,6 fiel der Wert gar auf minus 14,6 Punkte. Doch die Inflation hierzulande ist im Juni im Vormonatsvergleich um 0,3 Prozent auf 6,4 Prozent gestiegen. Das

erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die EZB mehrfach an der Zinsschraube dreht. In den USA rechnet der Markt indes mit einem baldigen Ende des Zinserhöhungszyklus.

➔ Vorteil: Euro
Während in den USA womöglich nur noch ein Zinsschritt kommt, dürfte die EZB wohl noch mehrfach aktiv werden.

von Carsten Kaletta



Widerstände:

- Februar-Hoch bei 1,1033
- Jahreshoch bei 1,1095
- Dezember-Hoch 2022 bei 1,1185

Unterstützungen:

- Juni-Hoch bei 1,1012
- 1,10er-Marke
- Verlaufshoch bei 1,0933

Devisenkurse im Überblick

Devisen	Aktueller Kurs	Veränderung in % 1 Monat	Veränderung in % 1 Jahr	52-Wochen-Hoch	52-Wochen-Tief
EUR/USD	1,1029	+2,5	+9,9	1,1095	0,9536
EUR/JPY	153,81	+2,4	+12,0	158,00	133,42
EUR/GBP	0,8512	-1,0	+0,8	0,9264	0,8340
EUR/CHF	0,9676	-1,0	-1,8	1,0097	0,9412
EUR/CZK	23,860	+0,3	-2,3	24,699	23,200
EUR/AUD	1,6439	+3,1	+10,7	1,6782	1,4285
EUR/CAD	1,4572	+1,3	+11,5	1,5109	1,2877
EUR/BRL	5,3541	+2,3	-1,9	5,8284	4,9551
EUR/CNY	7,9325	+3,2	+17,5	7,9601	6,7238
EUR/HKD	8,6349	+2,4	+9,6	8,7075	7,4874
EUR/INR	90,7701	+2,4	+13,5	90,9523	78,1397
EUR/KRW	1.422,96	+2,7	+8,0	1.484,26	1.305,72

Euro/US-Dollar Turbo-Long

WKN	HG5NCY
AKT. KURS	17,19 € 12.07.23
KAUFKURS	16,59 € 21.06.23
ZIEL	24,00 €
STOPP	13,30 €
K.-O.-LEVEL	0,9133 US-\$
HEBEL	5,8
LAUFZEIT	open end
INTERNET	hsbc-zertifikate.de

YEN MIT OBERWASSER



Der japanische Yen hat zuletzt gegenüber dem US-Dollar deutlich Boden gutgemacht.

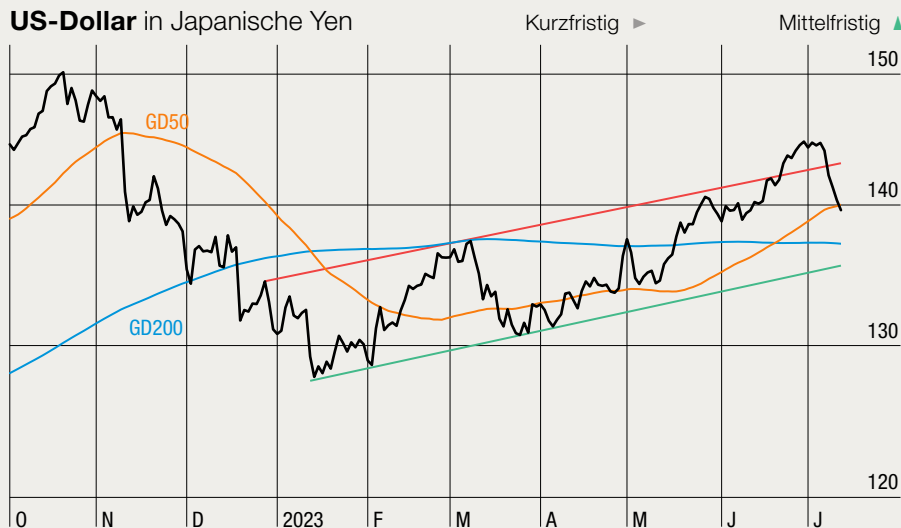
Der Yen hat zuletzt auch von stärkeren Konjunkturdaten profitiert. Die japanischen Frühindikatoren sind im Mai auf 109,5 Punkte gestiegen, den höchsten Stand seit November 2022. Im April hatte der Index bei 108,1 Zählern notiert. Zudem sind die durchschnittlichen Nettoeinkommen im Juni im Ver-

gleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent gestiegen. Erwartet worden war hier lediglich ein Anstieg um 0,7 Prozent, nach zuletzt plus 0,8 Prozent. Zusätzlich hat den Dollar belastet,

dass allgemein nur noch mit einer US-Zinserhöhung um 25 Basispunkte am 26. Juli (nächste Fed-Sitzung) gerechnet wird, darüber hinaus jedoch Unklarheit herrscht.

Dollar mit Problemen
Das Währungspaar tendierte zuletzt abwärts, wodurch sich auch das Chartbild eingetrübt hat. Weitere Verluste drohen.
von Carsten Kaletta

US-Dollar in Japanische Yen



Widerstände:

- 140er-Marke
- Juni-Zwischentief bei 141,21
- 142er-Marke

Unterstützungen:

- März-Hoch bei 137,91
- GD200 bei 137,16
- Untere Begrenzung des Trendkanals

Devisenkurse im Überblick

Devisen	Aktueller Kurs	Veränderung in % 1 Monat	Veränderung in % 1 Jahr	52-Wochen-Hoch	52-Wochen-Tief
EUR/DKK	7,4521	-0,0	+0,2	7,4582	7,4186
EUR/NOK	11,3787	-2,1	+10,6	12,0824	9,6074
EUR/SEK	11,7341	+0,8	+10,5	11,9501	10,3424
EUR/ZAR	20,3748	+2,0	+19,2	21,3339	16,5843
EUR/TRY	28,8096	+13,2	+65,7	28,8224	17,3370
EUR/NZD	1,7745	+1,0	+8,4	1,8083	1,5885
USD/JPY	139,46	-0,1	+1,9	151,95	127,23
USD/ZAR	18,4681	-0,5	+8,4	19,9203	16,1104
USD/CHF	0,8772	-3,5	-10,7	1,0148	0,8772
USD/CAD	1,3211	-1,2	+1,5	1,3977	1,2728
GBP/JPY	180,713	+3,4	+11,1	184,015	148,947
GBP/USD	1,2959	+3,6	+9,0	1,2969	1,0350

Stand: 12.07.23

US-Dollar/Yen Turbo-Short

WKN	SQ13FE
AKT. KURS	18,52 € 12.07.23
KAUFKURS	17,25 € 21.06.23
ZIEL	23,00 €
STOPP	13,20 €
K.-O.-LEVEL	167,8918 JPY
HEBEL	4,9
LAUFZEIT	open end
INTERNET	sg-zertifikate.de

NEUE GOLDWÄHRUNG



Die sogenannten BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika) wollen eine neue Währung einführen, die mit Gold gedeckt ist. Das jedenfalls hat Russland verlauten lassen. Über eine solche goldgedeckte Währung wurde schon in der Vergangenheit viel spekuliert.

Sie wäre das Gegenstück zu den vorherrschenden Fiat-Währungen, die letztlich nur auf einem Versprechen beruhen. Eine solche Währung

wäre vermutlich eine ernste Bedrohung für die Dollar-Hegemonie. Allerdings nur dann, wenn sie auch wirklich akzeptiert und technisch sauber gemacht wird. Und natürlich,

wenn sich viele Staaten dieser Währung bedienen würden. Das Gerücht könnte schon Ende August auf dem nächsten BRICS-Gipfel bestätigt oder dementiert werden.

Buy the rumour

Die jüngsten News dürften den Goldpreis, zumindest bis es eine offizielle Stellungnahme gibt, weiter beflügeln.

von Michael Dierl

Gold in US-Dollar je Feinunze

Kurzfristig ►

Mittelfristig ▲



Widerstände:

- GD50 bei 1.956 Dollar
- Hochs aus Mai und Juni bei 1.977 Dollar
- 2.000-Dollar-Marke

Unterstützungen:

- 1.900-Dollar-Marke
- Juni-Tief bei 1.893 Dollar
- GD200 bei 1.870 Dollar

Rohstoffkurse im Überblick

Rohstoff	Aktueller Kurs	Perf. in % 1 Jahr	52-Wochen-Hoch	52-Wochen-Tief
Rohstoff-Index (Punkte)	267,60	-3,0	301,75	253,85
NYSE Arca Gold Bugs (Punkte)	234,45	+12,2	284,46	172,86
Brent-Öl (US-\$/Barrel)	79,35	-20,2	110,67	70,12
WTI-Öl (US-\$/Barrel)	74,77	-22,0	104,46	63,64
Erdgas (US-\$/MMBtu)	2,73	-55,7	10,03	1,94
Gold (US-\$/Feinunze)	1.939,27	+12,4	2.062,99	1.614,96
Silber (US-\$/Feinunze)	23,24	+22,7	26,14	17,56
Palladium (US-\$/Feinunze)	1.256,93	-38,1	2.349,72	1.196,25
Platin (US-\$/Feinunze)	935,83	+10,4	1.134,95	821,28
Aluminium (US-\$/Tonne)	2.168,50	-8,9	2.679,50	2.080,50
Blei (US-\$/Tonne)	2.052,00	+5,7	2.310,00	1.746,00
Kupfer (US-\$/Tonne)	8.322,50	+9,7	9.550,50	6.955,00

Gold Turbo-Long

WKN	VS06AG	
AKT. KURS	43,03 €	12.07.23
KAUFKURS	44,23 €	21.06.23
ZIEL	59,20 €	
STOPP	40,60 €	
KNOCK-OUT	1.461,54 \$	
HEBEL	4,1	
LAUFZEIT	open end	
INTERNET	zertifikate.vontobel.com	

SCHWIERIGE SITUATION



Derzeit fehlen die Impulse und eine entscheidende Kursbewegung im Silberpreis. Seit Wochen befindet sich das Edelmetall in einer Konsolidierung, die im übergeordneten Chartbild nach einer bearishen Flagge aussieht. Allerdings verteidigten die Bullen sowohl das 61,8%-Fibonacci-Retracement der vorangegangenen Aufwärtsbewegung bei 22,28 Dollar als auch die 200-Tage-Linie bei 22,72 Dollar. Von diesen Marken konnte sich

der Kurs wiederum nicht klar distanzieren, was die technische Lage uneindeutig macht. Erst ein Ausbruch über den GD50 bei 23,58 Dollar würde das Chartbild weiter aufhellen.

Schafft der Silberpreis es sogar, das Juni-Hoch bei 24,52 Dollar zu überwinden, sollte die nächste Aufwärtswelle damit eingeleitet sein und der Kurs in Richtung 28-Dollar-Marke laufen.

Abwarten

Silber befindet sich zwischen wichtigen Unterstützungen und Widerständen. Es besteht kein Handlungsbedarf.

von Michael Diertl

Silber in US-Dollar je Feinunze



Widerstände:

- GD50 bei 23,58 Dollar
- Juni-Hoch bei 24,52 Dollar
- 25-Dollar-Marke

Unterstützungen:

- GD200 bei 22,72 Dollar
- 61,8%-Fib-Retracement bei 22,28 Dollar
- Juni-Tief bei 22,11 Dollar

Rohstoffkurse im Überblick

Rohstoff	Aktueller Kurs	Perf. in % 1 Jahr	52-Wochen-Hoch	52-Wochen-Tief
Nickel (US-\$/Tonne)	20.704,00	-5,2	33.575,00	18.230,00
Zink (US-\$/Tonne)	2.356,00	-22,6	3.819,00	2.215,00
Zinn (US-\$/Tonne)	27.956,00	+6,4	32.680,00	17.350,00
Baumwolle (US-Cent/Ballen)	83,97	-14,7	125,00	70,21
Kaffee (US-Cent/Pound)	159,30	-26,6	246,90	142,05
Kakao (US-\$/Tonne)	3.296,00	+41,8	3.356,00	2.192,00
Mais (US-Cent/Scheffel)	571,75	-26,8	785,25	545,50
Orangensaft (US-Cent/Pound)	267,35	+52,6	305,50	150,50
Sojabohnen (US-Cent/Scheffel)	1.520,50	-7,3	1.737,75	1.270,75
Weizen (US-Cent/Scheffel)	649,50	-23,0	949,75	573,25
Zucker (US-Cent/Pound)	23,53	+24,8	27,41	17,20
Schwein (US-Cent/Pound)	101,28	-10,5	122,53	71,50

Stand: 12.07.23

Silber Turbo-Long

WKN	VP1KFS
AKT. KURS	7,25 € 12.07.23
KAUFKURS	7,05 € 05.07.23
ZIEL	10,20 €
STOPP	5,25 €
KNOCK-OUT	15,22 \$
HEBEL	2,9
LAUFZEIT	open end
INTERNET	zertifikate.vontobel.com

ADIDAS | A1EWWW

Textil/Bekleidung (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	171,62 €	ZIEL	220,00 €
EMPF.-KURS	164,12 €	STOPP	130,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	20/23 10.05.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	-8,6 %
PERFORMANCE	+4,6 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+99,7 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+5,0 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,4 %

NÄCHSTER
TERMIN **03.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER

**Hält die Unterstützung?**

Nach der starken Performance in den vergangenen Monaten ist bei der Adidas-Aktie Konsolidierung angesagt. Aus charttechnischer Sicht wird es spannend: Adidas hat auf dem im Oktober 2022 begonnenen Aufwärtstrend und gleichzeitig auf der 50-Tage-Linie aufgesetzt. Fällt die Aktie darunter, wartet als Erstes der GD100 bei 158,23 Euro und danach die horizontale Unterstützung bei 150 Euro. Als Nächstes würde der GD200 bei 142,88 Euro in den Fokus rücken.

Bleiben allerdings die Bullen am Drücker, ist ein zeitnaher Angriff auf das 52-Wochen-Hoch bei 181,88 Euro wahrscheinlich.

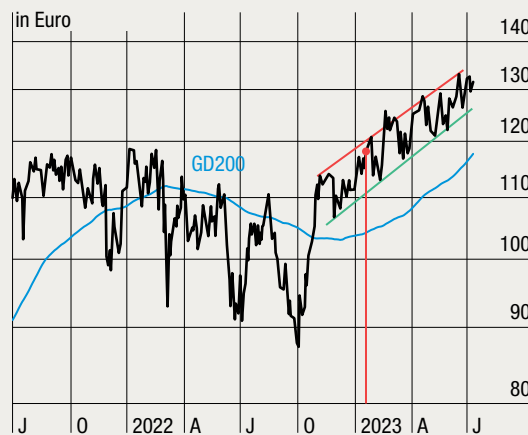
Fundamental ginge das in Ordnung, meint Deutsche-Bank-Analyst Adam Cochrane. Adidas bietet eine der reizvollsten Turnaround-Stories im europäischen Konsumgüterbereich. 2024 dürfte das Wachstum Fahrt aufnehmen. Das Kursziel erhöhte Cochrane von 190 auf 220 Euro, die Einstufung lautet weiterhin auf „Kaufen“.

➔ Adidas lässt die Krise (Yeezy-Debakel) Stück für Stück hinter sich. Sollte die Aktie kurzfristig korrigieren, wäre dies eine Kaufchance.

AIRBUS | 938914

Luft- und Raumfahrt (FR)

★★★★☆



AKT. KURS	132,20 €	ZIEL	170,00 €
EMPF.-KURS	117,96 €	STOPP	104,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	04/23 18.01.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	+23,1 %
PERFORMANCE	+12,1 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+219,3 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+13,6 %	DIVIDENDEN- RENDITE	1,5 %

NÄCHSTER
TERMIN **26.07.23**
Quartalszahlen

WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER

**Auf Kurs**

Die Auslieferungszahlen beim weltgrößten Flugzeugbauer Airbus entwickeln sich weiter positiv. Im Juni lieferte das deutsch-französische Unternehmen 72 Maschinen aus, so viel wie in keinem anderen Monat bislang in diesem Jahr. In den ersten sechs Monaten waren es insgesamt 316 Flugzeuge. Um das Ziel von 720 Maschinen in diesem Jahr zu erreichen, müsste Airbus in der zweiten Jahreshälfte in etwa das Juni-Niveau halten.

Wegen der Flugshow in Frankreich hat der Flugzeugbauer jede Menge Aufträge an Land gezogen. Die Bruttobestellungen beliefen sich auf 902 Maschinen. Stornierungen gab es nur zwei.

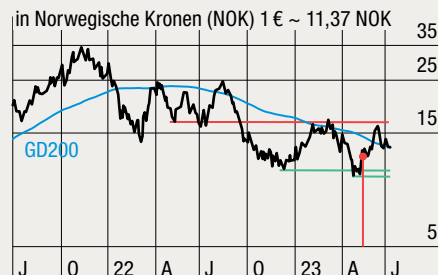
Die Analysten haben sehr gemischt auf die Daten reagiert. Die Kursziele reichen von 100 bis 146 Euro. Die Aktie selbst befindet sich wieder auf dem Vormarsch und steht nicht weit unterhalb des Jahreshochs von 134 Euro. Ein Ausbruch dürfte den Aufwärtstrend untermauern.

➔ Die Nachfrage nach neuen Flugzeugen ist ungebrochen, vor allem nach umweltfreundlicheren Maschinen. Airbus bedient den Markt und ist deshalb weiter kaufenswert.

AKER CARBON CAPTURE | A2QBSN

Technologie (NO)

★★★★☆



AKT. KURS	1,15 €	ZIEL	2,20 €
EMPF.-KURS	1,05 €	STOPP	0,90 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	21/23 16.05.23	PERFORM. SEIT IPO	+158,6 %
PERFORM.	+9,5 %	PERFORM. 10 JAHRE	—
PERFORM. INKL. DIV.	+9,5 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,0 %
NÄCHSTER TERMIN	26.10.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Neuer Chef

Aker Carbon Capture, Marktführer im Bereich der CO₂-Abscheidungstechnologien aus Norwegen, verzeichnete im zweiten Quartal 2023 einen Auftrag von über 200 Millionen Euro von Ørsted – den bisher größten in der Firmengeschichte. Dieser Auftrag hat das Auftragsbuch von Aker Carbon auf 3,3 Milliarden Norwegische Kronen (circa 328 Millionen Euro) wachsen lassen, was einem Anstieg von fast 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Umsatz stieg im gleichen Zeitraum um 57 Prozent auf 305 Millionen Kronen.

Auch beim Management gibt es Neues zu vermelden. Egil Fagerland, zuvor CFO von Aker Carbon, wurde zum neuen CEO ernannt. Laut dem Vorsitzenden Kristian M. Røkke verfügt Fagerland über einen weiten Einblick in die CO₂-Verarbeitungsindustrie.

⬆ Die starken Zahlen zusammen mit dem Vorstandswechsel lösten gemischte Gefühle bei den Anlegern aus. Die Aktie reagierte mit starken Ausschlägen in beide Richtungen. Mittel- bis langfristig sind die Chancen in diesem Sektor aber weiterhin groß. Investierte bleiben dabei, Neueinsteiger können zugreifen.

AMAZON | 906866

E-Commerce (US)

★★★★☆



AKT. KURS	116,62 €	ZIEL	150,00 €
EMPF.-KURS	88,76 €	STOPP	95,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	04/23 18.01.23	PERFORM. 5 JAHRE	+42,1 %
PERFORM.	+31,4 %	PERFORM. 10 JAHRE	+737,5 %
PERFORM. INKL. DIV.	+31,4 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,0 %
NÄCHSTER TERMIN	28.07.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Aktie bleibt ein Kauf

Kann der Prime Day den Schalter umlegen für weitere Kursgewinne bei Amazon? Ja, meint Justin Post, Analyst bei der Bank of America. Amazon habe einige Vorteile beim Shopping-Event gehabt: mehr Händlerbeteiligung, massenhaft Kunden auf der Suche nach Schnäppchen und jede Menge Angebote. Dieses Jahr sei ein weiterer Pluspunkt dazugekommen: das regionale Logistiknetzwerk, das dem Konzern laut Post noch schnellere Lieferungen ermöglicht habe. Das Ergebnis: „Amazon gewinnt Marktanteile dazu.“

Die Aktie ist für ihn ein Kauf, so Post. Sein Kursziel: 154 Dollar.

Auch Wells Fargo ist bullish für Amazon – Analyst Ken Gawrelski sieht in dem Titel sogar einen Top-Pick, was unter anderem an einer vielversprechenden Entwicklung bei der Cloud-Tochter AWS liege. Sein Kursziel lautet 159 Dollar.

⬆ Amazon zählt für den AKTIONÄR nach wie vor zu den Basisinvestments.

ASML | A1J4U4

Technologie (NL)

★★★★☆



AKT. KURS	636,70 €	ZIEL	900,00 €
EMPF.-KURS	537,30 €	STOPP	490,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	52/22 21.12.22	PERFORM. 5 JAHRE	+271,5 %
PERFORM.	+18,5 %	PERFORM. 10 JAHRE	+846,5 %
PERFORM. INKL. DIV.	+19,1 %	DIVIDENDEN- RENDITE	1,0 %
NÄCHSTER TERMIN	19.07.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

„Überzeugend“

Goldman Sachs hat das Kursziel für ASML von 785 auf 825 Euro angehoben und die Aktien auf der „Conviction Buy List“ belassen. Durch die zunehmende Verbreitung fortschrittlicher Halbleiteranwendungen (KI, autonomes Fahren) dürfte zwischen 2025 und 2030 ein bedeutender Markt für die sogenannte High-Na-Technik in der Lithografie entstehen, sagt Analyst Alexander Duval. Vor diesem Hintergrund glaubt der Experte, dass der Markt die langfristigen Aussichten für den Halbleiterzulieferer aktuell noch unterschätzt. Duval traut ASML ein „sehr robustes und nachhaltiges“ Gewinnwachstum von im Schnitt jährlich 21 Prozent zwischen 2022 und 2030 zu.

Aus technischer Sicht befindet sich die Aktie des Anlagenbauers inmitten einer Konsolidierungsbewegung. Unterstützung kommt vom Februar-Hoch (auf Schlusskursbasis) bei rund 635 Euro. Optimal wäre es, wenn ASML die 50-Tage-Linie im Bereich von 646 Euro schnell zurückerobern könnte.

⬆ ASML ist eines der Unternehmen, die einen riesigen Burggraben um sich herum geschaffen haben. Die Aktie bleibt deshalb auf der Empfehlungsliste.

AT&S | 922230

Halbleiter (AT)

★★★★☆

**Im Konsolidierungsmodus**

Die AT&S-Aktie hat zuletzt – nach einer starken Performance in den vergangenen beiden Monaten – durchgeatmet. Aus Sicht der Analysten hat der IT-Wert jedoch gehörig Luft nach oben. Konkret beobachten derzeit acht bei *Bloomberg* aufgeführte Analysten den ATX-Wert. Die Hälfte davon rät zum Kauf der AT&S-Aktie und drei sehen das Papier als Halteposition. Lediglich ein Experte würde die Papiere aktuell verkaufen. Das Konsenskursziel von

44,71 Euro impliziert dabei rund 46 Prozent Aufwärtspotenzial. Als weiterer Pluspunkt ist ein aktueller Insider-kauf zu werten: Aufsichtsratsmitglied Günter Pint hat jüngst (30. Juni) 300 Aktien des eigenen Unternehmens zu je 32,50 Euro erworben.

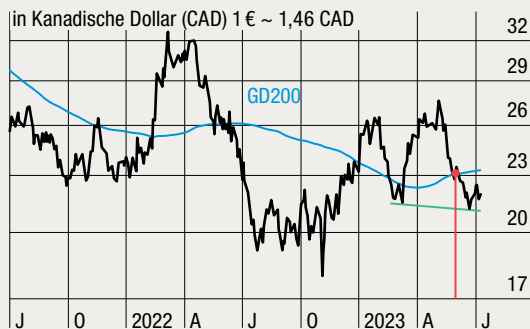
➔ Das charttechnische Bild hat sich nach den jüngsten Abschlüssen wieder eingetrübt. Wichtig wäre, dass die 30-Euro-Marke hält.

AKT. KURS	30,62 €	ZIEL	60,00 €	PERFORM. 5 JAHRE	+82,8 %	PERFORM. 10 JAHRE	+379,7 %	DIVIDENDEN-RENDITE	1,2 %	NÄCHSTER TERMIN	01.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	31,45 €	STOPP	24,00 €	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	52/22 21.12.22	PERFORM.	-2,6 %	PERFORM. INKL. DIV.	-2,6 %				

BARRICK GOLD | 870450

Gold (CA)

★★★★☆

**Viel Potenzial in Sambia**

Bei einem Besuch der Kupfermine Lumwana erklärte Barrick-Gold-CEO Mark Bristow, dass das volle Potenzial der Mine erst jetzt enthüllt werde. Man habe durch ein aktualisiertes geologisches Modell zusätzliche Expansionsmöglichkeiten identifiziert und bewerte diese zurzeit. Die Machbarkeitsstudie für Lumwana schreite gemäß den Plänen des Unternehmens voran.

„Seit Barrick im Jahr 2019 seine Strategie in Afrika neu ausgerichtet hat, ist

Lumwana zu einem wichtigen Element der Erweiterung unseres strategischen Kupferportfolios und einem bedeutenden Beitrag zu unserem Ergebnis geworden. Gleichzeitig ist seine Bedeutung für Sambia gewachsen. Seit 2019 hat es mehr als 2,3 Milliarden Dollar zur Wirtschaft des Landes beigetragen“, sagte er.

➔ Barrick Gold bleibt ein Basisinvestment im Gold- und Kupfersektor.

AKT. KURS	15,19 €	ZIEL	23,50 €	PERFORM. 5 JAHRE	+30,2 %	PERFORM. 10 JAHRE	+42,7 %	DIVIDENDEN-RENDITE	1,9 %	NÄCHSTER TERMIN	08.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	15,80 €	STOPP	13,00 €	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	23/23 31.05.23	PERFORM.	-3,9 %	PERFORM. INKL. DIV.	-3,9 %				

BIAGEN | 789617

Biotechnologie (US)

★★★★☆

**Trendwende in Sicht**

Für viele Aktien war es bisher ein starkes erstes Halbjahr. Anders sieht die Lage beim Biotech Spezialisten Biogen aus. Die Aktie erreichte zwar auch ein frisches Jahreshoch bei 319,25 Dollar, aber dann sackte der Titel wieder Stück für Stück ab. Die aktuelle durchwachsene Stimmung an der Börse belastete die Aktie zuletzt. Gleichzeitig ist das Unternehmen weiterhin gut aufgestellt und kann weitere Erfolge verzeichnen. Im vergange-

nen Monat erhielt Biogen als Biotech-Veteran eine Zulassungsempfehlung für ein Alzheimer-Mittel vom Beratergremium der zuständigen US-Behörde FDA. Aktuell stützt der Support bei 275 Dollar. Hier verläuft die wichtige 200-Tage-Linie.

➔ Risikofreudige Anleger mit einem langen Atem können weiterhin beim Biotech-Pionier Biogen zugreifen.

AKT. KURS	257,20 €	ZIEL	400,00 €	PERFORM. 5 JAHRE	-19,7 %	PERFORM. 10 JAHRE	+34,2 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,0 %	NÄCHSTER TERMIN	25.07.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	266,50 €	STOPP	230,00 €	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	41/22 05.10.22	PERFORM.	-3,5 %	PERFORM. INKL. DIV.	-3,5 %				

Hoffnung auf China-Deals

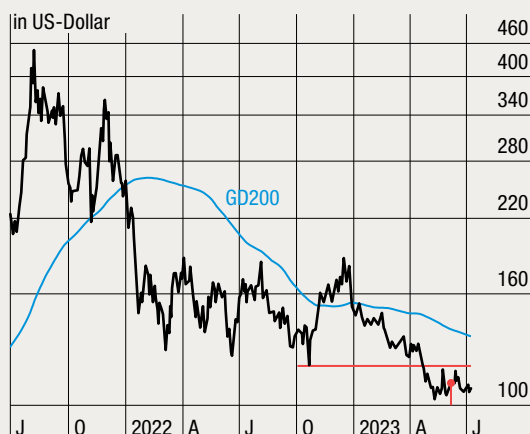
Die Aktie von BioNTech konnte zuletzt von guten News aus dem Hause des US-Konkurrenten Moderna profitieren. Moderna schloss ein Abkommen, um mRNA-Medikamente in China erforschen, entwickeln und herstellen zu können. Wie die Nachrichtenagentur *Reuters* meldete, hat Moderna ein Memorandum of Understanding und einen damit verbundenen Landkooperationsvertrag unterzeichnet. „Alle im Rahmen dieser Vereinbarung hergestellten Medikamente sind ausschließlich für das chinesische Volk bestimmt ... und werden nicht exportiert“, teilte ein Sprecher von *Reuters* in einer E-Mail als Antwort auf eine Anfrage mit. Damit steigt für die mRNA-Spezialisten im Allgemeinen die Hoffnung auf lukrative Geschäfte mit China.

➔ Die Gewinne nach der Meldung wurden in einem schwachen Biotech-Markt allerdings schnell wieder abverkauft. Langfristig wichtig werden die weiteren Daten zu den Onkologie-Pipeline-Projekten sein. Fallen diese positiv aus, dürfte die Aktie wieder deutlich Fahrt aufnehmen können.

BIONTECH | A2PSR2

Biotechnologie (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	98,54 €	ZIEL	150,00 €
EMPF.-KURS	101,50 €	STOPP	80,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	24/23 06.06.23	PERFORMANCE SEIT IPO	+621,8 %
PERFORMANCE	-2,9 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	—
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	-2,9 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,0 %

NÄCHSTER TERMIN **07.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



Top-Deal

Die Deutsche Bank versucht, die fehlenden Erträge aus dem Investmentbanking zu kompensieren. Dabei spielt der Zahlungsverkehr eine gewichtige Rolle: Ab Mitte 2025 darf man die wohl hierzulande bekannteste Kreditkarte mit Bonusfunktion, die „Lufthansa Miles & More Credit Card“, ausgeben, wie das *Handelsblatt* jüngst berichtete. Der DAX-Konzern hatte im Rahmen einer weltweiten Ausschreibung den Zuschlag bekommen und übernimmt damit die Bezahlkarten für das Vielfliegerprogramm der Lufthansa. Zuvor war die Deutsche Kreditbank (DKB) der langjährige Partner von Miles & More. Die genaue Zahl der Kreditkarten, die die Deutsche Bank von der DKB übernimmt, steht allerdings nicht fest. Es heißt nur, dass der Branchenprimus damit (im Kreditkartengeschäft) um 25 Prozent wachsen würde. Überdies werden die Inhaber der „Miles & More“-Kreditkarte ab Mitte 2025 Kunden der Deutschen Bank und können dann für sämtliche Bankdienstleistungen angesprochen werden.

➔ Die Deutsche Bank unterstreicht mit diesem Mandat ihre Wachstumsambitionen im Zahlungsverkehr. Die Aktie hängt derzeit jedoch im Seitwärtstrend fest und ist daher eine Halteposition.

DEUTSCHE BANK | 514000

Banken (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	9,48 €	ZIEL	12,00 €
EMPF.-KURS	9,70 €	STOPP	7,70 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	16/23 12.04.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	-1,4 %
PERFORMANCE	-2,3 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	-66,7 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+0,8 %	DIVIDENDEN-RENDITE	4,7 %

NÄCHSTER TERMIN **26.07.23**
Quartalszahlen

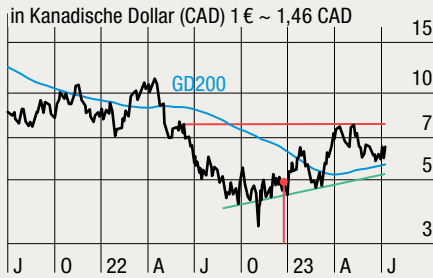
WEITERE INFORMATIONEN UNTER



EQUINOX GOLD | A2PQPG

Gold (CA)

★★★★☆



AKT. KURS	4,37 €	ZIEL	8,30 €
EMPF.-KURS	3,35 €	STOPP	2,50 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	52/22 21.12.22	PERFORM. 5 JAHRE	+22,7 %
PERFORM.	+30,4 %	PERFORM. 10 JAHRE	-72,3 %
PERFORM. INKL. DIV.	+30,4 %	DIVIDENDEN- RENDITE	—
NÄCHSTER TERMIN	04.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Die Richtung stimmt

Die Chancen stehen gut, dass die Equinox-Aktie in den letzten Wochen einen Boden eingezogen hat. Aus kurzfristiger Sicht markierte sie, nach dem Juni-Tief bei 5,68 Kanadische Dollar, sowohl höhere Hochs als auch höhere Tiefs. Das spricht dafür, dass die Zwischenkorrektur beendet ist und der übergeordnete Aufwärtstrend nun weitergehen sollte.

Dieses Szenario bestätigt sich, wenn der Kurs die 50-Tage-Linie bei 6,51 Dollar nachhaltig hinter sich lässt und anschließend über die Widerstandszone im Bereich von 6,70 Dollar ausbricht. Gelingt der Goldminen-Aktie dies, ist das nächste Ziel das Jahreshoch bei 7,89 Dollar. Diese Marke dürfte den nächsten starken Widerstand darstellen, da Equinox es bereits mehrfach nicht geschafft hat, sie zu überwinden. Umso deutlicher sollte jedoch die Kursreaktion ausfallen, wenn die Aktie die Hürde meistert. In diesem Fall stehen die Chancen gut, dass der Kurs schnell das Gap bis 9,07 Dollar schließt und anschließend das Zwischenhoch aus 2022 bei 9,51 Dollar erreicht.

⬆ Die Korrektur bei Equinox sollte abgeschlossen sein und deutlich höhere Kurse dürften folgen. Anleger kaufen nach.

EVONIK | EVNK01

Chemie (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	18,04 €	ZIEL	28,00 €
EMPF.-KURS	18,04 €	STOPP	15,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	41/22 05.10.22	PERFORM. 5 JAHRE	-39,6 %
PERFORM.	-0,0 %	PERFORM. 10 JAHRE	-31,0 %
PERFORM. INKL. DIV.	+6,5 %	DIVIDENDEN- RENDITE	6,5 %
NÄCHSTER TERMIN	10.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Prognose gekappt

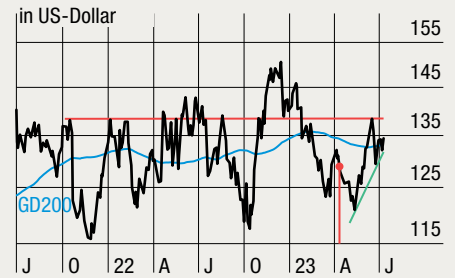
Der Spezialchemiekonzern Evonik hat wegen des anhaltend trüben Umfelds seine Prognosen für das laufende Jahr eingedampft. So geht Evonik-Chef Christian Kullmann nur noch von einem um Sondereffekte bereinigten Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen zwischen 1,6 und 1,8 Milliarden Euro aus. Bisher hatte Evonik noch das untere Ende der alten Spanne von 2,1 bis 2,4 Milliarden Euro angepeilt. Evonik erwartet auch über das zweite Halbjahr hinweg eine anhaltend schwache Nachfrage ohne jegliche wirtschaftliche Erholung. Den Jahresumsatz taxiert der Konzern jetzt auf 14 bis 16 Milliarden Euro nach zuvor 17 bis 19 Milliarden.

⬆ Die Meldung war letztlich keine Überraschung, weshalb die Evonik-Anteile sogar leicht zulegen konnten. Denn die skeptischen Aussagen von Lanxess sowie die anhaltend mauen Wirtschaftsdaten aus China und anderen wichtigen Volkswirtschaften legten bereits nahe, dass die Bäume bei Evonik 2023 kaum in den Himmel wachsen werden. Dies sollte aber mittlerweile im Kurs eingepreist sein. Es bleibt dabei: Mutige können auf eine nachhaltige Erholung der aktuell günstig bewerteten Evonik-Anteile spekulieren. Der Stoppkurs sollte bei 15,00 Euro belassen werden.

IBM | 851399

Technologie (US)

★★★★☆



AKT. KURS	121,45 €	ZIEL	143,00 €
EMPF.-KURS	119,66 €	STOPP	102,50 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	16/23 12.04.23	PERFORM. 5 JAHRE	-3,5 %
PERFORM.	+1,5 %	PERFORM. 10 JAHRE	-26,7 %
PERFORM. INKL. DIV.	+2,8 %	DIVIDENDEN- RENDITE	5,0 %
NÄCHSTER TERMIN	19.07.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Voll auf Kurs

Nachdem der Rücksetzer in der Vorwoche die Papiere von IBM wieder unter die 50-Tage-Linie gedrückt hatte, gelang es den Bullen am Dienstag, die Hürde zurückzuerobieren. Die Mitte Mai begonnene Aufwärtsbewegung ist weiter intakt und auch der Widerstand bei 138,40 Dollar ist nach wie vor in Schlagdistanz.

Beim Thema künstliche Intelligenz (KI) könnte IBM einen ähnlichen Weg beschreiten wie die Tech-Riesen Microsoft, Alphabet und Meta und auf einen selbst entwickelten KI-Chip setzen. Das zumindest deutete Mukesh Khare, General Manager von IBM Semiconductors, am Dienstag auf einer Chipkonferenz in San Francisco an. Im Interview mit der Nachrichtenagentur *Reuters* sagte Khare, der Konzern ziehe als Teil seines neuen Cloud-Dienstes WatsonX den Einsatz des inhouse entwickelten Chips namens Artificial Intelligence Unit in Erwägung.

⬆ Die Äußerungen Khares sind ein weiteres Indiz dafür, dass der Technologiekonzern in Sachen KI vorn mit dabei ist. Für Anleger rücken nun die Zahlen für das zweite Quartal, die IBM am 19. Juli vorlegt, in den Fokus. DER AKTIONÄR rechnet damit, dass diese im Rahmen der Erwartungen ausfallen dürften. Wer investiert ist, bleibt dabei.

Weiter aufwärts

In den USA stehen richtungsweisende Daten auf der Agenda. Die Infineon-Aktie nahm im Vorfeld wieder Kurs auf das Jahreshoch bei 39,16 Euro, wurde durch den kurzfristigen Stimmungsumschwung bei DAX und Co in der Vorwoche aber wieder ausgebremst. Nach einem erfolgreichen Test des kurzfristigen Aufwärtstrends, der im Bereich der horizontalen Unterstützung bei 35 Euro verläuft, nimmt der Titel nun wieder Fahrt auf. Auf dem Weg Richtung Jahreshoch wartet nun das Verlaufshoch bei 38,33 Euro.

Sollte die Aktie wider Erwarten unter Druck geraten, wartet der mittelfristige Aufwärtstrend bei rund 34 Euro. Sollte auch dieser keinen ausreichenden Halt geben, droht ein erneuter Test der horizontalen Unterstützung im Bereich um 32,20 Euro.

📈 Infineon ist operativ weiter gut unterwegs. Das alles sollten die Zahlen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 am 4. August erneut belegen. Anleger mit Weitblick lassen sich daher von den aktuellen Kursschwankungen nicht aus der Ruhe bringen und setzen weiter auf eine Fortsetzung des Aufwärtstrends.

INFINEON | 623100

Halbleiter (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	36,45 €	ZIEL	42,50 €
EMPF.-KURS	32,55 €	STOPP	28,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	07/22 09.02.22	PERFORMANCE 5 JAHRE	+66,3 %
PERFORMANCE	+12,0 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+426,3 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+13,8 %	DIVIDENDEN- RENDITE	1,0 %

NÄCHSTER
TERMIN **03.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER



Eine Frage der Zeit

Die Experten sind sich einig: Die Halbleiterbranche dürfte im zweiten Halbjahr ihren Post-Corona-Abschwung durchgestanden haben. Unsicher ist jedoch, wie stark die anschließende Erholungsphase sein wird und wann sie beginnt. So haben vergangenen Freitag die Analysten der KeyBanc in einer Studie zu KLA davor gewarnt, dass die Erholung erst später starten könnte, und die Aktien des Chipzulieferers damit etwas in Bedrängnis gebracht. Die Semiconductor Industry Association veröffentlichte jedoch Daten, die bezüglich einer Erholung im zweiten Halbjahr optimistisch stimmten. Denn im Mai sind die weltweiten Halbleiterumsätze im Vergleich zum Vormonat zum dritten Mal in Folge gestiegen.

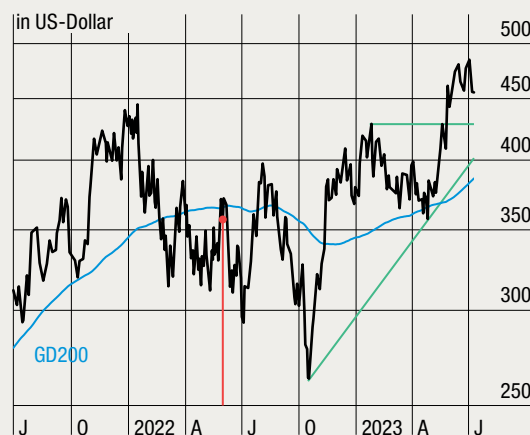
Das Downgrade von „Overweight“ auf „Sector Weight“ der KeyBanc vom Freitag konnte daher die KLA-Aktie auch nicht unter die horizontale Chartmarke bei 454 Dollar drücken.

📈 Die Konsolidierung der Aktie nach dem rasanten Mai-Anstieg hält an, wird allerdings nach unten im Chart unterstützt. Anleger lassen die Gewinne laufen und warten ab. Das Ziel wird auf 480 Euro leicht erhöht, der Stopp auf 350 Euro enger gezogen.

KLA | 865884

Halbleiter (US)

★★★★☆



AKT. KURS	424,00 €	ZIEL	480,00 € ⚠️
EMPF.-KURS	339,96 €	STOPP	350,00 € ⚠️
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	23/22 01.06.22	PERFORMANCE 5 JAHRE	+338,2 %
PERFORMANCE	+24,7 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+660,9 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+26,2 %	DIVIDENDEN- RENDITE	1,1 %

NÄCHSTER
TERMIN **27.07.23**
Quartalszahlen

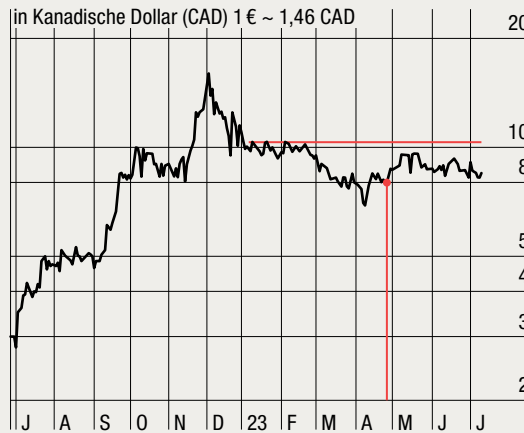
WEITERE
INFORMATIONEN
UNTER



LI-FT POWER | A3DQFE

Rohstoffe (CA)

★★★★☆



AKT. KURS	5,80 €	ZIEL	11,90 €
EMPF.-KURS	5,44 €	STOPP	4,50 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	18/23 26.04.23	PERFORMANCE SEIT IPO	+183,0 %
PERFORMANCE	+6,6 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	—
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+6,6 %	DIVIDENDEN-RENDITE	—

NÄCHSTER TERMIN **13.07.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

**Es kommt Bewegung rein**

Die Lithiumbranche hat einige harte Wochen hinter sich. Vor allem die geplante Teilverstaatlichung in Chile sorgt für Unsicherheit. Doch die übergeordneten Faktoren sprechen weiter für eine steigende Nachfrage nach Lithium. Und so verwundert es nicht, dass sich die Lithium-Aktien allmählich wieder nach oben bewegen. Zuletzt gab es auch wieder Übernahmeerüchte. Im Mittelpunkt steht aktuell Patriot Battery Metals. Der Konzern hat eines der größten Lithiumvorkommen in Nordamerika. Sollte Patriot über die Ladentheke gehen, dürfte sich der Fokus relativ rasch auf Li-FT Power richten. Zumindest dann, wenn die Bohrerergebnisse das halten, was die ersten Sichtungen versprochen haben. Bei Lithium geht es vor allem darum, ein großes Vorkommen zu haben, das über Jahrzehnte produzieren kann. Als kritische Größe wird gern ein Vorkommen von mehr als 100 Millionen Tonnen genannt. Auch wenn es noch keine Ressource gibt: Sowohl Patriot als auch Li-FT sind auf dem Weg, ein solches Vorkommen vorweisen zu können.

📌 Der Lithiumsektor erholt sich wieder und die Übernahmeerüchte sollten irgendwann auch die Aktie von Li-FT Power einholen.

MERCADOLIBRE | A0MYNP

E-Commerce (UY)

★★★★☆



AKT. KURS	1.009,60 €	ZIEL	1.600,00 €
EMPF.-KURS	1.200,00 €	STOPP	950,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	11/23 08.03.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	+242,3 %
PERFORMANCE	-15,9 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+889,1 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	-15,9 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,0 %

NÄCHSTER TERMIN **03.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

**Kursziel gesenkt**

Die Aktie des südamerikanischen E-Commerce-Anbieters konnte zuletzt ohnehin keinen neuen Schwung aufnehmen. Zum Wochenauftritt kam auch noch eine Kurszielsenkung von prominenter Seite belastend hinzu. So hat die Bank of America das Kursziel für MercadoLibre von 1.680 auf 1.250 Dollar gesenkt, die Kaufempfehlung gestrichen und durch „Halten“ ersetzt. Begründet wurde dies mit einer neuen Steuervorschrift für grenzüberschreitende Käufe in Brasilien, die für Onlinekäufe aus dem Ausland niedrigere Zölle zur Folge hat. Das könnte zu mehr ausländischem Konkurrenzdruck für die brasilianische Händlerbasis von MercadoLibre führen. MercadoLibre werde sich nun zwar womöglich auf die Ausweitung des eigenen grenzüberschreitenden Geschäfts in Mexiko konzentrieren, dies werde aber wahrscheinlich Zeit brauchen, hieß es von der Bank of America.

📌 Langfristig bleibt das Unternehmen spannend. Aber der Kurs ist zuletzt dem Stopp gefährlich nahegekommen, nachdem die Aktie seit Jahresbeginn immer noch deutlich im Plus liegt und dementsprechend die Gewinnmitnahmen nicht ganz überraschend kommen.

Auszeit

Die Luxusstrategie von Mercedes soll laut Vorstand Ola Källenius nicht nur den Umsatz pro verkauftem Fahrzeug weiter in die Höhe treiben, sondern auch langfristig EBIT-Margen jenseits der 12-Prozent-Marke ermöglichen. Das kommt bei den Analysten an. Tom Narayan von der RBC hat die Einstufung für Mercedes-Benz auf „Outperform“ mit einem Kursziel von 92 Euro belassen. Der Experte rechnet im zweiten Quartal mit geringeren Autoabsät-

zen, aber höheren Verkaufszahlen für Transporter. Bullish bleibt auch Tim Rokossa von der Deutschen Bank. Sein Kursziel lautet 120 Euro.

☞ Mercedes liegt gut im Rennen. Der Premiumhersteller muss mit guten Produkten und guter Software nachlegen. Technisch ist zuletzt der Ausbruch über das Hoch bei 75,50 Euro missglückt. Jetzt gilt es, die 200-Tage-Linie bei 71,31 Euro zu verteidigen.

MERCEDES-BENZ | 710000

Automobil (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	72,38€	ZIEL	85,00€	PERFORM. 5 JAHRE	+50,6%	PERFORM. 10 JAHRE	+64,7%	DIVIDENDEN-RENDITE	7,1%	NÄCHSTER TERMIN	27.07.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	53,66€	STOPP	65,00€	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	40/22	PER-FORM.	+34,9%	PERFORM. INKL. DIV.	+44,6%	Quartalszahlen			

Teilerfolg beim Monsterdeal

Nach der dynamischen Aufwärtsbewegung seit Anfang des Jahres – inklusive neuem Allzeithoch Mitte Juni – konsolidiert die Microsoft-Aktie aktuell auf hohem Niveau.

Derweil kommen aus den USA positive Signale für die geplante Übernahme des Spieleentwicklers Activision Blizzard. In Kalifornien wies Richter-in Jacqueline Scott Corley den Antrag der US-Wettbewerbsbehörde FTC ab, den Deal mittels einstweiliger

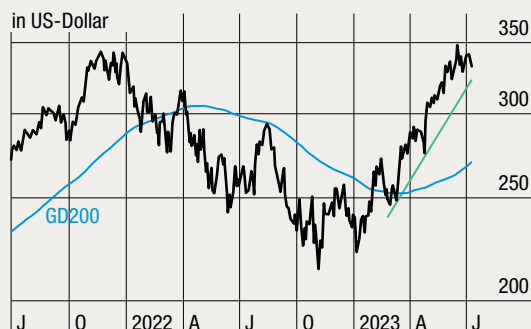
Verfügung zu untersagen. Die Behörde habe ihren Vorwurf, Microsoft könnte nach der Akquisition zu viel Marktmacht im Gaming-Sektor bekommen, nicht ausreichend belegt.

☞ Das Hauptverfahren zum Activision-Deal dürfte sich noch Wochen ziehen, DER AKTIONÄR geht aber weiter davon aus, dass er am Ende stattfinden wird. Investierte Anleger bleiben an Bord.

MICROSOFT | 870747

Technologie (US)

★★★★☆



AKT. KURS	302,10€	ZIEL	380,00€	PERFORM. 5 JAHRE	+215,3%	PERFORM. 10 JAHRE	+832,1%	DIVIDENDEN-RENDITE	0,8%	NÄCHSTER TERMIN	25.07.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	142,20€	STOPP	250,00€	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	12/20	PER-FORM.	+112,4%	PERFORM. INKL. DIV.	+117,4%	Quartalszahlen			

Nächste Überraschung voraus

Das werbegestützte Angebot sowie das Passwort-Sharing-Verbot haben bereits einen ersten positiven Effekt auf die Abonnentenzahlen gehabt. Die Schätzungen der Analysten für das zweite Quartal, dessen Zahlen Netflix bereits am 19. Juli veröffentlichen will, hinken aber noch deutlich hinterher. Aktuell erwartet der Konsens für das Q2 einen Zuwachs von 1,86 Millionen. Aktuelle Einschätzungen rechnen jedoch eher mit zusätzlichen Abonnen-

ten jenseits der 3-Millionen-Marke. Entweder die Wall Street legt hier in den kommenden Tagen noch nach oder Netflix steuert kommenden Mittwoch auf die nächste Überraschung zu.

☞ Mehr Abonnenten als erwartet wären eine hervorragende Nachricht für Netflix. Den Aktienkurs dürfte dies weiter antreiben. Das Kursziel wird auf 470 Euro angehoben. Gewinne laufen lassen.

NETFLIX | 552484

Medien (US)

★★★★☆



AKT. KURS	400,10€	ZIEL	470,00€	PERFORM. 5 JAHRE	+11,2%	PERFORM. 10 JAHRE	+1.097,8%	DIVIDENDEN-RENDITE	0,0%	NÄCHSTER TERMIN	19.07.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	169,51€	STOPP	306,00€	EMPFEHLUNG IN AUSGABE	27/22	PER-FORM.	+136,0%	PERFORM. INKL. DIV.	+136,0%	Quartalszahlen			

NORDEX | A0D655

Energie (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	11,77 €	ZIEL	18,00 €
EMPF.-KURS	12,54 €	STOPP	10,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	50/22 07.12.22	PERFORM. 5 JAHRE	+37,1 %
PERFORM.	-6,1 %	PERFORM. 10 JAHRE	+144,5 %
PERFORM. INKL. DIV.	-6,1 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,0 %
NÄCHSTER TERMIN	27.07.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

PALO ALTO | A1JZ0Q

IT-Dienstleister (US)

★★★★☆



AKT. KURS	226,90 €	ZIEL	270,00 €
EMPF.-KURS	168,02 €	STOPP	150,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	09/23 22.02.23	PERFORM. 5 JAHRE	+247,6 %
PERFORM.	+35,0 %	PERFORM. 10 JAHRE	+1.516,8 %
PERFORM. INKL. DIV.	+35,0 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,0 %
NÄCHSTER TERMIN	22.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

PAYPAL | A14R7U

Finanzdienstleister (US)

★★★★☆



AKT. KURS	64,12 €	ZIEL	84,00 €
EMPF.-KURS	69,43 €	STOPP	50,00 €
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	51/22 14.12.22	PERFORM. 5 JAHRE	-19,7 %
PERFORM.	-7,6 %	PERFORM. 10 JAHRE	+92,4 %
PERFORM. INKL. DIV.	-7,6 %	DIVIDENDEN- RENDITE	0,0 %
NÄCHSTER TERMIN	02.08.23 Quartalszahlen	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	

Volle Auftragsbücher

Nordex hat die heftige Gewinnwarnung des Rivalen Siemens Energy gut weggesteckt. Der Turbinenbauer freut sich vielmehr weiterhin über volle Auftragsbücher. So liefert Nordex acht Turbinen des Typs N163/6.X mit einem Volumen von insgesamt 56 Megawatt in die Türkei. Diese sollen ab Mitte 2024 errichtet werden, danach gehört auch ein Premium-Service-Vertrag mit einer Laufzeit von zehn Jahren zum Auftrag. Zudem hat der Entwickler RWE für den deutschen Heimatmarkt zwölf Anlagen mit einer Gesamtleistung von 43 Megawatt bei Nordex bestellt. Hier läuft der Premiumvertrag zur Wartung und Instandhaltung sogar über 20 Jahre.

➔ Die Auftragsbücher bei Nordex sind voll. Doch die mangelnde Profitabilität bleibt ein Damoklesschwert. Erst wenn der Turnaround gelingt, sind nachhaltige höhere Kurse zu erwarten.

Auf Erfolgskurs

Das derzeit immense Interesse an künstlicher Intelligenz (KI) hat sich auch spürbar auf die Cybersecurity-Branche ausgewirkt. „Ransomware-Angriffe sind im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent gestiegen und E-Mail-Phishing-Kampagnen haben seit der Einführung von ChatGPT deutlich zugenommen“, so Morgan-Stanley-Analyst Hamza Fodderwala. Um gegen diese besorgniserregende Entwicklung vorzugehen, bedarf es zunehmend IT-Sicherheitslösungen. Das Marktforschungsunternehmen Gartner geht davon aus, dass die Ausgaben für Cybersecurity im Jahr 2023 186 Milliarden Dollar erreichen und bis 2027 auf 278 Milliarden Dollar ansteigen werden, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von elf Prozent entspricht. Diese Wachstumsfantasien treiben auch nach wie vor einen der Top-Player des Sektors, Palo Alto, an. Infolge der steilen Rally bei der Aktie schaffte das Unternehmen jüngst den Sprung in den S&P 500.

➔ Die Palo-Alto-Aktie klettert immer weiter. Aufgrund des steigenden Bedarfs an Sicherheitslösungen dürfte die Rally erst mal weitergehen.

Erholung geht weiter

Nach Gewinnmitnahmen in der Vorwoche klettert die PayPal-Aktie wieder nach oben. Der Support an der 65-Dollar-Marke lieferte den Bullen Rückenwind, denn hier verläuft auch der GD50. In nur drei Handelstagen verteuerte sich der Preis pro Anteilschein um 6,3 Prozent. Am Dienstag haben die Bullen sogar den Widerstand bei der psychologisch wichtigen 70-Dollar-Marke attackiert. Nun müssen die Käufer beweisen, wie ernst sie es meinen, und das Momentum weiterhin hoch halten. Als nächstes Etappenziel steht die 75-Dollar-Marke im Fokus. Hier verläuft auch die wichtige 200-Tage-Linie. Gleichzeitig ist hier auch das höchste Handelsvolumen im Jahr 2023 umgesetzt worden. Das heißt, dass die Investoren diesen Preislevel über Monate als fair bewertet haben. Die Chancen, dass sich die PayPal-Aktie wieder an diesen Bereich herantastet, stehen für die kommenden Wochen gut. Ohnehin ist eine technische Erholung nach den massiven Kursverlusten im Vorjahr überfällig.

➔ Die PayPal-Aktie erwacht langsam wieder zum Leben und die Käufer wagen sich zunehmend aus der Deckung. Für Risikofreudige eine interessante Chance, um auf den Rebound zu setzen.

Kräftiges Wachstum

Redcare Pharmacy (vormals Shop Apotheke Europe) kann erneut auf ein wachstumsstarkes Quartal zurückblicken. Erstmals zählt der Online-Arzneimittelversender über zehn Millionen Kunden – Tendenz weiter steigend. Die stetig wachsende Kundenbasis schlägt sich auch beim Umsatz nieder: So steigerte das Unternehmen im zweiten Quartal laut vorläufigen Erhebungen den Umsatz um 47 Prozent auf 421 Millionen Euro. Ohne den Einfluss der mit Galenica ins Leben gerufenen MediService AG verzeichnete Redcare Pharmacy ein Plus von 26 Prozent auf 361 Millionen Euro. Für das erste Halbjahr bedeutet dies ein Plus von 25 Prozent. In den vergangenen Handelswochen hat sich die Aktie von Redcare Pharmacy an der psychologisch wichtigen 100-Euro-Marke die Zähne ausgebissen. Die vorläufigen Umsatzzahlen und die positiven Analystenkommentare im Anschluss konnten den MDAX-Titel dann endlich wieder nachhaltig in dreistellige Kursregionen befördern.

👆 Die Online-Apotheke befindet sich weiter auf einem dynamischen Wachstumskurs. Bleibt der Newsflow im Hinblick auf die E-Rezept-Einführung in Deutschland positiv, dann dürfte die Aktie weiter klettern. Stopp auf 77 Euro anheben!

REDCARE PHARMACY | A2AR94

E-Commerce (NL)

★★★★☆



AKT. KURS	106,35 €	ZIEL	120,00 €
EMPF.-KURS	39,95 €	STOPP	77,00 € ⚠️
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	42/22 12.10.22	PERFORMANCE 5 JAHRE	+107,7 %
PERFORMANCE	+166,2 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+274,5 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+166,2 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,0 %

NÄCHSTER TERMIN **01.08.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



Wo bleibt die Aufholjagd?

Ryanair rechnet für das laufende Geschäftsjahr 2023/24 in Deutschland mit rund 16 Millionen Gästen nach 14,3 Millionen im vorherigen Jahr. Vor der Coronakrise hatten bis zu 21 Millionen Menschen in Deutschland jährlich die Angebote der Iren genutzt. Der deutsche Luftverkehrsmarkt werde auch mittelfristig hinter der europäischen Entwicklung zurückbleiben, meinte die Ryanair-Repräsentantin für den deutschsprachigen Raum, Annika Ledeboer: „Wenn es schon im laufenden Jahr, in dem sehr viele Menschen reisen wollen, mit der Aufholjagd nicht klappt, werden die Probleme länger anhalten.“ Die Folge des fehlenden Wettbewerbs seien überdurchschnittlich hohe Ticketpreise und ein geringeres Streckenangebot. Zudem werde der stark geschrumpfte innerdeutsche Luftverkehr das alte Niveau absehbar nicht mehr erreichen, weil viele Geschäftsreisende ausgewichen seien.

👆 DER AKTIONÄR bleibt für die Anteilscheine des irischen Billigfliegers nach wie vor bullish gestimmt. Der Stoppkurs sollte nun auf 12,90 Euro nachgezogen werden. Mehr zu der Aktie lesen Sie in der Titelstory auf Seite 14.

RYANAIR | A1401Z

Touristik (IE)

★★★★★



AKT. KURS	16,93 €	ZIEL	23,00 € ⚠️
EMPF.-KURS	14,67 €	STOPP	12,90 € ⚠️
EMPFEHLUNG IN AUSGABE	04/23 18.01.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	+8,0 %
PERFORMANCE	+15,4 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	+131,0 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+15,4 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,6 %

NÄCHSTER TERMIN **24.07.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



SCOUT24 | A12DM8

Immobilien (DE)

★★★★☆



Deutliche Abstufung

Nach soliden Q1-Zahlen und einer Reihe von positiven Analystenstimmen haben die Strategen der UBS den Höhenflug der Aktie ausgebremst. Für die Schweizer Großbank bleibt der Wohnungsmarkt in Deutschland ein Sorgenkind. Der Immobilienplattform sagen die Analysten auch wegen zunehmender Konkurrenz ein schwächeres Wachstum voraus. Die Experten haben ihre Einschätzung von „Hold“ auf „Sell“ gesenkt. Nach dem

Kursanstieg in diesem Jahr um ein Fünftel seien die Papiere der Verkaufsplattform teurer als die der Konkurrenz – trotz geringeren Wachstums, so die UBS. Das Kursziel wurde von 59 auf 51,40 Euro gesenkt.

➔ Die Aktie sollte sich nach dem Rücksetzer im Bereich um 54 Euro stabilisieren. Anleger warten die Q2-Zahlen ab und beachten den Stopp bei 52,50 Euro.

AKT. KURS	55,40 €	ZIEL	75,00 €	PERFORM. 5 JAHRE	+17,4 %	PERFORM. 10 JAHRE	+90,4 %	DIVIDENDEN-RENDITE	1,9 %	NÄCHSTER TERMIN	08.08.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	50,48 €	STOPP	52,50 €	ERSTEMP. IN AUSGABE	28/22 06.07.22	PERFORM.	+9,7 %	PERFORM. INKL. DIV.	+11,7 %	Quartalszahlen			

SMA SOLAR | A0DJ6J

Erneuerbare Energien (DE)

★★★★☆



BNP wird vorsichtiger

Nach der starken Prognoseanhebung und dem anschließenden Lauf auf ein neues Allzeithoch hat sich die Lage bei SMA Solar wieder beruhigt. Belastend wirkte zuletzt eine Studie der Exane BNP, die das Kursziel von 125 auf 115 Euro gesenkt und die Einstufung von „Outperform“ auf „Neutral“ zurückgenommen hat. Analyst Sebastian Growe begründete das neue Votum damit, dass sich das Umsatzwachstum wahrscheinlich bald wieder

normalisiere, die Marge wegen des Produktmixes im nächsten Jahr vermutlich zurückgehe und das Steigerungspotenzial beim Analystenkonsens nur noch begrenzt sei.

➔ Eine erste Verschnaufpause bei SMA ist keine Überraschung. Die BNP-Studie ist weniger kritisch, als die erste Kursreaktion denken lässt. Anleger setzen wegen der starken Geschäfte weiter auf steigende Kurse.

AKT. KURS	94,05 €	ZIEL	145,00 €	PERFORM. 5 JAHRE	+181,1 %	PERFORM. 10 JAHRE	+305,6 %	DIVIDENDEN-RENDITE	0,1 %	NÄCHSTER TERMIN	10.08.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	96,60 €	STOPP	81,00 €	ERSTEMP. IN AUSGABE	15/23 04.04.23	PERFORM.	-2,6 %	PERFORM. INKL. DIV.	-2,6 %	Quartalszahlen			

STARBUCKS | 884437

Nahrungs-/Genussmittel (US)

★★★★☆



Nerviges Dauerthema

Seit Monaten wird im Zusammenhang mit Starbucks immer wieder über den Konflikt des Unternehmens mit Gewerkschaften berichtet. In Hunderten US-Filialen haben sich Arbeiter inzwischen organisiert und es gibt (kleinere) Klagen. Zur Einordnung für Anleger: Starbucks hat insgesamt mehr als 35.000 Läden weltweit, darunter Hunderte Filialen allein in New York. So richtig dramatisch ist die Sache mit den US-Ge-

werkschaften also eigentlich bislang nicht, auch wenn das Thema in den Medien recht präsent ist.

➔ Die Aktie bleibt ein solides Basisinvestment, sollte sich auf dem aktuellen Niveau aber möglichst fangen, um einen weiteren Kursrutsch auf mindestens 90 Dollar zu verhindern. Kurzfristig sind eher keine großen Sprünge zu erwarten.

AKT. KURS	90,70 €	ZIEL	125,00 €	PERFORM. 5 JAHRE	+93,9 %	PERFORM. 10 JAHRE	+187,1 %	DIVIDENDEN-RENDITE	2,1 %	NÄCHSTER TERMIN	01.08.23	WEITERE INFORMATIONEN UNTER	
EMPF.-KURS	79,18 €	STOPP	77,00 €	ERSTEMP. IN AUSGABE	13/22 23.03.22	PERFORM.	+14,5 %	PERFORM. INKL. DIV.	+17,6 %	Quartalszahlen			

Prognoseerhöhung

Der Südzucker-Konzern rechnet im laufenden Geschäftsjahr 2023/24 dank deutlich besserer Zuckergeschäfte mit einem höheren operativen Gewinn. DER AKTIONÄR hatte erst vor Kurzem in Ausgabe 27/23 eine weitere Erhöhung der Jahresprognose in Aussicht gestellt. In den zwölf Monaten bis Ende Februar soll das um Sondereinflüsse bereinigte Betriebsergebnis nun auf 850 bis 950 Millionen Euro steigen. Zuvor peilte Südzucker 725 bis 875 Millionen Euro an – klar über dem Vorjahreswert in Höhe von 704 Millionen Euro.

Nach den Zahlen haben die Analysten von Warburg Research den SDAX-Titel erneut unter die Lupe genommen und ihre Kaufempfehlung bekräftigt. Das Analysehaus taxiert den fairen Wert auf 22,00 Euro nach 21,50 Euro zuvor. Experte Oliver Schwarz attestierte Südzucker ein hervorragendes Quartal. Das erhöhte Jahresziel für das operative Ergebnis hält er für konservativ.

👆 **Das Geschäft bei Südzucker brummt. Der deutsche Nebenwert bleibt ein klarer Kauf, in den kommenden Wochen sollte die Aktie das bisherige Jahreshoch wieder ansteuern.**

SÜDZUCKER | 729700

Rohstoffe (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	17,02 €	ZIEL	30,00 €
EMPF.-KURS	17,80 €	STOPP	14,00 €
ERSTEMPFEHLUNG IN AUSGABE	17/23 19.04.23	PERFORMANCE 5 JAHRE	+37,8 %
PERFORMANCE	-4,4 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	-30,1 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	-4,4 %	DIVIDENDEN-RENDITE	4,6 %

NÄCHSTER TERMIN **12.10.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



Wichtiger Schritt

VW hat derzeit mehrere Baustellen: Die Produktpalette im E-Mobility-Segment ist nett, aber mit wenig Innovationen ausgestattet. Was die Software angeht, so fährt VW der Konkurrenz aus China weit hinterher. Dennoch gibt es Hoffnung: VW bastelt am selbstfahrenden Auto. Zuletzt hat der Konzern bekannt gegeben, man werde noch im Juli in Austin im US-Bundesstaat Texas erstmalig selbstfahrende Autos auf öffentlichen Straßen testen. Die Testfahrzeuge werden mit einer von VW und Mobileye entwickelten Technologie für autonomes Fahren ausgestattet sein. In der Anfangsphase werden die Autos zusätzlich von menschlichen Fahrern unterstützt, die bei Bedarf eingreifen können.

Es ist ein Schritt in die richtige Richtung von Volkswagen. Dazu muss man allerdings wissen, dass der Konzern sehr spät in diese Zukunftstechnologie einsteigt. Neben VW experimentieren Firmen wie die Alphabet-Tochter Waymo und die GM-Tochter Cruise längst mit autonomen Fahrzeugen in Austin.

👉 **Es bleibt dabei: VW muss schnellstmöglich weiter liefern: sei es auf der Produktseite oder in Sachen Software. Neue Käufe drängen sich aktuell nicht auf.**

VOLKSWAGEN VZ. | 766403

Automobil (DE)

★★★★☆



AKT. KURS	122,74 €	ZIEL	135,00 €
EMPF.-KURS	130,12 €	STOPP	105,00 €
ERSTEMPFEHLUNG IN AUSGABE	31/22 27.07.22	PERFORMANCE 5 JAHRE	-14,8 %
PERFORMANCE	-5,7 %	PERFORMANCE 10 JAHRE	-26,7 %
PERFORMANCE INKL. DIVIDENDE	+1,1 %	DIVIDENDEN-RENDITE	7,7 %

NÄCHSTER TERMIN **27.07.23**
Quartalszahlen

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



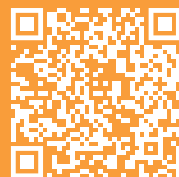
Aktien im Quick-Check

Unternehmen	WKN	Aktueller Kurs	Empf.-kurs	Empf. in	Perf. seit Empf.	Ziel	Stopp	Einschätzung der Redaktion
CAI International	906006	308,00 €	236,00 €	50/21	+30,5 %	363,00 €	255,00 €	Nach starken Zahlen Ende Mai sorgten in den vergangenen Wochen weitere Milliardenaufträge für Rückenwind. ★★★★★☆
Cameco	882017	28,00 €	26,86 €	08/23	+4,2 %	42,00 €	23,00 €	Die Aktie des Uranproduzenten korrigiert aktuell. Doch die Korrektur verläuft bislang in gesunden Bahnen. ★★★★★☆
CD Projekt	534356	32,74 €	24,06 €	42/22	+36,1 %	38,00 €	26,50 €	Normale Konsolidierung bei der polnischen Gaming-Aktie nach dem Ausbruch Mitte Juni. ★★★★★☆
Coeur Mining	A0RNL2	2,60 €*	3,20 €	02/23	-18,8 %	verkauft	2,60 €	Die Minen-Aktie wurde im Zuge des schwachen Silberpreises ausgestoppt, aber bleibt auf der Watchlist. ☆★★★★☆
CRISPR Therapeutics	A2AT0Z	52,50 €	60,62 €	21/23	-13,4 %	120,00 €	45,00 €	Die Pläne der EU, die Gentechnik-Gesetze zu lockern, unterstützen auch die Aktien von CRISPR. Nachkaufchance. ★★★★★☆
Daimler Truck	DTR0CK	32,69 €	24,18 €	13/22	+35,2 %	40,00 €	29,00 €	Neue Ziele und ein milliardenschweres Aktienrückkaufprogramm sind top News. Ziel und Stopp werden erhöht. ★★★★★☆
Exxon Mobil	852549	96,49 €	105,84 €	16/23	-8,8 %	135,00 €	85,00 €	Trotz der Förderungskürzungen seitens der Opec-Staaten konnte die Exxon-Aktie nicht profitieren. Halten! ★★★★★☆
Ferrari	A2ACKK	291,50 €	208,10 €	33/22	+40,1 %	350,00 €	240,00 €	Nach einer nur kurzen Atempause klettert die Ferrari-Aktie weiter. Luxus ist en vogue, das Allzeithoch greifbar. Halten! ★★★★★☆
Hugo Boss	A1PHFF	72,48 €	43,65 €	11/22	+66,0 %	90,00 €	54,00 €	Die Mode-Aktie zieht wieder gen Norden. JPMorgan sieht den Kurs perspektivisch bei 80 Euro. Dabeibleiben. ★★★★★☆
Itron	888379	65,00 €	50,81 €	11/23	+27,9 %	75,00 €	51,00 €	Die Geschäfte brummen, die Aktie klettert. Das Kursziel wird angehoben, der Stopp entsprechend nachgezogen. ★★★★★☆
Mereo BioPharma	A2PEYJ	1,17 €	1,03 €	18/23	+13,6 %	3,10 €	0,75 €	Forschungspartner Ultragenyx hat den Start einer Phase-3-Studie mit Setrusumab angekündigt. Stopp anpassen. ★★★★★☆
Monster Beverage	A14U5Z	51,38 €	28,08 €	23/19	+83,0 %	57,50 €	39,50 €	Die Gewinnmitnahmen nach der Rekordjagd im Frühling gehen weiter. Langfristig bleibt die Aktie aussichtsreich. ★★★★★☆
Morphosys	663200	28,03 €	15,09 €	51/22	+85,8 %	45,00 €	16,90 €	Die Aktie von Morphosys präsentiert sich weiter stark. Der Sprung über die 30-Euro-Marke wäre ein neues Kaufsignal. ★★★★★☆
Open Text	899027	36,11 €	35,51 €	16/23	+1,7 %	44,00 €	27,00 €	Die Papiere sind unter den GD50 gerutscht. Der seit Oktober gültige Aufwärtstrend ist aber intakt. Halten. ★★★★★☆
Philip Morris	A0NDBJ	88,10 €	90,50 €	16/23	-2,7 %	100,00 €	80,00 €	Nach der kurzen Verschnaufpause vergangene Woche legt die Aktie wieder den Vorwärtsgang ein. Dabeibleiben. ★★★★★☆
Rheinmetall	703000	250,70 €	161,40 €	33/22	+55,3 %	325,00 €	200,00 €	Großauftrag von der Bundeswehr und den niederländischen Streitkräften für Luftlandefahrzeug Caracal treibt wieder an. ★★★★★☆
SFC Energy	756857	22,15 €	27,70 €	11/22	-20,0 %	32,50 €	19,50 €	Der Newsflow dürfte positiv bleiben. Der Aufwärtstrend ist intakt. Die Aktie sollte ihre Konsolidierung bald beenden. ★★★★★☆
Shell	A3C99G	27,48 €	11,39 €	40/20	+141,2 %	35,00 €	20,50 €	Die Meldung über eine Sonderabschreibung belastete den Kurs kaum. Die günstig bewertete Aktie bleibt ein Kauf. ★★★★★☆
SSR Mining	A2DVLE	12,60 €	13,74 €	23/23	-8,3 %	19,50 €	10,50 €	Die Aktie des Goldproduzenten kommt (noch) nicht in Fahrt. Doch operativ läuft es bei dem Konzern. ★★★★★☆
Workday	A1J39P	201,80 €	178,36 €	16/23	+13,1 %	245,00 €	161,00 €	Workday steuert auf eine profitable Zukunft mit langfristigen Wachstumschancen zu. Anleger beißen an. ★★★★★☆

*Verkaufskurs

Stand: 12.07.23

**MÄRKTE
AM
MORGEN**



Jetzt
reinschauen!

GUTE ZEIT, GUTE KURSE

Martin Weiß, stellvertretender Chefredakteur bei DER AKTIONÄR, blickt für Sie auf DAX, DOW JONES und Co, sowie Einzelwerte, Analysteneinschätzungen und Wirtschaftsdaten.

BÖRSENTÄGLICH
LIVE UM 8 UHR BEI YOUTUBE

 **DER AKTIONÄR TV**
www.youtube.com/@der.aktionaer



DER AKTIONÄR

VERLAG

Börsenmedien AG · Am Eulenhof 14 · 95326 Kulmbach
Tel. 09221/9051-0 · Fax 09221/9051-4000
E-Mail: redaktion@boersenmedien.de

Vorstand: Bernd Förtsch (Vors.), Leon Müller
Aufsichtsratsvorsitzende: Michaela Förtsch

Alleiniger Mehrheitsaktionär der Börsenmedien AG
ist Herr Bernd Förtsch, Verleger, Kulmbach.

Pflichtblatt an den Börsen:

Frankfurt, München, Berlin, Düsseldorf,
Stuttgart, Hamburg und Hannover

REDAKTION

Herausgeber: Bernd Förtsch

Chefredakteur (V.i.S.d.P.): Leon Müller

Stellv. Chefredakteur: Martin Weiß

Chef vom Dienst: Andreas Deutsch

Redaktion: Thomas Bergmann (Ltg. Derivate),
Markus Bußler, Michael Diertl, Michel Doecke,
André Fischer, Lars Friedrich, Jan-Paul Fóri,
Sebastian Grebe, Max Gross, Steffen Härtlein,
Benjamin Heimlich, Carsten Kaletta, Benedikt
Kaufmann, Jochen Kauper, Nikolas Keßler,
Thorsten Küfner, Lukas Meyer, Martin Mrowka,
Timo Nützel, Sarina Rosenbusch, David Schenk,
Marion Schlegel, Michael Schröder (Ltg.),
Florian Söllner, Stefan Sommer, Fabian Strebin,
Tim Temp, Christine Völkel, Maximilian Völkl

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Thomas Gebert, Jiyoung Sohn



Hinweis: Wir bitten um Verständnis,
dass wir keine Telefonanrufe an Mitglieder
der Redaktion weiterleiten.
Anfragen bitte nur per Fax oder E-Mail.

Lektorat: Merle Gailing, Elena Koslow, Sebastian
Politz, Claus Rosenkranz (Ltg.), Elke Sabat

Freie Mitarbeiter: Egbert Neumüller

Art Direction: Holger Schiffelholz, Johanna Wack

Grafik, Layout: Tanja Erhardt, Maja Hempfling,
Viviane Klavicko, Selina Knoll, Jasmin Kulms,
Julian Pfadenhauer, Enrico Popp, Bernd Raubbach,
Jonas Reuther, Anna Lena Schramm, Karla Sachs,
Sarah Slimani, Katja Strobel

Herstellungsleitung: Enrico Popp, Holger Schiffelholz

Redaktionsschluss: 12. Juli 2023

© Für alle Beiträge beim AKTIONÄR.

Urheberrecht: Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche In-
halte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt
werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich unter-

sagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten
Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der
Börsenmedien AG.

Allgemeiner Hinweis: Wir machen Sie vorsorglich
darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten
enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu ein-
zelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlage-
beratung durch Ihren Anlageberater oder Vermögens-
berater nicht ersetzen können und aufgrund der Nicht-
berücksichtigung der persönlichen Anlagesituation auch
keine Anlageberatung darstellen.

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen
Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig
hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion
jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch muss
daher grundsätzlich abgelehnt werden. Haftung für Ver-
mögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausfüh-
rungen für die eigene Anlageentscheidung resultieren
können, sind kategorisch ausgeschlossen. Die Depot-
positionen sollten nur so hoch sein, dass bei einem
möglichen Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal
an Wert verlieren kann.

Risikohinweis: Jedes Finanzinstrument ist mit
Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Total-
verlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche
die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine
Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können.
Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung
zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar,
sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion
wieder.

VERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH,
Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Kurfürstenstraße 4-6, 64546 Mörfelden-Walldorf

HEFTPREISE

Jahresabo Print inkl. Versand

Inland: 52 Ausgaben 375,00 €

Österreich: 52 Ausgaben 435,51 €

Schweiz: 52 Ausgaben 419,23 €

Jahresabo E-Paper

Inland: 52 Ausgaben 375,00 €

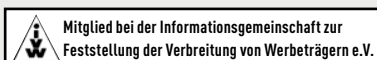
Österreich: 52 Ausgaben 385,51 €

Schweiz: 52 Ausgaben 359,23 €

Alle Preise sind Endpreise inklusive Mehrwertsteuer
und Versand und gelten seit dem 01.01.2021.

Weitere Angebote finden Sie in unserem

Onlineshop unter www.boersenmedien.de.



ABOSERVICE

Ansprechpartner erreichbar unter:

Tel. 09221/9051-110

E-Mail: kundenservice@boersenmedien.de

Fax 09221/9051-4000

Postfach 1449 · 95305 Kulmbach

Zahlung:

Per Lastschrift, Überweisung oder Kreditkarte (Master-
card, Visa, American Express) möglich. Der Abopreis ist
im Voraus zum jeweiligen Bezugszeitraum nach Rech-
nungserhalt zu zahlen.

Das Abonnement vom AKTIONÄR verlängert sich automatisch, wenn es nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf des
bestellten Bezugszeitraums schriftlich per E-Mail, Fax oder Post gekündigt wird. Studenten erhalten einen Rabatt
von 20 % auf den jeweiligen Vorzugspreis nach Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung über ein Voll-
zeitstudium (bis spätestens 4 Wochen nach Abobeginn).

Bitte beachten: Die Börsenmedien AG verschickt Rechnungen ausschließlich per E-Mail als PDF. Prüfen Sie daher
Ihre Spam-Einstellungen, um sicherzustellen, dass Sie unsere E-Mails auch erhalten.

ANZEIGENSERVICE

Anzeigenverkauf (Print/Online):

Börsenmedien AG

Marketing & Sales

Am Eulenhof 14 · 95326 Kulmbach

Tel. 09221/9051-0, Fax 09221/9051-4500

E-Mail: anzeigen@boersenmedien.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 36 vom 01.01.2023.

DIE WOCHEN IM ÜBERBLICK

 Indizes Deutschland	Stand: 12.07.2023	Veränderung					52-Wochen-	
		1 Woche	seit Jahresanfang	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	Hoch	Tief
DAX	15.790	-1,6 %	+13,4 %	+0,9 %	+5,6 %	+23,1 %	16.427	11.863
DivDAX	433	-1,9 %	+15,7 %	+1,8 %	+5,1 %	+22,7 %	446	323
TecDAX	3.125	-1,9 %	+7,0 %	-5,5 %	-0,7 %	+4,9 %	3.350	2.589
MDAX	27.318	-1,8 %	+8,8 %	-0,5 %	-1,7 %	+6,3 %	29.815	21.457
SDAX	13.257	-1,7 %	+11,2 %	+0,7 %	+3,1 %	+8,9 %	13.881	10.103

 Indizes weltweit	Stand: 12.07.2023	Veränderung					52-Wochen-	
		1 Woche	seit Jahresanfang	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	Hoch	Tief
Dow Jones	34.108	-0,9 %	+2,9 %	+1,3 %	+0,4 %	+9,4 %	34.712	28.661
S&P 500	4.419	-0,8 %	+15,1 %	+7,6 %	+11,3 %	+14,7 %	4.458	3.492
Nasdaq 100	15.028	-1,2 %	+37,4 %	+15,9 %	+31,8 %	+26,7 %	15.285	10.441
Euro Stoxx 50	4.287	-2,4 %	+13,0 %	-1,1 %	+4,6 %	+23,5 %	4.420	3.250
CAC 40	7.222	-2,0 %	+11,6 %	-2,3 %	+4,3 %	+20,4 %	7.581	5.628
FTSE 100	7.278	-3,2 %	-2,3 %	-6,5 %	-5,8 %	+1,1 %	8.047	6.708
Nikkei 225	32.204	-3,6 %	+23,4 %	+14,7 %	+21,8 %	+22,3 %	33.773	25.622
Hang Seng	18.660	-3,9 %	-5,7 %	-8,1 %	-13,3 %	-10,5 %	22.701	14.597

DIE BESTEN BÖRSEN 2023

Platz (Vorwoche)	Index	Punkte	Performance seit 01.01.2023
1. (1)	 Argentinien	Merval	419.416 +107,5%
2. (2)	 Venezuela	IBC	34.691 +65,6%
3. (3)	 Griechenland	ASE	1.317 +41,7%
4. (4)	 Zypern	CSE General	116 +29,5%
5. (12)	 Nigeria	NSE	65.669 +28,1%
6. (5)	 Japan	Nikkei 225	32.204 +23,4%
7. (6)	 Irland	ISEQ	8.721 +22,7%
8. (10)	 Sri Lanka	Colombo All Share	10.316 +21,5%
9. (7)	 Ägypten	HFI	1.954 +19,8%
10. (8)	 Taiwan	Taiex	16.899 +19,5%
11. (13)	 VAE	DFM General	3.985 +19,5%
12. (11)	 Kroatien	CROBEX	2.353 +18,8%
13. (9)	 Italien	FTSE MIB	28.052 +18,3%
14. (14)	 Slowenien	SBI Top	1.232 +17,8%
15. (31)	 Türkei	ISE 100	6.363 +15,5%

Platz (Vorwoche)	Index	Punkte	Performance seit 01.01.2023
16. (19)	 Ungarn	BUX	50.549 +15,4%
17. (18)	 Polen	WIG 20	2.054 +14,6%
18. (16)	 Südkorea	KOSPI	2.562 +14,6%
19. (23)	 Vietnam	VSI	1.152 +14,4%
20. (17)	 Deutschland	DAX	15.790 +13,4%
21. (25)	 Chile	IPSA	5.967 +13,4%
22. (15)	 Spanien	IBEX 35	9.327 +13,3%
23. (21)	 Lettland	OMX Riga	1.298 +12,6%
24. (26)	 Bulgarien	Sofix	673 +11,8%
25. (32)	 Pakistan	KSE 100	45.179 +11,8%
26. (20)	 Frankreich	CAC 40	7.222 +11,6%
27. (28)	 Saudi-Arabien	Tadawul All Share	11.665 +11,3%
28. (29)	 Tunesien	TUNINDEX	9.018 +11,2%
29. (27)	 Mexiko	Bolsa	53.409 +10,2%
30. (24)	 Schweden	OMX Stockholm 30	2.248 +10,0%

DAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		Umsatz in Mrd. €				
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €	2020	2021	2022	2023e	2024e
Adidas	A1EWWW	171,62	30,89	143,14	+34,6 %	-3,9 %	181,88	93,40	18,44	21,23	22,51	21,49	23,60
Airbus	938914	132,20	104,49	117,92	+18,7 %	+0,7 %	133,98	86,53	49,91	52,15	58,76	63,85	72,06
Allianz	840400	207,85	83,83	206,15	+3,5 %	-2,5 %	228,40	156,22	112,40	118,94	113,97	69,08	73,92
BASF	BASF11	45,58	40,74	47,66	-1,8 %	+2,0 %	54,04	37,90	59,15	78,60	87,33	79,42	81,47
Bayer	BAY001	49,81	48,93	54,25	+3,1 %	-1,5 %	65,66	46,70	41,40	44,08	50,74	49,82	50,53
Beiersdorf	520000	115,75	29,17	112,35	+8,0 %	-3,8 %	128,60	93,38	7,03	7,63	8,80	9,45	9,98
BMW	519000	106,48	69,99	94,04	+27,7 %	-4,8 %	113,46	68,44	98,99	111,24	139,10	146,39	149,87
Brenntag	A1DAHH	70,30	10,86	67,83	+17,7 %	-0,8 %	77,60	53,58	11,79	14,38	19,43	18,66	19,23
Commerzbank	CBK100	10,88	13,63	9,38	+23,1 %	+7,4 %	12,01	5,65	8,77	9,09	10,35	10,53	11,02
Continental	543900	68,68	13,74	62,77	+22,7 %	+3,0 %	79,24	44,31	37,72	33,77	39,41	42,36	44,12
Covestro	606214	47,48	9,17	38,82	+29,9 %	+1,0 %	50,10	27,69	10,71	15,90	17,97	15,82	16,45
Daimler Truck	DTR0CK	32,69	26,90	29,70	+12,9 %	-0,5 %	33,32	22,48	36,01	39,76	50,95	56,22	53,55
Deutsche Bank	514000	9,48	19,34	10,11	-10,5 %	-1,6 %	12,36	7,25	26,71	28,17	27,06	28,45	29,13
Deutsche Börse	581005	159,85	30,37	168,46	-1,0 %	-6,3 %	186,35	154,95	3,17	3,42	4,23	4,78	4,93
Deutsche Post	555200	44,51	55,14	39,71	+26,5 %	-1,8 %	45,43	29,68	66,72	81,75	94,44	85,99	87,73
Deutsche Telekom	555750	19,45	96,99	20,19	+4,4 %	-2,6 %	23,13	17,35	101,00	108,79	114,20	112,05	114,57
E.on	ENAG99	11,30	29,85	10,19	+21,1 %	-3,3 %	12,29	7,28	60,94	77,36	87,57	126,03	113,30
Fresenius	578560	25,05	14,11	25,44	-4,6 %	-3,8 %	29,71	19,69	36,28	37,52	40,84	41,75	43,55
Hannover Rück	840221	186,30	22,47	180,47	+1,0 %	-3,6 %	206,80	131,44	23,78	26,83	32,66	30,83	33,16
Heidelberg Materials	604700	69,76	13,47	60,44	+30,9 %	-5,5 %	75,96	38,73	17,61	18,72	21,10	21,70	21,95
Henkel Vz.	604843	70,48	28,72	68,78	+8,4 %	-2,3 %	78,84	59,12	19,25	20,07	22,40	21,71	21,71
Infineon Technologies	623100	36,45	47,60	32,51	+28,2 %	-2,6 %	39,16	21,87	8,57	11,06	14,22	16,27	17,69
Mercedes-Benz	710000	72,38	77,43	67,13	+17,9 %	-0,5 %	76,10	50,19	121,78	133,89	150,02	154,04	158,41
Merck	659990	147,25	64,02	172,01	-18,6 %	-0,5 %	202,80	145,60	17,53	19,69	22,23	22,14	23,38
MTU Aero Engines	A0D9PT	226,20	12,18	214,09	+11,9 %	-2,4 %	245,10	149,20	3,98	4,19	5,33	6,34	7,15
Munich Re	843002	328,80	44,87	312,27	+8,2 %	-3,0 %	346,90	212,70	65,01	70,25	72,02	61,29	64,29
Porsche AG	PAG911	112,60	102,58	—	+18,8 %	-1,4 %	120,80	81,00	28,70	33,14	37,63	41,03	43,91
Porsche Holding	PAH003	52,96	16,22	54,94	+3,4 %	-0,2 %	74,98	48,38	0,00	0,00	0,00	#N/A	#N/A
Qiagen	A2DKCH	41,03	9,36	43,91	-12,7 %	-0,1 %	49,37	39,62	1,64	1,90	2,04	1,87	2,00
Rheinmetall	703000	250,70	10,92	223,11	+34,7 %	-0,6 %	281,30	140,45	5,88	5,66	6,45	7,71	9,33
RWE	703712	38,95	28,97	40,15	-6,3 %	-3,4 %	43,96	35,11	13,69	24,53	33,33	39,11	38,09
SAP	716460	123,12	151,25	109,60	+27,7 %	-0,2 %	127,20	79,58	27,34	27,84	30,87	31,12	33,82
Sartorius Vz.	716563	311,70	21,16	370,26	-15,6 %	-3,0 %	471,70	291,90	2,34	3,45	4,17	3,64	4,19
Siemens	723610	145,98	116,78	138,57	+12,6 %	-0,7 %	167,00	94,38	55,25	62,27	71,98	78,16	81,75
Siemens Energy	ENERGY	15,28	12,21	18,17	-13,1 %	-4,9 %	24,81	10,25	27,46	28,48	29,00	31,80	33,73
Siemens Healthineers	SHL100	49,99	56,39	50,44	+7,0 %	-1,8 %	58,08	40,32	14,46	18,00	21,71	21,63	23,02
Symrise	SYM999	94,54	13,21	101,30	-7,0 %	-0,2 %	115,05	90,08	3,52	3,83	4,62	4,90	5,15
Volkswagen Vz.	766403	122,74	70,78	122,21	+5,4 %	-0,6 %	143,20	103,92	222,88	250,20	279,23	307,15	314,01
Vonovia	A1ML7J	18,41	15,00	21,37	-16,4 %	-4,1 %	33,16	15,27	4,27	5,08	4,60	4,88	3,86
Zalando	ZAL111	25,79	6,80	32,33	-22,1 %	-0,6 %	45,81	19,18	7,98	10,35	10,34	10,42	11,30

MDAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. €			
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e	
Aixtron	A0WMPJ	28,29	3,21	28,31	+4,9 %	-8,9 %	32,21	22,33	0,27	0,43	0,46	0,59	0,66	
Aurubis	676650	81,26	3,65	80,06	+6,4 %	+0,9 %	103,15	51,00	12,43	16,30	18,52	17,28	17,94	
Bechtle	515870	36,31	4,58	37,93	+9,8 %	+0,3 %	46,38	32,45	5,05	5,31	6,03	6,44	7,00	
Befesa	A2H5Z1	34,54	1,38	41,25	-23,3 %	-2,2 %	56,15	29,04	0,60	0,82	1,14	1,14	1,22	
Carl Zeiss Meditec	531370	101,00	9,03	121,75	-14,3 %	+1,8 %	145,95	96,20	1,34	1,65	1,90	2,12	2,28	
CTS Eventim	547030	59,40	5,70	58,47	-0,3 %	+2,1 %	71,70	40,32	0,26	0,41	1,90	1,98	2,07	
Delivery Hero	A2E4K4	40,01	10,78	39,35	-10,7 %	-9,0 %	57,82	29,31	3,49	5,86	8,81	10,54	12,43	
Deutsche Lufthansa	823212	9,03	10,80	8,73	+16,3 %	-4,6 %	11,16	5,48	13,59	16,81	32,77	36,86	38,46	
Dürr	556520	27,92	1,93	31,06	-11,4 %	-0,9 %	36,70	19,74	3,32	3,54	4,31	4,71	4,92	
Encavis	609500	14,89	2,40	17,36	-19,4 %	-0,0 %	24,78	14,08	0,29	0,33	0,46	0,45	0,48	
Evonik Industries	EVNK01	18,04	8,40	18,95	+0,6 %	+2,9 %	21,70	16,48	12,20	14,96	18,49	16,49	17,10	
Evotec	566480	21,33	3,78	18,30	+39,8 %	+5,4 %	29,71	14,80	0,50	0,62	0,75	0,85	0,99	
Fraport	577330	49,71	4,60	45,51	+30,6 %	+2,0 %	54,58	35,56	1,68	2,14	3,19	3,69	3,97	
Freenet	A0Z2ZZ	22,74	2,70	22,44	+11,4 %	-2,0 %	26,46	18,62	2,58	2,56	2,56	2,59	2,68	
Fresenius Medical Care	578580	44,10	12,94	35,76	+44,3 %	+0,4 %	47,16	25,95	17,86	17,62	19,40	19,50	20,18	
Fuchs Vz.	A3E5D6	36,10	4,57	34,70	+10,3 %	+0,1 %	39,62	24,72	2,38	2,87	3,41	3,64	3,69	
GEA Group	660200	36,74	6,63	39,60	-3,8 %	-3,0 %	44,52	31,18	4,64	4,70	5,16	5,42	5,67	
Gerresheimer	A0LD6E	107,10	3,70	80,60	+70,5 %	-0,2 %	113,00	46,66	1,42	1,50	1,82	2,04	2,26	
Hella	A13SX2	71,30	7,92	74,00	-3,0 %	+0,1 %	80,72	61,49	5,83	6,38	6,33	8,19	8,63	
HelloFresh	A16140	23,94	4,13	22,20	+16,6 %	-1,4 %	35,71	15,40	3,75	5,99	7,61	7,93	8,77	

	Gewinn/Aktie in €					KUV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	DAX Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
2,31	7,47	1,25	-2,53	4,43	1,3	—	39	—	31.12.	0,4 %	—	2 (2)	►	Adidas
-1,45	5,36	5,40	5,63	6,99	1,5	23	19	—	31.12.	1,4 %	—	5 (9)	▲	Airbus
16,48	16,09	16,35	23,59	27,15	1,1	9	8	0,6	31.12.	5,5 %	—	23 (21)	▼	Allianz
-1,15	6,01	-0,70	3,72	4,62	0,5	12	10	—	31.12.	7,5 %	—	28 (34)	▲	BASF
-10,68	1,02	4,22	4,10	5,02	1,0	12	10	—	31.12.	4,9 %	—	35 (35)	►	Bayer
2,47	2,81	3,33	4,03	4,45	2,9	29	26	1,6	31.12.	0,6 %	—	22 (16)	▼	Beiersdorf
5,73	18,77	27,04	17,66	15,94	0,5	6	7	0,2	31.12.	8,0 %	—	8 (4)	▼	BMW
3,02	2,90	5,74	5,44	5,93	0,6	13	12	0,6	31.12.	2,8 %	—	18 (24)	▲	Brenntag
-2,31	0,34	1,00	1,57	2,09	1,2	7	5	—	31.12.	1,8 %	—	3 (17)	▲	Commerzbank
-4,81	7,18	0,33	7,52	9,05	0,3	9	8	—	31.12.	2,2 %	—	11 (20)	▲	Continental
2,48	8,37	-1,42	0,93	2,92	0,6	51	16	—	31.12.	0,0 %	—	1 (1)	►	Covestro
-0,17	2,85	3,24	4,06	3,63	0,5	8	9	—	31.12.	4,0 %	—	4 (6)	▲	Daimler Truck
0,07	0,93	2,41	1,82	2,29	0,7	5	4	0,0	31.12.	3,2 %	—	33 (31)	▼	Deutsche Bank
5,89	6,59	8,14	9,71	10,17	6,2	16	16	1,1	31.12.	2,3 %	—	31 (22)	▼	Deutsche Börse
2,41	4,10	4,41	3,27	3,59	0,6	14	12	1,2	31.12.	4,2 %	—	6 (5)	▼	Deutsche Post
0,88	0,87	1,52	2,22	1,74	0,8	9	11	0,6	31.12.	3,6 %	—	32 (29)	▼	Deutsche Telekom
0,40	1,80	1,00	0,98	1,04	0,3	12	11	0,4	31.12.	4,5 %	—	12 (8)	▼	E.ON
3,06	3,26	2,44	2,46	2,97	0,3	10	8	—	31.12.	3,7 %	—	25 (19)	▼	Fresenius
7,32	10,21	11,66	14,49	16,65	0,7	13	11	0,5	31.12.	3,2 %	—	16 (11)	▼	Hannover Rück
-10,42	9,15	8,49	8,71	8,99	0,6	8	8	—	31.12.	3,7 %	—	9 (3)	▼	Heidelberg Materials
3,23	3,76	2,93	3,69	4,16	1,3	19	17	2,6	31.12.	2,6 %	—	20 (18)	▼	Henkel Vz.
0,26	0,88	1,66	2,31	2,55	2,7	16	14	0,2	30.09.	0,9 %	—	10 (7)	▼	Infineon Technologies
3,42	10,00	13,55	12,96	12,98	0,5	6	6	0,1	31.12.	7,2 %	—	13 (13)	►	Mercedes-Benz
4,57	7,03	7,65	7,46	8,67	2,7	20	17	1,0	31.12.	1,5 %	—	36 (37)	▲	Merck
2,63	4,17	6,21	10,24	11,78	1,7	22	19	0,4	31.12.	1,4 %	—	17 (15)	▼	MTU Aero Engines
8,63	20,93	24,63	31,56	34,08	0,7	10	10	0,2	31.12.	3,5 %	—	15 (12)	▼	Munich Re
—	—	—	5,78	6,13	2,3	19	18	—	31.12.	0,9 %	—	— (-)	►	Porsche AG
8,59	14,90	18,19	17,29	18,60	—	3	3	0,1	31.12.	4,8 %	—	24 (28)	▲	Porsche Holding
1,38	1,90	1,77	1,52	1,74	4,7	27	24	3,9	31.12.	0,0 %	—	29 (30)	▲	Qiagen
-0,62	9,04	10,59	14,18	18,70	1,2	18	13	—	31.12.	1,7 %	—	14 (14)	►	Rheinmetall
1,27	1,07	4,53	4,22	3,24	0,8	9	12	0,5	31.12.	2,3 %	—	26 (23)	▼	RWE
4,35	4,46	1,95	3,92	4,94	4,5	31	25	7,8	31.12.	1,7 %	—	7 (10)	▲	SAP
3,07	4,66	9,91	5,25	6,70	5,0	59	47	2,2	31.12.	0,5 %	—	37 (36)	▼	Sartorius Vz.
4,94	6,36	4,67	10,91	10,25	1,4	13	14	0,7	30.09.	2,9 %	—	19 (25)	▲	Siemens
-2,21	-0,63	-0,56	-1,94	0,54	0,4	—	28	—	30.09.	0,0 %	—	39 (38)	▼	Siemens Energy
1,41	1,57	1,81	1,42	2,06	2,4	35	24	2,4	30.09.	1,9 %	—	27 (27)	►	Siemens Healthineers
2,27	2,74	2,00	3,11	3,61	2,6	30	26	2,1	31.12.	1,1 %	—	30 (32)	▲	Symrise
16,60	29,59	29,63	31,92	32,09	0,2	4	4	0,2	31.12.	7,1 %	—	21 (26)	▲	Volkswagen Vz.
2,23	2,15	2,56	2,12	2,08	3,9	9	9	—	31.12.	4,6 %	—	34 (33)	▼	Vonovia
0,90	0,91	0,07	0,45	0,82	0,6	58	31	—	31.12.	0,0 %	—	38 (39)	▲	Zalando

	Gewinn/Aktie in €					KUV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	MDAX Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
0,31	0,85	0,89	1,20	1,32	4,8	24	21	0,5	31.12.	1,1 %	—	26 (12)	▼	Aixtron
5,95	14,03	16,37	8,93	8,98	0,2	9	9	0,8	30.09.	2,2 %	—	27 (33)	▲	Aurubis
0,51	1,84	1,99	2,08	2,28	0,7	17	16	0,4	31.12.	1,8 %	—	39 (41)	▲	Bechtle
1,40	2,68	2,66	2,34	3,12	1,1	15	11	0,5	31.12.	3,6 %	—	48 (48)	►	Befesa
1,37	2,64	3,29	2,94	3,37	4,0	34	30	1,2	30.09.	1,1 %	—	49 (49)	►	Carl Zeiss Meditec
-0,86	0,92	1,86	2,16	2,41	2,8	27	25	—	31.12.	1,8 %	—	24 (34)	▲	CTS Eventim
-7,00	-4,47	-7,66	-3,26	-1,59	0,9	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	15 (6)	▼	Delivery Hero
-8,93	-2,99	0,66	1,29	1,55	0,3	7	6	—	31.12.	0,0 %	—	32 (24)	▼	Deutsche Lufthansa
-0,23	1,20	1,89	2,61	3,12	0,4	11	9	—	31.12.	2,5 %	—	43 (45)	▲	Dürr
0,07	0,48	0,59	0,49	0,51	5,0	30	29	0,5	31.12.	0,0 %	—	42 (46)	▲	Encavis
1,05	1,60	1,16	0,69	1,20	0,5	26	15	4,4	31.12.	6,5 %	—	36 (42)	▲	Evonik Industries
0,04	1,30	-0,67	-0,01	0,22	3,8	—	96	—	31.12.	0,0 %	—	7 (16)	▲	Evotec
-7,12	0,90	1,43	3,63	4,70	1,2	14	11	—	31.12.	0,0 %	—	17 (22)	▲	Fraport
1,53	1,62	0,73	1,46	2,18	1,0	16	10	1,1	31.12.	7,4 %	—	30 (29)	▼	Freenet
3,96	3,31	2,30	1,64	2,44	0,6	27	18	—	31.12.	2,5 %	—	6 (7)	▲	Fresenius Medical Care
1,58	1,82	1,87	2,15	2,25	1,2	17	16	1,7	31.12.	3,0 %	—	21 (26)	▲	Fuchs Vz.
0,60	1,70	2,13	2,05	2,24	1,2	18	16	0,4	31.12.	2,6 %	—	40 (38)	▼	GEA Group
2,82	2,67	3,06	4,28	5,28	1,6	25	20	1,2	30.11.	1,2 %	—	3 (5)	▲	Gerresheimer
-3,88	3,22	1,63	3,41	4,06	0,9	21	18	—	31.05.	4,0 %	—	33 (35)	▲	Hella
2,19	1,41	0,73	0,73	1,35	0,5	33	18	—	31.12.	0,0 %	—	9 (9)	►	HelloFresh

MDAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. €		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e
Hensoldt	HAG000	31,50	3,31	27,61	+42,5 %	+5,0 %	37,54	18,98	1,21	1,47	1,71	1,86	2,06
Hochtief	607000	79,10	6,15	64,92	+50,2 %	-0,4 %	83,15	45,60	22,95	21,38	26,22	26,93	27,64
Hugo Boss	A1PHFF	72,48	5,10	59,84	+33,8 %	+2,2 %	72,54	44,41	1,95	2,79	3,65	4,04	4,40
Jenoptik	A2NB60	29,68	1,70	28,18	+16,1 %	-3,9 %	33,36	18,44	0,62	0,75	0,97	1,09	1,18
Jungheinrich Vz.	621993	33,50	3,42	30,27	+26,0 %	-0,2 %	37,22	19,77	3,81	4,24	4,76	5,00	5,16
K+S	KSAG88	16,74	3,20	19,44	-8,9 %	+3,0 %	24,89	14,35	2,43	3,21	5,68	3,97	3,84
Kion Group	KGX888	34,31	4,50	31,62	+28,2 %	-5,9 %	47,12	18,66	8,34	10,29	11,14	11,36	11,53
Knorr-Bremse	KBX100	65,44	10,55	58,63	+28,2 %	+0,6 %	70,46	42,31	6,16	6,71	7,15	7,59	7,84
Krones	633500	105,20	3,32	106,33	+0,2 %	-3,9 %	120,30	73,30	3,32	3,63	4,21	4,66	5,04
Lanxess	547040	29,26	2,53	37,26	-22,4 %	+3,9 %	47,83	25,75	6,10	7,56	8,09	7,39	7,72
LEG Immobilien	LEG111	54,74	4,06	60,40	-10,1 %	-4,9 %	90,12	46,17	0,64	0,70	0,83	0,76	0,79
Nemetschek	645290	62,70	7,24	56,61	+31,5 %	-5,7 %	75,32	42,78	0,60	0,68	0,80	0,84	0,92
Nordex	A0D655	11,77	2,78	11,91	-10,8 %	+4,1 %	15,63	7,23	4,65	5,44	5,55	6,13	6,58
ProSiebenSat.1 Media	PSM777	8,31	1,94	8,55	-0,5 %	-3,9 %	10,23	6,44	4,05	4,49	4,14	4,00	4,15
Puma	696960	54,40	8,20	53,26	-4,1 %	-0,3 %	71,60	41,31	5,23	6,81	8,47	8,98	9,84
Rational	701080	628,50	7,15	603,31	+13,7 %	-4,7 %	702,77	399,45	0,65	0,78	1,02	1,08	1,21
Redcare Pharmacy	A2AR94	106,35	2,15	68,12	+141,1 %	+7,2 %	110,80	36,51	0,97	1,06	1,20	1,58	2,05
RTL Group	861149	36,36	5,63	40,47	-7,8 %	-3,1 %	49,64	30,86	6,02	6,64	7,22	7,26	7,59
Scout24	A12DM8	55,40	4,16	53,94	+18,0 %	-4,2 %	61,54	46,12	0,35	0,39	0,45	0,50	0,56
Sixt	723132	105,80	4,32	103,83	+25,2 %	-2,8 %	130,13	78,53	1,53	2,28	3,07	3,58	3,78
SMA Solar Technology	A0DJ6J	94,05	3,26	77,21	+40,7 %	-14,0 %	112,70	38,42	1,03	0,98	1,07	1,74	1,96
Software AG	A2GS40	31,58	2,34	25,17	+30,4 %	-0,9 %	35,88	18,48	0,83	0,83	0,96	1,00	1,05
Stabilus	STAB1L	51,85	1,28	59,92	-17,6 %	-4,9 %	66,60	42,62	0,82	0,94	1,12	1,21	1,27
Ströer	749399	42,04	2,38	46,54	-3,5 %	-5,1 %	55,80	34,44	1,44	1,63	1,77	1,87	2,04
TAG Immobilien	830350	8,94	1,57	7,26	+47,9 %	-5,0 %	11,29	5,37	0,69	0,62	0,98	0,36	0,42
Talanx	TLX100	51,70	13,10	44,49	+16,7 %	-1,0 %	54,35	34,44	39,83	44,12	50,65	56,44	58,91
Teamviewer	A2YN90	14,10	2,54	13,29	+17,0 %	-3,2 %	17,07	7,67	0,46	0,50	0,57	0,63	0,68
Telefónica Deutschland	A1J5RX	2,40	7,14	2,59	+4,3 %	-6,7 %	3,15	2,01	7,53	7,77	8,22	8,39	8,54
Thyssenkrupp	750000	7,22	4,50	6,36	+26,8 %	+0,3 %	7,77	4,17	28,90	34,02	41,14	37,44	36,38
Wacker Chemie	WCH888	128,55	6,70	130,15	+7,7 %	-0,0 %	161,55	98,58	4,69	6,21	8,21	6,94	6,99

SDAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		Umsatz in Mrd. €				
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €	2020	2021	2022	2023e	2024e
1&1	554550	9,61	1,70	11,77	-17,2 %	-3,9 %	18,13	9,39	3,79	3,91	3,96	4,05	4,13
Adesso	A0Z23Q	113,40	0,74	130,75	-14,0 %	-7,0 %	172,40	92,00	0,52	0,68	0,90	0,99	1,12
Adtran	A3C7M6	9,24	0,73	14,93	-45,3 %	-4,7 %	25,10	7,44	0,44	0,48	0,98	1,45	1,60
ADVA Optical	510300	19,92	1,04	20,96	-9,7 %	-0,6 %	23,36	17,31	0,56	0,60	0,71	0,76	0,83
Amadeus Fire	509310	107,20	0,61	118,45	-7,3 %	-1,8 %	139,80	80,60	0,28	0,37	0,41	0,44	0,47
Aroundtown	A2DW8Z	1,24	1,90	1,90	-43,4 %	+3,6 %	3,41	0,88	1,18	1,32	1,32	1,34	1,32
Atoss Software	510440	202,00	1,61	162,51	+45,9 %	-1,2 %	217,50	108,99	0,09	0,10	0,11	0,14	0,16
Auto1 Group	A2LQ88	8,23	1,78	7,68	+5,5 %	-7,1 %	11,98	5,41	2,83	4,77	6,53	6,36	7,04
Basler	510200	16,04	0,51	26,84	-45,7 %	-5,4 %	40,00	16,04	0,17	0,21	0,27	0,27	0,31
BayWa	519406	37,60	1,36	41,45	-12,7 %	-0,3 %	49,07	36,25	17,16	19,84	27,06	25,06	25,24
Bilfinger	590900	35,00	1,32	32,40	+29,2 %	-2,2 %	39,98	24,62	3,46	3,74	4,31	4,36	4,50
Cancom	541910	25,50	0,99	29,62	-6,8 %	-8,8 %	36,00	23,04	1,18	1,30	1,29	1,38	1,47
Ceconomy	725750	2,42	1,18	2,15	+30,5 %	+1,9 %	2,79	1,10	20,83	21,36	21,77	21,85	22,25
CEWE	540390	95,70	0,71	90,30	+7,9 %	+3,5 %	100,60	69,90	0,73	0,69	0,74	0,76	0,79
Compugroup	A28890	45,34	2,44	42,73	+26,0 %	+0,4 %	52,05	30,56	0,84	1,03	1,13	1,20	1,25
Dermapharm	A2GS5D	43,40	2,34	41,15	+15,7 %	-4,2 %	59,65	34,30	0,79	0,94	1,02	1,12	1,14
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNUT	28,80	0,54	27,86	+3,2 %	+0,7 %	32,65	20,45	0,02	0,22	-0,05	0,12	0,14
Deutsche Pfandbriefbank	801900	6,93	0,93	7,86	-4,7 %	+1,3 %	9,88	6,34	0,53	0,59	0,53	0,49	0,51
Deutsche Wohnen	A0HN5C	20,66	8,27	20,53	+3,9 %	-7,7 %	25,35	16,61	1,54	1,58	1,60	1,04	0,90
Deutz	630500	5,26	0,66	4,94	+30,0 %	-0,2 %	6,08	2,99	1,30	1,62	1,95	1,97	2,07
Drägerwerk Vz.	555063	47,60	0,82	43,07	+14,0 %	+9,6 %	52,40	38,20	3,41	3,33	3,05	3,20	3,32
DWS Group	DWS100	27,74	5,55	29,58	-8,6 %	-0,9 %	33,52	23,16	2,20	2,86	2,66	2,61	2,73
Eckert & Ziegler	565970	34,46	0,73	46,65	-25,7 %	-3,6 %	59,00	32,74	0,18	0,18	0,22	0,23	0,26
Elmos Semiconductor	567710	76,60	1,36	65,77	+42,9 %	-1,9 %	93,90	36,90	0,23	0,32	0,45	0,56	0,61
Energiekontor	531350	73,70	1,03	76,73	-4,3 %	+3,8 %	102,20	59,70	0,15	0,16	0,19	0,29	0,28
Fielmann	577220	48,32	4,06	38,91	+30,5 %	+3,7 %	50,95	27,56	1,43	1,68	1,76	1,84	1,94
flatexDEGIRO	FTG111	9,05	1,00	8,54	+43,1 %	+1,0 %	11,65	5,59	0,26	0,42	0,41	0,39	0,42
GFT Technologies	580060	26,32	0,69	33,88	-22,5 %	+3,6 %	46,95	24,54	0,44	0,57	0,73	0,85	0,96
Grand City Properties	A1JXCV	7,25	1,28	8,78	-21,2 %	-8,3 %	14,04	6,01	0,54	0,52	0,58	0,56	0,57
Grenke	A161N3	27,00	1,26	25,15	+37,9 %	+0,2 %	32,65	17,99	0,64	0,61	0,58	0,53	0,60

	Gewinn/Aktie in €					KUV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	MDAX Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
-0,75	0,60	0,52	1,16	1,51	1,6	27	21	—	31.12.	1,0 %	—	13 (28)	▲	Hensoldt
5,69	3,12	6,68	6,89	7,38	0,2	11	11	1,6	31.12.	5,1 %	—	10 (10)	►	Hochtief
-3,18	1,99	3,04	3,57	4,37	1,2	20	17	—	31.12.	1,4 %	—	5 (11)	▲	Hugo Boss
0,58	1,58	1,04	1,64	1,86	1,4	18	16	0,5	31.12.	1,0 %	—	25 (21)	▼	Jenoptik
1,47	2,60	2,50	2,62	2,88	0,7	13	12	0,6	31.12.	2,0 %	—	14 (18)	▲	Jungheinrich Vz.
-9,88	11,35	7,88	1,69	1,31	0,8	10	13	—	31.12.	6,0 %	—	41 (47)	▲	K+S
1,81	4,34	0,75	2,50	3,49	0,4	14	10	0,6	31.12.	0,6 %	—	22 (14)	▼	Kion Group
3,07	3,85	3,03	3,53	3,98	1,3	19	16	2,5	31.12.	2,2 %	—	16 (19)	▲	Knorr-Bremse
-2,52	4,47	5,92	7,48	8,98	0,7	14	12	—	31.12.	1,7 %	—	31 (27)	▼	Krones
10,30	2,52	2,13	5,17	2,03	0,3	6	14	—	31.12.	3,6 %	—	50 (50)	►	Lanxess
19,33	23,75	6,56	5,98	5,91	5,1	9	9	—	31.12.	0,0 %	—	37 (30)	▼	LEG Immobilien
0,84	1,17	1,36	1,30	1,59	7,9	48	39	2,3	31.12.	0,7 %	—	19 (13)	▼	Nemetschek
-1,06	-1,57	-2,26	-0,97	-0,03	0,4	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	29 (39)	▲	Nordex
1,18	1,99	0,74	0,78	0,94	0,5	11	9	—	31.12.	0,6 %	—	38 (32)	▼	ProSiebenSat.1 Media
0,53	2,07	2,36	2,46	3,32	0,8	22	16	0,3	31.12.	1,7 %	—	18 (23)	▲	Puma
7,04	10,88	15,67	16,49	19,69	5,9	38	32	1,1	31.12.	2,1 %	—	20 (17)	▼	Rational
-1,17	-4,15	-4,32	-2,12	-0,51	1,1	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	1 (2)	▲	Redcare Pharmacy
3,20	8,41	3,51	3,87	4,37	0,7	9	8	1,0	31.12.	11,0 %	—	45 (44)	▼	RTL Group
1,00	1,03	1,59	2,10	2,52	7,4	26	22	0,8	31.12.	1,8 %	—	23 (20)	▼	Scout24
-4,41	10,31	8,22	7,51	8,19	1,1	14	13	—	31.12.	5,8 %	—	35 (31)	▼	Sixt
0,81	-0,66	1,61	4,64	4,64	1,7	20	20	—	31.12.	0,0 %	—	11 (1)	▼	SMA Solar Technology
1,29	1,13	0,26	0,55	1,03	2,2	57	31	—	31.12.	0,2 %	—	2 (4)	▲	Software AG
1,27	2,97	4,17	4,68	4,79	1,0	11	11	0,3	30.09.	3,4 %	—	47 (43)	▼	Stabilus
0,62	2,16	2,88	2,81	3,54	1,2	15	12	0,2	31.12.	3,6 %	—	44 (40)	▼	Ströer
2,57	3,72	1,19	0,97	1,01	3,7	9	9	—	31.12.	0,0 %	—	4 (3)	▼	TAG Immobilien
2,56	4,00	4,63	5,57	6,07	0,2	9	9	0,4	31.12.	3,9 %	—	8 (8)	►	Talanx
0,52	0,25	0,37	0,53	0,65	3,7	27	22	3,9	31.12.	0,0 %	—	28 (25)	▼	Teamviewer
0,11	0,07	0,08	0,07	0,08	0,8	36	30	—	31.12.	7,5 %	—	46 (37)	▼	Telefónica Deutschland
-8,91	-0,17	1,81	0,39	0,81	0,1	19	9	—	30.09.	2,1 %	—	12 (15)	▲	Thyssenkrupp
3,81	16,24	25,18	9,15	10,22	1,0	14	13	0,4	31.12.	9,3 %	—	34 (36)	▲	Wacker Chemie

	Gewinn/Aktie in €					KUV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	SDAX Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
1,25	2,10	2,08	1,76	1,70	0,4	5	6	0,7	31.12.	0,5 %	—	57 (54)	▼	1&1
3,39	7,59	4,40	6,23	7,67	0,7	18	15	0,7	31.12.	0,6 %	—	58 (51)	▼	Adesso
0,04	-0,15	-0,03	0,71	1,36	0,5	13	7	—	31.12.	3,5 %	—	67 (66)	▼	Adtran
0,40	1,17	0,35	0,83	1,06	1,2	24	19	0,7	31.12.	0,0 %	—	35 (40)	▲	ADVA Optical
3,29	6,09	6,71	7,89	8,56	1,3	14	13	0,5	31.12.	4,2 %	—	54 (55)	▲	Amadeus Fire
0,34	0,30	0,30	0,20	0,16	1,4	6	8	—	31.12.	0,0 %	—	65 (69)	▲	Aroundtown
2,23	2,43	2,44	3,16	3,94	10,0	64	51	3,4	31.12.	1,4 %	—	4 (5)	▲	Atoss Software
-0,84	-1,81	-1,15	-0,77	-0,40	0,3	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	8 (4)	▼	Auto1 Group
0,50	0,69	0,71	0,67	0,92	1,6	24	17	1,1	31.12.	0,9 %	—	70 (70)	►	Basler
1,04	2,00	4,36	2,62	2,29	0,1	14	16	0,8	31.12.	3,2 %	—	39 (46)	▲	BayWa
2,64	3,02	0,71	2,72	3,36	0,3	13	10	1,7	31.12.	3,7 %	—	22 (18)	▼	Bilfinger
0,93	1,17	0,90	1,34	1,61	0,7	19	16	1,1	31.12.	3,9 %	—	59 (49)	▼	Cancom
-0,66	0,62	0,31	0,25	0,29	0,1	10	8	—	30.09.	0,0 %	—	11 (16)	▲	Ceconomy
7,20	6,77	7,20	7,34	7,83	0,9	13	12	5,8	31.12.	2,6 %	—	18 (24)	▲	CEWE
1,43	1,30	1,41	1,81	2,21	1,9	25	20	1,8	31.12.	1,1 %	—	28 (31)	▲	Compugroup
1,59	3,89	2,49	2,67	2,59	2,1	16	17	1,3	31.12.	2,4 %	—	20 (14)	▼	Dermapharm
-1,04	10,76	-5,19	4,00	5,29	3,8	7	5	—	30.09.	2,8 %	—	23 (26)	▲	Deutsche Beteiligungs AG
0,77	1,58	1,39	0,95	1,06	1,8	7	7	0,8	31.12.	13,7 %	—	55 (59)	▲	Deutsche Pfandbriefbank
4,34	2,45	-1,09	-2,03	-0,82	9,2	—	—	—	31.12.	0,2 %	—	24 (10)	▼	Deutsche Wohnen
-0,89	0,32	0,66	0,57	0,74	0,3	9	7	—	31.12.	2,9 %	—	31 (35)	▲	Deutz
13,33	8,22	-3,47	1,09	2,71	0,2	44	18	—	31.12.	0,4 %	—	7 (28)	▲	Drägerwerk Vz.
2,78	3,90	2,97	2,87	3,53	2,0	10	8	1,3	31.12.	7,4 %	—	44 (47)	▲	DWS Group
1,03	1,67	1,41	1,35	1,69	2,8	26	20	1,5	31.12.	1,5 %	—	68 (67)	▼	Eckert & Ziegler
0,35	2,24	4,17	5,66	5,96	2,2	14	13	0,1	31.12.	1,0 %	—	10 (9)	▼	Elmos Semiconductor
1,43	2,54	3,18	4,02	3,62	3,7	18	20	0,8	31.12.	1,4 %	—	21 (37)	▲	Energiekontor
1,39	1,63	1,24	1,41	1,63	2,1	34	30	7,2	31.12.	1,6 %	18.07.23	2 (8)	▲	Fielmann
0,52	0,47	0,97	0,74	0,89	2,4	12	10	0,7	31.12.	0,0 %	—	16 (19)	▲	flatexDEGIRO
0,38	1,14	1,76	1,92	2,26	0,7	14	12	0,2	31.12.	1,7 %	—	64 (68)	▲	GFT Technologies
2,13	3,12	0,77	-1,95	-0,65	2,2	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	50 (39)	▼	Grand City Properties
2,02	1,94	1,94	1,84	2,49	2,1	15	11	2,0	31.12.	1,7 %	—	27 (29)	▲	Grenke

SDAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. €			
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e	
Hamborner REIT	A3H233	6,31	0,51	7,07	-6,2 %	-3,8 %	8,90	6,22	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	
Heidelberger Druck	731400	1,46	0,44	1,61	-1,0 %	+0,2 %	2,02	1,09	2,35	1,91	2,18	2,34	2,42	
Hornbach Holding	608340	68,90	1,10	73,95	-10,8 %	-6,3 %	84,95	59,55	4,73	5,46	5,87	6,20	6,28	
Hypoport	549336	156,80	1,08	126,67	+61,0 %	-5,1 %	258,20	72,55	0,39	0,45	0,46	0,43	0,47	
Indus Holding	620010	23,90	0,64	23,44	+8,9 %	-5,5 %	27,65	17,22	1,56	1,74	1,80	1,91	2,00	
JOST Werke	JST400	49,70	0,74	49,27	-5,5 %	+0,7 %	57,30	34,05	0,79	1,05	1,26	1,29	1,27	
Klöckner & Co	KC0100	8,46	0,84	9,27	-8,4 %	-4,1 %	10,84	6,43	5,13	7,44	9,38	8,10	8,23	
Kontron	A0X9EJ	19,11	1,22	17,34	+25,0 %	-2,3 %	20,08	13,04	1,25	1,34	1,10	1,37	1,49	
KWS Saat	707400	57,60	1,90	60,63	-10,1 %	-0,9 %	67,50	53,50	1,28	1,31	1,54	1,78	1,84	
Metro	BFB001	7,44	2,72	8,02	-18,5 %	-2,0 %	9,77	6,12	25,63	24,77	29,75	30,91	31,91	
Morphosys	663200	28,03	0,96	18,99	+112,2 %	+7,0 %	30,00	11,81	0,33	0,18	0,28	0,25	0,34	
Nagarro	A3H220	85,75	1,18	101,28	-22,5 %	+4,4 %	135,00	76,35	0,43	0,55	0,86	1,03	1,22	
New Work	NWRK01	117,80	0,66	142,06	-20,5 %	-5,8 %	181,68	110,37	0,28	0,29	0,31	0,33	0,37	
NORMA Group	A1H8BV	16,03	0,51	19,05	-5,7 %	-5,8 %	26,72	13,15	0,95	1,09	1,26	1,30	1,36	
Patrizia Immobilien	PAT1AG	11,06	1,02	9,81	+6,8 %	-2,5 %	13,72	6,98	0,32	0,34	0,36	0,33	0,35	
Pfeiffer Vacuum	691660	147,40	1,45	156,66	-14,1 %	-0,4 %	177,20	120,80	0,62	0,77	0,92	0,92	0,97	
PNE	A0JBPG	12,78	0,98	17,15	-40,0 %	-8,5 %	24,03	12,13	0,11	0,12	0,13	0,18	0,23	
PVA TePla	746100	18,82	0,41	19,84	+1,4 %	-4,2 %	27,58	13,87	0,14	0,16	0,21	0,25	0,28	
SAF-Holland	SAFH00	12,36	0,56	10,46	+40,2 %	+0,4 %	13,91	5,98	0,96	1,25	1,57	1,79	1,85	
Salzgitter	620200	32,32	1,94	32,00	+13,3 %	-4,0 %	41,64	18,99	7,09	9,77	12,55	10,91	10,49	
Schaeffler	SHA015	5,50	3,66	6,21	-13,6 %	-0,2 %	7,38	4,44	12,59	13,85	15,81	16,65	17,43	
Secunet Security	727650	206,00	1,34	209,92	+4,9 %	-3,1 %	312,00	163,80	0,29	0,34	0,35	0,38	0,44	
SFC Energy	756857	22,15	0,38	22,25	-11,8 %	-3,9 %	27,30	15,32	0,05	0,06	0,09	0,11	0,17	
SGL Carbon	723530	8,15	1,00	8,00	+17,6 %	-1,4 %	9,54	5,69	0,92	1,01	1,14	1,15	1,21	
Siltronic	WAF300	66,65	2,00	71,12	-2,2 %	-5,1 %	87,25	51,65	1,21	1,41	1,81	1,66	1,84	
Sto Vz.	727413	148,20	1,02	151,48	+1,5 %	-2,0 %	186,01	109,12	1,43	1,59	1,79	1,77	1,86	
Stratec	STRA55	57,10	0,69	74,52	-29,6 %	-9,5 %	98,20	55,90	0,25	0,29	0,27	0,30	0,32	
Südzucker	729700	17,02	3,48	15,47	+4,2 %	+2,5 %	18,93	11,81	6,67	6,68	7,60	9,50	9,86	
SUSE	SUSE5A	10,98	1,88	16,57	-34,8 %	-17,8 %	21,06	10,05	0,40	0,47	0,61	0,68	0,76	
SÜSS Microtec	A1K023	23,00	0,44	19,29	+51,9 %	-7,4 %	27,70	9,42	0,25	0,26	0,30	0,34	0,37	
Synlab	A2TSL7	8,79	1,95	10,39	-22,4 %	-3,3 %	19,60	6,68	2,62	3,76	3,25	2,71	2,85	
Traton	TRATON	19,01	9,51	16,62	+34,5 %	+1,1 %	21,44	11,77	22,58	30,62	40,34	42,10	42,99	
United Internet	508903	12,56	2,41	17,73	-33,5 %	-4,3 %	27,45	12,38	5,37	5,65	5,90	6,09	6,28	
Varta	A0TGJ5	20,22	0,86	25,01	-10,3 %	+5,0 %	82,78	13,83	0,87	0,90	0,81	0,86	0,94	
Verbio	A0JL9W	39,84	2,53	53,31	-34,3 %	+8,0 %	87,65	29,93	0,87	1,03	1,81	1,75	2,06	
Vitesco Technologies	VTSC01	74,60	2,99	61,48	+37,5 %	-0,5 %	76,50	42,30	8,03	8,35	9,07	9,42	9,78	
Vossloh	766710	40,05	0,70	39,68	+2,4 %	-2,0 %	44,65	29,70	0,87	0,94	1,05	1,11	1,16	
W&W	805100	15,50	1,45	15,89	+0,4 %	-0,5 %	17,74	13,30	4,42	4,64	5,61	6,18	6,41	
Wacker Neuson	WACK01	21,55	1,51	18,79	+31,9 %	-1,8 %	23,35	12,84	1,62	1,87	2,25	2,37	2,45	
Zeal Network	ZEAL24	33,40	0,75	29,73	+27,4 %	+0,5 %	36,73	22,95	0,09	0,08	0,11	0,11	0,12	

Deutsche Nebenwerte	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mio. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		Umsatz in Mio. €				
Unternehmen					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €	2020	2021	2022	2023e	2024e
2G Energy	A0HL8N	25,35	454,8	24,07	+8,1 %	-8,5 %	30,05	18,62	246,7	266,3	312,6	340,0	369,0
3U Holding	516790	2,28	83,7	1,83	+49,8 %	+3,2 %	3,21	0,81	61,1	55,9	62,7	55,8	59,9
Aareal Bank	540811	33,40	1.999,2	33,10	+1,0 %	-0,4 %	34,55	27,52	787,0	7.063,0	1.562,0	1.011,0	1.053,0
ABO Wind	576002	57,40	529,3	68,61	-22,6 %	+1,1 %	96,00	50,80	149,2	127,1	231,7	250,5	295,0
About You	A3CNK4	4,43	825,4	5,42	-24,6 %	-10,2 %	9,16	4,27	743,4	1.166,5	1.731,7	1.925,2	2.177,6
All for One Group	511000	39,60	197,3	42,71	-13,2 %	-2,2 %	53,60	37,50	355,4	372,9	452,7	479,5	507,0
Allgeier	A2GS63	25,60	293,0	28,48	-9,7 %	+2,8 %	35,20	24,35	578,5	403,3	480,3	534,8	593,0
Aumann	A2DAM0	14,42	219,9	13,67	+25,6 %	+0,8 %	17,70	10,10	172,8	161,1	215,3	256,5	299,5
Aurelius	A0JK2A	10,90	324,5	17,51	-40,5 %	-37,8 %	24,42	9,90	3.150,5	2.560,8	2.995,0	2.912,4	3.020,6
Bertrandt	523280	47,25	479,3	43,03	+18,3 %	-4,0 %	53,10	28,20	915,2	845,6	1.008,5	1.111,6	1.178,0
bet-at-home	A0DNAY	3,78	26,5	5,53	-29,3 %	+0,5 %	11,34	3,40	100,6	47,6	42,0	53,4	58,5
Bike24	A3CQ7F	2,99	131,8	3,30	-22,3 %	-1,8 %	4,48	2,22	199,2	250,2	261,5	274,0	324,3
Borussia Dortmund	549309	4,36	481,3	4,04	+17,7 %	+0,5 %	5,93	2,98	370,2	334,2	351,6	402,3	429,0
BRAIN	520394	4,20	91,8	5,68	-28,1 %	+0,0 %	7,90	3,96	39,1	39,2	50,3	57,5	67,5
Brockhaus Technologies	A2GSU4	23,40	256,2	21,26	+4,5 %	+0,9 %	26,40	13,50	51,6	60,3	142,7	184,0	224,7
Cenit	540710	12,60	105,4	13,11	+3,3 %	-1,2 %	17,00	11,30	142,1	146,1	162,2	186,0	201,5
Cherry	A3CRRN	3,80	92,3	5,89	-49,9 %	-0,4 %	8,84	3,42	130,2	168,5	132,5	146,4	163,8
Cliq Digital	A0HHJR	23,90	155,6	25,69	-5,2 %	-1,2 %	33,60	15,92	107,0	150,0	276,1	346,7	415,0
CropEnergies	A0LAUP	10,14	884,7	12,13	-22,1 %	-1,2 %	16,66	9,18	899,2	833,1	1.075,3	1.488,0	1.336,0
Datagroup	A0JC8S	56,30	470,0	63,45	-10,6 %	-4,3 %	76,20	51,50	358,2	444,7	501,4	532,3	565,8

	Gewinn/Aktie in €					KLV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	SDAX Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
-0,12	0,67	0,16	0,21	0,17	4,9	30	37	—	31.12.	7,4 %	—	49 (48)	▼	Hamborner REIT
-1,13	-0,14	0,11	0,22	0,23	0,2	7	6	—	31.03.	0,0 %	—	53 (56)	▲	Heidelberger Druck
6,56	10,33	12,48	10,65	10,53	0,2	6	7	0,5	29.02.	3,5 %	—	41 (27)	▼	Hornbach Holding
4,33	4,79	2,96	1,89	3,89	2,3	83	40	—	31.12.	0,0 %	—	5 (2)	▼	Hypoport
-1,10	1,78	2,68	2,70	3,44	0,3	9	7	—	31.12.	3,3 %	—	32 (20)	▼	Indus Holding
1,29	2,94	4,02	4,63	4,53	0,6	11	11	0,3	31.12.	2,8 %	—	25 (30)	▲	JOST Werke
-1,16	6,21	2,54	0,70	0,75	0,1	12	11	—	31.12.	4,7 %	—	51 (50)	▼	Klöckner & Co
0,86	0,75	-0,20	1,07	1,26	0,8	18	15	—	31.12.	5,2 %	—	15 (12)	▼	Kontron
2,89	3,35	3,27	3,92	4,61	1,0	15	12	1,0	30.06.	1,6 %	—	33 (36)	▲	KWS Saat
-0,40	-0,15	-0,92	0,76	0,40	0,1	10	19	—	30.09.	0,0 %	—	38 (42)	▲	Metro
3,01	-15,40	-4,42	-8,62	-6,33	2,8	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	1 (1)	►	Morphosys
1,62	2,18	5,62	5,64	6,92	1,0	15	12	0,3	31.12.	0,0 %	—	48 (60)	▲	Nagarro
4,65	7,05	8,20	8,31	9,62	1,8	14	12	0,6	31.12.	5,7 %	—	61 (57)	▼	New Work
0,18	1,76	1,23	1,82	2,28	0,4	9	7	0,1	31.12.	3,4 %	—	63 (61)	▼	NORMA Group
0,42	0,54	0,08	0,27	0,39	2,9	41	28	—	31.12.	3,0 %	—	6 (6)	►	Patrizia Immobilien
3,20	6,28	8,75	8,21	9,24	1,5	18	16	0,5	31.12.	0,1 %	—	36 (44)	▲	Pfeiffer Vacuum
0,02	0,33	0,20	-0,16	-0,07	4,3	—	—	—	31.12.	0,3 %	—	60 (53)	▼	PNE
0,59	0,56	0,81	0,99	1,32	1,5	19	14	0,6	31.12.	0,0 %	—	46 (38)	▼	PVA TePla
0,30	0,81	1,35	1,53	1,71	0,3	8	7	0,1	31.12.	4,9 %	—	9 (13)	▲	SAF-Holland
-5,13	10,74	20,00	5,59	5,27	0,2	6	6	—	31.12.	3,1 %	—	40 (33)	▼	Salzgitter
-0,65	1,13	0,83	1,04	1,25	0,2	5	4	—	31.12.	8,2 %	—	56 (58)	▲	Schaeffler
5,43	6,66	4,84	5,54	6,93	3,0	37	30	4,7	31.12.	1,4 %	—	30 (25)	▼	Secunet Security
-0,39	-0,39	0,13	0,11	0,47	2,3	195	47	—	31.12.	0,0 %	—	29 (22)	▼	SFC Energy
-1,09	0,62	1,03	0,52	0,62	0,8	16	13	—	31.12.	0,0 %	—	34 (34)	►	SGL Carbon
5,36	8,44	13,02	7,81	8,47	1,1	9	8	0,7	31.12.	4,5 %	—	43 (32)	▼	Siltronic
12,60	14,46	14,06	12,73	14,01	0,5	12	11	3,9	31.12.	3,4 %	—	45 (45)	►	Sto Vz.
2,36	3,30	2,41	2,57	3,29	2,1	22	17	2,0	31.12.	1,7 %	—	62 (52)	▼	Stratec
-0,60	-0,52	0,32	1,28	1,81	0,4	13	9	—	29.02.	4,1 %	18.07.23	14 (21)	▲	Südzucker
—	-2,75	-0,22	0,42	0,59	2,5	26	19	—	31.10.	0,0 %	—	69 (62)	▼	SUSE
0,65	0,84	1,28	1,41	1,83	1,2	16	13	0,4	31.12.	0,9 %	—	19 (7)	▼	SÜSS Microtec
0,16	2,73	0,68	0,39	0,54	0,7	23	16	0,5	31.12.	3,8 %	—	42 (41)	▼	Synlab
-0,20	0,91	2,28	3,54	4,08	0,2	5	5	—	31.12.	3,7 %	—	13 (15)	▲	Traton
1,55	2,23	2,06	2,13	2,21	0,4	6	6	0,6	31.12.	4,0 %	—	66 (65)	▼	United Internet
2,36	3,12	-1,07	-0,31	0,36	0,9	—	56	—	31.12.	0,0 %	—	52 (63)	▲	Varta
1,01	1,48	4,99	2,67	3,43	1,2	15	12	0,3	30.06.	0,5 %	—	47 (64)	▲	Verbio
—	-3,05	0,59	4,33	8,15	0,3	17	9	—	31.12.	0,0 %	—	3 (3)	►	Vitesco Technologies
2,47	1,33	2,32	2,42	2,95	0,6	17	14	3,0	31.12.	2,5 %	—	26 (23)	▼	Vossloh
2,24	3,74	2,58	2,63	2,72	0,2	6	6	1,1	31.12.	4,2 %	—	37 (43)	▲	W&W
0,20	1,99	2,10	2,31	2,46	0,6	9	9	0,1	31.12.	4,6 %	—	12 (11)	▼	Wacker Neuson
0,37	0,48	0,72	0,74	1,03	6,0	45	32	1,1	31.12.	10,8 %	—	17 (17)	►	Zeal Network

	Gewinn/Aktie in €					KLV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	Deutsche Nebenwerte Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e						
0,63	0,71	0,91	1,13	1,25	1,2	22	20	1,1	31.12.	0,6 %	—	24 (11)	▼	2G Energy
0,02	0,06	0,08	0,07	0,09	1,4	33	25	0,6	31.12.	2,2 %	—	6 (14)	▲	3U Holding
-1,50	0,89	2,32	2,91	3,23	1,9	11	10	—	31.12.	3,7 %	—	30 (35)	▲	Aareal Bank
1,55	1,50	2,67	2,54	3,60	1,8	23	16	0,7	31.12.	0,9 %	—	75 (79)	▲	ABO Wind
—	—	-0,77	-1,24	-0,52	0,4	—	—	—	29.02.	0,0 %	—	72 (53)	▼	About You
2,55	2,68	2,20	2,96	3,23	0,4	13	12	2,0	30.09.	3,7 %	—	53 (52)	▼	All for One Group
1,05	1,04	1,68	2,09	2,72	0,5	12	9	0,3	31.12.	2,0 %	—	55 (70)	▲	Allgeier
-1,20	-0,40	0,07	0,44	0,98	0,7	33	15	—	31.12.	0,0 %	—	36 (40)	▲	Aumann
1,33	2,14	4,32	1,98	1,93	0,1	6	6	0,6	31.12.	11,5 %	—	86 (33)	▼	Aurelius
0,37	0,68	2,09	3,63	4,71	0,4	13	10	0,1	30.09.	0,6 %	—	33 (22)	▼	Bertrandt
2,55	1,53	0,08	0,03	0,36	0,5	126	11	—	31.12.	0,0 %	—	82 (85)	▲	bet-at-home
—	0,05	-0,15	-0,11	0,02	0,4	—	149	—	31.12.	0,0 %	—	56 (56)	►	Bike24
-0,48	-0,77	-0,33	0,00	0,03	1,1	—	160	—	30.06.	0,0 %	—	23 (28)	▲	Borussia Dortmund
-0,52	-0,25	-0,30	-0,36	-0,06	1,4	—	—	—	30.09.	0,0 %	—	81 (83)	▲	BRAIN
-0,81	-1,52	4,48	1,15	1,71	1,1	20	14	—	31.12.	0,0 %	—	19 (21)	▲	Brockhaus Technologies
0,28	0,51	0,75	0,81	0,76	0,5	16	17	0,6	31.12.	6,0 %	—	47 (46)	▼	Cenit
—	—	-1,49	-0,03	0,14	0,6	—	27	—	31.12.	0,0 %	—	83 (86)	▲	Cherry
1,16	2,71	4,47	5,20	6,36	0,4	5	4	0,1	31.12.	1,9 %	—	66 (64)	▼	Cliq Digital
0,85	0,97	1,02	2,19	0,99	0,7	5	10	2,6	29.02.	3,6 %	14.07.23	61 (63)	▲	CropEnergies
0,03	2,52	2,64	3,74	4,18	0,8	15	13	0,1	30.09.	1,8 %	—	68 (61)	▼	Datagroup

Deutsche Nebenwerte	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mio. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		Umsatz in Mio. €					
Unternehmen					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €	2020	2021	2022	2023e	2024e	
Datron	A0V9LA	11,60	46,4	11,09	+8,4 %	+0,0 %	12,40	9,25	42,1	54,2	59,9	64,5	69,6	
Delticom	514680	1,95	28,9	2,02	-17,4 %	+1,3 %	2,67	1,58	541,3	585,4	509,3	517,0	548,0	
Deutsche Euroshop	748020	21,50	1.644,0	21,05	-1,9 %	+2,4 %	26,57	18,12	226,5	218,0	212,8	218,5	214,8	
Deutsche Konsum REIT	A14KRD	6,06	213,0	7,52	-19,8 %	-5,3 %	10,95	6,06	66,7	80,7	91,1	74,5	77,5	
DFV Dt. Familienversicherung	A2NBVD	7,80	113,8	8,94	-9,3 %	+2,1 %	11,76	7,40	114,7	99,2	168,7	191,0	211,3	
DIC Asset	A1X3XX	4,63	386,9	7,36	-39,2 %	-16,3 %	11,72	4,46	204,8	236,6	301,3	318,0	270,0	
Dr. Hönle	515710	23,60	143,1	19,22	+22,9 %	+0,0 %	25,95	12,00	93,9	115,2	127,0	119,0	132,0	
EDAG	A143NB	10,75	268,8	10,57	+6,4 %	-2,3 %	11,80	9,34	650,3	687,6	795,1	838,3	877,7	
Einhell Germany Vz.	565493	148,60	560,9	149,96	+5,4 %	+2,5 %	179,40	114,00	725,0	927,4	1.032,5	1.057,0	1.124,0	
EiringKlinger	785602	8,32	527,2	8,12	+19,6 %	+1,8 %	10,73	5,73	1.480,4	1.624,4	1.798,4	1.892,0	2.003,9	
Envitec Biogas	A0MVL5	48,10	721,5	48,17	-14,1 %	-0,6 %	63,00	34,60	192,3	262,4	382,8	425,0	—	
Ernst Russ	A16107	5,20	168,7	4,72	+16,6 %	+1,4 %	5,76	3,51	65,9	92,3	191,7	192,0	184,0	
Exasol	A0LR9G	3,05	74,4	3,39	+3,2 %	-5,0 %	5,09	2,61	26,7	27,5	33,6	41,9	52,8	
Fabasoft	922985	17,80	195,8	18,69	-13,2 %	-7,8 %	23,40	14,50	51,1	55,1	58,3	67,6	76,8	
Fashionette	A20EFA	4,56	28,3	4,67	+3,6 %	-1,3 %	6,50	3,50	94,8	133,8	164,8	175,0	205,0	
Fortec Electronic	577410	28,30	92,0	24,99	+25,2 %	-1,7 %	29,80	19,20	87,7	77,4	89,0	100,0	104,0	
Francotyp-Postalia	FPH900	3,32	54,1	3,38	-3,8 %	+0,6 %	3,77	2,76	195,9	203,7	251,0	250,0	262,3	
Friedrich Vorwerk	A255F1	10,96	219,2	15,13	-50,3 %	-1,8 %	32,70	8,89	291,8	278,5	368,2	308,5	344,3	
Gesco	A1K020	23,50	254,7	25,03	-2,5 %	-1,7 %	28,10	21,50	569,1	488,1	582,3	608,5	669,0	
GK Software	757142	204,00	463,7	158,58	+54,5 %	+4,1 %	204,00	99,20	119,0	130,8	152,1	166,5	182,5	
Global Fashion Group	A2PLUG	0,55	120,7	1,04	-52,1 %	-15,6 %	1,98	0,50	1.359,7	1.559,5	1.102,1	1.091,4	1.211,0	
H&R	A2E4T7	5,18	192,8	5,92	-14,0 %	-0,8 %	7,54	5,10	882,0	1.188,4	1.576,0	1.377,5	1.340,5	
Hamburger Hafen	A0S848	11,50	865,0	12,10	-3,4 %	-0,2 %	14,06	10,78	1.299,8	1.465,4	1.578,4	1.482,0	1.493,7	
Hawesko Holding	604270	38,40	345,0	41,29	-2,0 %	+1,1 %	46,80	33,20	620,0	680,5	671,5	694,5	723,5	
Heidelberg Pharma	A11QVW	3,57	166,4	4,74	-27,6 %	-0,6 %	6,50	3,50	8,5	1,7	18,5	9,0	10,9	
Helma Eigenheimbau	A0EQ57	7,80	31,2	16,19	-45,5 %	+91,6 %	42,00	3,52	274,0	331,5	302,5	—	—	
HomeToGo	A2QM3K	2,95	375,1	2,69	+30,5 %	-1,0 %	3,55	1,74	65,9	94,8	146,8	176,0	237,3	
IBU-tec	A0XYHT	26,30	124,9	28,85	-23,3 %	+0,6 %	38,90	15,00	33,0	44,1	53,9	60,0	76,4	
Init	575980	31,00	311,2	26,82	+22,2 %	+5,8 %	34,28	16,72	180,7	176,7	191,3	218,0	251,5	
Instone Real Estate	A2NBX8	5,58	262,2	7,61	-30,9 %	-2,8 %	11,26	4,85	464,4	741,2	567,5	688,5	952,7	
Ionos	A3E00M	12,84	1.797,6	—	—	-0,3 %	18,45	12,48	988,3	1.103,3	1.293,0	1.411,8	1.534,0	
IVU Traffic	744850	15,46	273,9	15,98	-3,9 %	+1,3 %	17,98	12,02	92,0	102,9	113,2	125,0	135,0	
Katek	A2TSQH	14,30	206,6	15,19	-2,7 %	-1,7 %	20,44	12,40	414,2	540,1	683,1	767,0	840,5	
Knaus Tabbert	A2YN50	60,30	625,7	39,98	+88,4 %	-1,3 %	61,80	25,30	794,6	862,6	1.049,5	1.346,1	1.561,3	
Koenig & Bauer	719350	18,94	313,0	17,17	+16,3 %	-3,2 %	20,20	10,70	1.028,6	1.115,8	1.185,7	1.288,8	1.354,2	
KPS	A1A6V4	1,90	71,1	3,16	-35,8 %	-9,5 %	4,59	1,79	166,4	158,0	179,5	192,0	205,0	
KSB Vz.	629203	504,00	945,6	413,51	+50,4 %	-0,8 %	526,00	280,00	2.207,9	2.343,6	2.573,4	2.691,0	2.777,0	
Laiqon	A12UP2	7,78	103,2	7,55	+0,0 %	+2,1 %	8,90	4,98	27,7	26,7	21,6	39,2	52,0	
Leifheit	646450	18,80	188,0	16,18	+39,1 %	-1,1 %	20,55	12,98	271,6	288,3	251,5	251,0	270,0	
LPKF Laser & Electronics	645000	8,00	196,0	10,01	-17,3 %	-3,6 %	13,06	7,04	96,2	93,6	123,7	135,0	173,7	
Manz	A0JQ5U	16,98	145,1	23,27	-19,3 %	-12,0 %	39,15	16,66	236,8	227,1	251,0	289,7	336,0	
Masterflex	549293	11,60	113,1	9,36	+40,8 %	+2,7 %	12,70	5,94	71,9	79,1	100,3	106,7	115,0	
MAX Automation	A2DA58	5,58	230,1	5,19	+15,5 %	-1,1 %	5,90	3,58	307,0	349,1	409,2	441,7	462,7	
MBB	A0ETBQ	79,60	455,0	86,04	-13,3 %	-0,3 %	111,60	75,20	689,8	680,3	896,5	868,0	981,0	
Medios	A1MMCC	16,50	392,8	18,38	-5,7 %	-1,7 %	30,20	15,10	626,0	1.357,4	1.610,8	1.823,8	1.974,3	
Mensch und Maschine	658080	54,40	907,6	49,20	+19,3 %	+0,2 %	57,80	40,25	243,9	266,2	320,5	318,8	327,0	
Mister Spex	A3CSAE	3,26	113,3	3,81	-19,0 %	+2,5 %	5,67	2,40	164,2	194,2	210,1	237,0	270,6	
MLP	656990	5,52	603,5	5,16	+7,4 %	-1,8 %	6,06	4,47	768,6	935,2	949,1	974,5	1.024,0	
Mutares	A2NB65	23,60	487,0	20,37	+31,1 %	-5,4 %	25,70	14,28	1.583,9	2.504,0	3.751,7	5.106,7	5.440,7	
Nabaltec	A0KPPR	19,90	175,1	23,17	-24,0 %	+3,1 %	30,00	18,60	158,0	187,0	218,8	227,2	239,0	
Nexus	522090	58,30	1.006,5	54,19	+4,5 %	+3,9 %	64,70	44,25	162,9	188,2	209,1	233,3	259,3	
Nynomic	A0MSN1	34,50	196,4	34,20	+1,6 %	+3,9 %	39,50	24,95	76,7	105,1	117,0	129,0	145,5	
OHB	593612	30,90	539,8	31,80	-4,2 %	-5,6 %	36,90	26,95	880,3	905,0	944,5	1.119,2	1.277,4	
Pferdewetten.de	A2YN77	10,90	52,1	10,93	+5,3 %	+0,9 %	15,60	9,70	14,2	12,7	12,5	30,4	39,4	
PSI	A0Z1JH	31,80	499,2	26,22	+41,6 %	-0,3 %	35,55	18,60	217,8	248,4	247,9	273,8	297,8	
q.beyond	513700	0,63	78,5	0,83	-18,4 %	+0,0 %	1,27	0,59	143,4	155,2	173,0	189,8	207,0	
R. Stahl	A1PHBB	21,40	137,8	17,59	+27,4 %	-5,3 %	23,20	10,40	246,5	248,1	274,3	304,0	327,0	
Serviceware	A2G8X3	8,52	89,5	7,05	+31,1 %	-0,9 %	10,40	5,78	72,4	81,3	83,2	88,9	97,4	
SNP	720370	33,40	246,7	26,80	+23,7 %	-0,9 %	35,80	14,46	143,0	167,0	173,4	188,0	202,7	
Steico	A0LR93	31,30	440,8	46,41	-27,5 %	+1,0 %	86,90	27,25	309,0	388,2	445,3	470,3	511,5	
Stemmer Imaging	A2G9MZ	37,40	243,1	35,31	+22,9 %	-4,1 %	44,98	23,58	104,5	130,0	155,4	173,7	194,3	
Takkt	744600	14,00	918,5	13,35	+6,4 %	-0,6 %	15,32	8,77	1.067,4	1.178,0	1.336,8	1.345,0	1.422,2	
Technotrans	A0XYGA	25,90	178,9	26,39	+1,8 %	+1,6 %	29,60	22,55	190,5	211,1	238,2	260,5	279,0	
Tonies	A3CM2W	4,69	629,4	5,34	-21,9 %	-5,4 %	6,24	3,48	134,6	188,0	258,3	354,0	477,3	
USU Software	A0BVU2	21,00	221,0	21,22	+2,9 %	-3,7 %	26,60	15,50	107,3	111,9	126,5	138,7	151,0	

	Gewinn/Aktie in €					KLV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)		Deutsche Nebenwerte Unternehmen
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e							
0,37	0,95	1,06	1,13	1,23	0,7	10	9	0,3	31.12.	1,7 %	—	31 (36)	▲		Datron
0,55	0,54	0,19	0,24	0,32	0,1	8	6	—	31.12.	0,0 %	—	37 (42)	▲		Delticom
2,00	1,98	0,35	1,67	1,68	7,7	13	13	—	31.12.	11,6 %	01.09.23	20 (32)	▲		Deutsche Euroshop
1,03	1,17	1,72	0,48	1,34	2,7	13	5	0,7	30.09.	6,6 %	18.07.23	73 (72)	▼		Deutsche Konsum REIT
-0,53	-0,12	0,07	0,39	0,59	0,5	20	13	—	31.12.	0,0 %	—	59 (71)	▲		DFV Dt. Familienversicherung
0,88	0,71	0,38	0,50	0,44	1,4	9	11	—	31.12.	16,2 %	—	85 (81)	▼		DIC Asset
1,02	-0,80	-2,20	1,50	2,36	1,1	16	10	—	30.09.	2,1 %	—	2 (3)	▲		Dr. Hönle
-0,94	0,46	1,15	1,16	1,40	0,3	9	8	—	31.12.	0,0 %	—	35 (31)	▼		EDAG
10,40	15,53	15,56	15,86	17,78	0,5	9	8	0,6	31.12.	2,0 %	—	45 (57)	▲		Einhell Germany Vz.
-0,64	0,88	-1,41	0,92	1,20	0,3	9	7	—	31.12.	1,8 %	—	44 (54)	▲		ErlingKlinger
0,72	1,14	3,25	4,30	—	—	11	—	—	31.12.	4,2 %	—	27 (29)	▲		Envitec Biogas
0,12	0,49	1,46	1,55	0,95	0,9	3	5	0,1	31.12.	3,8 %	—	17 (19)	▲		Ernst Russ
-1,04	-1,87	-0,61	-0,21	0,05	1,4	—	68	—	31.12.	0,0 %	—	71 (66)	▼		Exasol
0,72	0,80	0,68	0,58	0,68	2,6	31	26	—	31.03.	4,8 %	—	38 (18)	▼		Fabasoft
0,62	-0,27	-0,53	-0,15	0,14	0,1	—	33	—	31.12.	0,0 %	—	52 (50)	▼		Fashionette
1,13	1,19	1,92	1,98	2,06	0,9	14	14	0,8	30.06.	0,0 %	—	9 (8)	▼		Fortec Electronic
-0,95	0,02	0,35	0,41	0,46	0,2	8	7	—	31.12.	0,0 %	—	46 (51)	▲		Francotyp-Postalia
—	1,37	0,86	0,75	0,99	0,6	15	11	—	31.12.	0,0 %	—	64 (67)	▲		Friedrich Vorwerk
1,18	2,48	3,12	3,01	3,27	0,4	8	7	0,2	31.12.	4,3 %	—	58 (59)	▲		Gesco
-1,60	5,98	4,99	7,20	8,24	2,5	28	25	—	31.12.	0,0 %	—	4 (9)	▲		GK Software
-0,54	-0,60	-0,81	-0,54	-0,48	0,1	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	87 (84)	▼		Global Fashion Group
-0,11	1,35	1,15	0,53	0,50	0,1	10	10	—	31.12.	1,9 %	—	63 (65)	▲		H&R
0,58	1,50	1,23	0,85	0,89	0,6	14	13	1,1	31.12.	6,5 %	—	51 (55)	▲		Hamburger Hafen
2,83	3,74	2,85	2,89	3,24	0,5	13	12	3,4	31.12.	4,9 %	—	60 (68)	▲		Hawesko Holding
-0,61	-0,80	-0,53	-0,66	-0,63	15,3	—	—	—	30.11.	0,0 %	—	74 (77)	▲		Heidelberg Pharma
3,84	4,69	0,53	—	—	—	—	—	—	31.12.	5,1 %	—	89 (89)	►		Helma Eigenheimbau
-0,36	-2,09	-0,47	-0,20	-0,14	1,6	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	25 (26)	▲		HomeToGo
0,24	-0,05	0,28	-0,06	0,54	1,6	—	49	—	31.12.	0,0 %	—	62 (69)	▲		IBU-tec
1,50	1,25	1,66	1,78	2,22	1,2	17	14	1,4	31.12.	2,3 %	—	15 (30)	▲		Init
0,81	1,77	0,88	1,00	1,10	0,3	6	5	0,6	31.12.	6,3 %	—	78 (80)	▲		Instone Real Estate
—	—	—	0,74	0,94	1,2	17	14	—	31.12.	0,0 %	—	— (-)	►		Ionos
0,57	0,53	0,58	0,67	0,73	2,0	23	21	3,3	31.12.	1,3 %	—	48 (60)	▲		IVU Traffic
—	0,70	-0,50	0,87	1,51	0,2	16	9	—	31.12.	0,0 %	—	43 (41)	▼		Katek
7,63	2,50	2,85	5,32	7,13	0,4	11	8	—	31.12.	2,5 %	—	1 (1)	►		Knaus Tabbert
3,15	0,93	0,63	1,44	2,29	0,2	13	8	—	31.12.	0,0 %	—	21 (16)	▼		Koenig & Bauer
0,22	0,23	0,26	0,28	0,31	0,3	7	6	0,7	30.09.	8,9 %	—	88 (87)	▼		KPS
-5,50	53,47	63,52	61,37	69,27	0,3	8	7	—	31.12.	2,4 %	—	10 (12)	▲		KSB Vz.
-0,05	0,39	-0,67	-0,23	-0,06	2,0	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	32 (39)	▲		Laiqon
1,32	1,49	0,13	0,29	1,39	0,7	65	14	10,4	31.12.	5,6 %	—	12 (13)	▲		Leifheit
0,22	0,00	0,07	0,20	0,61	1,1	41	13	0,4	31.12.	0,0 %	—	76 (76)	►		LPKF Laser & Electronics
0,44	-2,89	-1,50	0,18	0,90	0,4	93	19	—	31.12.	0,0 %	—	80 (73)	▼		Manz
0,08	0,34	0,81	0,69	0,81	1,0	17	14	0,2	31.12.	1,7 %	—	5 (6)	▲		Masterflex
-0,90	-0,05	0,36	0,37	0,43	0,5	15	13	—	31.12.	0,0 %	—	22 (23)	▲		MAX Automation
2,14	-1,96	2,02	2,49	3,85	0,5	32	21	—	31.12.	1,3 %	—	41 (44)	▲		MBB
0,39	0,37	0,77	1,08	1,31	0,2	15	13	0,4	31.12.	0,0 %	—	65 (62)	▼		Medios
1,12	1,26	1,55	1,73	1,99	2,8	31	27	1,8	31.12.	2,6 %	—	16 (17)	▲		Mensch und Maschine
—	-1,11	-1,33	-0,56	-0,44	0,4	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	69 (74)	▲		Mister Spex
0,40	0,57	0,47	0,52	0,57	0,6	11	10	1,1	31.12.	5,4 %	—	18 (15)	▼		MLP
1,68	26,85	-0,33	-0,33	1,42	0,1	—	17	—	31.12.	0,0 %	13.07.23	13 (5)	▼		Mutares
-1,46	1,85	3,00	1,75	2,11	0,7	11	9	—	31.12.	1,4 %	—	70 (75)	▲		Nabaltec
0,95	1,09	1,21	1,43	1,70	3,9	41	34	2,2	31.12.	0,4 %	—	14 (24)	▲		Nexus
0,99	1,37	1,57	1,78	2,15	1,3	19	16	0,8	31.12.	0,0 %	—	29 (43)	▲		Nynomic
1,20	1,58	1,97	2,34	2,94	0,4	13	11	0,4	31.12.	1,5 %	—	40 (25)	▼		OHB
0,34	-0,04	-0,32	-0,46	-0,34	1,3	—	—	—	31.12.	2,4 %	—	28 (37)	▲		Pferdewetten.de
0,66	1,01	0,62	1,28	1,50	1,7	25	21	0,9	31.12.	1,3 %	—	7 (10)	▲		PSI
-0,16	0,08	-0,27	-0,05	0,00	0,4	—	—	—	31.12.	4,8 %	—	79 (82)	▲		q.beyond
-0,54	-0,76	0,30	1,52	2,64	0,4	14	8	—	31.12.	0,0 %	—	11 (4)	▼		R. Stahl
-0,15	-0,20	-0,37	0,10	0,25	0,9	85	34	—	30.11.	0,0 %	—	3 (2)	▼		Serviceware
0,61	0,14	0,22	0,85	1,24	1,2	39	27	1,4	31.12.	0,0 %	—	8 (7)	▼		SNP
1,68	3,42	3,21	2,67	3,02	0,9	12	10	0,7	31.12.	1,0 %	—	84 (88)	▲		Steico
-0,51	1,61	2,77	2,59	2,89	1,3	14	13	—	31.12.	8,0 %	—	42 (34)	▼		Stemmer Imaging
0,57	0,87	0,90	1,04	1,21	0,6	13	12	0,6	31.12.	4,3 %	—	26 (27)	▲		Takkt
0,72	1,02	1,29	1,73	2,26	0,6	15	11	0,3	31.12.	2,5 %	—	39 (48)	▲		Technotrans
-0,16	-5,02	-0,24	-0,14	0,06	1,3	—	79	—	31.12.	0,0 %	—	67 (58)	▼		Tonies
0,52	0,64	0,72	0,84	1,05	1,5	25	20	1,0	31.12.	1,9 %	—	57 (47)	▼		USU Software

Deutsche Nebenwerte Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mio. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mio. €		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e
VIB Vermögen	A2YPDD	14,14	467,4	18,79	-30,3 %	-3,7 %	29,95	13,16	94,2	104,5	92,5	115,7	120,0
Villeroy & Boch Vz.	765723	18,55	521,1	18,69	+10,7 %	-4,9 %	23,00	13,40	800,9	945,0	994,5	1.034,0	1.066,0
Viscom	784686	9,20	83,0	9,33	+3,6 %	-1,6 %	11,00	7,36	59,0	79,8	99,5	116,0	124,0
Washtec	750750	35,05	489,9	36,90	+1,6 %	-2,6 %	45,00	31,30	378,7	430,5	482,2	498,0	522,0
Westwing	A2N4H0	8,45	176,6	8,38	-12,0 %	-5,9 %	11,79	5,07	432,9	522,4	430,8	430,8	477,3

ATX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. €		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e
Andritz	632305	47,88	4,98	54,14	-10,6 %	-5,7 %	67,20	39,62	6,70	6,46	7,54	8,26	8,64
AT&S	922230	30,64	1,19	31,21	-4,3 %	-7,9 %	52,70	24,92	1,00	1,19	1,59	1,79	1,79
BAWAG	A2DYJN	41,46	3,42	45,39	-9,5 %	-0,7 %	54,79	34,70	1,55	1,71	1,33	1,54	1,56
CA Immobilien	876520	27,10	2,89	27,73	-4,4 %	+0,2 %	34,30	23,20	0,34	0,30	0,25	0,24	0,26
Do & Co	915210	124,40	1,28	100,30	+40,4 %	+0,6 %	139,40	66,90	0,94	0,25	0,71	1,42	1,68
Erste Group Bank	909943	31,69	13,62	30,73	+6,0 %	-2,2 %	37,37	21,25	7,53	8,11	14,20	9,83	9,97
EVN	878279	20,65	3,71	19,34	+22,2 %	-0,7 %	23,40	15,40	2,11	2,39	4,06	2,57	2,99
Immofinanz	A2JN9W	17,86	2,48	13,31	+53,7 %	+2,4 %	17,96	10,34	0,42	0,53	0,48	0,72	0,75
Lenzing	852927	44,00	1,70	53,38	-8,2 %	-4,2 %	75,59	38,54	1,63	2,19	2,57	2,61	2,82
Mayr-Melnhof	890447	134,00	2,68	148,38	-11,4 %	-0,9 %	164,40	124,00	2,53	3,07	4,68	4,17	4,25
OMV	874341	40,51	13,26	41,83	-10,9 %	-5,3 %	49,16	33,55	16,55	35,56	62,30	42,00	39,62
Österreichische Post	A0JML5	33,05	2,23	32,16	+12,4 %	+0,5 %	36,25	25,80	2,19	2,52	2,52	2,65	2,75
Raiffeisen Bank	A0D9SU	14,24	4,68	14,63	-7,2 %	-1,5 %	17,33	10,03	5,86	6,43	12,87	8,86	7,35
Schoeller-Bleckmann	907391	52,40	0,84	58,39	-10,0 %	-1,5 %	72,10	44,00	0,29	0,29	0,50	0,59	0,64
Strabag	A0M23V	36,50	3,74	38,77	-6,6 %	-1,1 %	42,20	36,00	14,75	15,30	16,26	17,23	17,27
Uniq Insurance	928900	7,34	2,27	7,46	+4,9 %	+0,3 %	8,37	5,90	5,75	6,62	6,37	6,57	6,93
Verbund	877738	70,15	24,37	77,57	-9,5 %	-5,1 %	113,20	66,45	3,45	4,78	10,63	10,57	9,75
Vienna Insurance	A0ET17	24,00	3,07	24,05	+7,4 %	+0,8 %	27,40	20,55	10,20	10,58	11,10	12,80	13,36
Voestalpine	897200	31,20	5,57	28,65	+25,9 %	-5,0 %	36,30	17,07	12,72	10,90	14,92	18,23	16,76
Wienerberger	852894	27,56	3,08	25,90	+22,2 %	-2,1 %	30,16	19,73	3,35	3,97	4,98	4,65	5,08

SMI Unternehmen	WKN	Kurs in CHF	Marktkap. in Mrd. CHF	GD200 in CHF	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. CHF		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in CHF	Tief in CHF			2022	2023e	2024e
ABB	919730	33,66	63,35	30,63	+20,0 %	-2,2 %	35,74	23,97	24,53	26,46	28,12	28,99	30,11
Alcon	A2PDXE	73,18	35,86	65,42	+15,8 %	-0,1 %	75,04	55,22	6,41	7,58	8,33	8,35	8,85
Geberit	A0MQWG	454,00	15,98	477,38	+4,2 %	-2,0 %	542,00	406,50	2,99	3,46	3,39	3,28	3,31
Givaudan	938427	2.966,00	27,39	2.987,16	+4,7 %	-1,3 %	3.516,00	2.672,00	6,32	6,68	7,12	7,13	7,48
Holcim	869898	58,06	33,62	51,34	+26,5 %	-1,3 %	60,86	37,65	23,14	26,83	29,19	27,77	28,59
Kühne+Nagel	A0JLZL	264,00	31,88	238,96	+22,7 %	-1,4 %	286,00	197,10	20,38	32,80	39,40	27,85	27,65
Löngtech	A0J3YT	53,34	9,23	52,95	-6,5 %	-0,3 %	63,12	42,07	2,94	4,85	5,04	4,34	3,68
Lonza	928619	530,80	39,53	523,46	+17,5 %	+0,0 %	599,40	435,48	4,51	5,41	6,22	6,58	7,39
Nestlé	A0Q4DC	105,08	280,56	109,81	-1,9 %	-1,8 %	118,70	103,42	84,68	87,47	94,78	96,26	100,29
Novartis	904278	85,57	194,88	83,70	+2,4 %	-3,7 %	93,95	73,32	46,84	48,35	49,50	47,85	50,45
Partners Group	A0JJY6	809,40	21,61	863,18	-0,9 %	-1,5 %	1.059,50	722,80	1,60	2,93	1,87	2,09	2,56
Richemont	A1W5CV	147,55	84,72	132,21	+23,1 %	-1,8 %	161,10	91,73	15,61	14,15	20,48	19,84	21,29
Roche	855167	264,85	216,35	291,11	-8,8 %	-3,6 %	336,30	256,05	58,32	62,80	63,28	60,64	64,02
Sika	A2JNV8	254,30	39,18	243,57	+14,7 %	+0,3 %	279,80	190,10	7,88	9,25	10,49	11,96	13,32
Sonova	893484	233,90	14,31	242,15	+6,7 %	-0,6 %	350,50	208,90	2,92	2,60	3,36	3,74	3,73
Swiss Life	778237	519,40	15,33	523,38	+8,9 %	-1,4 %	603,40	416,30	21,72	22,21	21,35	21,56	22,71
Swiss Re	A1H81M	89,16	28,31	87,60	+3,1 %	-0,4 %	99,68	68,16	40,73	42,00	43,93	42,42	44,93
Swisscom	916234	543,40	28,15	542,25	+7,3 %	-2,7 %	619,40	443,40	11,10	11,18	11,11	11,12	11,20
UBS	A12DFH	17,82	64,85	17,65	+4,9 %	-2,2 %	20,57	13,69	32,64	34,18	34,75	36,70	40,67
Zurich Insurance	579919	409,60	61,63	431,42	-7,4 %	-3,6 %	459,00	384,60	55,31	64,05	42,53	51,09	49,30

Europa Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. €		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in €	Tief in €			2022	2023e	2024e
ACS	A0CBA2	30,05	8,78	28,22	+12,3 %	-0,2 %	32,23	20,85	34,94	27,84	33,62	35,29	36,19
Adyen	A2JNF4	1.495,60	46,38	1.425,72	+16,1 %	-5,6 %	1.893,00	1.198,00	3,64	6,00	8,94	1,68	3,18
Ahold	A2ANT0	30,79	29,91	29,11	+14,7 %	-2,1 %	32,51	25,35	74,74	75,60	86,98	89,31	92,17
Air France-KLM	855111	1,70	4,36	1,52	+37,7 %	-1,5 %	1,86	1,08	11,09	14,32	26,39	29,46	30,76
Air Liquide	850133	155,96	81,68	146,29	+17,8 %	-4,5 %	167,94	114,44	20,49	23,33	29,93	29,39	30,88
Akzo Nobel	A2PB32	72,50	12,37	68,85	+15,9 %	-2,3 %	77,96	55,00	8,53	9,59	10,85	10,90	11,22
Alstom	A0F7BK	25,87	9,88	24,39	+13,4 %	-1,8 %	28,41	16,04	8,20	8,79	15,47	16,51	17,24
Amadeus IT	A1CXN0	66,10	29,78	58,21	+36,1 %	-2,6 %	70,22	44,85	2,17	2,67	4,49	5,44	6,09

	Gewinn/Aktie in €					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	Deutsche Nebenwerte
2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen	
1,83	2,11	1,90	3,01	2,99	3,9	5	5	0,4	31.12.	5,7 %	—	77 (78)	▲	VIB Vermögen
1,67	2,25	2,67	2,56	2,73	0,5	7	7	0,5	31.12.	1,9 %	—	50 (38)	▼	Villeroy & Boch Vz.
-0,81	0,29	0,60	0,55	0,63	0,7	17	15	—	31.12.	3,3 %	—	49 (45)	▼	Viscom
0,99	2,32	1,97	2,30	2,44	0,9	15	14	0,6	31.12.	6,6 %	—	54 (49)	▼	Washtec
1,49	0,58	-1,55	-0,75	-0,33	0,4	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	34 (20)	▼	Westwing

	Gewinn/Aktie in €					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	ATX
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen
	2,08	3,28	4,14	4,79	5,14	0,6	10	9	0,4	31.12.	4,4 %	—	19 (18) ▼	Andritz
	0,30	1,01	2,39	3,03	1,21	0,7	10	25	0,6	31.03.	2,9 %	27.07.23	4 (3) ▼	AT&S
	3,07	5,13	3,64	8,14	8,34	2,2	5	5	0,2	31.12.	8,9 %	—	16 (17) ▲	BAWAG
	1,44	1,31	1,19	—	—	10,9	—	—	—	31.12.	3,7 %	—	3 (8) ▲	CA Immobilien
	-2,55	-3,93	1,13	3,44	6,59	0,8	36	19	—	31.03.	0,7 %	27.07.23	2 (2) ►	Do & Co
	1,57	4,17	5,04	5,49	5,56	1,4	6	6	0,2	31.12.	6,0 %	—	9 (9) ►	Erste Group Bank
	1,12	1,83	1,18	1,38	1,50	1,2	15	14	1,8	30.09.	2,5 %	—	6 (7) ▲	EVN
	0,97	0,97	0,96	—	—	3,3	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	1 (1) ►	Immofinanz
	0,24	4,16	-2,75	-2,78	3,80	0,6	—	12	—	31.12.	0,0 %	—	20 (20) ►	Lenzing
	8,06	9,46	17,19	7,48	13,14	0,6	18	10	0,8	31.12.	3,1 %	—	17 (16) ▼	Mayr-Melnhof
	3,85	6,40	11,12	8,74	7,87	0,3	5	5	0,3	31.12.	12,5 %	—	10 (5) ▼	OMV
	1,75	2,25	1,87	1,79	1,96	0,8	18	17	5,9	31.12.	5,3 %	—	8 (10) ▲	Österreichische Post
	2,07	3,63	9,39	7,03	5,17	0,6	2	3	0,1	31.12.	0,0 %	—	11 (11) ►	Raiffeisen Bank
	-1,38	1,33	4,48	5,30	5,77	1,3	10	9	—	31.12.	3,8 %	—	14 (14) ►	Schoeller-Bleckmann
	3,85	5,71	4,33	4,69	4,67	0,2	8	8	1,6	31.12.	5,8 %	—	18 (19) ▲	Strabag
	0,06	1,03	1,25	0,99	1,08	0,3	7	7	0,1	31.12.	7,5 %	—	13 (15) ▲	Uniq Insurance
	1,82	2,51	5,18	7,41	6,60	2,5	9	11	0,3	31.12.	5,1 %	—	15 (12) ▼	Verbund
	1,81	2,94	3,06	3,57	3,86	0,2	7	6	0,3	31.12.	5,4 %	—	12 (13) ▲	Vienna Insurance
	-1,24	0,24	5,84	5,48	3,62	0,3	6	9	—	31.03.	4,0 %	18.07.23	7 (4) ▼	Voestalpine
	0,79	2,75	5,17	3,22	3,35	0,6	9	8	0,2	31.12.	3,3 %	—	5 (6) ▲	Wienerberger

	Gewinn/Aktie in CHF					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	SMI
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen
	0,13	2,11	1,27	1,70	1,77	2,1	20	19	0,2	31.12.	2,5 %	—	4 (2) ▼	ABB
	-1,02	0,70	0,65	1,09	1,57	4,1	67	47	—	31.12.	0,3 %	—	1 (1) ►	Alcon
	17,95	21,34	20,48	18,71	19,01	4,8	24	24	16,5	31.12.	2,8 %	—	20 (20) ►	Geberit
	80,59	89,03	92,83	91,26	110,03	3,7	32	27	3,3	31.12.	2,3 %	—	9 (8) ▼	Givaudan
	2,74	3,76	5,48	4,89	5,17	1,2	12	11	0,7	31.12.	4,3 %	—	2 (4) ▲	Holcim
	7,14	16,84	21,84	11,61	11,04	1,2	23	24	2,1	31.12.	3,0 %	—	3 (3) ►	Kühne+Nagel
	2,66	5,19	3,54	2,15	1,96	2,5	25	27	—	31.03.	1,8 %	—	7 (9) ▲	Logitech
	9,81	9,08	16,32	14,02	16,86	5,4	38	31	2,2	31.12.	0,7 %	—	12 (14) ▲	Lonza
	4,30	6,06	3,42	4,61	5,02	2,8	23	21	5,3	31.12.	2,8 %	—	15 (17) ▲	Nestlé
	3,33	9,79	3,05	4,00	5,19	3,9	21	16	1,4	31.12.	3,7 %	—	8 (6) ▼	Novartis
	30,63	56,19	37,87	41,88	49,13	8,4	19	16	1,3	31.12.	4,6 %	—	18 (18) ►	Partners Group
	1,81	2,48	3,91	6,85	7,44	4,0	22	20	0,5	31.03.	1,7 %	22.09.23	5 (5) ►	Richemont
	16,73	16,38	15,52	17,23	18,69	3,4	15	14	5,0	31.12.	3,6 %	—	19 (15) ▼	Roche
	5,82	7,39	7,57	7,76	9,31	2,9	33	27	2,2	31.12.	1,3 %	—	6 (7) ▲	Sika
	7,56	9,23	10,42	10,75	10,30	3,8	22	23	2,8	31.03.	2,0 %	—	17 (19) ▲	Sonova
	32,87	40,05	47,90	51,91	54,81	0,7	10	9	0,7	31.12.	5,8 %	—	14 (16) ▲	Swiss Life
	-2,85	4,54	1,56	9,38	10,71	0,6	10	8	—	31.12.	6,4 %	—	10 (11) ▲	Swiss Re
	29,54	35,37	30,93	33,45	33,40	2,5	16	16	5,2	31.12.	4,0 %	—	13 (12) ▼	Swisscom
	1,72	1,96	2,23	1,41	1,50	1,6	13	12	—	31.12.	3,1 %	—	11 (10) ▼	UBS
	24,27	31,99	29,62	35,33	38,11	1,3	12	11	0,9	31.12.	5,4 %	—	16 (13) ▼	Zurich Insurance

Gewinn/Aktie in €						KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	Europa
2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen	
3,90	-3,00	1,94	1,99	2,13	0,2	15	14	—	31.12.	6,7 %	19.07.23	43 (56)	▲	ACS
8,63	15,40	18,21	22,33	30,08	14,6	67	50	1,4	31.12.	0,0 %	—	37 (16)	▼	Adyen
1,31	2,18	2,56	2,60	2,72	0,3	12	11	0,6	31.12.	3,6 %	—	35 (32)	▼	Ahold
-8,38	-2,87	0,43	0,32	0,37	0,1	5	5	—	31.12.	0,0 %	—	23 (23)	►	Air France-KLM
4,69	4,95	5,28	6,61	7,27	2,6	24	21	1,9	31.12.	2,0 %	—	44 (27)	▼	Air Liquide
3,33	4,45	2,07	3,38	4,41	1,1	21	16	2,3	31.12.	2,8 %	—	41 (38)	▼	Akzo Nobel
1,84	0,92	-1,55	-0,34	0,71	0,6	—	37	—	31.03.	1,0 %	07.09.23	42 (43)	▲	Alstom
-1,40	-0,32	1,48	2,32	2,89	4,9	28	23	—	31.12.	1,3 %	13.07.23	19 (15)	▼	Amadeus IT

Europa Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in € Tief in €		2020	2021	Umsatz in Mrd. €			
											2022	2023e	2024e	
Amundi	A143DP	54,60	11,09	55,49	+3,0 %	+0,0 %	64,75	40,52	4,67	3,20	3,14	3,16	3,30	
Anglo American	A0MUKL	26,19	32,09	33,42	-31,1 %	-4,4 %	43,46	25,23	22,32	35,15	33,42	31,33	31,18	
Anheuser-Busch Inbev	A2ASUV	50,92	102,82	54,56	-9,5 %	-2,4 %	62,01	45,55	41,12	45,94	54,99	56,85	59,89	
ArcelorMittal	A2DRTZ	24,31	20,73	25,58	-1,1 %	-2,5 %	30,52	19,40	46,73	64,78	75,97	67,12	64,48	
ASM	868730	370,65	18,32	310,78	+57,3 %	-4,0 %	417,45	205,25	1,33	1,73	2,41	2,65	3,02	
ASML	A1J4U4	635,10	256,03	579,14	+26,1 %	-5,1 %	698,10	375,75	13,98	18,61	21,17	26,49	29,30	
Astrazeneca	886455	118,46	183,60	130,36	-10,1 %	-4,7 %	145,58	111,62	23,35	31,65	42,20	41,89	45,96	
AXA	855705	25,82	59,22	27,11	-0,9 %	-4,3 %	30,34	20,62	96,72	99,93	102,35	102,68	105,85	
Banco Santander	858872	3,33	53,97	3,10	+19,0 %	-1,4 %	3,87	2,32	63,45	64,80	91,10	55,58	57,32	
Barclays	850403	1,76	27,39	1,86	-5,5 %	-1,8 %	2,27	1,51	31,06	31,78	42,84	31,09	31,95	
BAT	916018	29,97	67,02	35,78	-22,3 %	-3,7 %	41,77	29,88	29,00	29,88	32,44	32,71	33,29	
BBVA	875773	6,94	41,41	6,17	+23,2 %	-1,2 %	7,56	3,97	29,77	31,44	40,08	27,76	28,03	
BNP Paribas	887771	56,16	69,32	55,62	+5,5 %	-3,0 %	67,02	40,67	57,39	58,72	72,33	47,56	49,77	
BP	850517	5,41	94,11	5,75	-3,1 %	-2,1 %	6,70	4,22	92,93	133,44	229,69	223,65	216,13	
BT Group	794796	1,44	14,27	1,57	+9,1 %	-2,2 %	2,31	1,30	26,20	23,91	24,52	23,94	24,15	
Burberry Group	691197	24,05	9,08	26,18	+0,8 %	-2,7 %	31,21	17,97	3,01	2,63	3,32	3,58	3,82	
Capgemini	869858	171,40	29,75	169,80	+9,9 %	-2,7 %	193,60	152,25	15,85	18,16	22,00	22,97	24,45	
Carlsberg	861061	137,69	20,31	133,07	+11,1 %	-4,1 %	154,06	112,86	7,85	8,08	9,44	10,03	10,49	
Carrefour	852362	17,15	12,81	16,96	+9,6 %	+0,5 %	19,19	13,85	72,90	75,14	83,93	87,32	90,65	
Crédit Agricole	982285	10,73	32,48	10,39	+9,2 %	-1,2 %	12,03	8,09	38,67	41,68	48,65	24,03	24,80	
CRH	864684	50,06	36,38	42,14	+35,3 %	-0,3 %	51,28	31,80	24,20	26,21	31,14	31,22	32,36	
Danone	851194	55,02	37,29	53,11	+11,8 %	-1,6 %	61,88	46,75	23,62	24,28	27,66	28,23	28,85	
Dassault Aviation	A3C9Y0	181,60	14,99	161,72	+14,8 %	+1,0 %	188,50	112,40	5,49	7,25	6,95	5,49	5,97	
Diageo	851247	38,65	86,85	42,18	-9,9 %	-3,2 %	46,53	38,15	13,40	14,38	18,24	20,13	20,49	
easyJet	A1JTC1	5,82	4,41	5,13	+52,5 %	+0,0 %	6,26	3,25	3,43	1,67	6,81	9,42	10,61	
Electrolux	A3C35N	12,79	3,63	11,86	+6,5 %	+0,9 %	14,93	9,72	11,06	12,38	12,69	11,85	12,31	
Enel	928624	6,12	62,22	5,41	+21,7 %	-3,5 %	6,38	3,96	63,64	84,10	128,77	96,07	95,55	
Engie	A0ER6Q	14,92	36,33	13,86	+11,4 %	-3,5 %	15,56	10,64	44,31	57,87	93,87	93,11	89,58	
Eni	897791	13,23	47,27	13,35	-0,4 %	-1,7 %	14,98	10,42	43,99	76,58	132,24	95,81	93,80	
Equinor	675213	26,94	80,90	27,98	-9,0 %	-3,2 %	34,10	23,97	40,13	75,07	141,78	108,85	106,45	
Ericsson	850001	4,96	16,64	5,17	-4,5 %	-1,7 %	6,93	4,55	22,17	22,90	25,55	23,59	23,92	
EssilorLuxottica	863195	171,52	77,80	169,76	+1,4 %	+0,5 %	188,40	137,00	14,43	19,82	24,49	25,50	26,83	
Euronext	A115MJ	60,80	6,51	68,97	-12,1 %	-3,7 %	83,04	60,60	0,88	1,30	1,42	1,52	1,59	
Ferrari	A2ACKK	290,10	52,43	237,11	+44,9 %	-1,5 %	300,00	183,00	3,46	4,27	5,10	5,80	6,31	
Ferrovial	#N/A N/A	28,89	21,02	26,61	+18,1 %	-1,6 %	29,94	22,38	6,34	6,78	7,55	7,92	8,30	
Flutter Entertainment	A14RX5	181,60	32,07	153,50	+42,1 %	-0,1 %	192,75	86,78	4,97	7,02	9,03	11,06	12,52	
Fortum	916660	11,97	10,74	13,98	-23,0 %	-4,4 %	16,38	8,86	49,02	6,42	8,80	7,38	6,78	
Genmab	565131	343,42	22,68	373,38	-13,0 %	-2,0 %	446,49	319,26	1,36	1,14	1,96	2,08	2,50	
GlaxoSmithKline	A3DMB5	15,49	63,42	16,62	-8,3 %	-4,4 %	21,25	15,08	38,37	39,69	34,40	33,83	35,80	
Glencore	A1JAGV	5,14	63,64	5,61	-17,8 %	-5,0 %	6,61	4,28	124,86	172,37	243,58	220,02	211,34	
Heineken	A0CA0G	93,74	53,99	93,77	+6,7 %	-2,5 %	106,30	78,28	19,72	21,94	28,72	31,48	33,52	
Hennes & Mauritz	872318	15,30	24,93	11,21	+59,9 %	-3,2 %	16,16	8,37	17,80	19,63	21,16	20,58	21,46	
Hermès	886670	1.914,20	202,08	1.687,28	+32,5 %	-2,0 %	2.036,00	1.054,50	6,39	8,98	11,60	13,57	15,29	
Hexagon	904953	2,16	0,44	2,01	+17,4 %	+10,6 %	2,73	1,45	0,29	0,35	0,49	0,48	0,57	
HSBC	923893	7,06	139,80	6,53	+16,5 %	-3,8 %	7,68	5,11	59,46	53,25	49,22	58,63	58,78	
IAG	A1H6AJ	1,88	9,25	1,69	+29,4 %	-2,1 %	2,04	1,06	7,81	8,46	23,07	28,19	29,07	
Iberdrola	A0M46B	11,13	71,39	10,97	+1,9 %	-8,5 %	12,25	9,09	33,15	39,11	53,95	54,37	56,39	
Imperial Brands	903000	20,32	18,48	23,01	-16,5 %	-3,0 %	25,67	19,89	18,91	18,97	19,96	10,90	11,04	
Inditex	A11873	34,44	107,34	28,19	+38,6 %	-2,4 %	35,60	20,27	28,29	20,40	27,72	32,57	36,07	
ING	A2ANV3	12,65	45,79	11,58	+11,8 %	+0,8 %	13,55	8,37	28,17	27,34	33,28	21,74	22,33	
Intesa Sanpaolo	850605	2,38	43,52	2,25	+14,6 %	-1,7 %	2,60	1,58	26,64	26,77	21,50	24,24	24,54	
Just Eat Takeaway.com	A2ASAC	14,41	3,17	18,24	-27,0 %	-4,0 %	27,90	12,13	2,04	4,50	5,56	5,64	6,12	
Kering	851223	488,25	60,58	530,39	+2,7 %	-3,5 %	603,60	427,55	13,10	17,65	20,35	20,97	22,55	
Kingfisher	812861	2,67	5,10	2,90	-3,9 %	-2,2 %	3,46	2,33	13,18	13,83	15,42	15,25	15,26	
Kone	A0ET4X	46,67	24,71	47,55	-3,4 %	-3,0 %	53,34	36,72	9,94	10,51	10,91	11,13	11,56	
KPN	890963	3,21	12,95	3,08	+11,0 %	-2,2 %	3,45	2,61	5,28	5,27	5,32	5,43	5,51	
Lloyds Banking	871784	0,51	32,84	0,55	-4,5 %	-1,2 %	0,64	0,45	18,33	20,37	27,24	21,98	22,25	
L'Oréal	853888	409,05	219,24	377,70	+22,6 %	-3,5 %	442,60	300,70	27,99	32,29	38,26	41,58	44,66	
LSE	A0JEJF	94,04	51,79	91,99	+12,2 %	-2,9 %	103,61	82,86	2,28	7,84	9,08	9,64	10,20	
LVMH	853292	849,30	426,39	775,11	+24,9 %	-0,9 %	904,60	587,50	44,65	64,22	79,18	88,62	96,21	
Michelin	A3DL84	26,33	18,80	27,41	+1,3 %	-2,0 %	30,68	21,99	20,47	23,80	28,59	28,61	29,36	
Mowi	924848	15,03	7,77	15,09	+2,3 %	-1,5 %	20,64	11,43	3,76	4,20	4,94	5,61	5,77	
National Grid	A2DQWX	11,61	42,75	12,16	-0,9 %	-5,8 %	13,92	9,92	16,63	15,32	21,69	25,07	24,97	
Nel	A0B733	1,07	1,79	1,25	-12,1 %	-3,3 %	1,66	0,86	0,05	0,07	0,09	0,14	0,23	
Nokia	870737	3,85	21,66	4,29	-11,1 %	-1,7 %	5,20	3,66	21,85	22,20	24,91	25,44	25,91	

	Gewinn/Aktie in €					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang		Europa
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)		Unternehmen
	4,50	6,75	5,28	5,62	5,93	3,4	10	9	1,3	31.12.	7,1 %	—	76 (92)	▲	Amundi
	1,48	5,86	3,54	3,19	3,28	1,0	8	8	0,4	31.12.	5,4 %	—	119 (118)	▼	Anglo American
	-0,29	1,97	2,83	2,87	3,35	1,7	18	15	—	31.12.	1,5 %	—	100 (94)	▼	Anheuser-Busch Inbev
	-0,56	11,45	9,72	4,87	5,09	0,3	5	5	—	31.12.	1,8 %	07.12.23	88 (88)	►	ArcelorMittal
	5,78	10,11	7,97	13,13	13,76	6,1	28	27	1,1	31.12.	0,8 %	—	11 (7)	▼	ASM
	8,84	14,36	16,08	18,74	22,11	8,7	34	29	1,1	31.12.	1,1 %	—	30 (13)	▼	ASML
	2,14	0,07	2,02	4,63	5,74	4,0	26	21	0,7	31.12.	2,3 %	11.09.23	109 (103)	▼	Astrazeneca
	1,33	2,75	3,08	3,48	3,73	0,6	7	7	0,2	31.12.	7,0 %	—	89 (79)	▼	AXA
	-0,54	0,44	0,57	0,61	0,68	0,9	5	5	—	31.12.	4,2 %	—	39 (42)	▼	Banco Santander
	0,10	0,44	0,36	0,39	0,41	0,9	5	4	0,1	31.12.	5,5 %	—	83 (90)	▲	Barclays
	3,15	3,45	3,44	4,31	4,57	2,0	7	7	0,7	31.12.	9,2 %	18.08.23	111 (111)	►	BAT
	0,46	0,68	1,06	1,20	1,16	1,5	6	6	0,2	31.12.	7,2 %	—	15 (18)	▲	BBVA
	5,01	6,70	7,71	9,98	9,81	1,4	6	6	0,3	31.12.	7,5 %	—	94 (93)	▼	BNP Paribas
	-0,88	0,32	-0,12	1,02	0,93	0,4	5	6	—	31.12.	4,5 %	—	115 (113)	▼	BP
	0,20	0,17	0,15	0,22	0,18	0,6	6	8	—	31.03.	6,3 %	13.09.23	114 (112)	▼	BT Group
	0,34	1,04	1,15	1,47	1,39	2,4	16	17	0,4	31.03.	3,1 %	04.08.23	50 (45)	▼	Burberry Group
	5,71	6,87	9,09	9,53	10,70	1,2	18	16	0,9	31.12.	1,7 %	—	63 (44)	▼	Capgemini
	5,54	6,41	6,74	7,30	8,13	1,9	19	17	1,7	31.12.	2,9 %	—	64 (78)	▲	Carlsberg
	0,82	1,31	1,85	1,62	2,01	0,1	11	9	0,3	31.12.	3,8 %	—	61 (65)	▲	Carrefour
	0,88	1,83	1,64	1,57	1,70	1,3	7	6	0,4	31.12.	6,9 %	—	70 (63)	▼	Crédit Agricole
	1,25	2,78	3,33	3,70	4,15	1,1	14	12	0,3	31.12.	2,4 %	—	7 (9)	▲	CRH
	2,99	2,98	1,48	3,48	3,68	1,3	16	15	2,8	31.12.	3,8 %	—	55 (58)	▲	Danone
	3,64	7,28	8,62	9,61	11,51	2,5	19	16	0,5	31.12.	1,7 %	—	12 (24)	▲	Dassault Aviation
	0,69	1,29	1,66	1,92	2,03	4,2	20	19	0,6	30.06.	2,5 %	—	91 (85)	▼	Diageo
	-2,54	-1,53	-0,26	0,56	0,70	0,4	10	8	—	30.09.	2,4 %	—	31 (40)	▲	easyJet
	1,32	1,61	-0,45	0,40	1,33	0,3	32	10	—	31.12.	1,3 %	—	14 (31)	▲	Electrolux
	0,26	0,31	0,49	0,60	0,63	0,7	10	10	0,4	31.12.	6,8 %	26.07.23	13 (11)	▼	Enel
	-0,57	1,48	-0,84	1,34	1,54	0,4	11	10	—	31.12.	9,4 %	—	21 (14)	▼	Engie
	-2,42	1,61	3,96	2,52	2,23	0,5	5	6	—	31.12.	7,1 %	—	59 (61)	▲	Eni
	-1,48	2,23	8,62	4,12	3,97	0,8	7	7	—	31.12.	10,3 %	25.08.23	56 (50)	▼	Equinor
	0,50	0,67	0,53	0,32	0,55	0,7	16	9	4,0	31.12.	4,7 %	04.10.23	58 (60)	▲	Ericsson
	0,19	3,33	4,87	6,23	7,02	2,9	28	24	0,2	31.12.	2,0 %	—	52 (67)	▲	EssilorLuxottica
	4,14	4,30	4,10	4,20	5,25	4,1	14	12	1,9	31.12.	3,7 %	—	110 (110)	►	Euronext
	3,29	4,50	5,11	6,49	7,32	8,3	45	40	1,8	31.12.	0,7 %	—	4 (6)	▲	Ferrari
	-0,56	1,14	0,17	0,47	0,68	2,5	61	42	—	31.12.	2,4 %	26.07.23	27 (28)	▲	Ferrovial
	0,33	-2,75	-2,00	3,34	5,64	2,6	54	32	—	31.12.	0,0 %	—	9 (12)	▲	Flutter Entertainment
	2,05	5,47	9,99	1,13	1,17	1,6	11	10	—	31.12.	11,7 %	10.10.23	113 (108)	▼	Fortum
	9,79	6,19	11,35	8,86	11,00	9,1	39	31	10,6	31.12.	0,0 %	—	84 (83)	▼	Genmab
	1,62	1,27	1,30	1,40	1,48	1,8	11	10	—	31.12.	4,4 %	13.07.23	98 (82)	▼	GlaxoSmithKline
	-0,12	0,32	1,27	0,65	0,53	0,3	8	10	—	31.12.	9,4 %	22.09.23	86 (74)	▼	Glencore
	-0,36	5,77	4,66	4,81	5,66	1,6	19	17	—	31.12.	2,0 %	—	72 (70)	▼	Heineken
	0,07	0,66	0,20	0,53	0,79	1,2	29	19	0,2	30.11.	3,6 %	15.11.23	1 (1)	►	Hennes & Mauritz
	13,27	23,37	31,89	38,08	43,68	13,2	50	44	1,3	31.12.	0,8 %	—	22 (20)	▼	Hermès
	-0,07	-0,12	-0,15	-0,19	-0,10	0,8	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	26 (97)	▲	Hexagon
	0,17	0,52	0,71	1,13	1,20	2,4	6	6	0,1	31.12.	8,0 %	—	40 (26)	▼	HSBC
	-1,97	-0,59	0,09	0,26	0,33	0,3	7	6	—	31.12.	0,0 %	—	24 (22)	▼	IAG
	0,57	0,62	0,69	0,74	0,78	1,3	15	14	1,7	31.12.	4,5 %	28.07.23	65 (19)	▼	Iberdrola
	1,80	3,44	1,96	3,01	3,27	1,7	7	6	0,4	30.09.	8,3 %	29.09.23	104 (100)	▼	Imperial Brands
	1,17	0,36	1,04	1,33	1,62	3,0	26	21	2,5	31.01.	2,5 %	02.11.23	6 (5)	▼	Inditex
	0,64	1,23	1,00	1,61	1,83	2,1	8	7	0,2	31.12.	6,7 %	—	16 (33)	▲	ING
	0,12	0,22	0,23	0,38	0,39	1,8	6	6	0,2	31.12.	11,8 %	22.11.23	45 (47)	▲	Intesa Sanpaolo
	-1,07	-5,61	-26,63	-2,20	-1,31	0,5	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	117 (117)	►	Just Eat Takeaway.com
	17,28	25,40	29,33	30,37	33,63	2,7	16	15	0,8	31.12.	3,2 %	—	107 (102)	▼	Kering
	0,00	0,31	0,47	0,28	0,28	0,3	10	10	0,1	31.01.	5,5 %	—	108 (109)	▲	Kingfisher
	1,81	1,96	1,50	1,81	2,14	2,1	26	22	5,1	31.12.	3,9 %	—	75 (75)	►	Kone
	0,13	0,30	0,18	0,18	0,20	2,3	18	16	1,5	31.12.	4,7 %	—	49 (48)	▼	KPN
	0,01	0,09	0,09	0,09	0,09	1,5	6	6	0,1	31.12.	6,5 %	—	103 (105)	▲	Lloyds Banking
	6,37	8,24	10,61	12,00	13,11	4,9	34	31	1,6	31.12.	1,6 %	—	36 (25)	▼	L'Oréal
	0,94	1,14	1,66	2,16	2,61	5,1	44	36	1,2	31.12.	1,6 %	—	54 (51)	▼	LSE
	9,33	23,90	28,05	33,40	36,91	4,4	25	23	0,6	31.12.	1,6 %	—	34 (37)	▲	LVMH
	0,88	2,58	2,81	2,93	2,99	0,6	9	9	0,2	31.12.	5,3 %	—	87 (89)	▲	Michelin
	0,23	0,94	1,51	1,47	1,48	1,3	10	10	0,2	31.12.	4,9 %	—	81 (84)	▲	Mowi
	0,42	0,41	0,71	0,86	0,81	1,7	14	14	0,8	31.03.	5,9 %	09.08.23	97 (76)	▼	National Grid
	0,09	-0,11	-0,08	-0,04	-0,02	7,9	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	116 (116)	►	Nel
	-0,45	0,29	0,75	0,33	0,39	0,8	12	10	—	31.12.	3,4 %	03.08.23	93 (98)	▲	Nokia

Europa Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in € Tief in €		2020	2021	Umsatz in Mrd. €			
											2022	2023e	2024e	
Novo Nordisk	A1XA8R	138,84	313,09	130,65	+10,3 %	-4,2 %	159,11	98,05	17,03	18,93	23,79	30,14	35,92	
Novozymes	A1JP9Y	43,41	12,20	48,31	-8,1 %	+0,7 %	63,17	42,00	1,88	2,01	2,36	2,43	2,54	
Ocado Group	A1C2GZ	6,91	5,72	6,57	-4,7 %	-4,4 %	11,63	4,02	2,64	2,89	2,96	3,29	3,62	
Orange	906849	10,43	27,74	10,28	+12,4 %	-2,0 %	11,87	9,08	42,27	42,52	43,47	43,96	44,50	
Ørsted	A0NBLH	81,84	34,40	83,69	-3,4 %	-5,1 %	115,67	72,60	6,73	10,45	17,78	12,96	13,64	
Pernod Ricard	853373	197,85	50,58	195,33	+7,7 %	-3,1 %	218,00	170,85	8,45	8,82	10,70	12,16	12,67	
Philips	940602	19,73	18,32	15,52	+47,2 %	-1,7 %	20,87	11,61	17,31	17,16	17,83	18,21	19,05	
Pirelli	A2DX1M	4,53	4,53	4,39	+13,2 %	-0,8 %	5,06	3,22	4,30	5,33	6,62	6,77	6,90	
Prosus	A2PRDK	64,72	129,74	64,86	+0,4 %	-4,6 %	79,37	40,28	3,00	4,39	5,91	5,54	6,41	
Prudential	852069	12,23	33,68	12,97	-7,7 %	-5,9 %	16,23	9,19	31,80	22,42	7,82	30,63	20,50	
Randstad	879309	49,95	9,19	53,11	-12,3 %	+2,8 %	62,74	41,89	20,72	24,64	27,57	26,03	26,56	
Reckitt Benckiser	A0M1W6	67,40	48,36	70,14	-0,3 %	-2,8 %	80,18	64,65	15,74	15,40	16,96	17,32	17,90	
Renault	893113	38,06	11,26	35,18	+21,7 %	+0,5 %	43,96	22,53	43,47	46,21	46,39	51,79	54,54	
Repsol	876845	12,88	17,10	13,95	-13,3 %	-2,8 %	15,54	11,05	33,28	49,75	75,15	60,91	57,40	
Rio Tinto	852147	58,13	98,45	63,36	-14,7 %	-2,0 %	75,27	51,99	39,13	53,71	52,86	47,48	46,83	
Rolls-Royce	A1H81L	1,71	14,40	1,39	+56,3 %	-4,3 %	1,88	0,76	13,30	13,05	15,86	16,17	17,40	
Ryanair	A1401Z	16,90	19,25	14,33	+38,4 %	-2,0 %	17,40	10,09	8,49	1,64	4,80	10,78	12,97	
Safran	924781	136,22	58,20	127,29	+16,5 %	-2,7 %	145,52	89,41	16,63	15,13	19,52	22,97	25,85	
Salmar	A0MR2G	37,65	5,46	36,08	+11,4 %	-2,1 %	63,02	26,79	1,21	1,48	2,00	2,68	2,82	
Sanofi	920657	94,37	119,13	91,68	+5,0 %	-3,4 %	105,18	76,45	37,37	39,18	45,39	45,03	47,46	
Schneider Electric	860180	160,60	92,00	146,74	+22,9 %	-0,5 %	167,98	111,14	25,16	28,91	34,18	36,10	37,65	
Shell	A3C99G	27,58	185,09	27,31	+4,1 %	-1,7 %	29,44	22,56	158,37	221,22	362,83	305,21	300,23	
Signify	A2AJ7T	27,08	3,48	29,58	-13,7 %	+1,0 %	35,86	23,76	6,50	6,86	7,51	7,10	7,28	
Société Générale	873403	23,54	19,02	23,51	+0,2 %	-1,9 %	28,39	18,97	25,73	29,64	32,22	26,60	28,45	
Stellantis	A2QL01	16,34	51,58	14,86	+23,2 %	+0,5 %	17,79	11,55	133,88	152,12	179,59	184,24	190,77	
STMicroelectronics	893438	44,38	40,41	40,17	+34,4 %	-2,6 %	49,12	30,05	8,96	10,80	15,35	16,12	17,25	
Telecom Italia	120470	0,26	5,43	0,25	+18,5 %	-2,4 %	0,33	0,16	15,81	15,32	15,79	15,94	16,07	
Telefónica	850775	3,62	20,81	3,68	+6,9 %	-3,6 %	4,84	3,22	43,08	39,28	39,99	40,41	40,89	
Telenor	591260	9,27	12,97	9,52	+15,2 %	-2,5 %	11,85	7,69	10,81	10,85	9,80	6,84	7,03	
Tenaris	164557	13,99	16,51	14,58	-14,1 %	+1,5 %	17,88	11,63	4,51	5,52	11,19	13,38	11,98	
Thales	850842	133,10	27,98	127,23	+11,6 %	-1,1 %	144,15	108,15	15,37	16,19	17,57	18,44	19,64	
Tomra	A3DHA0	14,53	4,30	15,32	-0,1 %	-6,5 %	21,99	13,26	0,93	1,07	1,21	1,23	1,32	
TotalEnergies	850727	51,99	129,88	55,86	-11,4 %	-3,1 %	60,93	45,03	105,00	156,19	250,55	214,31	215,94	
TUI	TUAG50	6,90	3,51	8,84	-24,5 %	-2,7 %	13,16	5,84	7,94	4,73	16,54	20,30	21,45	
Ubisoft	901581	25,18	3,16	24,76	-4,7 %	-2,1 %	50,92	18,06	1,59	2,22	2,13	1,81	2,18	
Umicore	A2H5A3	26,30	6,48	31,39	-23,4 %	-0,6 %	37,71	24,91	20,71	24,05	25,44	4,14	4,34	
Unibail-Rodamco-Westfield	A2JH5S	51,24	7,12	50,41	+5,4 %	+2,9 %	63,07	39,68	2,65	2,52	3,00	2,81	2,74	
Unicredit	A2DJV6	21,28	41,30	16,23	+60,3 %	+0,7 %	21,65	8,24	18,43	19,24	21,98	21,84	21,54	
Unilever	A0JNE2	46,53	117,04	48,52	-5,3 %	-3,0 %	52,67	44,62	50,72	52,44	60,07	60,00	62,26	
Valeo	A2ALDB	19,77	4,81	18,54	+18,4 %	+1,6 %	22,23	15,06	16,44	17,26	20,04	22,25	23,66	
Veolia Environnement	501451	28,79	20,60	26,36	+20,0 %	-1,2 %	29,60	18,83	26,01	28,51	42,89	44,65	46,62	
Vestas	A3CMNS	24,13	24,37	25,06	-11,0 %	-1,8 %	29,18	17,62	14,82	15,59	14,49	15,02	17,66	
Vinci	867475	103,70	61,85	101,61	+11,2 %	-2,6 %	112,40	80,84	43,93	49,98	62,27	66,13	68,23	
Vivendi	591068	8,43	8,78	9,01	-5,4 %	-2,3 %	10,22	7,59	8,67	9,57	9,60	9,81	11,19	
Vodafone	A1XA83	0,83	22,58	1,07	-15,7 %	-3,6 %	1,55	0,82	44,97	43,81	45,58	45,71	43,51	
Volvo	855689	18,88	38,61	16,55	+21,6 %	+0,6 %	19,28	12,71	32,29	36,69	44,55	44,22	41,69	
Yara	A0BL7F	34,26	8,73	38,19	-9,4 %	+1,5 %	43,69	31,82	10,17	14,06	22,74	16,10	16,93	

Dow Jones Unternehmen	WKN	Kurs in \$	Marktkap. in Mrd. \$	GD200 in \$	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in \$ Tief in \$		2020	2021	Umsatz in Mrd. \$			
											2022	2023e	2024e	
3M	851745	101,92	56,23	111,79	-15,0 %	+0,8 %	152,30	92,38	32,18	35,36	34,23	32,00	33,33	
American Express	850226	174,64	129,80	158,16	+18,2 %	-0,5 %	182,15	130,65	38,19	43,66	55,63	61,16	66,61	
Amgen	867900	223,86	119,61	247,13	-14,8 %	-0,5 %	296,67	211,71	25,42	25,98	26,32	26,91	28,70	
Apple	865985	188,08	2.958,25	155,67	+44,8 %	-2,3 %	194,48	124,17	274,52	365,82	394,33	384,94	408,90	
Boeing	850471	218,76	131,60	191,25	+14,8 %	+3,7 %	223,91	120,99	58,16	62,29	66,61	77,28	90,51	
Caterpillar	850598	252,85	130,31	225,82	+5,5 %	+2,2 %	266,04	160,60	41,75	50,97	59,43	63,38	65,76	
Chevron	852552	158,12	299,58	166,39	-11,9 %	+0,6 %	189,68	132,54	94,47	155,61	235,72	192,24	193,52	
Cisco Systems	878841	52,12	212,39	47,69	+9,4 %	+0,6 %	52,56	38,61	49,30	49,82	51,56	56,84	58,16	
Coca-Cola	850663	59,52	257,40	60,88	-6,4 %	-1,7 %	65,47	54,02	33,01	38,66	43,00	44,87	47,25	
Dow	A2PFRG	53,42	37,82	52,45	+6,0 %	-0,7 %	60,88	42,91	38,54	54,97	56,90	47,65	49,68	
Goldman Sachs	920332	320,88	111,36	339,51	-6,6 %	-1,8 %	389,58	277,84	44,56	59,34	47,37	46,14	50,07	
Home Depot	866953	313,66	315,35	301,38	-0,7 %	+1,2 %	347,25	265,61	110,23	132,11	151,16	157,40	152,41	
Honeywell	870153	208,73	138,95	198,95	-2,6 %	+0,2 %	220,96	166,63	32,64	34,39	35,47	37,02	38,94	
IBM	851399	134,44	122,08	133,20	-4,6 %	+0,6 %	153,21	115,55	55,18	57,35	60,53	62,06	64,19	

	Gewinn/Aktie in €					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	Europa	
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen	
	2,42	2,80	3,29	4,82	5,70	8,7	29	24	1,0	31.12.	1,5 %	—	60 (41)	▼	Novo Nordisk
	1,35	1,52	1,79	1,67	1,87	4,8	26	23	2,7	31.12.	1,9 %	—	92 (107)	▲	Novozymes
	-0,21	-0,35	-0,69	-0,55	-0,31	1,6	—	—	—	30.11.	0,0 %	—	5 (4)	▼	Ocado Group
	1,72	0,00	0,73	1,17	1,21	0,6	9	9	—	31.12.	7,0 %	—	71 (69)	▼	Orange
	4,83	3,27	4,65	2,33	3,61	2,5	35	23	—	31.12.	2,3 %	—	69 (49)	▼	Ørsted
	1,25	5,00	7,71	9,45	9,85	4,0	21	20	0,3	30.06.	2,5 %	—	66 (59)	▼	Pernod Ricard
	1,09	0,67	-1,84	-0,26	0,96	1,0	—	20	—	31.12.	4,1 %	—	2 (2)	►	Philips
	0,03	0,30	0,42	0,44	0,49	0,7	10	9	0,1	31.12.	4,8 %	26.07.23	62 (68)	▲	Pirelli
	2,09	3,94	10,70	6,78	2,40	20,2	10	27	7,7	31.03.	0,2 %	—	73 (64)	▼	Prosus
	0,83	0,71	0,35	0,95	1,13	1,6	13	11	1,3	31.12.	1,5 %	—	105 (87)	▼	Prudential
	1,62	4,13	5,04	3,74	4,05	0,3	13	12	0,5	31.12.	4,8 %	—	77 (106)	▲	Randstad
	1,80	-0,10	3,83	3,94	4,23	2,7	17	16	—	31.12.	3,4 %	—	82 (81)	▼	Reckitt Benckiser
	-29,51	3,26	7,28	10,97	12,23	0,2	3	3	—	31.12.	3,3 %	—	20 (35)	▲	Renault
	-2,09	1,68	3,01	2,96	2,59	0,3	4	5	—	31.12.	5,6 %	—	95 (91)	▼	Repsol
	5,30	11,03	7,30	6,85	6,60	2,1	8	9	1,6	31.12.	6,8 %	—	101 (101)	►	Rio Tinto
	-0,60	0,02	-0,17	0,06	0,10	0,8	27	18	—	31.12.	0,0 %	—	18 (10)	▼	Rolls-Royce
	0,58	-0,91	-0,21	1,16	1,44	1,5	15	12	—	31.03.	0,0 %	—	8 (8)	►	Ryanair
	0,83	0,10	-5,76	4,92	6,22	2,3	28	22	—	31.12.	1,4 %	—	46 (39)	▼	Safran
	1,64	2,27	2,65	2,90	3,08	1,9	13	12	0,7	31.12.	4,7 %	—	67 (66)	▼	Salmar
	9,81	4,97	6,69	5,96	6,59	2,5	16	14	—	31.12.	3,9 %	—	57 (46)	▼	Sanofi
	3,84	5,76	6,23	7,36	8,18	2,4	22	20	0,9	31.12.	2,1 %	—	25 (36)	▲	Schneider Electric
	-2,44	2,19	5,48	3,86	4,32	0,6	7	6	—	31.12.	4,4 %	—	51 (54)	▲	Shell
	2,58	3,18	4,18	2,64	3,28	0,5	10	8	1,3	31.12.	5,9 %	—	85 (104)	▲	Signify
	-1,02	5,97	1,73	3,81	5,52	0,7	6	4	—	31.12.	6,6 %	—	53 (55)	▲	Société Générale
	1,58	4,37	5,35	5,09	5,32	0,3	3	3	0,1	31.12.	8,3 %	—	17 (30)	▲	Stellantis
	1,09	1,87	4,16	4,05	4,46	2,3	11	10	0,2	31.12.	0,5 %	20.09.23	28 (21)	▼	STMicroelectronics
	0,34	-0,40	0,00	-0,01	0,00	0,3	—	—	—	31.12.	3,9 %	—	80 (80)	►	Telecom Italia
	0,35	1,48	0,35	0,31	0,36	0,5	12	10	18,7	31.12.	8,6 %	14.12.23	78 (73)	▼	Telefónica
	0,94	0,58	0,79	1,52	0,65	1,8	6	14	—	31.12.	9,1 %	31.10.23	102 (96)	▼	Telenor
	-0,47	0,79	2,06	2,29	2,90	1,4	6	5	—	31.12.	3,5 %	—	47 (72)	▲	Tenaris
	2,07	4,56	5,25	6,02	7,77	1,4	22	17	0,4	31.12.	2,3 %	—	48 (53)	▲	Thales
	0,25	0,36	0,34	0,34	0,43	3,3	43	34	2,3	31.12.	1,3 %	—	74 (52)	▼	Tomra
	-2,44	5,15	7,59	9,93	9,20	0,6	5	6	—	31.12.	5,8 %	03.10.23	90 (86)	▼	TotalEnergies
	-16,52	-12,71	-0,99	0,68	1,06	0,2	10	7	—	30.09.	0,0 %	—	118 (119)	▲	TUI
	-1,12	0,87	0,62	-4,08	0,00	1,4	—	—	—	31.03.	0,0 %	—	33 (29)	▼	Ubisoft
	0,54	2,57	2,37	1,89	1,74	1,5	14	15	0,4	31.12.	3,0 %	—	112 (115)	▲	Umicore
	-52,10	-7,02	1,28	-3,60	4,28	2,6	—	12	—	31.12.	9,4 %	—	38 (71)	▲	Unibail-Rodamco-Westfield
	-1,27	0,69	3,12	3,75	4,04	1,9	6	5	—	31.12.	5,7 %	—	3 (3)	►	Unicredit
	2,13	2,33	3,00	2,46	2,66	1,9	19	17	3,1	31.12.	4,0 %	—	79 (77)	▼	Unilever
	-4,55	0,73	0,95	1,51	2,45	0,2	13	8	—	31.12.	2,8 %	—	32 (57)	▲	Valeo
	0,19	0,68	1,15	1,67	1,98	0,4	17	15	0,2	31.12.	4,2 %	—	29 (34)	▲	Veolia Environnement
	0,78	0,17	-1,56	0,03	0,66	1,4	879	37	—	31.12.	0,2 %	—	96 (99)	▲	Vestas
	2,23	4,56	7,55	7,80	8,43	0,9	13	12	0,3	31.12.	4,1 %	—	68 (62)	▼	Vinci
	0,06	-0,67	-0,69	0,55	0,71	0,8	15	12	—	31.12.	3,6 %	—	99 (95)	▼	Vivendi
	-0,03	0,00	0,07	0,43	0,07	0,5	2	12	—	31.03.	11,4 %	04.08.23	120 (120)	►	Vodafone
	0,91	1,59	1,51	1,95	1,67	0,9	10	11	0,7	31.12.	3,3 %	—	10 (17)	▲	Volvo
	2,26	1,48	10,37	3,38	3,78	0,5	10	9	0,7	31.12.	10,3 %	—	106 (114)	▲	Yara

	Gewinn/Aktie in \$					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	Dow Jones
2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen	
8,74	10,12	10,10	8,63	9,53	1,7	12	11	4,9	31.12.	5,9 %	—	23 (26)	▲	3M
3,77	10,02	9,85	10,97	12,22	1,9	16	14	0,4	31.12.	1,4 %	10.08.23	9 (6)	▼	American Express
16,60	17,10	17,69	17,89	18,92	4,2	13	12	3,6	31.12.	4,0 %	—	26 (27)	▲	Amgen
3,28	5,61	6,11	5,95	6,46	7,2	32	29	1,6	30.09.	0,5 %	—	3 (1)	▼	Apple
-23,25	-9,44	-11,06	-1,24	5,90	1,5	—	37	—	31.12.	0,0 %	—	7 (15)	▲	Boeing
6,56	10,81	13,84	17,96	19,06	2,0	14	13	0,4	31.12.	2,1 %	18.08.23	5 (5)	►	Caterpillar
-0,20	8,13	18,83	12,91	13,96	1,5	12	11	—	31.12.	3,9 %	—	20 (25)	▲	Chevron
3,21	3,22	3,36	3,80	4,00	3,7	14	13	2,3	31.07.	3,0 %	26.07.23	10 (10)	►	Cisco Systems
1,95	2,32	2,48	2,61	2,81	5,4	23	21	2,2	31.12.	3,2 %	—	21 (20)	▼	Coca-Cola
1,66	8,98	6,25	2,82	4,27	0,8	19	13	0,5	31.12.	5,2 %	—	17 (19)	▲	Dow
24,74	59,45	30,06	28,28	36,47	2,2	11	9	0,9	31.12.	3,4 %	—	24 (24)	►	Goldman Sachs
10,25	12,03	15,53	16,69	15,16	2,1	19	21	2,0	31.01.	2,8 %	—	13 (16)	▲	Home Depot
7,10	8,06	8,76	9,16	10,02	3,6	23	21	2,3	31.12.	2,0 %	—	11 (12)	▲	Honeywell
8,67	7,93	9,13	9,35	9,88	1,9	14	14	4,1	31.12.	5,0 %	—	15 (17)	▲	IBM

Dow Jones Unternehmen	WKN	Kurs in \$	Marktkap. in Mrd. \$	GD200 in \$	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. \$		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in \$	Tief in \$			2022	2023e	2024e
Intel	855681	33,30	138,89	29,19	+26,0 %	-1,0 %	40,73	24,59	77,87	79,02	63,05	51,46	58,35
Johnson & Johnson	853260	158,63	412,24	165,09	-10,2 %	-2,9 %	181,04	150,11	82,58	93,78	94,94	98,72	101,31
JPMorgan Chase	850628	147,42	430,80	133,14	+9,9 %	+0,6 %	147,82	101,28	129,91	127,20	128,70	153,64	151,61
McDonald's	856958	294,74	215,19	273,44	+11,8 %	-0,0 %	299,10	230,58	19,21	23,22	23,18	25,10	26,63
Merck & Co	A0YD8Q	108,70	275,82	107,23	-2,0 %	-4,9 %	119,65	84,52	41,52	48,70	59,28	58,66	62,49
Microsoft	870747	332,47	2.472,08	270,24	+38,6 %	-1,6 %	351,47	213,43	143,02	168,09	198,27	211,22	234,43
Nike	866993	107,39	165,06	112,60	-8,2 %	-1,6 %	131,31	82,22	37,40	44,54	46,71	51,22	53,85
Procter & Gamble	852062	148,08	349,02	144,34	-2,3 %	-2,9 %	158,11	122,18	70,95	76,12	80,19	81,34	84,30
Salesforce	A0B87V	221,17	215,42	173,17	+66,8 %	+4,5 %	225,00	126,34	17,10	21,25	26,49	31,35	34,65
Travelers	A0MLX4	172,36	39,81	178,24	-8,1 %	-0,4 %	194,51	149,65	31,98	34,82	36,88	40,67	43,82
UnitedHealth	869561	462,89	430,97	499,95	-12,7 %	-3,1 %	558,10	445,68	257,14	287,60	324,16	363,65	389,31
Verizon Communications	868402	34,99	147,10	38,02	-11,2 %	-6,1 %	51,36	33,72	128,29	133,61	136,84	134,98	136,64
Visa	A0NC7B	240,55	505,28	216,96	+15,8 %	+1,1 %	240,70	174,60	21,85	24,11	29,31	32,61	36,22
Walgreens	A12HJF	30,57	26,39	34,97	-18,2 %	+5,3 %	42,29	28,14	121,98	132,51	132,70	138,40	144,87
Walmart	860853	154,65	416,45	145,22	+9,1 %	-2,2 %	159,12	120,06	523,96	559,15	572,75	611,29	635,34
Walt Disney	855686	89,49	163,53	96,86	+3,0 %	-1,1 %	126,48	84,07	65,39	67,42	82,72	89,38	94,17

S&P 500/Nasdaq 100*	WKN	Kurs in \$	Marktkap. in Mrd. \$	GD200 in \$	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. \$		
					01.01.23	Vorwoche	Hoch in \$	Tief in \$			2022	2023e	2024e
Abbott Laboratories	850103	107,50	186,94	105,07	-2,1 %	+0,3 %	115,69	93,25	34,61	43,08	43,65	39,73	41,48
Abbvie	A1J84E	135,57	239,18	150,18	-16,1 %	+0,4 %	168,11	130,96	45,80	56,20	58,05	52,48	51,97
Activision Blizzard	A0Q4K4	90,99	71,53	77,71	+18,9 %	+9,2 %	92,91	70,94	8,09	8,80	7,53	9,70	9,71
Adobe Systems	871981	504,74	230,06	360,31	+50,0 %	+4,0 %	518,74	274,73	12,87	15,79	17,61	19,34	21,65
Airbnb	A20G35	137,54	87,95	111,12	+60,9 %	+3,9 %	144,63	81,91	3,38	5,99	8,40	9,54	10,84
Alphabet	A14Y6F	117,14	1.490,93	102,37	+32,8 %	-2,3 %	129,04	83,34	182,53	257,64	282,84	253,72	286,52
Altria	200417	45,64	81,47	45,38	-0,2 %	-0,6 %	48,11	40,35	20,84	21,11	20,69	20,72	21,24
Amazon.com	906866	128,78	1.321,33	104,37	+53,3 %	-1,1 %	146,57	81,43	386,06	469,82	513,98	562,87	631,92
AMD	863186	111,32	179,27	84,00	+71,9 %	-3,9 %	132,83	54,57	9,76	16,43	23,60	23,01	27,54
American Tower	A1JRLA	194,60	90,69	204,84	-8,1 %	-0,2 %	282,47	178,17	8,04	9,36	10,71	10,95	11,26
Analog Devices	862485	190,95	95,75	172,82	+16,4 %	-1,7 %	198,25	133,48	5,60	7,32	12,01	12,48	12,20
Anthem	A12FMV	434,92	103,10	479,47	-15,2 %	-2,2 %	549,52	428,73	121,87	138,64	156,60	166,19	172,30
Applied Materials	865177	137,56	115,52	111,80	+41,3 %	-5,4 %	146,69	71,12	17,20	23,06	25,79	25,35	24,21
Archer Daniels Midland	854161	80,47	43,83	83,08	-13,3 %	+4,9 %	98,28	69,92	64,36	85,25	101,56	98,54	99,36
AT&T	A0HL9Z	15,23	108,88	17,87	-17,3 %	-5,5 %	21,53	14,46	171,76	168,86	120,74	121,94	123,45
Atlassian	A3DUN5	174,52	44,85	161,89	+35,6 %	+4,1 %	300,29	113,86	1,61	2,09	2,80	3,51	4,13
Autodesk	869964	212,05	45,32	201,73	+13,5 %	+4,1 %	235,01	166,94	3,27	3,79	4,39	5,01	5,43
Automatic Data Processing	850347	226,38	93,52	228,77	-5,2 %	+3,5 %	274,92	201,46	14,59	15,01	16,50	17,90	18,84
Auzone	881531	2.553,01	46,35	2.457,21	+3,5 %	+2,8 %	2.750,00	2.050,21	12,63	14,63	16,25	17,41	18,39
Bank of America	858388	29,02	231,26	31,88	-12,4 %	-0,6 %	38,60	26,32	85,53	89,11	94,95	100,71	101,25
Berkshire Hathaway	A0YJQ2	343,37	750,45	309,88	+11,2 %	+0,4 %	344,07	259,85	286,26	354,64	234,19	319,64	337,12
Biogen	789617	279,84	40,50	282,99	+1,1 %	-2,0 %	319,76	193,65	13,44	10,98	10,17	9,62	9,32
BioNTech	A2PSR2	107,90	26,00	133,72	-28,2 %	+0,1 %	188,99	100,08	0,55	22,45	17,66	6,06	6,13
BlackRock	928193	710,20	107,05	677,41	+0,2 %	+2,4 %	785,65	503,12	16,21	19,37	17,87	18,14	20,07
Booking Holdings	A2JEXP	2.783,40	102,80	2.310,93	+38,1 %	+2,3 %	2.789,18	1.616,85	6,80	10,96	17,09	20,62	22,73
Bristol-Myers Squibb	850501	62,79	131,91	70,79	-12,7 %	-2,5 %	81,44	62,12	42,52	46,39	46,16	46,78	48,06
Broadcom	A2JG9Z	882,05	364,01	607,66	+57,8 %	+0,6 %	921,78	415,07	23,89	27,45	33,20	35,73	37,87
Charter Communications	A2AJX9	380,23	66,62	354,46	+12,1 %	+3,3 %	496,37	297,66	48,10	51,68	54,02	55,14	56,42
Citigroup	A1H92V	46,53	90,58	46,94	+2,9 %	-0,4 %	54,56	40,01	74,30	71,88	75,34	78,92	78,99
Colgate-Palmolive	850667	75,39	62,54	75,52	-4,3 %	-2,3 %	83,81	67,84	16,47	17,42	17,97	19,12	19,97
Comcast	157484	42,01	175,13	36,78	+20,1 %	+0,6 %	43,72	28,39	103,56	116,39	121,43	120,25	122,74
ConocoPhillips	575302	107,44	130,20	110,77	-8,9 %	+3,1 %	138,49	78,30	18,78	45,83	78,49	59,80	58,64
Constellation Brands	871918	252,47	46,28	232,63	+8,9 %	+2,0 %	261,32	208,12	8,34	8,61	8,82	9,45	10,07
Costco Wholesale	888351	529,64	234,71	495,59	+16,0 %	-2,1 %	564,75	447,90	166,76	195,93	226,95	240,09	251,52
CSX	865857	33,77	68,66	30,78	+9,0 %	-1,7 %	34,71	25,80	10,58	12,52	14,85	14,87	15,14
CVS Health	859034	71,27	91,37	83,96	-23,5 %	+2,1 %	107,26	66,34	268,71	292,11	322,47	350,43	343,33
Danaher	866197	237,67	175,38	252,21	-10,5 %	+0,4 %	303,82	221,22	22,28	29,45	31,47	29,21	31,07
Deere & Co	850866	413,80	121,32	398,97	-3,5 %	+1,8 %	448,40	288,34	35,54	44,02	52,58	55,90	54,35
Delta Air Lines	A0MQV8	48,66	31,27	35,83	+48,1 %	+1,5 %	48,82	27,20	17,10	29,90	50,58	53,76	55,51
DocuSign	A2JHLZ	51,76	10,47	53,64	-6,6 %	-0,1 %	77,24	39,57	0,97	1,45	2,11	2,52	2,72
Dollar Tree	A0NFQC	147,51	32,51	146,65	+4,3 %	+0,0 %	175,68	128,85	23,61	25,51	26,32	28,33	30,66
Ebay	916529	46,90	25,07	43,69	+13,1 %	+3,7 %	52,23	35,92	8,89	10,42	9,80	10,08	10,43
Electronic Arts	878372	137,33	37,37	123,26	+12,4 %	+4,9 %	139,38	108,53	5,54	5,63	6,99	7,43	7,61
Eli Lilly	858560	439,39	417,10	371,06	+20,1 %	-4,8 %	469,87	296,32	24,54	28,32	28,54	31,40	37,27
Etsy	A14P98	93,71	11,56	109,73	-21,8 %	+9,7 %	149,91	78,24	1,73	2,33	2,57	2,75	3,02

*Auswahl

	Gewinn/Aktie in \$					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	Dow Jones
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen
	5,30	5,47	1,84	0,39	1,68	2,4	85	20	—	31.12.	1,5 %	—	4 (4)	Intel
	8,03	9,80	10,15	10,64	11,06	4,1	15	14	1,7	31.12.	3,0 %	—	19 (18)	Johnson & Johnson
	8,88	15,36	12,09	14,46	13,92	2,8	10	11	0,9	31.12.	2,8 %	31.07.23	6 (7)	JPMorgan Chase
	6,05	9,28	8,33	11,11	12,21	8,1	27	24	1,3	31.12.	2,1 %	—	12 (11)	McDonald's
	5,94	6,02	7,48	6,95	8,52	4,4	16	13	1,4	31.12.	2,8 %	—	18 (14)	Merck & Co
	5,76	7,97	9,21	9,67	10,95	10,5	34	30	1,7	30.06.	0,9 %	14.09.23	2 (2)	Microsoft
	1,82	3,56	3,84	3,23	3,77	3,1	33	28	1,4	31.05.	1,4 %	—	29 (29)	Nike
	5,12	5,66	5,81	5,86	6,34	4,1	25	23	4,3	30.06.	2,6 %	15.08.23	16 (13)	Procter & Gamble
	2,99	4,92	4,78	5,24	7,42	6,2	42	30	1,2	31.01.	0,0 %	—	1 (3)	Salesforce
	10,48	13,94	12,42	13,90	16,96	0,9	12	10	0,8	31.12.	2,4 %	—	22 (23)	Travelers
	16,88	19,02	22,19	24,77	28,02	1,1	19	17	1,2	31.12.	1,7 %	—	25 (22)	UnitedHealth
	4,90	5,39	5,18	4,64	4,60	1,1	8	8	—	31.12.	7,6 %	01.08.23	27 (21)	Verizon Communications
	5,04	5,91	7,50	8,64	9,83	14,0	28	24	1,3	30.09.	0,8 %	—	8 (9)	Visa
	4,74	4,91	5,04	4,01	3,99	0,2	8	8	—	31.08.	6,4 %	—	30 (30)	Walgreens
	4,93	5,48	6,46	6,29	6,33	0,7	25	24	3,8	31.01.	1,5 %	05.09.23	14 (8)	Walmart
	2,02	2,29	3,53	3,47	4,78	1,7	26	19	0,8	30.09.	0,4 %	—	28 (28)	Walt Disney

	Gewinn/Aktie in \$					KUV	KGV		PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	S&P 500/Nasdaq 100*
	2020	2021	2022	2023e	2024e	2024e	2023e	2024e	20-24e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen
	3,65	5,21	5,34	4,39	4,60	4,5	25	23	3,9	31.12.	2,0 %	15.08.23	65 (61)	Abbott Laboratories
	10,56	12,70	13,77	10,97	10,85	4,6	12	12	18,3	31.12.	4,5 %	15.08.23	100 (99)	Abbvie
	3,47	3,72	3,41	4,00	4,09	7,4	23	22	5,3	31.12.	0,0 %	—	20 (42)	Activision Blizzard
	10,10	12,48	13,71	15,74	17,75	10,6	32	28	1,9	30.11.	0,0 %	—	5 (6)	Adobe Systems
	-15,54	-0,57	2,79	4,00	4,47	8,1	34	31	—	31.12.	0,0 %	—	15 (20)	Airbnb
	3,34	5,87	4,56	5,85	6,92	5,2	20	17	0,8	31.12.	0,0 %	—	37 (22)	Alphabet
	4,36	4,61	4,84	4,98	5,20	3,8	9	9	1,9	31.12.	8,6 %	—	72 (64)	Altria
	2,80	3,57	2,64	2,63	3,41	2,1	49	38	7,5	31.12.	0,0 %	—	13 (14)	Amazon.com
	1,29	2,79	3,50	2,82	4,05	6,5	39	27	0,8	31.12.	0,0 %	—	17 (8)	AMD
	4,45	5,66	3,82	3,92	4,72	8,1	50	41	28,4	31.12.	3,5 %	—	86 (85)	American Tower
	4,91	6,46	9,57	10,43	9,86	7,8	18	19	1,0	31.10.	1,9 %	—	48 (37)	Analog Devices
	22,48	25,98	29,07	32,76	36,85	0,6	13	12	0,9	31.12.	1,4 %	—	97 (91)	Anthem
	4,17	6,84	7,70	7,38	6,86	4,8	19	20	1,5	31.10.	0,9 %	14.09.23	23 (12)	Applied Materials
	3,59	5,19	7,85	6,81	6,26	0,4	12	13	0,9	31.12.	2,3 %	—	60 (84)	Archer Daniels Midland
	3,18	3,40	2,57	2,43	2,47	0,9	6	6	—	31.12.	7,3 %	01.08.23	109 (100)	AT&T
	1,15	1,40	1,69	1,77	2,13	10,9	99	82	4,9	30.06.	0,0 %	—	43 (53)	Atlassian
	2,79	4,05	5,07	6,63	7,24	8,4	32	29	1,1	31.01.	0,0 %	—	51 (69)	Autodesk
	5,92	6,02	7,01	8,17	8,93	5,0	28	25	2,3	30.06.	2,3 %	—	59 (77)	Automatic Data Processing
	71,93	95,19	117,19	130,46	145,87	2,5	20	18	0,9	31.08.	0,0 %	—	58 (72)	Autozone
	1,87	3,57	3,19	3,35	3,34	2,3	9	9	0,6	31.12.	3,3 %	—	90 (89)	Bank of America
	9,07	12,11	13,87	28,88	17,57	2,2	12	20	1,1	31.12.	0,0 %	—	40 (34)	Berkshire Hathaway
	33,70	19,22	17,67	15,46	16,44	4,3	18	17	—	31.12.	0,0 %	—	85 (76)	Biogen
	0,07	46,87	37,72	5,72	5,00	4,2	19	22	0,1	31.12.	0,0 %	—	107 (107)	BioNTech
	33,82	39,18	35,36	34,81	40,00	5,3	20	18	4,1	31.12.	2,9 %	—	50 (58)	BlackRock
	4,71	28,17	99,83	134,59	159,11	4,5	21	17	0,1	31.12.	0,0 %	—	30 (28)	Booking Holdings
	6,44	7,51	7,70	8,06	8,28	2,7	8	8	1,2	31.12.	3,8 %	01.08.23	101 (95)	Bristol-Myers Squibb
	22,16	28,01	37,64	41,92	44,94	9,6	21	20	1,0	31.10.	2,2 %	—	4 (4)	Broadcom
	15,99	24,47	30,74	31,10	37,86	1,2	12	10	0,4	31.12.	0,0 %	—	41 (48)	Charter Communications
	4,72	10,61	6,81	6,05	6,37	1,1	8	7	0,9	31.12.	4,6 %	—	82 (80)	Citigroup
	3,06	3,21	2,97	3,13	3,44	3,1	24	22	7,4	31.12.	2,6 %	15.08.23	78 (60)	Colgate-Palmolive
	2,61	3,23	3,64	3,62	4,06	1,4	12	10	0,9	31.12.	2,9 %	26.07.23	33 (29)	Comcast
	-0,97	6,01	13,52	8,77	9,62	2,2	12	11	—	31.12.	0,8 %	14.07.23	67 (81)	ConocoPhillips
	9,12	9,97	10,20	10,65	11,69	4,6	24	22	3,4	29.02.	1,4 %	24.08.23	34 (38)	Constellation Brands
	9,02	11,27	13,17	14,19	15,43	0,9	37	34	2,4	31.08.	0,8 %	—	46 (32)	Costco Wholesale
	1,20	1,68	1,95	1,92	2,07	4,5	18	16	1,1	31.12.	1,4 %	—	39 (25)	CSX
	7,50	8,40	8,69	8,56	8,80	0,3	8	8	2,0	31.12.	3,5 %	01.08.23	99 (103)	CVS Health
	6,31	10,05	10,95	9,33	10,21	5,6	25	23	1,8	31.12.	0,5 %	28.07.23	87 (87)	Danaher
	8,69	18,90	23,28	31,77	31,28	2,2	13	13	0,4	31.10.	1,3 %	08.08.23	49 (54)	Deere & Co
	-10,76	-4,08	3,20	6,09	7,29	0,6	8	7	—	31.12.	0,8 %	07.08.23	6 (5)	Delta Air Lines
	0,31	0,90	1,98	2,03	2,54	3,8	25	20	0,3	31.01.	0,0 %	—	93 (94)	DocuSign
	4,76	5,65	5,80	7,21	6,06	1,1	20	24	3,9	31.01.	0,0 %	—	69 (63)	Dollar Tree
	3,41	4,02	4,11	4,21	4,42	2,4	11	11	1,6	31.12.	2,3 %	—	47 (62)	Ebay
	4,83	5,75	6,95	6,47	6,91	4,9	21	20	2,1	31.03.	0,6 %	—	27 (40)	Electronic Arts
	7,93	8,16	7,94	8,77	12,07	11,2	50	36	3,3	31.12.	1,1 %	08.09.23	24 (15)	Eli Lilly
	3,04	4,24	4,61	4,17	4,86	3,8	22	19	1,6	31.12.	0,0 %	—	103 (110)	Etsy

*Auswahl

S&P 500/Nasdaq 100*	WKN	Kurs in \$	Marktkap. in Mrd. \$	GD200 in \$	Performance seit		52-Wochen-		2020	2021	Umsatz in Mrd. \$			
Unternehmen					01.01.23	Vorwoche	Hoch in \$	Tief in \$			2022	2023e	2024e	
Expedia	A1JRLJ	116,96	17,32	99,31	+33,5 %	+3,7 %	124,95	82,39	5,20	8,60	11,67	12,90	13,93	
Exxon Mobil	852549	105,97	428,44	108,07	-3,9 %	-1,4 %	119,92	80,69	178,57	276,69	398,68	342,09	333,34	
Fedex	912029	258,40	64,95	198,97	+49,2 %	+4,4 %	258,88	141,92	69,22	83,96	93,51	90,16	89,97	
Fiserv	881793	126,99	78,39	109,10	+25,6 %	+0,8 %	127,66	89,26	14,85	16,23	17,74	18,10	19,46	
Ford Motor	502391	15,23	60,93	12,42	+37,7 %	-0,1 %	15,87	10,37	127,14	136,34	158,06	157,53	158,96	
Freeport-McMoRan	896476	39,71	56,92	37,85	+4,5 %	-2,6 %	46,73	24,80	14,20	22,85	22,78	23,25	24,12	
General Electric	A3CSML	111,22	121,11	81,85	+70,1 %	+2,7 %	111,53	46,82	75,83	74,20	76,56	60,82	66,98	
General Mills	853862	75,08	43,94	81,93	-10,5 %	-2,6 %	90,89	72,16	17,63	18,13	18,99	20,09	20,66	
General Motors	A1C9CM	39,97	55,56	36,48	+18,8 %	+2,6 %	43,63	30,36	122,49	127,00	156,74	164,37	169,29	
Gilead Sciences	885823	76,12	95,06	79,83	-11,3 %	-0,8 %	89,74	59,27	24,69	27,31	27,28	26,71	26,81	
Halliburton	853986	37,52	33,85	34,33	-4,7 %	+11,6 %	43,42	23,30	14,45	15,30	20,30	23,53	25,37	
HP	A142VP	33,45	32,98	28,75	+24,5 %	+8,8 %	35,32	24,08	56,64	63,49	62,98	54,41	55,56	
Illumina	927079	184,82	29,22	209,08	-8,6 %	-1,8 %	248,87	173,45	3,24	4,53	4,58	4,90	5,56	
Intuit	886053	463,70	129,86	415,56	+19,1 %	+2,7 %	490,83	352,63	7,68	9,63	12,73	14,31	16,01	
Intuitive Surgical	888024	339,11	118,82	263,65	+27,8 %	+0,9 %	344,08	180,07	4,36	5,71	6,22	7,07	8,02	
Kellogg	853265	67,46	23,12	69,24	-5,3 %	-1,6 %	77,17	63,74	13,77	14,18	15,32	16,08	16,34	
Kraft Heinz	A14TU4	35,63	43,73	38,41	-12,5 %	-0,5 %	42,80	32,73	26,19	26,04	26,49	27,20	27,54	
Lam Research	869686	619,42	83,21	490,62	+47,4 %	-4,8 %	651,01	299,59	10,04	14,63	17,23	17,33	13,68	
Linde	A3D7VW	366,84	180,03	336,22	+12,5 %	-3,0 %	383,58	262,47	27,24	30,79	33,36	34,33	36,23	
Lockheed Martin	894648	466,29	118,09	463,59	-4,2 %	+0,8 %	508,10	373,67	65,40	67,04	65,98	65,69	67,48	
Lowe's	859545	229,43	134,44	203,79	+15,2 %	+2,2 %	231,27	176,50	72,15	89,60	96,25	97,06	88,23	
Lucid	A3CVXG	8,12	18,45	9,16	+18,9 %	+9,9 %	21,78	5,46	0,00	0,03	0,61	0,99	2,15	
Marriott International	913070	191,26	58,02	164,38	+28,5 %	+3,8 %	193,24	135,70	10,57	13,86	20,77	23,72	24,39	
Mastercard	A0F602	397,80	376,97	354,56	+14,4 %	+1,0 %	398,46	276,87	15,30	18,88	22,24	25,23	28,37	
Medtronic	A14M2J	87,29	116,13	82,95	+12,3 %	+0,2 %	95,60	75,77	28,91	30,12	31,69	31,23	32,18	
Mercadolibre	A0MYNP	1.121,58	56,31	1.086,71	+32,5 %	-6,0 %	1.365,64	615,54	3,97	7,07	10,54	13,59	16,57	
Meta Platforms	A1JWWX	298,29	764,44	179,89	+147,9 %	+4,3 %	300,18	88,09	85,97	117,93	116,61	127,86	142,30	
Micron Technology	869020	63,60	69,66	58,95	+27,3 %	-0,5 %	74,77	48,43	21,44	27,71	30,76	15,41	19,93	
Moderna	A2N9D9	122,13	46,56	151,88	-32,0 %	+0,3 %	217,25	115,03	0,80	18,47	19,26	7,17	6,16	
Mondelez	A1J4U0	70,89	96,54	67,55	+6,4 %	-3,6 %	78,59	54,72	26,58	28,72	31,50	35,42	36,95	
Monster Beverage	A14U5Z	55,53	58,12	52,01	+9,4 %	-2,5 %	60,47	42,81	4,60	5,54	6,31	7,10	7,85	
Morgan Stanley	885836	84,96	141,89	87,66	-0,1 %	-1,7 %	100,99	72,05	52,61	61,12	53,67	54,19	57,20	
Motorola Solutions	A0YHMA	296,30	49,69	266,10	+15,0 %	+1,2 %	299,43	204,55	7,41	8,17	9,11	9,76	10,21	
Netflix	552484	440,21	195,69	326,52	+49,3 %	-0,3 %	450,97	169,70	25,00	29,70	31,62	33,99	38,25	
Newmont	853823	43,31	34,42	45,89	-8,2 %	+0,6 %	59,53	37,45	11,50	12,22	11,92	12,55	13,75	
Northrop Grumman	851915	460,75	69,97	479,27	-15,6 %	+0,6 %	556,27	429,10	36,80	35,67	36,60	38,33	40,42	
Nvidia	918422	424,05	1.047,40	233,24	+190,2 %	-0,0 %	439,90	108,13	10,92	16,68	26,91	26,97	42,71	
NXP Semiconductors	A1C5WJ	210,95	54,79	171,84	+33,5 %	+1,8 %	211,49	132,08	8,61	11,06	13,21	12,74	13,52	
Oracle	871460	114,88	311,81	88,85	+40,5 %	-1,9 %	127,54	60,78	39,07	40,48	42,44	49,95	54,06	
O'Reilly Automotive	A1H5JY	967,56	58,90	845,80	+14,6 %	+2,2 %	972,59	647,54	11,60	13,33	14,41	15,56	16,46	
Paramount Global	A2PUZ3	16,83	11,06	19,23	-0,3 %	+3,1 %	27,49	13,80	25,29	28,59	30,15	30,62	32,16	
Paychex	868284	118,14	42,59	113,48	+2,2 %	+6,0 %	139,47	104,09	4,04	4,06	4,61	5,01	5,32	
PayPal	A14R7U	70,62	78,79	75,32	-0,8 %	+3,7 %	103,03	58,95	21,45	25,37	27,52	29,53	32,05	
PepsiCo	851995	183,98	253,47	179,62	+1,8 %	-0,9 %	196,88	160,98	70,37	79,47	86,39	90,71	95,30	
Pfizer	852009	36,02	203,34	43,18	-29,7 %	-1,7 %	54,93	35,35	41,91	81,29	100,33	68,26	66,28	
Philip Morris	A0NDBJ	98,60	153,05	96,28	-2,6 %	+0,1 %	105,62	82,85	28,69	31,41	31,76	35,66	37,47	
Qualcomm	883121	116,87	130,19	118,70	+6,3 %	-2,7 %	156,66	101,47	23,53	33,57	44,20	35,98	39,93	
Raytheon Technologies	A2PZOR	98,03	143,24	96,33	-2,9 %	-0,4 %	104,91	80,27	56,59	64,39	67,07	72,69	78,51	
Regeneron Pharmaceuticals	881535	716,83	78,64	750,77	-0,6 %	-0,2 %	837,55	563,82	8,50	16,07	12,17	12,45	12,85	
Schlumberger	853390	56,05	79,89	49,73	+4,8 %	+13,3 %	59,45	30,65	23,60	22,93	28,09	33,12	36,45	
ServiceNow	A1JX4P	561,44	114,39	443,21	+44,6 %	-0,3 %	576,68	337,00	4,52	5,90	7,25	8,83	10,72	
Snowflake	A2QB38	172,05	56,07	155,04	+19,9 %	-2,8 %	205,66	119,27	0,26	0,59	1,22	2,07	2,76	
Starbucks	884437	100,09	114,74	100,09	+0,9 %	+0,9 %	115,48	75,73	23,52	29,06	32,25	36,07	40,27	
Target	856243	133,39	61,57	155,65	-10,5 %	-1,1 %	183,89	125,08	78,11	93,56	106,01	109,12	108,47	
Tesla	A1CX3T	269,79	855,10	193,69	+119,0 %	-3,6 %	314,67	101,81	31,54	53,82	81,46	99,79	127,03	
Texas Instruments	852654	178,82	162,31	171,32	+8,2 %	-0,5 %	186,30	145,97	14,46	18,34	20,03	17,63	18,53	
Thermo Fisher Scientific	857209	519,26	200,29	542,49	-5,7 %	+0,0 %	611,06	475,77	32,22	39,21	44,92	45,23	48,01	
T-Mobile US	A1T7LU	140,02	168,01	142,54	+0,0 %	+0,5 %	154,38	124,92	68,40	80,12	79,57	79,36	83,92	
Union Pacific	858144	206,79	126,08	202,23	-0,1 %	+0,3 %	242,36	183,69	19,53	21,80	24,88	24,67	25,57	
UPS	929198	185,24	159,10	177,64	+6,6 %	+0,8 %	209,39	154,87	84,63	97,29	100,34	96,71	99,77	
US Bancorp	917523	34,92	53,53	39,77	-19,9 %	+4,0 %	49,95	27,27	25,24	23,71	27,40	28,74	28,96	
Vertex Pharmaceuticals	882807	341,74	88,02	313,79	+18,3 %	-1,7 %	354,94	271,61	6,21	7,57	8,93	9,77	10,42	
Wells Fargo	857949	42,74	160,37	42,64	+3,5 %	-1,5 %	48,84	35,25	74,26	78,49	73,79	80,40	79,27	
Yum! Brands	909190	134,17	37,58	127,92	+4,8 %	-2,3 %	143,25	103,97	5,65	6,58	6,84	7,34	7,89	
Zoom	A2PGJ2	69,74	20,75	71,61	+3,0 %	+2,1 %	119,82	60,45	0,62	2,65	4,10	4,39	4,48	

*Auswahl

	Gewinn/Aktie in \$					KLV 2024e	KGV		PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)		S&P 500/Nasdaq 100*
	2020	2021	2022	2023e	2024e		2023e	2024e							
-8,78	1,65	6,79	8,88	11,13	1,2	13	11	—	31.12.	0,3 %	—	19 (23)	▲		Expedia
-0,33	5,38	14,06	9,45	8,94	1,3	11	12	—	31.12.	3,5 %	—	84 (78)	▼		Exxon Mobil
9,50	18,17	20,61	14,96	17,42	0,7	17	15	0,9	31.05.	2,0 %	—	11 (19)	▲		Fedex
4,42	5,58	6,49	7,37	8,38	4,0	17	15	0,9	31.12.	0,0 %	—	29 (24)	▼		Fiserv
0,41	2,05	1,88	1,90	1,55	0,4	8	10	0,2	31.12.	3,9 %	—	9 (11)	▲		Ford Motor
0,54	3,13	2,44	1,83	2,09	2,4	22	19	0,5	31.12.	1,5 %	01.08.23	61 (46)	▼		Freeport-McMoRan
0,08	1,71	2,62	2,03	3,89	1,8	55	29	0,2	31.12.	0,3 %	25.07.23	10 (17)	▲		General Electric
3,61	3,79	3,94	4,30	4,50	2,1	17	17	3,0	31.05.	3,2 %	01.08.23	102 (97)	▼		General Mills
4,90	7,07	7,59	7,09	6,23	0,3	6	6	1,0	31.12.	1,2 %	—	32 (35)	▲		General Motors
7,09	7,28	7,26	6,72	7,02	3,5	11	11	—	31.12.	4,1 %	—	91 (88)	▼		Gilead Sciences
0,65	1,08	2,15	3,04	3,44	1,3	12	11	0,2	31.12.	1,8 %	—	26 (70)	▲		Halliburton
2,28	3,79	4,08	3,35	3,48	0,6	10	10	0,9	31.10.	3,3 %	04.10.23	21 (45)	▲		HP
4,50	5,90	2,12	1,35	2,68	5,3	137	69	—	31.12.	0,0 %	—	104 (102)	▼		Illumina
7,86	9,74	11,85	14,22	15,96	8,1	33	29	1,5	31.07.	0,7 %	18.07.23	36 (41)	▲		Intuit
3,39	4,96	4,68	5,44	6,27	14,8	62	54	3,2	31.12.	0,0 %	—	8 (13)	▲		Intuitive Surgical
3,99	4,16	4,21	4,05	4,19	1,4	17	16	12,8	31.12.	3,5 %	—	77 (66)	▼		Kellogg
2,88	2,93	2,78	2,89	2,99	1,6	12	12	12,7	31.12.	4,5 %	—	98 (98)	►		Kraft Heinz
15,95	27,28	33,12	33,14	24,37	6,1	19	25	2,3	30.06.	1,3 %	—	18 (9)	▼		Lam Research
8,23	10,69	12,29	13,77	14,97	5,0	27	25	1,5	31.12.	1,4 %	—	52 (33)	▼		Linde
24,30	22,76	27,23	26,89	27,99	1,8	17	17	4,6	31.12.	2,7 %	22.09.23	73 (74)	▲		Lockheed Martin
5,89	8,86	12,04	13,73	13,46	1,5	17	17	0,7	31.01.	1,9 %	09.08.23	28 (26)	▼		Lowe's
-28,42	-6,41	-1,51	-1,35	-1,20	8,6	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	75 (101)	▲		Lucid
0,18	3,19	6,69	8,25	9,20	2,4	23	21	0,1	31.12.	1,1 %	—	25 (30)	▲		Marriott International
6,43	8,40	10,65	12,20	14,58	13,3	33	27	1,2	31.12.	0,6 %	09.08.23	38 (36)	▼		Mastercard
4,59	4,44	5,55	5,29	5,05	3,6	17	17	7,2	30.04.	3,2 %	14.07.23	53 (52)	▼		Medtronic
-0,08	1,67	9,53	17,38	25,65	3,4	65	44	—	31.12.	0,0 %	—	95 (68)	▼		Mercadolibre
12,08	13,77	8,59	12,33	15,57	5,4	24	19	2,9	31.12.	0,0 %	—	2 (3)	▲		Meta Platforms
2,83	6,06	8,35	-4,61	-0,88	3,5	—	—	—	31.08.	0,7 %	25.07.23	57 (50)	▼		Micron Technology
-1,96	28,29	20,12	-2,65	-4,51	7,6	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	110 (109)	▼		Moderna
2,59	2,87	2,95	3,20	3,51	2,6	22	20	2,6	31.12.	2,2 %	14.07.23	70 (44)	▼		Mondelez
2,37	2,57	2,23	1,54	1,79	7,4	36	31	—	31.12.	0,0 %	—	62 (43)	▼		Monster Beverage
6,58	8,22	6,36	5,98	7,35	2,5	14	12	4,1	31.12.	4,0 %	—	88 (83)	▼		Morgan Stanley
7,69	9,15	10,36	11,27	11,93	4,9	26	25	2,1	31.12.	1,3 %	14.07.23	42 (39)	▼		Motorola Solutions
7,94	11,24	9,95	11,32	14,70	5,1	39	30	1,8	31.12.	0,0 %	—	7 (7)	►		Netflix
2,66	2,96	1,85	2,15	2,03	2,5	20	21	—	31.12.	3,7 %	—	92 (96)	▲		Newmont
23,65	25,63	25,54	22,57	24,51	1,7	20	19	20,9	31.12.	1,7 %	—	76 (75)	▼		Northrop Grumman
1,45	2,50	4,44	3,34	7,57	24,5	127	56	1,1	31.01.	0,0 %	—	1 (1)	►		Nvidia
6,13	10,76	14,40	13,09	14,26	4,1	16	15	0,6	31.12.	2,1 %	—	14 (18)	▲		NXP Semiconductors
3,85	4,67	4,90	5,12	5,54	5,8	22	21	2,2	31.05.	1,4 %	26.07.23	12 (10)	▼		Oracle
23,53	31,10	33,44	37,41	41,87	3,6	26	23	1,5	31.12.	0,0 %	—	31 (27)	▼		O'Reilly Automotive
4,20	3,48	1,71	0,71	1,56	0,3	24	11	—	31.12.	1,4 %	—	106 (108)	▲		Paramount Global
3,00	3,04	3,77	4,27	4,67	8,0	28	25	2,2	31.05.	3,1 %	—	44 (73)	▲		Paychex
3,88	4,60	4,13	4,95	5,66	2,5	14	12	1,3	31.12.	0,0 %	—	81 (93)	▲		PayPal
5,52	6,26	6,79	7,32	7,94	2,7	25	23	2,4	31.12.	2,8 %	—	68 (57)	▼		PepsiCo
2,22	4,42	6,58	3,32	3,44	3,1	11	10	0,9	31.12.	4,6 %	05.09.23	105 (105)	►		Pfizer
5,17	6,08	5,98	6,21	6,75	4,1	16	15	2,1	31.12.	5,3 %	—	63 (59)	▼		Philip Morris
4,19	8,54	12,53	8,18	9,42	3,3	14	12	0,6	30.09.	2,8 %	—	80 (65)	▼		Qualcomm
2,73	4,27	4,78	5,02	5,83	1,8	20	17	0,8	31.12.	2,5 %	07.09.23	71 (67)	▼		Raytheon Technologies
31,47	74,66	44,98	40,46	39,69	6,1	18	18	3,0	31.12.	0,0 %	—	94 (92)	▼		Regeneron Pharmaceuticals
0,68	1,28	2,18	3,00	3,69	2,2	19	15	0,3	31.12.	1,8 %	13.07.23	22 (71)	▲		Schlumberger
4,63	5,92	7,59	9,57	12,08	10,7	59	46	1,7	31.12.	0,0 %	—	16 (16)	►		ServiceNow
-5,99	-1,55	-0,10	0,25	0,57	20,3	688	301	—	31.01.	0,0 %	—	35 (21)	▼		Snowflake
1,17	3,24	2,96	3,42	4,07	2,8	29	25	0,7	30.09.	2,2 %	25.08.23	83 (86)	▲		Starbucks
6,39	9,42	13,56	6,02	8,36	0,6	22	16	2,3	31.01.	3,3 %	10.09.23	108 (106)	▼		Target
0,75	2,26	4,07	3,45	4,90	6,7	78	55	0,9	31.12.	0,0 %	—	3 (2)	▼		Tesla
6,10	8,26	9,41	7,32	7,51	8,8	24	24	4,5	31.12.	3,0 %	—	55 (49)	▼		Texas Instruments
19,55	25,13	23,24	23,47	26,20	4,2	22	20	2,6	31.12.	0,3 %	14.07.23	89 (90)	▲		Thermo Fisher Scientific
3,99	2,41	3,29	7,05	10,29	2,0	20	14	0,5	31.12.	0,0 %	—	79 (79)	►		T-Mobile US
8,19	9,95	11,21	11,21	12,18	4,9	18	17	1,6	31.12.	2,6 %	—	56 (56)	►		Union Pacific
8,23	12,13	12,94	10,71	11,80	1,6	17	16	1,7	31.12.	3,6 %	—	54 (55)	▲		UPS
3,06	5,10	3,69	4,34	4,51	1,8	8	8	0,8	31.12.	5,7 %	17.07.23	96 (104)	▼		US Bancorp
10,32	13,02	14,88	14,47	15,65	8,4	24	22	2,0	31.12.	0,0 %	—	45 (31)	▼		Vertex Pharmaceuticals
0,41	4,95	4,38	4,75	4,85	2,0	9	9	0,1	31.12.	3,3 %	—	64 (51)	▼		Wells Fargo
3,62	4,46	4,51	5,08	5,87	4,8	26	23	1,8	31.12.	1,8 %	—	66 (47)	▼		Yum! Brands
0,35	3,34	5,07	4,37	4,25	4,6	16	16	0,2	31.01.	0,0 %	—	74 (82)	▲		Zoom

*Auswahl

Kanada													
Unternehmen	WKN	Kurs in CAD	Marktkap. in Mrd. CAD	GD200 in CAD	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in CAD Tief in CAD		2020	2021	Umsatz in Mrd. CAD		
											2022	2023e	2024e
Agnico-Eagle Mines	860325	66,06	32,67	68,19	-6,1 %	+0,1 %	82,93	48,87	4,21	4,79	7,47	8,75	8,88
Ballard Power	AORENB	6,04	1,80	7,21	-6,8 %	+4,1 %	11,93	5,40	0,14	0,13	0,11	0,12	0,20
Barrick Gold	870450	22,10	38,79	23,31	-4,8 %	-1,6 %	28,20	17,87	16,89	15,03	14,34	15,91	17,13
Blackberry	A1W2YK	6,52	3,80	6,02	+47,8 %	-9,2 %	9,25	4,31	1,38	1,19	0,90	0,86	0,93
Cameco	882017	41,28	17,88	35,34	+34,5 %	+1,1 %	43,94	27,19	1,80	1,47	1,87	2,28	2,43
Canopy Growth	A140QA	0,73	0,41	2,89	-76,8 %	+0,0 %	6,44	0,51	0,40	0,55	0,52	0,40	0,39
Imperial Oil	851368	65,61	38,33	67,74	-0,5 %	-3,7 %	79,85	52,67	20,55	35,58	57,23	48,62	46,11
Kinross Gold	A0DM94	6,33	7,77	5,91	+14,7 %	-0,5 %	7,47	3,91	5,65	4,68	4,50	5,41	4,94
Nutrien	A2DWB8	79,71	39,41	98,79	-19,4 %	+0,6 %	132,78	70,47	28,04	34,74	49,32	38,79	37,63
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	55,66	25,20	56,85	+5,2 %	-5,1 %	71,39	39,05	1,47	1,51	1,39	1,39	1,72
Rest der Welt													
Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in € Tief in €		2020	2021	Umsatz in Mrd. €		
											2022	2023e	2024e
Allkem	A3C8Z7	10,20	6,50	8,43	+43,5 %	+2,7 %	10,92	6,08	0,07	0,07	0,68	1,21	1,53
BHP Group	850524	26,58	134,62	28,20	-7,9 %	-4,5 %	32,94	23,56	35,21	47,73	57,83	50,27	48,64
Infosys	919668	14,60	60,59	16,37	-12,6 %	-2,3 %	20,10	12,85	11,53	11,61	14,06	17,57	17,67
Naspers	906614	156,00	69,03	151,23	+4,3 %	-3,1 %	190,00	91,60	3,60	5,09	6,84	6,52	7,20
Petrobras	932443	6,03	76,21	5,73	+15,4 %	-3,3 %	8,40	4,39	46,81	71,05	118,40	93,08	91,52
Reliance Industries	884241	60,40	204,33	56,07	+5,6 %	+4,5 %	67,00	48,90	75,86	53,97	80,88	105,29	109,52
Samsung Electronics	881823	1.038,00	34,17	980,15	+10,5 %	-1,0 %	1.110,00	817,00	176,17	206,56	222,66	187,44	210,99
Samsung SDI	923086	120,00	33,01	122,22	+9,7 %	-4,4 %	141,00	94,20	8,40	10,01	14,83	17,09	20,43
TSMC	909800	91,00	471,96	80,27	+30,0 %	-3,7 %	102,00	59,20	39,83	48,11	72,28	63,53	77,54
Vale	897136	12,51	55,22	14,43	-17,2 %	-2,4 %	17,27	12,00	35,46	46,07	41,82	36,63	36,69
China													
Unternehmen	WKN	Kurs in US-\$	Marktkap. in Mrd. US-\$	GD200 in US-\$	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in US-\$ Tief in US-\$		2020	2021	Umsatz in Mrd. US-\$		
											2022	2023e	2024e
Alibaba	A117ME	91,79	237,28	88,43	+4,2 %	+9,2 %	121,30	58,01	73,19	105,96	132,95	126,79	131,01
Baidu	A0F5DE	143,33	50,11	125,13	+25,3 %	+0,0 %	160,88	73,58	15,53	19,30	18,39	19,20	21,07
Bilibili	A2JG7L	15,50	6,44	19,09	-34,6 %	-1,5 %	29,46	8,23	1,74	3,01	3,26	3,38	3,95
BYD	A0M4W9	33,52	103,96	28,10	+36,2 %	+0,1 %	38,57	20,65	22,27	32,76	61,01	81,94	96,66
China Mobile	909622	7,97	174,60	7,39	+20,6 %	-3,3 %	8,97	5,98	111,43	131,53	135,65	139,95	148,81
Geely	A0CACX	1,24	12,47	1,35	-14,8 %	-1,9 %	2,39	1,06	13,36	15,76	19,13	24,43	28,81
JD Health	A2QJHB	6,55	20,82	7,35	-28,2 %	-1,3 %	11,59	5,02	2,81	4,76	6,37	8,51	10,69
JD.com	A112ST	36,02	56,69	46,03	-35,8 %	+2,5 %	67,87	31,57	108,20	147,55	155,58	150,84	165,73
Joyo	A2PX06	33,27	2,30	30,50	+5,3 %	+4,8 %	39,50	21,38	1,92	2,62	2,41	2,31	2,50
Li Auto	A2P93Z	37,06	38,63	23,98	+81,7 %	+2,1 %	40,89	12,52	1,37	4,19	6,73	14,72	22,85
Meituan	A2N5NR	16,21	101,17	18,76	-27,4 %	+1,9 %	25,26	13,95	16,65	27,77	31,60	38,29	47,14
Momo	A3CWEW	10,12	1,91	7,52	+23,4 %	+2,4 %	10,54	3,74	2,18	2,26	1,89	1,74	1,83
Netease	501822	98,65	63,62	81,79	+35,8 %	-0,7 %	101,92	53,09	10,69	13,58	14,35	14,62	16,09
Nio	A2N4PB	10,81	18,24	10,33	+10,9 %	+7,8 %	22,74	7,00	2,36	5,60	7,33	8,81	13,25
Pinduoduo	A2JRK6	71,04	89,82	75,51	-12,9 %	-0,4 %	106,38	38,80	8,63	14,57	19,41	24,31	29,59
Tencent	A1138D	43,30	414,31	40,87	+6,9 %	+1,1 %	53,21	24,09	69,94	86,85	80,25	86,23	96,08
Trip.com	A2PUXF	35,88	23,18	33,35	+4,3 %	+1,9 %	40,17	19,25	2,66	3,10	2,98	5,79	6,87
Weibo	A110V7	13,45	3,16	16,04	-25,2 %	+0,1 %	24,04	9,42	1,69	2,26	1,84	1,87	2,13
Xiaomi	A2JNY1	1,41	35,31	1,40	+0,9 %	-0,7 %	1,80	1,06	35,67	50,91	40,46	37,39	43,32
Xpeng	A2QBX7	14,97	12,96	9,78	+50,6 %	+7,1 %	30,44	6,18	0,85	3,25	3,99	4,33	7,28
Japan													
Unternehmen	WKN	Kurs in Yen	Marktkap. in Bio. Yen	GD200 in Yen	Performance seit 01.01.23 Vorwoche		52-Wochen- Hoch in Yen Tief in Yen		2020	2021	Umsatz in Bio. Yen		
											2022	2023e	2024e
Bridgestone	857226	5.749	4,10	5.239	+22,6 %	-2,0 %	6.067	4.548	2,70	3,25	4,11	4,27	4,38
Canon	853055	3.713	4,95	3.163	+30,0 %	-2,6 %	3.912	2.755	3,16	3,51	4,03	4,30	4,40
Fanuc	863731	4.719	4,73	4.470	+19,0 %	-4,8 %	5.334	3.770	0,51	0,55	0,73	0,85	0,86
Fast Retailing	891638	34.890	11,10	29.310	+30,0 %	-2,3 %	37.550	22.530	2,01	2,13	2,30	2,67	2,95
Hitachi	853219	8.728	8,19	7.305	+30,4 %	-2,9 %	9.065	5.983	8,77	8,73	10,26	10,88	9,19
Honda Motor	853226	4.187	7,58	3.524	+38,1 %	-5,6 %	4.583	2.991	14,93	13,17	14,55	16,91	18,67
Komatsu	854658	3.702	3,60	3.186	+28,7 %	-4,8 %	3.975	2.594	2,44	2,19	2,80	3,54	3,59
Kyocera	860614	7.502	2,83	7.091	+14,5 %	-2,9 %	8.211	6.355	1,60	1,53	1,84	2,03	2,06
Mitsubishi	857124	6.750	9,70	4.910	+57,6 %	-3,9 %	7.455	3.812	14,78	12,88	17,26	21,57	19,37
Nintendo	864009	6.319	8,21	5.731	+14,2 %	-3,0 %	6.640	4.996	1,31	1,76	1,70	1,60	1,56
Nissan Motor	853686	574	2,42	493	+37,3 %	-7,0 %	620	408	9,88	7,86	8,42	10,60	11,57
NTT	873029	164	14,83	158	+8,9 %	-2,9 %	179	147	11,90	11,94	12,16	13,14	13,15
Panasonic	853666	1.662	4,08	1.267	+49,7 %	-6,5 %	1.829	1.007	7,49	6,70	7,39	8,38	8,53
Softbank	891624	6.957	10,23	5.766	+23,3 %	+0,3 %	7.180	4.766	5,24	5,63	6,22	6,57	6,82
Sony	853687	12.465	15,72	11.611	+24,2 %	-6,3 %	14.100	9.213	8,26	9,00	9,92	11,54	11,81
SUMCO	A0HGFA	2.035	0,71	1.933	+15,8 %	-1,2 %	2.184	1.677	0,29	0,34	0,44	0,45	0,51
Suzuki Motor	857310	5.392	2,65	4.763	+26,2 %	+0,3 %	5.672	4.094	3,49	3,18	3,57	4,64	4,92
Takeda Pharmaceutical	853849	4.312	6,82	4.208	+4,9 %	-5,1 %	4.645	3.663	3,29	3,20	3,57	4,03	3,88
Toyota Motor	853510	2.205	35,97	1.953	+21,7 %	-5,8 %	2.359	1.764	29,87	27,21	31,38	37,15	40,01
Yamaha	855314	5.194	0,97	5.253	+5,6 %	-5,2 %	5.876	4.605	0,41	0,37	0,41	0,45	0,48

Gewinn/Aktie in CAD													Canada
2020	2021	2022	2023e	2024e	KUV 2024e	2023e	2024e	PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	Unternehmen
2,49	3,03	1,99	3,24	2,92	3,7	20	23	5,6	31.12.	3,3 %	—	5 (6) ▲	Agnico-Eagle Mines
-0,27	-0,49	-0,76	-0,70	-0,69	9,2	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	8 (9) ▲	Ballard Power
1,54	1,45	0,98	1,03	1,20	2,3	21	18	—	31.12.	2,4 %	—	6 (7) ▲	Barrick Gold
0,17	0,24	-0,13	-0,24	0,05	4,1	—	131	—	29.02.	0,0 %	—	2 (1) ▼	Blackberry
-0,17	-0,25	0,33	0,68	1,01	7,4	61	41	—	31.12.	0,3 %	—	1 (2) ▲	Cameco
-2,15	-3,56	-0,77	-7,07	-0,65	1,0	—	—	—	31.03.	0,0 %	—	10 (10) ►	Canopy Growth
-0,98	3,48	11,44	7,75	8,36	0,8	8	8	—	31.12.	3,1 %	—	4 (4) ►	Imperial Oil
1,03	0,54	0,29	0,41	0,42	1,6	15	15	—	31.12.	2,5 %	—	3 (3) ►	Kinross Gold
2,41	7,81	17,17	8,08	7,89	1,0	10	10	0,3	31.12.	3,7 %	14.07.23	9 (8) ▼	Nutrien
1,50	1,65	1,93	1,52	1,68	14,6	37	33	11,8	31.12.	1,5 %	—	7 (5) ▼	Wheaton Precious Metals
Gewinn/Aktie in €													Rest der Welt
2020	2021	2022	2023e	2024e	KUV 2024e	2023e	2024e	PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	Unternehmen
-0,19	-0,16	0,48	0,75	1,00	4,3	14	10	—	30.06.	0,0 %	—	1 (1) ►	Allkem
1,52	2,08	3,73	2,75	2,66	2,8	10	10	0,7	30.06.	6,3 %	—	9 (8) ▼	BHP Group
0,54	0,57	0,65	0,66	0,77	3,4	22	19	2,1	31.03.	2,7 %	—	8 (9) ▲	Infosys
7,00	11,48	38,75	10,68	8,18	9,6	15	19	4,8	31.03.	0,2 %	—	6 (6) ►	Naspers
0,10	1,39	2,68	1,62	1,31	0,8	4	5	0,1	31.12.	6,8 %	18.08.23	4 (3) ▼	Petrobras
1,74	1,90	2,26	2,26	2,70	1,9	27	22	1,9	31.03.	0,4 %	—	2 (4) ▲	Reliance Industries
76,46	115,35	149,14	32,11	75,12	0,2	32	14	—	31.12.	2,5 %	—	5 (5) ►	Samsung Electronics
1,71	3,50	5,40	5,72	7,23	1,6	21	17	0,4	31.12.	0,0 %	—	7 (7) ►	Samsung SDI
2,95	3,50	6,25	5,05	6,20	6,1	18	15	0,7	31.12.	1,9 %	12.10.23	3 (2) ▼	TSMC
1,21	4,51	3,44	2,77	2,25	1,5	5	6	0,3	31.12.	11,4 %	—	10 (10) ►	Vale
Gewinn/Aktie in US-\$													China
2020	2021	2022	2023e	2024e	KUV 2024e	2023e	2024e	PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	Unternehmen
7,61	9,62	8,21	7,96	8,29	1,8	12	11	5,1	31.03.	0,0 %	—	10 (15) ▲	Alibaba
9,27	8,30	8,76	9,34	10,49	2,4	15	14	4,4	31.12.	0,0 %	—	8 (6) ▼	Baidu
-1,08	-1,94	-2,52	-1,22	-0,30	1,6	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	20 (20) ►	Bilibili
0,21	0,16	0,80	1,02	1,40	1,1	33	24	0,4	31.12.	0,5 %	28.07.23	6 (5) ▼	BYD
0,76	0,85	0,86	0,90	0,98	1,2	9	8	1,3	31.12.	7,7 %	—	11 (8) ▼	China Mobile
0,08	0,08	0,07	0,08	0,10	0,4	16	12	1,5	31.12.	2,3 %	26.07.23	14 (13) ▼	Geely
0,05	0,07	0,10	0,11	0,15	1,9	62	45	1,4	31.12.	0,0 %	—	16 (16) ►	JD Health
1,53	1,67	2,64	2,77	3,29	0,3	13	11	0,5	31.12.	0,0 %	—	18 (18) ►	JD.com
-14,28	1,60	2,54	1,65	2,31	0,9	20	14	—	31.12.	6,1 %	—	7 (9) ▲	Joy
-0,05	0,13	0,00	0,38	0,87	1,7	99	43	—	31.12.	0,0 %	—	2 (2) ►	Li Auto
0,08	-0,40	0,01	0,42	0,73	2,1	38	22	—	31.12.	0,0 %	—	17 (17) ►	Meituan
1,91	1,48	1,09	1,45	1,53	1,0	7	7	—	31.12.	0,0 %	—	3 (3) ►	Momo
3,18	4,55	5,15	4,55	5,01	4,0	22	20	1,6	31.12.	1,6 %	—	5 (4) ▼	Netease
-0,63	-0,29	-1,09	-1,23	-0,65	1,4	—	—	—	31.12.	0,0 %	—	4 (7) ▲	Nio
-0,36	1,48	4,08	4,22	5,42	3,0	17	13	—	31.12.	0,0 %	—	15 (14) ▼	Pinduoduo
1,84	1,97	1,78	2,13	2,47	4,3	20	18	2,3	31.12.	0,7 %	—	12 (12) ►	Tencent
-0,22	0,33	0,29	1,66	2,01	3,4	22	18	—	31.12.	0,0 %	—	9 (10) ▲	Trip.com
2,38	3,08	2,27	2,22	2,53	1,5	6	5	3,4	31.12.	0,0 %	26.07.23	19 (19) ►	Weibo
0,08	0,12	0,05	0,04	0,08	0,8	34	18	—	31.12.	0,0 %	—	13 (11) ▼	Xiaomi
-0,58	-0,42	-1,17	-0,79	0,25	1,8	—	60	—	31.12.	0,0 %	—	1 (1) ►	Xpeng
Gewinn/Aktie in Yen													Japan
2020	2021	2022	2023e	2024e	KUV 2024e	2023e	2024e	PEG 20-24e	Ende Geschäftsjahr	Dividenden- rendite	Nächster Div.-Termin	TSI-Rang (Vorwoche)	Unternehmen
-28	437	440	531	555	0,9	11	10	—	31.12.	3,7 %	—	13 (13) ►	Bridgestone
79	205	237	285	294	1,1	13	13	0,3	31.12.	3,4 %	—	4 (7) ▲	Canon
382	490	809	179	159	5,5	26	30	—	31.03.	2,4 %	—	18 (16) ▼	Fanuc
885	1.663	892	795	927	3,8	44	38	32,2	31.08.	0,7 %	—	6 (10) ▲	Fast Retailing
93	520	604	685	553	0,9	13	16	0,3	31.03.	1,8 %	—	5 (8) ▲	Hitachi
260	381	411	384	518	0,4	11	8	0,4	31.03.	3,6 %	—	8 (5) ▼	Honda Motor
163	112	238	345	357	1,0	11	10	0,5	31.03.	3,8 %	—	11 (9) ▼	Komatsu
297	249	411	357	384	1,4	21	20	3,0	31.03.	2,7 %	—	14 (15) ▲	Kyocera
349	117	635	809	673	0,5	8	10	0,6	31.03.	3,0 %	—	1 (1) ►	Mitsubishi
217	403	405	371	330	5,2	17	19	1,7	31.03.	2,5 %	—	12 (11) ▼	Nintendo
-172	-115	55	57	81	0,2	10	7	—	31.03.	2,6 %	—	7 (3) ▼	Nissan Motor
231	248	329	14	15	1,1	12	11	—	31.03.	3,1 %	—	16 (18) ▲	NTT
97	71	109	114	149	0,5	15	11	1,0	31.03.	1,8 %	—	2 (2) ►	Panasonic
-455	2.244	-1.019	-652	475	1,5	—	15	—	31.03.	0,6 %	—	3 (4) ▲	Softbank
472	837	712	758	729	1,3	16	17	1,5	31.03.	0,6 %	—	17 (14) ▼	Sony
87	136	200	199	172	1,4	10	12	0,6	31.12.	4,2 %	—	15 (17) ▲	SUMCO
286	302	330	455	491	0,5	12	11	0,8	31.03.	1,9 %	—	9 (12) ▲	Suzuki Motor
28	241	147	204	116	1,8	21	37	0,9	31.03.	4,4 %	—	19 (19) ►	Takeda Pharmaceutical
145	161	205	179	225	0,9	12	10	0,9	31.03.	3,0 %	—	10 (6) ▼	Toyota Motor
195	151	215	223	265	2,0	23	20	2,4	31.03.	1,4 %	—	20 (20) ►	Yamaha

Aktienfonds

Rang	Fonds	WKN	Akt. Kurs	Währung	Fonds-Vol. in Mio.	lfd. Jahr	Performance in %			Morningstar Rating
							1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	
GLOBAL – Top-Performer										
1	Deka-Industrie 4.0 Cashflow	DK2J9F	185,05	EUR	4.518,0	+23,5	+18,1	+18,1	+47,2	★★★★
2	Human Intelligence	A3CNF5	107,67	EUR	21,4	+15,8	+16,2	-	-	
3	Alteritas Quantitative Blue Chip Fund	A2DWE8	126,04	EUR	2,7	+6,1	+16,2	-	-	★★
4	DKM-Aktienfonds	A2P3TN	136,80	EUR	109,2	+11,4	+16,0	-	-	
5	BNP Paribas Easy ECPI Circular Economy Leaders	A2PJA9	164,60	EUR	965,2	+13,4	+14,8	+56,1	-	★★★★★

EUROPA – Top-Performer

1	EuropaInvest Dynamic Plus	A2JQK3	149,04	EUR	25,0	+14,8	+26,4	-	-	★★★★★
2	Oddo BHF Metropole Selection	AONDAK	684,54	EUR	235,9	+8,9	+18,0	-	-	★
3	Clartan Europe	A12GBP	312,95	EUR	75,0	+11,3	+17,4	-	-	★
4	AMSelect Amundi Europe Equity	A3CSVW	103,95	EUR	184,9	+8,8	+17,4	-	-	
5	State Street Europe Value Spotlight	A114M1	15,21	EUR	19,2	+10,8	+17,4	+40,6	+14,4	★★

DEUTSCHLAND – Top-Performer

1	sentix Fonds Aktien Deutschland	A1J9BC	177,74	EUR	6,0	+10,2	+22,3	-	-	★★★★★
2	HSBC German Equity	848980	265,30	EUR	15,8	+11,8	+21,2	-	-	★★★★★
3	Monega Germany	532103	87,36	EUR	50,5	+11,0	+19,9	-	-	★★★★
4	DWS Invest German Equities	DWS1AD	221,80	EUR	178,7	+11,4	+19,6	+13,1	+6,3	★★★★
5	ODDO BHF Sustainable German Equities	847805	218,39	EUR	997,3	+10,8	+19,3	-	-	★★

USA – Top-Performer

1	JB Equity Global Excell	A2DTPQ	186,91	USD	198,8	+25,8	+29,7	-	-	
2	Natixis Actions US Growth	A0YE2F	491.532,42	USD	511,5	+31,1	+20,5	-	-	★★★★★
3	New Capital US Growth	A1C8P1	483,81	USD	89,3	+26,9	+12,4	+33,8	+78,3	★★★★
4	PrivilEdge Sands US Growth	A1W8Y6	36,11	USD	147,6	+28,9	+11,9	-	-	★★
5	JPM US Select Equity Plus A	A0MNV0	37,58	USD	3.008,2	+14,1	+10,8	+47,5	+82,0	★★★★★

EMERGING MARKETS – Top-Performer

1	Global Advantage Emerging Markets	972996	2.363,79	EUR	79,9	+5,1	+11,2	-	-	★★★★★
2	Comgest Growth EM ex China	A2N83W	11,24	USD	2,1	+7,0	+5,3	-	-	★★★★★
3	Robeco Emerging Stars Equities	A0LE9R	248,28	EUR	1.645,2	+9,0	+4,5	+13,9	+18,8	★★★★★
4	RBC Funds Emerging Markets Equity	A2PN6M	119,76	USD	86,5	+7,5	+3,7	+7,6	-	★★★★★
5	BlackRock Global Funds Emerging Markets Equity	A1JHHV	16,17	USD	232,8	+5,2	+3,4	+6,4	+20,9	★★★★★

STRATEGIE – Top-Performer

1	Weberbank Premium 100	531982	60,44	EUR	133,8	+8,8	+7,3	+22,7	+24,6	
2	W&W Global Fonds	978049	79,89	EUR	83,9	+6,0	+0,7	+10,0	+15,1	★★★★
3	Patriarch Classic TSI	HAFX6Q	17,70	EUR	50,3	+6,5	-1,6	+4,3	+9,6	★★★★
4	FU - Multi Asset Fonds	A0Q5MD	230,44	EUR	107,7	+1,0	-7,3	+6,6	+11,1	★★★★

Dividendenfonds

Rang	Fonds	WKN	Akt. Kurs	Währung	Fonds-Vol. in Mio. €	Performance in % lfd. Jahr	Aktuelle Div.-rendite in %	Ertragsverwendung	Ausschüttungen pro Jahr	Morningstar Rating
GLOBAL – Top-Performer										
1	Fidelity Global Dividend	A1JSY0	20,22	EUR	12.467,0	1,5	2,8	Ausschüttend	4	★★★★★
2	DJE Dividende & Substanz	164325	479,16	EUR	1.182,7	-0,1	-	Thesaurierend	-	★★
3	DWS Top Dividende	984811	129,6	EUR	19.457,6	-2,2	3,3	Ausschüttend	1	★★★★
4	Dividende 4 Plus	HAFX6R	7,52	EUR	9,8	-3,7	3,9	Ausschüttend	4*	★★

* Es sind vier Auszahlungen pro Jahr vorgesehen, angestrebt wird eine jährliche Rendite von über vier Prozent.

Stand: 11.07.23



Morningstar Rating: Bewertung von Investmentfondsrenditen unter Berücksichtigung von Kosten und Risiken.



Top 10 Prozent
Folgende 22,5 Prozent



Mittlere 35 Prozent
Folgende 22,5 Prozent

★ Flop 10 Prozent

Informationen zur Statistik

GD200 (200-Tage-Linie) = $\frac{\text{Summe der Kurse der letzten 200 Tage}}{200}$

Die 200-Tage-Linie beschreibt das arithmetische Mittel der Schlusskurse der vergangenen 200 Handelstage. Liegt der aktuelle Kurs über dem GD200, spricht man von einem Aufwärtstrend, liegt der aktuelle Kurs unter dem GD200, von einem Abwärtstrend. Schnittpunkte von Kurs und GD200 werden als Kauf- und Verkaufssignale interpretiert. Ein Kaufsignal wird generiert, wenn eine Aktie, die in der Vorwoche noch unterhalb der 200-Tage-Linie notierte, jetzt über dem GD200 steht. Analog gibt es ein Verkaufssignal, wenn die Aktie unter den GD200 fällt. Beides gelb markiert

Orange markiert sind Aktien, die im Vergleich zur Vorwoche ein neues 52-Wochen-Hoch beziehungsweise ein neues 52-Wochen-Tief markiert haben.

Ergebnis pro Aktie (EPA):

$EPA = \frac{\text{Nettogewinn}}{\text{(Aktienanzahl)}}$

DER AKTIONÄR verwendet den Gewinn vor Sondereffekten beziehungsweise bei US-Unternehmen den bereinigten Gewinn. Bei den Bestandsimmobilienunternehmen werden die Fonds from Operations (FFO, operativer Gewinn), eine wichtige Kennzahl der Branche, herangezogen.

DAX Unternehmen	WKN	Kurs in €	Marktkap. in Mrd. €	GD200 in €	Performance seit 01.01.23	Vorwoche	52-Wochen-Hoch in €	52-Wochen-Tief in €	2019	2020	Umsatz in Mrd. € 2021	2022e	2023e
Adidas	A1EWWW	169,72	32,60	220,25	-33,0 %	-3,5 %	336,25	153,52	23,64	19,84	21,23	23,94	26,13
Airbus	938914	104,94	82,71	107,28	-6,1 %	-0,9 %	121,06	88,92	70,48	49,91	52,15	59,69	69,23
Allianz	840400	173,64	70,92	203,72	-16,4 %	-1,2 %	232,50	168,20	113,15	112,40	118,94	153,85	159,62

ETF	ISIN	Akt. Kurs	Währung	Performance in %			KAG	Internet	Gebühren in % p. a.
				lfd. Jahr	3 Monate	1 Jahr			
Länder/Regionen									
DAX	DE0005933931	131,84	EUR	+12,3	-0,0	+21,7	iShares	de.ishares.com	0,15
MSCI USA	DE000ETF268	37,78	EUR	+12,1	+6,9	+4,1	Deka	www.deka.de	0,30
Dow Jones	DE0006289390	306,50	EUR	-0,5	+0,0	-0,6	iShares	de.ishares.com	0,00
FTSE 100	LU0136242590	79,32	EUR	+2,1	-2,7	+0,1	UBS-ETF	www.ubs.com/etf	0,20
MSCI Japan	LU0274209740	63,57	EUR	+10,2	+6,2	+7,1	db x-trackers	www.etf.db.com	0,10
DJ Euro Stoxx 50	DE000ETF209	43,09	EUR	+12,6	-1,1	+22,9	Deka	www.deka.de	0,15
MSCI Europe	LU0274209237	76,92	EUR	+8,2	-1,1	+11,8	db x-trackers	www.etf.db.com	0,02
MSCI EU Small Cap	LU0322253906	51,33	EUR	+4,7	-0,3	+3,6	db x-trackers	www.etf.db.com	0,20
MSCI World	IE00B4L5Y983	75,90	EUR	+10,8	+4,7	+6,2	iShares	de.ishares.com	0,20
Dow Jones Global Titans 50	DE0006289382	60,51	EUR	+21,9	+9,4	+8,4	iShares	de.ishares.com	0,50
Emerging Markets									
MSCI Emerging Markets	FR0010429068	10,90	EUR	+2,0	+0,2	-4,8	Lyxor ETF	www.lyxoretf.de	0,55
MSCI EM Asia	LU0292107991	47,98	EUR	+1,5	-0,8	-7,1	db x-trackers	www.etf.db.com	0,45
MSCI Nordic	IE00B9MRHC27	44,77	EUR	+1,0	-3,0	+3,3	db x-trackers	www.etf.db.com	0,10
Pan Africa	LU1287022708	8,73	EUR	-0,8	-0,6	-0,1	Lyxor ETF	www.lyxoretf.de	0,85
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	14,77	EUR	-18,6	-11,8	+56,5	iShares	de.ishares.com	0,74
FTSE China 50	LU0292109856	24,58	EUR	-6,6	-6,5	-20,8	db x-trackers	www.etf.db.com	0,40
MSCI Brazil	IE00B0M63516	23,18	EUR	+11,0	+11,7	+9,0	iShares	de.ishares.com	0,00
MSCI Malaysia	LU0514694370	8,49	EUR	-13,8	-9,4	-12,6	Lyxor ETF	www.lyxoretf.de	0,20
Strategie									
DAXplus Maximum Dividend	DE000ETF235	51,47	EUR	+9,4	-2,9	+7,4	Deka	www.deka.de	0,30
MSCI EMU Mid Cap	IE00BCLWRD08	46,22	EUR	+4,7	-0,5	+8,8	iShares	de.ishares.com	0,49
DJ Stoxx Strong Value 20	DE000ETF2045	21,24	EUR	+11,3	+2,3	+8,3	Deka	www.deka.de	0,65
MSCI EMU Growth	LU1598688189	169,66	EUR	+15,2	+0,3	+20,7	Lyxor ETF	www.lyxoretf.de	0,40
DJ Stoxx Global Select Dividend 100	LU0292096186	25,57	EUR	-8,2	-6,8	-9,6	db x-trackers	www.etf.db.com	0,35
DJ Euro Stoxx 50 Short	LU0292106753	7,48	EUR	-12,1	+0,3	-21,2	db x-trackers	www.etf.db.com	0,20
Lyxor DAX 50 ESG	DE000ETF9090	36,12	EUR	+11,5	-0,5	-	Lyxor ETF	www.lyxoretf.de	0,15
iShares MSCI USA ESG Screened	IE00BFNM3G45	36,12	EUR	+11,5	-0,5	-	iShares	de.ishares.com	0,15
iShares MSCI World SRI ESG	IE00BYX2JD69	9,44	EUR	+13,0	+6,0	+8,3	iShares	de.ishares.com	0,20
Themen/Branchen									
Euro Stoxx Banks	DE0006289309	10,68	EUR	+14,8	+5,6	+34,4	iShares	de.ishares.com	0,00
Stoxx Europe 600 Utilities	DE000A0Q4R02	35,61	EUR	-0,1	+15,5	+9,7	iShares	de.ishares.com	0,46
FTSE EPRA Eurozone	LU0192223062	5,73	EUR	-7,6	-1,8	-19,5	BNP Paribas	www.bnpparibas.de	0,28
S&P Global Infrastructure	LU0322253229	47,68	EUR	-0,6	-3,6	-5,4	db x-trackers	www.etf.db.com	0,40
Rohstoffe									
Jim Rogers Commodity Index	LU0249326488	26,29	EUR	-7,6	-3,2	-15,7	RBS MA	markets.rbs.de	0,60
Liquid Commodity OY Balanced	LU0292106167	23,27	EUR	-11,2	-5,3	-9,4	db x-trackers	www.etf.db.com	0,24
MSCI Europe Energy	FR0010930644	321,70	EUR	-3,0	-5,4	+11,6	Amundi	www.amundietf.com	0,25
NYSE Arca Gold BUG	LU0488317701	21,27	EUR	-1,0	-13,6	+1,0	Comstage	www.comstage.de	0,65

Stand: 11.07.23

Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV):

$$KUV = \frac{\text{Marktkapitalisierung}}{(\text{Jahres-})\text{Umsatz}}$$

Je niedriger KUV, KGV und PEG-Ratio, desto günstiger ist das Unternehmen an der Börse bewertet. Allerdings sollte man diese Kennziffern nie allein für sich betrachten, sondern immer im Vergleich mit der Peergroup. Das Unternehmen im Index/Land mit dem niedrigsten KUV, dem niedrigsten KGV 2022e und 2023e sowie das mit der höchsten Dividendenrendite ist grün markiert.

Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV):

$$KGV = \frac{\text{Aktienkurs}}{\text{EPA}}$$

Price-Earnings-to-Growth-Ratio (PEG-Ratio):

$$PEG\text{-Ratio} = \frac{KGV\ 2022e}{CAGR\ 18\text{-}22e}$$

CAGR = Compound Annual Growth Rate, durchschnittliche jährliche Wachstumsrate.

Dividendenrendite (DR):

$$DR = \frac{\text{Dividende pro Aktie}}{\text{Aktienkurs}} \times 100\%$$

Die Dividende pro Aktie bezieht sich auf die nächste Ausschüttung beziehungsweise auf die Summe der Ausschüttungen in den kommenden zwölf Monaten (bei Unternehmen mit 2 oder 4 Dividendenzahlungen pro Jahr).

TSI-Rang:

Der TSI oder Trend-Signale-Indikator ist eine Entwicklung des AKTIONÄR. Je stärker der Aufwärtstrend einer Aktie, desto höher ist der TSI-Rang.

- ▲ = Aktie ist im TSI-Ranking im Vergleich zur Vorwoche gestiegen.
- ▬ = Aktie ist im TSI-Ranking im Vergleich zur Vorwoche unverändert.
- ▼ = Aktie ist im TSI-Ranking im Vergleich zur Vorwoche nach unten gerutscht.

Blau markiert sind die Unternehmen im Index/Land, die im Vergleich zur Vorwoche in die ersten 10 Prozent aufsteigen beziehungsweise in die 2. Hälfte absteigen.

	2019	2020	Gewinn/Aktie in €			KUV	KGV	PEG	Ende	Dividenden-	Nächster	TSI-Rang	DAX
			2021	2022e	2023e	2023e	2022e	2023e	Geschäftsjahr	rendite	Div.-Termin	(Vorwoche)	Unternehmen
	9,70	2,15	7,47	9,72	11,35	1,2	17	15	31.12.	1,9 %	—	27 (26)	Adidas
	-1,75	-1,45	5,36	5,18	6,86	1,2	20	15	31.12.	1,4 %	—	9 (7)	Airbus
	18,90	16,48	16,09	18,81	23,67	0,4	9	7	31.12.	6,2 %	—	25 (29)	Allianz

DER AKTIONÄR Premium Invest Index Überblick

Index Anzahl Indexmitglieder / Thema	WKN	Produkttyp	Preis in €	Hebel	Indexstand in Pkt.	Strike in Pkt.	Barriere in Pkt.	Abstand zur Barriere	52-Wochen- Hoch Tief	Performance 1 Jahr seit Auflegung
Aktien für immer	DA0ABP	Index-Zertifikat	10,62	1,0	106,10	-	-	-	111,68 98,97	2,8% 6,1%
Anzahl Indexmitglieder: 10	MD4UEG	Mini-Future	5,32	2,0	106,10	52,99	56,89	46,3%		
Spezialthema	MD4UEH	Mini-Future	4,26	2,5	106,10	63,59	68,27	35,6%		
Best of Gold Miners	DA0AAY	Index-Zertifikat	11,01	1,0	108,88	-	-	-	123,81 91,46	-2,4% 8,9%
10	MC6CTV	Mini-Future	4,88	2,2	108,88	56,00	60,15	42,2%		
Rohstoffe	MC770N	Mini-Future	2,61	4,1	108,88	78,77	84,60	18,7%		
Best of Lithium	DA0AAS	Index-Zertifikat	16,79	1,0	167,54	-	-	-	225,69 128,39	10,1% 67,5%
9	MC9X46	Mini-Future	10,25	1,6	167,54	65,45	71,92	57,2%		
Megatrend, Rohstoffe	MC9X48	Mini-Future	9,00	1,9	167,54	77,91	85,61	49,0%		
Best of Silver Miners	DA0AB0	Index-Zertifikat	6,83	1,0	68,00	-	-	-	88,34 62,65	-5,3% -32,0%
11	MC71WG	Mini-Future	3,74	1,8	68,00	29,86	32,83	51,0%		
Rohstoffe	MC7QXH	Mini-Future	2,02	3,4	68,00	47,09	51,75	22,8%		
Cybersecurity	DA0AB8	Index-Zertifikat	6,71	1,0	66,60	-	-	-	74,07 52,40	-1,6% -33,4%
10	MD1G5A	Mini-Future	2,77	2,4	66,60	39,47	42,39	36,7%		
IT-Sicherheit	MD10MD	Mini-Future	2,24	3,0	66,60	44,76	48,06	28,3%		
Energiewende	DA0ABG	Index-Zertifikat	8,47	1,0	84,47	-	-	-	115,45 82,57	-12,1% -15,5%
10	MD2PS2	Mini-Future	1,35	6,1	84,47	71,17	76,41	10,1%		
Nachhaltigkeit	MD2PS1	Mini-Future	2,07	4,1	84,47	64,06	68,78	19,1%		
E-Mobilität Batterie	DA0AAU	Index-Zertifikat	42,74	1,0	426,99	-	-	-	553,85 330,13	-3,5% 327,0%
8	MA2LCU	Mini-Future	24,77	1,7	426,99	180,13	187,12	56,2%		
E-Mobilität, Megatrend	MA6YBF	Mini-Future	13,47	3,2	426,99	293,17	304,55	28,7%		
E-Mobilität Wasserstoff	DA0AAQ	Index-Zertifikat	20,78	1,0	207,50	-	-	-	384,58 199,00	-28,4% 107,5%
9	MC5XHY	Mini-Future	7,57	2,7	207,50	132,32	137,46	33,9%		
E-Mobilität, Megatrend	MC8PFM	Mini-Future	4,33	4,8	207,50	164,72	171,11	17,7%		
E-Wasserstoff Europa	DA0AA0	Index-Zertifikat	7,82	1,0	77,88	-	-	-	118,21 76,06	-19,4% -22,1%
10	MA0LP6	Mini-Future	2,25	3,5	77,88	55,73	61,23	21,5%		
E-Mobilität, Megatrend	MA0LP7	Mini-Future	1,14	7,0	77,88	66,87	73,46	5,8%		
E-Wasserstoff Nordamerika	DA0AAP	Index-Zertifikat	10,69	1,0	106,45	-	-	-	149,03 84,81	-4,9% 6,5%
10	MA0ZJM	Mini-Future	5,04	2,1	106,45	56,61	63,60	40,0%		
E-Mobilität, Megatrend	MA0ZJP	Mini-Future	3,15	3,5	106,45	75,48	84,81	20,0%		
Familienunternehmen	DA0ABS	Index-Zertifikat	10,89	1,0	108,50	-	-	-	115,03 80,29	- 8,5%
12	MD6WB0	Mini-Future	5,99	1,8	108,50	48,98	52,60	51,7%		
Spezialthema	MD6WB2	Mini-Future	4,03	2,7	108,50	68,57	73,62	32,5%		
GAFAM	DA0AB2	Index-Zertifikat	38,52	1,0	384,99	-	-	-	397,08 243,52	20,7% 285,0%
5	MA2JFM	Mini-Future	23,72	1,6	384,99	146,60	153,80	59,8%		
Technologie	MA2JFX	Mini-Future	18,77	2,0	384,99	196,13	205,73	46,3%		
Gaming	DA0AB6	Index-Zertifikat	9,17	1,0	91,30	-	-	-	99,78 77,69	1,0% -8,7%
9	MA9NNK	Mini-Future	3,72	2,5	91,30	54,50	58,52	36,4%		
Technologie, Megatrend	MA9NNM	Mini-Future	1,91	4,8	91,30	72,67	78,02	15,2%		
Gebert-Börsenindikator	DA0AB1	Index-Zertifikat	15,89	1,0	158,60	-	-	-	186,12 155,36	-4,5% 58,6%
10	MC6CPF	Mini-Future	6,71	2,3	158,60	89,09	93,47	40,1%		
Strategie	MA2JFK	Mini-Future	4,14	3,8	158,60	114,84	120,48	22,8%		
Impfstoff-Aktien	DA0AB4	Index-Zertifikat	4,51	1,0	44,90	-	-	-	75,96 39,69	-36,3% -55,1%
8	MD4E4X	Mini-Future	1,72	2,6	44,90	27,78	29,98	33,4%		
Impfstoff-Aktien	MD4E4X	Mini-Future	1,72	2,6	44,90	27,78	29,98	33,4%		
Künstliche Intelligenz	DA0ABW	Index-Zertifikat	10,74	1,0	107,10	-	-	-	114,79 88,18	- 7,1%
15	MB3WLM	Mini-Future	5,55	1,9	107,10	51,57	55,34	48,3%		
Technologie, Megatrend	MB3WLQ	Mini-Future	3,33	3,2	107,10	73,67	79,05	26,1%		
Metaverse	DA0AB9	Index-Zertifikat	6,38	1,0	63,60	-	-	-	68,08 42,58	18,3% -36,4%
10	MD4BP8	Mini-Future	3,44	1,9	63,60	29,49	31,68	50,5%		
Technologie, Megatrend	MD9GEK	Mini-Future	2,81	2,3	63,60	35,75	38,39	40,0%		
Next 20	DA0AAN	Index-Zertifikat	7,37	1,0	73,40	-	-	-	80,43 63,51	3,3% -26,6%
20	MD1FBW	Mini-Future	3,11	2,4	73,40	42,35	46,54	36,2%		
Strategie	MA6YB2	Mini-Future	2,53	2,9	73,40	48,17	52,92	27,5%		

Anlegertyp: ● konservativ; ● moderat; ● spekulativ

Stand: 11.07.23

DER AKTIONÄR Premium Invest Index Überblick

Index Anzahl Indexmitglieder / Thema	WKN	Produkttyp	Preis in €	Hebel	Indexstand in Pkt.	Strike in Pkt.	Barriere in Pkt.	Abstand zur Barriere	52-Wochen- Hoch Tief	Performance 1 Jahr seit Auflegung
Precious Metals Top 25	MA49GN	Faktor 1	9,23	1,0	144,47	-	-	-	177,55 117,53	10,3% 44,5%
19	MA8J4J	Mini-Future	7,14	2,0	144,47	73,88	77,51	46,5%		
Rohstoffe	MA2JGH	Mini-Future	5,04	2,9	144,47	94,80	99,44	31,4%		
Save the World	DA0AAR	Index-Zertifikat	26,83	1,0	268,00	-	-	-	374,83 199,12	0,7% 168,0%
10	MA0WU7	Mini-Future	14,35	1,9	268,00	124,86	129,71	51,6%		
Nachhaltigkeit	MA2K6K	Mini-Future	12,26	2,2	268,00	145,67	151,33	43,5%		
Schweiz	DA0AAW	Index-Zertifikat	9,16	1,0	91,30	-	-	-	97,91 81,03	2,2% -8,7%
15	MA7NJR	Mini-Future	3,71	2,5	91,30	54,58	58,87	35,3%		
Strategie	MA7NJS	Mini-Future	2,61	3,6	91,30	65,50	70,67	22,3%		
Solar Top 10	DA0AAV	Index-Zertifikat	6,51	1,0	64,88	-	-	-	96,54 62,48	-17,8% -35,1%
10	MA6YBG	Mini-Future	3,18	2,1	64,88	33,37	38,32	41,0%		
Nachhaltigkeit	MD1FBY	Mini-Future	2,15	3,1	64,88	43,70	50,20	22,8%		
Titan 20	DA0AAT	Index-Zertifikat	17,54	1,0	175,05	-	-	-	187,65 153,86	-1,3% 107,2%
20	MC6CT7	Mini-Future	8,66	2,0	175,05	88,89	93,23	46,7%		
Strategie	MA2K2X	Mini-Future	6,46	2,7	175,05	110,86	116,28	33,6%		
VIRICA	MF20AC	Faktor 1	12,44	1,0	121,94	-	-	-	149,75 119,99	-6,6% 21,9%
5	MA2JGK	Mini-Future	5,91	2,1	121,94	63,07	66,17	45,8%		
Biotechnologie	MA72F1	Mini-Future	4,93	2,5	121,94	72,89	76,45	37,3%		
Vision 25	DA0AB5	Index-Zertifikat	7,62	1,0	75,75	-	-	-	86,31 66,17	-2,0% -24,3%
26	MD1FBU	Mini-Future	2,80	2,7	75,75	48,23	51,80	31,8%		
Spezialthema, Strategie	MD1B36	Mini-Future	1,58	4,9	75,75	60,41	64,87	14,6%		
WANT	DA0AAZ	Index-Zertifikat	8,46	1,0	84,12	-	-	-	104,53 55,52	-16,0% -15,9%
4	MD2PER	Mini-Future	4,11	2,0	84,12	41,37	43,39	47,1%		
Strategie	MD9GDG	Mini-Future	3,22	2,6	84,12	50,31	52,77	35,6%		
Weltraum	DA0AB7	Index-Zertifikat	11,10	1,0	110,85	-	-	-	117,79 83,89	21,2% 10,9%
10	MD09WN	Mini-Future	6,24	1,8	110,85	48,68	52,26	52,9%		
Weltraum	MD0AON	Mini-Future	5,09	2,2	110,85	60,19	64,62	41,8%		
Zero Plastic	DA0AB3	Index-Zertifikat	5,83	1,0	57,79	-	-	-	78,95 54,38	-13,7% -42,2%
10	MA99J4	Mini-Future	0,89	6,8	57,79	49,46	53,11	8,4%		
Nachhaltigkeit	MD9Z0C	Mini-Future	0,52	11,9	57,79	53,11	57,03	1,7%		

Anlegertyp: ● konservativ; ● moderat; ● spekulativ

Stand: 11.07.23

Anzeige

deraktionaeer.de/invest

DER AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Schon heute auf die Megatrends der Zukunft setzen.
Die besten Strategien für Ihr Geld
mit unseren Premium-Index-Zertifikaten.

BÜCHERWELT

Entdecken Sie das Neueste aus der Bücherwelt rund um Börse, Geldanlage und aktuelle Technologien sowie viele weitere Themen:

WWW.PLASSEN-BUCHVERLAGE.DE



„Wenn du nicht bereit bist, eine Aktie für zehn Jahre zu halten, solltest du auch nicht darüber nachdenken, sie für zehn Minuten zu besitzen.“

Warren Buffett

Michael Sincere
Aktien verstehen
336 Seiten, 29,90 €

Alles, was Anfänger für einen guten Start an der Börse brauchen und um als Investor oder Trader erfolgreich zu sein: Depotöffnung, Aktienbewertung, Aktienhandel, Fachbegriffe, Akteure, Regeln, Strategien und vieles mehr werden thematisiert und erläutert. Diese aktualisierte Auflage enthält brandneue Kapitel über Risikomanagement, Handelsstrategien, Bitcoin und alternative Anlagen, Marktanalyse, Trading und Investieren.



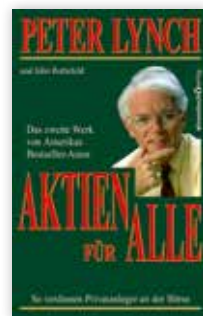
Julia Spina
Erfolgreich Optionen handeln
288 Seiten, 29,90 €

Die Finanzanalytikerin Julia Spina führt versiert durch die Welt der Optionen und deren Chancen und Risiken – von den Grundlagen des Optionshandels bis zu Strategieaufbau und Portfoliomanagement. So vermittelt sie die entscheidenden Techniken für ein nachhaltiges Investment in Optionen und die Grundlagen für langfristigen Anlageerfolg.



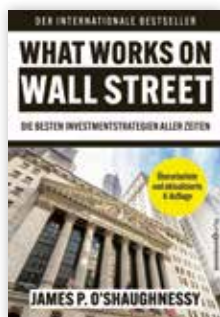
Dr. Alexander Elder
Alles, was Sie über Trading wissen müssen
352 Seiten, 59,00 €

Dieser Bestseller gilt unter Kennern als eines der besten Bücher zum Thema Trading. Es bietet sowohl fundiertes Wissen als auch tiefgründige Erkenntnisse über die Kunst des Tradings. Ein bewährtes Standardwerk, das zu Ihrem liebsten Begleiter an den Märkten werden wird!



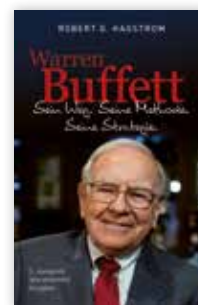
Peter Lynch, John Rothchild
Aktien für alle
416 Seiten, 17,00 €

Peter Lynch ist unter anderem bekannt für den Rat, in das zu investieren, was man kennt. In „Aktien für alle“ erläutert er diesen Ansatz und zeigt Privatanlegern, dass es nur weniger Überflieger bedarf, um den Markt zu schlagen. Nun gibt es den Klassiker in einer preisgünstigen Neuauflage. Ein Muss für alle Börseneinsteiger.



James P. O'Shaughnessy
What Works on Wall Street
 656 Seiten, 79,00 €

Der Börsenbuchklassiker von James P. O'Shaughnessy besticht durch eine rationale, analytische und empirische Herangehensweise – und beherzigt damit einen der zentralen Ratschläge, den alle erfolgreichen Investoren befolgen: Halten Sie Emotionen aus dem Anlageprozess heraus!



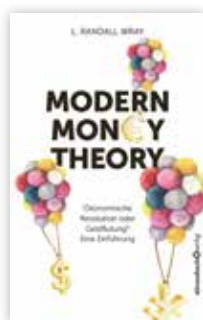
Robert G. Hagstrom
Warren Buffett: Sein Weg. Seine Methode. Seine Strategie.
 352 Seiten, 24,99 €

Der Bestseller (über 1,2 Millionen verkaufte Exemplare) in der 3., komplett überarbeiteten Ausgabe: Hagstrom analysiert Buffetts wichtigste Käufe. Neu ist das Thema Behavioral Finance. Wie kann ich die psychologischen Fallen umgehen, die einem langfristigen Anlageerfolg im Weg stehen?



Erica Stanford
Crypto Wars
 256 Seiten, 24,90 €

Ob OneCoin, TrumpCoin oder PlusToken: In der Kryptowelt gelten scheinbar keine Regeln, die Vermögen von Millionen Anlegern sind mittlerweile von den üblen Machenschaften skrupelloser Kryptobetrüger betroffen – Aufklärung darüber tut daher not. Krypto-Expertin Erica Stanford deckt die schockierendsten Betrugereien aus der Welt der Kryptowährungen auf.



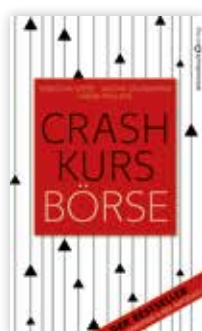
Randall L. Wray
Modern Money Theory
 496 Seiten, 29,90 €

Manche Ökonomen halten die Modern Money Theory für das richtige oder sogar einzige Rezept für erfolgreiche Finanzpolitik des 21. Jahrhunderts. Andere, wie etwa Paul Krugman, kritisieren sie scharf und warnen vor Hyperinflation. Ist sie der passende theoretische Rahmen für Geldpolitik in unserer Zeit? Ein renommierter Wissenschaftler führt in dieses spannende Thema ein.



Thomas Gebert
Der Inflationsschutzratgeber
 176 Seiten, 17,90 €

„Inflation“ ist DAS Schreckgespenst für deutsche Sparer. Kultautor Thomas Gebert gibt in seinem neuesten Buch Antworten auf die drängendsten Fragen und bietet eine innovative Analyse der gegenwärtigen Situation und der künftigen Aussichten ... und für deutsche Sparer am allerwichtigsten: bewährte Inflationsschutzstrategien.



Sebastian Grebe, Sascha Grundmann,
 Frank Philipps
Crashkurs Börse
 208 Seiten, 19,99 €

Wie funktioniert die Börse? Was verbindet Zinsen und Aktienkurse? Wie kommen Kurse zustande? Umfassende Basics rund um die Welt des Investierens. Jetzt in überarbeiteter und erweiterter Form als Hardcover, ergänzt unter anderem um die Themen ETFs, CFDs und Niedrigzinsphasen.



Sinan Krieger
Die besten ETF-Strategien der Welt
192 Seiten, 24,90 €

Finanzjournalist und ETF-Profi Sinan Krieger beleuchtet 17 ETF-Strategien, die nachweislich funktionieren. Von simpel bis raffiniert. Von „Buy and Hold“ bis zu flexiblem Timing. Von Multi-Asset- bis zu reinen Aktien-ETF-Depots. Mit diesem SPIEGEL-Besteller werden auch Sie das Maximum aus Indexfonds herausholen können.

NEU



Burton G. Malkiel, Charles D. Ellis
Die Grundlagen der Geldanlage
128 Seiten, 17,00 €

Die Finanzexperten Malkiel und Ellis haben es sich vor über zehn Jahren zur Aufgabe gemacht, ihren Lesern die Quintessenz ihrer jahrzehntelangen Erfahrung näherzubringen. Ihr Werk wurde zum Klassiker und liegt mit seinem Fokus auf Indexfonds auch heute noch voll auf der Höhe der Zeit. Mit der überarbeiteten Ausgabe kann nun eine neue Generation von Lesern von den zeitlosen Ratschlägen der Finanzprofis profitieren.



Ray Dalio
Principles: So navigieren Sie Ihr Vermögen durch große Schuldenkrisen
472 Seiten, 49,90 €

Hedgefonds-Legende Ray Dalio stellte bei den größten Schuldenkrisen der letzten 100 Jahre immer wiederkehrende Gesetzmäßigkeiten fest. Mit diesem Wissen ist es ein Leichtes, sich in Krisenzeiten zu positionieren und sein Portfolio zu schützen.



Joshua Pearl,
Joshua Rosenbaum
Investieren wie die Profis
272 Seiten, 24,90 €

Anhand von realen Beispielen und Modellen von Wall-Street-Profis zeigen die beiden Experten Joshua Pearl und Joshua Rosenbaum Schritt für Schritt, wie man qualitativ hochwertige Aktien auswählt und gleichzeitig sein Portfolio mit den besten Praktiken des Risikomanagements schützt. Ihr Stock-Picking-System ist schlüssig und leicht nachvollziehbar. So steht dem Anlageerfolg nichts mehr im Wege.



Joseph de la Vega
Die Verwirrung der Verwirrungen
240 Seiten, 17,00 €

Das älteste Buch zum Thema Börse aus dem Jahr 1688 ist heute noch so aktuell wie vor mehr als 300 Jahren. Der Börsenbuchklassiker von Joseph de la Vega schildert die Börsenverhältnisse in Amsterdam Ende des 17. Jahrhunderts anhand mehrerer Dialoge und ist auch heute noch ein unverzichtbarer Leitfaden für jeden Spekulanten.



Jim Cramer
Real Money
416 Seiten, 17,00 €

Egal welches Klima an der Wall Street herrscht: US-Börsenguru Jim Cramer gibt Ihnen Tipps und Tricks an die Hand, mit denen Sie in jeder Börsenphase erfolgreich investieren können, und erklärt Ihnen, welche Fehler es zu vermeiden gilt. „Real Money“ ist ein Must-have für alle, die ins Börsengeschehen einsteigen oder ihr Wissen vertiefen wollen.



Allen Cheng

**Alles, was Sie über
RAY DALIO: PRINCIPLES wissen müssen**
128 Seiten, 6,99 €

Allen Cheng fasst die Essenz des 592-seitigen *New York Times*-Bestsellers von Hedgefonds-Ikone Ray Dalio kompakt in einem Taschenbuch zusammen. Als Bonus enthalten: das komplette Interview, welches Jack Schwager für seine „Magier der Märkte“-Reihe mit Dalio geführt hat.



Larry Williams

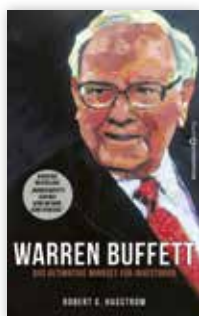
Die richtige Aktie zur richtigen Zeit
288 Seiten, 17,00 €

Die US-Trading-Legende zeigt die Muster auf, nach denen sich die Märkte bewegen. Anleger können sie nutzen, um ihre Gewinne bei sinkendem Risiko zu maximieren. Er untersucht, welche Aktien die besten Chancen bieten und wann der richtige Zeitpunkt gekommen ist, diese Aktien zu kaufen. Die hochkarätige Fortsetzung unserer Klassiker-Reihe.



Beate Sander
**Stock-Picking
mit Nebenwerten**
304 Seiten, 14,90 €

Abseits der klassischen Aktien tun sich attraktive Chancen auf: bei den Small Caps. „Stock-Picking mit Nebenwerten“ wurde unverändert neu aufgelegt. Darin behandelt die im September 2020 verstorbene, als „Börsen-Oma“ bekannt gewordene Beate Sander zahlreiche Aspekte rund um diese Wertpapiere.



Robert G. Hagstrom
**Warren Buffett:
Das ultimative Mindset
für Investoren**
320 Seiten, 24,90 €

Hagstrom ist einer der besten Kenner Warren Buffetts. In diesem Buch beschreibt er dessen ganzheitliches Konzept eines erfolgreichen Investors, Buffetts Anpassung an die neue Investmentlandschaft – Big Tech – und beleuchtet wenig beachtete Facetten des Investmentgenies.



**„Eine Konfrontation mit China
würde einen Konflikt ohne
Gewinner heraufbeschwören.“**

Henry Kissinger, früherer US-Außenminister

Kishore Mahbubani

Hat China schon gewonnen?
320 Seiten, 24,90 €

Mahbubani, renommierter Gelehrter und Diplomat, analysiert den geopolitischen Wettstreit zwischen Peking und Washington. Er erläutert die Stärken, Schwächen, Fehler und Eigenheiten Chinas und der USA. Ein unverzichtbarer Leitfaden für ein besseres Verständnis der beiden Supermächte – insbesondere des unaufhaltsamen Aufstiegers China.

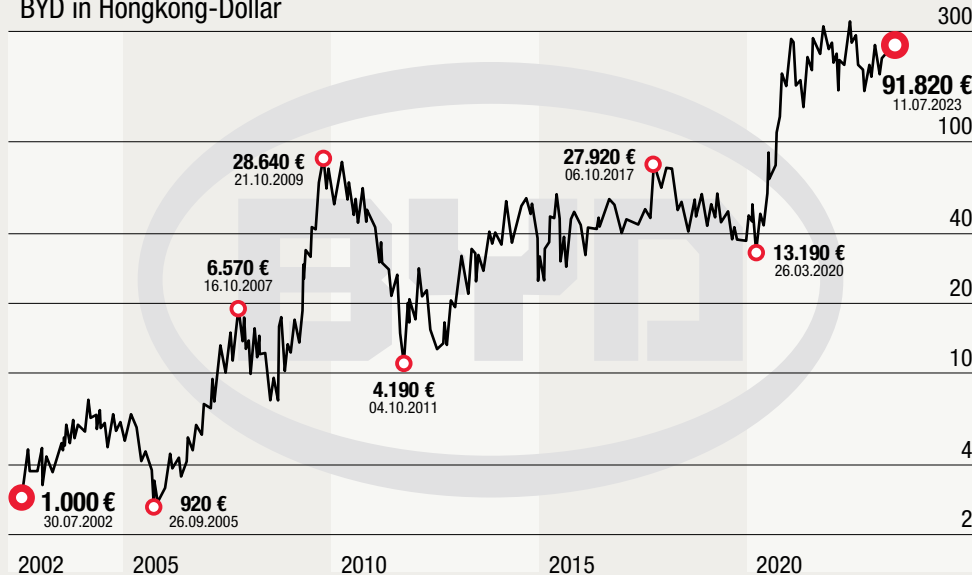


**Sie möchten Leseproben,
Autoreninterviews und exklusive Vorteile?
Dann melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Newsletter an:**



Das ist aus 1.000 Euro geworden

BYD in Hongkong-Dollar



AKTIE

BYD

WKN

A0M4W9

GESAMTPERFORMANCE
SEIT IPO

+10.376 %

KURSPERFORMANCE
SEIT IPO

+9.082 %

GESAMTPERFORMANCE
SEIT 1 JAHR

-2,0 %

Lange Zeit wurden chinesische Konzerne belächelt, doch heute ist der Autobauer BYD ein ernsthafter Konkurrent für die deutschen Hersteller. Zudem beschränkt sich BYD nicht nur auf China, den wichtigsten Automarkt der Welt, sondern bläst mit dem Modell Atto 3 auch in Deutschland zum Frontalangriff auf VW und Co. Neben Elektroautos pro-

duziert BYD auch Elektrobusse sowie gummiereifte Straßenbahnen. Mit seinem Sortiment trifft BYD den Nerv der Zeit: Analysten erwarten für 2023 ein Gewinnwachstum von 27 Prozent auf umgerechnet 2,98 Milliarden Euro. Wer beim IPO rund 1.000 Euro in BYD investierte, besitzt heute mit reinvestierten Dividen-

- ▶ Der Name BYD entstand aus Initialen des chinesischen Firmennamens Biyadi. Später formte der Konzern dann den Slogan „Build Your Dreams“.
- ▶ Berkshire Hathaway ist mit einem Anteil von gut 9 Prozent größter Einzelaktionär.
- ▶ Erster Handelstag war der 31. Juli 2002.



Ausgabe 30 erscheint am
21. JULI 2023

Bereits Mittwoch (19.07.2023)
ab 22 Uhr direkt nach
Redaktionsschluss online lesen!

Die APP
für iPad,
iPhone und
Android



ePaper

Das komplette Heft
für nur **7,80 €**

WWW.DERAKTIONAER.DE

einfach börse

DAS MAGAZIN FÜR DIE MODERNE GELDANLAGE

12 Ausgaben im Willkommenspaket



für 50 Euro

**10 Euro
sparen**



Börse einfach? *einfach börse*.
Hier Willkommenspaket sichern!

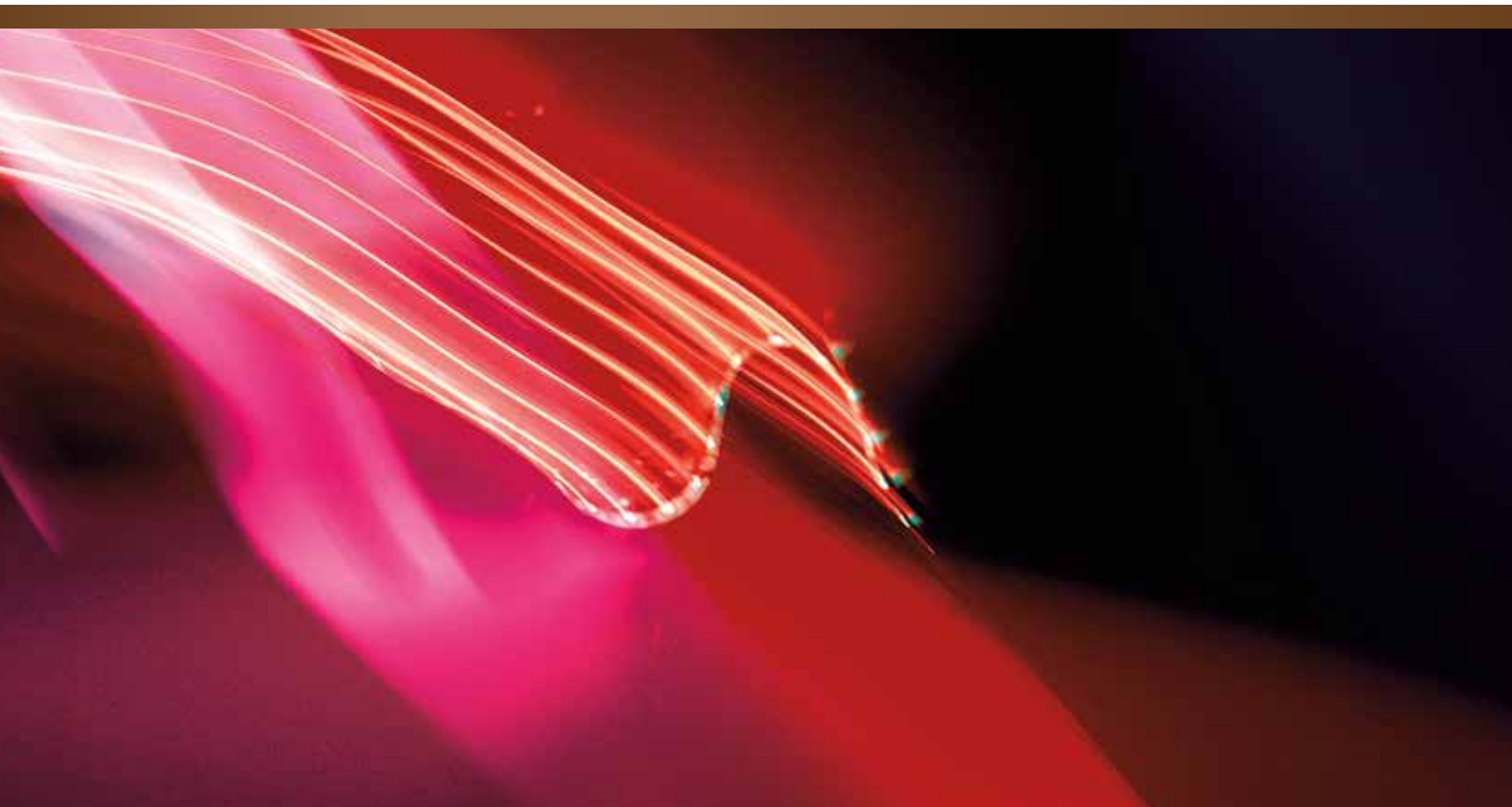
einfachbörse.de/willkommen

Partnerschaft mit flatex in einer neuen Dimension

Traden Sie J.P. Morgan Produkte für 0 Euro* Ordergebühr bei flatex

* Zzgl. marktüblicher Spreads, Zuwendungen und Produktkosten für Anlage- und Hebelprodukte. Die Aktion gilt ab einem Mindestordervolumen von 500 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Juni 2023